

Bayern



Bayern - Bavaria

Stammesname: **Bajuwaren** ↔ Bayern. Bajuwaren ist die ursprüngliche Namensform der Baiern.

Zurzeit von Kaisers Augustus wurde das keltisch besiedelte Gebiet Altbayerns südlich der Donau Teil der Provinz Raetia. 15 n. Chr. kommt das Gebiet mit Tirol u. der Ostschweiz an das Römische Reich. Nach dem Zusammenbruch der römischen Herrschaft (450-550 n. Chr.) bildete sich aus den vom Norden eingedrungenen Germanen u. ansässig zugewanderten romanisierten Kelten (Boir) der Stamm der Baiern, eine Stammesbildung von Alamannen, Sueben, Skiren u. Restgermanen aus Böhmen als Baiern (Baiovarii), zum älteren bayerischen Stammesherzogtums der Agilofinger mit Sitz in Freising. Es kam zur Ausbreitung im Alpenvorland mit Sitz in Regensburg. 788 wurde Bayern unterworfen u. unter den Merowingern dem Frankenreich angeschlossen. Der Sieg Ks. Karl d. Gr. über den Bayernherzog Tassilo III. markiert das Ende des älteren Stammesherzogtums.

Der Niedergang der Karolinger ermöglichte wieder die Eigenständigkeit der bayerischen Herzöge im jüngeren Stammesherzogtum. Im 9. Jh. Unterkönigtum unter König Ludwig d. Deutschen. 1156 kommt es zur Abtrennung des zum Herzogtum erhobenen österreichischen Gebietes von Bayern.

Seit 1180 Herzogtum der Wittelsbacher. Teilung in Ober- u. Unterbayern (1255-1506). Erwerb der Kurwürde 1623. 1806 Königreich u. seit 1918 Republik.

Im 20. Jh. umfasste das Territorium Bayern, Franken u. Schwaben.

Dynastien in Bayern:

Agilofinger	553 - 788	Welfe	1156 - 1180
Karolinger	788 - 899	Wittelsbacher	1180 - 1255
Luitpoldinger	899 - 947	Wittelsbacher - in Oberbayern	1255 - 1317
Liudolfinger	948 - 976	Wittelsbacher - in Bayern	1294 - 1349
versch. Häuser	976 - 985	Wittelsbacher - in Oberbayern	1349 - 1363
Liudolfinger	985 - 1004	Wittelsbacher - in Niederbayern	1255 - 1340
versch. Häuser	1004 - 1095	Wittelsbacher - in Bayern	1340 - 1413
Welfen	1095 - 1139	Wittelsbacher - in Bayern-München	1392 - 1504
Babenberger	1139 - 1156	Wittelsbacher - in Bayern	1504 - 1918

Agilofinger

Fränkisches Geschlecht bis zur Beseitigung des Stammesherzogtums 788 unter der Abhängigkeit der Frankenkönige. Durch Eheverbindungen mit den Langobarden, Alemannen u. thüringisch-fränkischen Herzogs- u. Königs- Geschlechtern kamen die Agilofinger in eine königliche Stellung. Agilofinger waren katholisch.
Hauptstadt Regensburg

- Fürst
Hermenrich
* um 360
† um 441
- Hermenrich, * um 360.
Kg. d. Sueben (406-438), durchbricht 406 den Limes, verwüstet Gallien u. gründet das Reich der Sueben.
Ehe mit Walawaransdatter. Kinder:
Hunimund, * um 395, Fst. der Donau-Sueben, † um 469
Richila, * um 400, Kg. d. Sueben und Quaden (438-448), † im Aug. 448 in Merida.
† um 441
- Fürst
Hunimund
* um 395
† um 469
- Hunimund, * um 395, Sohn von Fst. Hermenrich der Sueben u. Walawaransdatter.
Gründer des Reiches der Sueben,
Fst. der Donau-Sueben
Sohn:
Agiluf, * um 420, Hzg. v. Bayern, † 482
† um 469
- Herzog
Agiluf
* um 420
† 482
- Agiluf, * um 420. Sohn von Fst. Hunimund (395-469)
Stammvater der Agilofinger (bildete zwischen 490 u. 530 den Neustamm der Bajuwaren).
Fst d. Sueben u. Quaden.
Sohn:
Theodo I. um 455, Hzg. v. Bayern, † 530
† 482
- Fürst
Theodo I.
* um 455
† um 530
- Theodo I., * um 450. Sohn von Fürst Agiluf v. Sueben, * um 420, † um 482, Sohn von Fst. Hunimund der Donau-Sueben.
Fürst der Bayern
Kinder:
Agiluf, * um 470. Sohn:
Agivald, * um 500. Kinder:
Garibald I. v. Bayern, * um 525
Gundoald v. Meaux
Theodebald v. Bayern, * um 530. Tochter:
Gertrude v. Hamai
?, * um 472
† um 530
- Herzog
Garibald I.
548 - 591
* um 525
† 592
- Garibald I. (Grimoald), * um 525. Sohn von Hzg. Agivald, Sohn von Hzg. Agiluf.
Herzog v. Bayern seit 553. Früheste Nennung eines bayrischen Herzogs. Agilofinger
Wegen seinem Bündnis mit den Langobarden, Angriff der Franken 589 u. Flucht seiner Kinder Theodelinde u. Gundoald nach Italien zu den Langobarden. Theodelinde heiratete, den langobardischen König Authari, Gundoald wird Herzog v. Asti u. als Vater von König Aripert I. Ahnherr u. Stammvater der agilolfingerschen Langobardenkönige. 591 erfolgte eine Verständigung der Franken mit den Langobarden u. Absetzung von Hzg. Garibald I.
Ehe um 555 mit Walderada, * um 525, † 580, T. von König Wacho d. Langobarden u. Austrigusa, einer Gepidin. (Witve von König Theodebald d. Franken, * um 533, † 555, Sohn von König Theudebert I. u. Deuteria. 2. Ehe u. gesch. 555 wegen naher Verwandtschaft von Kg. Chlotar I v. Franken. 3. Ehe mit Garibald I. v. Bayern). Kinder:

Gertrude, * um 557. Ehe mit Hausmeier Karloman, * um 555, † 614. Sohn:
 Pippin I. v. Landen, * um 575, Hausmeier
 Tochter, * um 559. Ehe mit Gf. Evin v. Trient, † 594
Tassilo I., * um 560, † 610
 Grimoald I., * um 563, † nach 580
 Gundoald, * um 565, Herzog v. Asti, † 616, erm. durch einen Pfeilschuss. Sohn:
 Aripert I., † 661. Kinder:
 Godepert, † 662. Sohn:
 Raginpert v. Turin, † 701. Sohn:
 Aripert II. (702-712)
 Perctarit, † 690. Ehe mit Rodelinde. Kinder:
 Cunipert, † 700. Sohn:
 Liutpert, † um 702
 Vigilinde. Ehe um 675 mit Grimoald II. v. Benevent.
 Tochter, † 671. (1) Ehe um 662. (2) Ehe mit Grimoald I. v. Benevent. Kinder:
 Romuald v. Benevent. Sohn:
 Grimoald II. v. Benevent. Ehe mit Vigilinde
 Garibald
 Tochter. Ehe mit Transamund v. Capua
 Gisa
 Romilde, * um 567. Ehe mit Gisulf II. v. Friaul. Kinder:
 Geila
 Acca (Appa)
 Appa Bilchildis
 Theodelinde (Theudelinde), * um 568, † 628, katholisch, bestattet im Dom zu
 Monza. (1) Ehe am 15. Mai 589 (obwohl mit dem Merowinger Childebert
 verlobt), mit König Authari der Langobarden, * um 560, † am 5. Sept. 590 in
 Pavia (vergiftet), Sohn von König Cleph. (2) Ehe im Nov. 590 mit Kg. Agilulf
 v. Turin, * um 590, † 616. Kinder:
 Adolald, * um 603, † 626
 Tochter. Ehe mit Herzog v. Parma
 Gundeberga. (1) Ehe mit Arioald, † 636. (2) Ehe 636 mit Rothari v. Brescia, †
 652. Sohn:
 Rodoald, † 653
 † 592 (vermutl. erm.)

Herzog
Tassilo I.
 591 - 610
 * um 560
 † 610

Tassilo I., * um 560. S. u. N. von Herzog Garibald I. v. Bayern u. Walderada, T. von König
 Wacho d. Langobarden.
 Herzog v. Bayern seit 591. Einsetzung durch König Childebert II. d. Franken 591 nach der
 Absetzung seines Vaters Herzog Garibald I. v. Bayern. Führt Feldzüge gegen die Slawen.
 Kämpfte siegreich gegen die Slawen
 Sein Sohn:
Garibald II., * um 590, Nachfolger in Bayern, † 630
 † 610

Herzog
Garibald II.
 610 - 630
 * um 590
 † 630

Garibald II., * um 590. S. u. N. von Herzog Tassilo I. v. Bayern.
 Herzog v. Bayern seit 609
 Ehe mit Geila v. Friaul, * um 590, T. von Gisulf v. Bayern u. Romilde v. Bayern. Söhne:
Theodor I., * um 610, † um 686
 Agilof, * um 612. Sohn:
Theodor II. v. Bayern, * um 635
 † 630

Herzog
Fara
 630 - 641
 * um 600
 † 641

Fara, * um 600. Sohn des Agilofingers Chrodoald (bei Kg. Dagobert 624 in Ungnade
 gefallen u. mit Wissen des Königs von Berthar ermordet)
 Hzg v. Bayern. Im Gefecht mit Kg. Sigebert III. gefallen.
 † 641, gef.

Herzog
Theodor I.
641 - 680
* um 610
† um 686

Theodor I., * um 610. Sohn von Herzog Garibald II. v. Bayern u. Geila v. Friaul.
Herzog v. Bayern seit 641 in Regensburg.
Ehe mit Gleisnod v. Friaul. Kinder:
Lantpert (Lambert), * um 630, Mörder des hl. Emmeram v. Regensburg, † nach 680,
gef. in Ungarn
Utta, * um 632 (von herzogl. Beamten verführt, Bf. Emmeran übernimmt Vaterschaft
u. wird dafür von ihrem Bruder Lantpert verstümmelt), † vor 662. Ehe mit Kg.
Grimoald I. d. Langobarden. Sohn:
Romuald I. v. Benevent
† um 686

Herzog
Lantpert
680
* um 630
† nach 680

Lantpert (Lambert), * um 630. S. u. N. von Hzg. Theodo II. v. Bayern u. Gleisnod v. Friaul.
Hzg. v. Bayern. Mörder des hl. Emmeram v. Regensburg. Nach Intervention der fränkischen
Könige abgesetzt und verbannt.
† nach 680, gef. in Ungarn

Herzog
Theodor II.
680 - 716
* um 635
† 11. 12. 716

Theodor II., * um 635. Sohn von Agilof, Sohn von Hzg. Garibald II. v. Bayern.
Herzog v. Bayern seit 680. Er verbündete sich mit den Langobarden u. gab um 702 König
Ansprand Asyl. Pilgerreise 716 zu Papst Gregor II. nach Rom. Aufteilung von Bayern in
die vier Bistümer Regensburg, Freising, Passau u. Salzburg gegen die erstarkten Franken,
doch wurde Teilung erst unter Odilo durchgeführt. Um 700 wirkten die Bischöfe Rupert in
Salzburg u. Korbinian in Freising.
Theudebert um 700 sein Mitregent.

Landesteilung unter seinen drei Söhnen

Ehe um 665 mit Regintrud v. Franken, * um 638, seit 720 Äbtn. im Klosters Nonnenburg
in Salzburg, † nach 725, T. von Dagobert I. v. Franken u. Ragnetrudis. Söhne:
Grimoald II., * um 665. Herzog v. Bayern, seit 680 Mitregent in Oberbayern mit
Sitz in Freising, seit 715 Nachfolger in Rhätien, 725 von Karl Martell besiegt,
† 728, auf der Flucht erm. (1) Ehe um 700 mit ?, † vor 719. (2) Ehe um 719
mit Bilitrud, † um 730, Witwe eines verstorbenen Bruders Theodebald.
Wiligard, * um 666, † vor 705. Ehe mit Liutwin v. Trier. Kinder:
Wido
Ruodhaid
Milo
Oda, * um 667. Ehe mit Hzg. Godofrid v. Alemannien, * um 640, † 708. Kinder:
Nebi I. v. Alemannien, * um 685
Berthold, * um 687
Odilo, * um 700, Hzg. v. Bayern, † am 18. Jan. 748
Segarde, * um 700
Tassilo II. v. Bayern, * um 669, Hzg. seit 716 mit Sitz in Regensburg, † um 719.
Ehe mit Imma, * um 690, † um 750. Kinder:
Grimoald
Swanahild, * um 710, † nach 743. Ehe 725 mit Karl Martell d. Hammer v.
Franken. Sohn:
Grifo, * um 726, von seinen Halbbrüdern in der Nachfolge ausgeschlossen
u. gefangen gesetzt u. nach mehreren Aufständen † 753, erm. (seine
Mutter Swanahild musste ins Kloster)
Theodebert, * um 670, Herzog, seit 680 Mitregent in Rhätien zu Bozen mit Sitz
in Salzburg, seit 716 Nachfolger im Nordgau, † 725. Ehe mit Folchaid.
Tochter:
Guntrud, * um 690. Ehe 715 mit Liutprand
Theodebald, * um 675, Herzog, seit 680 Mitregent im Nordgau zu Passau, † 715.
(1) Ehe mit Waltrada. (2) Ehe mit Bilitrud, † um 730. Sohn:
Hugibert, Nachfolger in Bayern
† am 11. Dez. 716

<p>Herzog Theodebert 716 - 725 * um 670 † 725</p>	<p>Theudebert, * um 670. S. u. N. von Herzog Theodor II. v. Bayern u. Regintrud v. Franken. Herzog v. Bayern, seit 680. Mitregent in Rhätien zu Bozen, seit 716 Nachfolge im Nordgau Ehe mit Folchaid, * um 670, † um 730 / 40, T. von Hausmeier Chrodebertus II. v. Neustrien u. Doda. Kinder: Hugbert, Herzog v. Bayern seit 725, † 736 Guntrud, * um 690. Ehe 715 mit Kg. Liutprand der Langobarden. † 725</p>
<p>Herzog Hugbert 725 - 736 † 736</p>	<p>Hugbert. S. u. N. von Herzog Theodebert v. Bayern u. Folchaid, * um 670, † um 730 / 40, T. von Hausmeier Chrodebertus II. v. Neustrien u. Doda. Nachfolger des Herzog Grimoald in Rhätien. Herzog v. Bayern seit 725. Nahm die Hilfe von Karl Martell gegen Grimoald II. in Anspruch, der ihn zu verdrängen suchte. Setzte Bonifatius zur Christianisierung Bayerns ein u. holte Korbinian nach Freising zurück, der Vor Grimoald II. hatte fliehen müssen. Sein Sohn: Odilo, Nachfolger in Bayern † 736</p>
<p>Herzog Odilo 736 - 748 um 700 † 18. 1. 748</p>	<p>Odilo, * um 700. S. u. N. von Herzog Hugbert v. Bayern. Volksheiliger. Herzog v. Bayern seit 736. Schuf 739 durch den Missionsbischof Bonifatius die Errichtung der Bistümer Regensburg, Passau, Freising, Salzburg u. 742 Würzburg. 743 kann es zu Konflikten mit den Söhnen von Karl Martell. Odilo unterlag in der Schlacht am Lech gegen Karlmann u. Pippin d. Jüngeren, floh, musste die fränkische Oberhoheit bestätigen, behielt aber sein Amt als Herzog. Das Bayerische Herzogtum wurde verkleinert und existierte nur noch südlich der Donau. Mehrere Klostergründungen (Benediktbeuren) Ehe 742 mit Hiltrud, * um 715, † 754, Schwester von König Pippin III. d. Franken u. Tochter von Karl Martell u. Chrotrud. Kinder: Tassilo III., * 741, Nachfolger in Bayern, † 794 Zwei Töchter seit 788 Nonnen † am 18. Jan. 748, bestattet im Kloster Gengenbach</p>
<p>Herzog Tassilo III. 748 - 788 * 741 † 11. 12. 794</p>	<p>Tassilo III., * 741. S. u. N. von Herzog Odilo v. Bayern u. Hiltrud, einer Schwester von König Pippin III. d. Franken. Letzter bayrischer Herzog der Agilofinger. Herzog v. Bayern seit 748, während der Minderjährigkeit unter der Regentschaft seiner Mutter Hiltrud. Hatte das Herzogtum 749 als Lehen von König Pippin III. d. Franken erhalten. Tassilo III. unterhielt eine Anlehnung an die Langobarden, hält sich seit den 760er Jahren mehrfach in Italien auf, wo er sich 769 mit Desiderius und dem Papst verbündet. Das Bündnis mit den Langobarden brachte Tassilo in Konflikt mit Karl dem Großen. 763 hatte er sich schon geweigert den Franken bei einem Feldzug in Aquitanien Heeresfolge zu leisten, Mit der Eroberung des Langobardenreiches 774 durch Karl den Großen verlor Hzg. Tassilo III. seinen wichtigsten Bündnispartner. Degradierung 787 zum Lehnsmann. 788 von Kaiser Karl I. d. Gr. (wegen Unbotmäßigkeit u. früherer Fahnenflucht) zum Tode verurteilt, abgesetzt, begnadigt u. mit der ganzen Familie ins Kloster verbannt. Reichsschatz u. seine Landgüter wurden verteilt. Bayern verlor seine Eigenständigkeit u. wird 788 fränkische Provinz. Das Geschlecht Agilofinger eliminiert. Mehrere Klostergründungen (Frauenchiemsee, Kremsmünster) Ehe 769/63 mit Liutberga, * 746, T. von König Desiderius der Langobarden, seit 788 Nonne, † 793. Kinder: Gunther, † als Jugendlicher auf der Jagd Theodor, seit 788 zum Mönchstum verbannt Theodebert, seit 788 zum Mönchstum verbannt Mitregenten: Herzog Albion (777-785) Herzog Theodor III., Mitherzog (777-788), † um 793 zu St. Maximin † am 11. Dez. 794 im Kloster Lorsch zu Jumièges</p>

Bayern wurde fränkische Präfektur

Karolinger

Herzog
Karl I. d. Gr.
788 - 814
* 2. 4. 747.
† 28. 1. 814

Flavius Anicius Carlus. * am 2. April 747. Ältester natürlicher S. u. N. von König Pippin III. d. Jüngeren, † 768 u. Bertrada, † 783
Karolinger. Seit 9. Okt. 768 Teilkönig d. Franken. Römischer Kaiser seit 800
Erbe von Austrasien u. Neustrien am 2. Sept. 768, nach dem Tod seines Bruders Karlmann am 4. Dez. 771 Alleinherrscher im Reich. Karl siegte 773 über die Langobarden in Oberitalien u. wurde Anfang Juni 774 König v. Italien. 776, 782, 797 u. 804 Siege über Sachsen, 778 über Bayern. Niederschlagung des Aufstands von Kg. Widukind (782-785). Seit 788 Hg. v. Bayern. Karl verbrachte zwei Jahre (791-793) in Regensburg, um die Einverleibung Bayerns ins Fränkische Reich abzusichern. Als Nachfolger in der bayerischen Herrschaft setzte er Graf Gerold, seinen Schwager, als Präfekt in Bayern ein. 794 wurde Tassilo aus vor die Reichssynode in Frankfurt zitiert, wo er den endgültigen Verzicht auf Bayern beurkunden musste.

Gründung des Karolingischen Kaisertums u. Voraussetzung zur Bildung eines Deutschen Staates

Präfekt in Bayern (788-799) Gf. Gerold, Sohn von Gerold u. Imma, sowie Bruder von Hildegard, Gemahlin Karl d. Gr., 788 Präfekt in Bayern im Kampf gegen die Awaren, Sachsen u. Slawen, † 799, gef.

1. Ehe 768 (Friedelehe) mit Himiltrud, † nach 770. Sohn:
Pippin d. Bucklige, * um 770, † 811 im Kloster Prüm (seit 792 nach der Erhebung gegen seinen Vater als Mönch im Kloster Prüm), sein Erzieher war der Abt Waldo v. Reichenau. Sohn:
Bernhard, † 818
2. Ehe am 25. Dez. 770 mit Desiderata (Gerperga, Adalhardi), * 747 in Pavia, gesch. 771, † 776, T. von König Desiderius der Langobarden u. Ansa.
3. Ehe vor dem 30. April 771 in Aachen mit Hildegard v. Vinzgau, * 758, † am 30. April 783, im Kindbett, Tochter des schwäbischen Grafen Gerold I. u. der Alemannin Imma. 9 Kinder:
Karl, * um 772, 788 König v. Neustrien, † am 4. Dez. 811 in Bayern.
Adelheid, * Sept. 773 / Juni 774, † am Juli / Aug. 774 im Feldlager bei Pavia.
Rotrud (Hruodtrud), * um 775, † am 6. Juni 810, durfte als seine Tochter nicht heiraten. Die Verlobung (781-786) mit dem Sohn der byzantinische Kaiserin Irene, Konstantin VI. Porphyrogenetos, wurde 786 aufgelöst. Seit ca. 800 Verbindung mit Gf. Rorico v. Maine, † um 840. Sohn:
Ludwig, * um 800, † am 9. Jan. 867, seit Okt 840 Abt v. Denis, Erzkanzler von König Karl d. Kahlen (840-867)
Karlmann, * um 777, als Pippin Kg. v. Italien, † am 8. Juli 810. Sohn:
Bernhard, † 818
Ludwig I. d. Fromme, * am 16. April 778, Nachfolger, † am 20. Juni 840. Krönung zum König v. Aquitanien 781. Kaiser (814-840)
Lothar, * am 16. April 778, Zwillingsbruder von Ludwig I., † 779
Berta, * 779, † am 14. März 823, durfte als seine Tochter nicht heiraten, seit ca. 795 Friedelehe mit Angilbert, * 750, Abt v. St. Riquier, Hofdichter u. Diplomat, † am 18. Febr. 814. Kinder:
Nithard, * um 790, † um 844
Hartuid, * um 800, † 813
Gisela, * vor Mai 781, Taufe im Mai 781, † nach 814. Ehe 799 mit Gf. Richwin v. Padua, * 765, † nach 814
Hildegard, * im April 783, † am 8. Juni 783
4. Ehe im Okt. 783 in Worms mit Fastrada, * 765, † am 10. Aug. 794 in Frankfurt a. M., T. von Gf. Rudolf (Radulf) aus ostfränkischem Geschlecht. Kinder:
Theodrada, * um 785, Nonne, seit 814 Äbtissin v. Argenteuil, † am 9. Jan. 853 im Kloster Schwarzach am Main.
Hiltrud, * 787, † nach 814. Ehe 804 mit Gf. Eberhard v. Calw, * 775, Hofmeister von Karl d. Gr, † 811, S. von Gf. Albrecht v. Beutelsbach.

5. Ehe im Herbst 794 mit Alemannin Liudgard, * 775, † am 4. Juni 800 in Tours.
 6. Ehe 784 (Friedelehe) mit ? Tochter:
Hruodheid, * um 784, † nach 814. Ehe mit Gf. Richwin v. Padua.
 7. Ehe um 800 (Friedelehe) mit Gerswind v. Sachsen, * 782, kam 785 als Geißel nach Aachen, † 829. Tochter:
Adalthrud, * um 800, † nach 800
 8. Ehe nach 800 (Friedelehe) mit Madelgard, † nach 800. Tochter:
Ruothild, * nach 800, Nonne, seit Okt. 840 Äbtissin v. Faremoutiers † am 24. März 852
 9. Ehe vor 801 (Friedelehe) mit Regina, † nach 806. Söhne:
Drogo, * am 17. Juni 801, † am 8. Dez. 855, seit 818 Kleriker, 820 Abt v. Luxeuil, seit 28. Juni 823 Bischof v. Metz, Erzbischof 840, Erzkaplan u. päpstlicher Vikar seit 844 für das Frankenreich.
Hugo, * 802/806, † am 14. Juni 844, seit 818 Kleriker, Mönch im Kloster Charroux, 822/823 Abt v. St. Quentin, 836 Abt v. St. Bertin, Erzkanzler des Kaisers Ludwig d. Frommen (834-840)
 10. Ehe um 806 (Friedelehe) mit Adalind, † nach 807. Sohn:
Theoderich (Dietrich), * 807, seit 818, Kleriker, † nach 818
- Tochter:
Redburga, * 778. Ehe vor 792 mit Kg. Egbert III. v. England. 2 Kinder
† am 28. Jan. 814, in der Pfalz in Aachen. Bestattet im Aachener-Münster (Marienkirche)

vgl. dt. Kaiser
vgl: Austrasien

Herzog
Lothar I.
814 - 817
* 795
† 29. 9. 855

Lothar I., * 795. Ältester Sohn von Ks. Ludwig d. Frommen u. Irmingard, v. Haspengau, * 775, † am 3. Okt. 818, Tochter von Graf Ingram v. Haspengau.
Hzg. in Bayern (814-817). Zur Reichsteilung 817 Mitkaiser (817-840) u. Unterkönig in Italien. Auflehnung gegen den Vater u. Verbannung nach Italien. Kaiser u. König v. Austrasien (840-855). Bereits erkrankt Abdankung u. Reichsteilung unter seinen Söhnen:
Ludwig II., * um 822, Nachfolger in der Kaiserwürde u. in Italien, † am 12. Aug. 875
Lothar II., * um 835. Herzog v. Lothringen, † am 8. Aug. 869
Karl, * um 845. Kg. v. Provence 855-863 u. Hzg. v. Burgund, † am 25. Jan. 863
† am 29. Sept. 855 in der Abtei Prüm u. dort bestattet.

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Ludwig I.
817 - 826
* 16. 4. 778
† 20. 6. 840.

Ludwig I. d. Fromme, * am 16. April 778. S. u. N. von Kaiser Karl d. Gr. u. Hildegard, * 758, † am 30. April 773, Tochter des schwäbischen Grafen Gerold u. d. Alemannin Imma.
Seit 817 Herzog v. Bayern u. König d. Franken. Kaiserkrönung durch Papst Stephan V. in Reims. Ludwig I. wurde wegen Bevorzugung seines Sohnes Karl II. aus der Ehe mit Judith von seinen Söhnen aus erster Ehe mehrfach gestürzt.

1. Friedelehe um 793 mit ? 2 Kinder
 2. Ehe 794 mit Irmingard, * 775, † am 3. Okt. 818. Kinder:
Lothar I., * 795, Mitkaiser, Herzog v. Mittelfranken, erhielt 843 Elsass, Lothringen, Belgien, Italien u. die Niederlande. Kaiserkrönung am 5. April 823, † 855
Pippin, * um 797, König v. Aquitanien, † 838
Rotrud, * wohl 800
Hildegard, * 802, † nach Okt. 841
Ludwig II. d. Deutsche, * um 806, Nachfolger in Bayern. Folgte seinem Bruder in Ostfranken. Erhielt 843 den slawischen Südwesten (ostrheinisches Gebiet)
 3. Ehe 819 mit Judith, * 795, † am 19. April 843, Tochter von Graf Welf. Kinder:
Gisela, * um 820, † 874. Ehe 836 mit Eberhard v. Friaul, † am 16. Dez. 864. Sohn:
Berengar I., Markgraf v. Friaul, König v. Italien
Karl II. d. Kahle, * 823, Herzog v. Westfranken, erhielt 843 Frankreich, Kaiser (875-877), † 877
- † am 20. Juni 840 zu Ingelheim in der Pfalz, bestattet in Metz.

vgl. Austrasien u. dt. Kaiser

Herzog
Ludwig II.
826 - 876
* 806
† 28. 8. 876

Ludwig II. d. Deutsche, * um 806. S. u. N. von Kaiser Ludwig I. d. Frommen u. Irmengard, † 818. Nachfolger seines Bruders Kaiser Lothar I. im (deutschen) Ostfranken (840-876). Unterkönig v. Bayern seit 817. Verleihung des Königstitels (rex Baiwariorum) 826. Herzog v. Bayern (laut Vertrag v. Verdun 843 des ostrheinischen Gebietes u. dem slawischen Südwesten). Deutscher König seit 843. Erbte nach dem Tod Lothars 855 auch Lothringen. Erster König des im Vertrag von Verdun 843 entstandenen Ostfrankenreiches.
Mit dem Vertrag von Verdun **843 Reichsteilung**

Ehe 827 mit der Welfin Emma v. Altorf, * 808, † am 31. Jan. 876 in Regensburg, hl., bestattet in St. Emmeram in Regensburg, jüngere Schwester seiner Stiefmutter Ksn. Judith, T. des schwäbischen Grafen Welf u. der Sächsin Heilwich, Urenkelin von Kaiser Karl I. d. Gr. Kinder:

1. Hildegard, * 828, † am 23. Dez. 856, Äbtissin in der Abtei Münsterschwarzach (844-853) u. Abtei Fraumünster in Zürich (853-856)
2. **Karlmann**, * um 830, Nachfolger in Bayern, † am 22. März 880 in Altötting. Seit 856 Herzog, 876 König v. Bayern, 877 König v. Italien. Seit 879 nach einem Schlagabfall regierungsunfähig.

1. Friedelehe um 850 mit Liutswind, † am 9. März 891. Sohn:

Arnulf v. Kärnten, *850, Nachfolger seines Onkels Herzog Karl III. d. Dicken in Bayern, † am 8. Dez. 899

2. Ehe vor 861 mit der Tochter des bayrischen Markgrafen Ernst im Nordgau, † 865

3. Irmgard (Irmengard), * 832 in Regensburg, Nonne, 857 Äbtissin des Klosters der Fraueninsel (Frauenwörth). † am 16. Juli 866 in Frauenchiemsee, **sel.**

4. Gisela, * 833. Ehe mit Berthold I. v. Schwaben. Kinder:

Kunigunde

Berthold II.

Erchangar

5. **Ludwig III.** d. Jüngere, * um 835, Erbte Ostfranken u. Sachsen, † am 20. Jan. 882 in Frankfurt a. Main, begr. im Kloster Lorch, Nachfolger seines Bruders Hzg. Karlmann in Bayern. 876 König der Franken, Sachsen u. Lotharingen, 879 König v. Bayern.

1. Friedelehe 855 / 860 mit ?

2. Verlobung 865 mit ? v. Metz

3. Ehe 876 (Verlobung 865) mit Luitgard v. Sachsen, † am 30. Nov. 885 u. bestattet in Aschaffenburg, Tochter des Grafen Liudolf u. Oda aus Sachsen

6. Bertha, * um 837, Nonne, 853 Äbtissin v. Münsterschwarzach, 856 Äbtissin der Abtei Frauenmünster in Zürich u. dem Damenstift Säcking, † am 26. März 877

7. **Karl III.** d. Dicke, * 839, † am 13. Jan. 888 in Neudingen an der Donau, bestattet in Reichenau, Mittelzell. Nachfolger seines Bruders Herzog Ludwig III. d. Jüngeren in Bayern. König v. Alemannien (Schwaben), Nov. 879 König v. Italien, 882 König d. Ostfranken, 885 König d. Westfranken. Am 12. Febr. 881 Kaiserkrönung durch Papst Johannes VIII., seit 881 Kaiser. Absetzung im Nov. 887.

1. Ehe 862 mit Richardis (Richgard), seit 887 Äbtissin in Andlau, † am 18. Sept. 906 / 909 in Andlau, Tochter des Grafen Erchangar aus dem Elsass.

2. Friedelehe um 876 mit Konkubine.

† am 28. Aug. 876 in Frankfurt a. M., bestattet im Kloster Lorch.

König
Karlmann
876 - 880
* um 830
† 22. 3. 880

Karlmann, * um 830. S. u. N. von König Ludwig II. des Deutschen v. Bayern u. Hemma v. Altorf, † am 31. Jan. 876 in Regensburg, bestattet in St. Emmeram in Regensburg, Schwester von Kaiserin Judith, einer Tochter des schwäbischen Grafen Welf u. der Sächsin Heilwich.

Seit 856 Herzog. König v. Bayern seit 28. Aug. 876. Nahm im Herbst 877 die Eiserne Krone der Langobarden zum König v. Italien. Regierungsunfähig seit 879 nach einem Schlaganfall.

1. Friedelehe um 850 mit Liutswind v. Freising, * um 835, † am 9. März 861, T. von Hroudpercht III. v. Freising u. Liutswind v. Bayern. Natürlicher Sohn:

Arnulf v. Kärnten (benannt nach Arnulf, dem Ahnherrn der Karolinger), * 850, Nachfolger seines Onkels Herzog Karl III. d. Dicken in Bayern, † am 8. Dez. 899

2. Ehe vor 861 mit der Tochter (* 837, † 879) des bayrischen Markgrafen Ernst I. im Nordgau, † 865 u. Irmgard.

† am 22. März 880 in Altötting an Nervenlähmung, bestattet in der Stiftskirche von Altötting. (Sein Grab wurde 1965 entdeckt)

König
Ludwig III.
880 - 882
* um 835
† 20. 1. 882

Ludwig III. d. Jüngere, * um 835. Sohn von König Ludwig II. d. Deutschen u. Hemma, † am 31. Jan. 876 in Regensburg, bestattet in St. Emmeram in Regensburg, Schwester von Kaiserin Judith, einer Tochter des schwäbischen Grafen Welf u. der Sächsin Heilwich. Nachfolger seines Bruders Herzog u. König Karlmann in Bayern
Erbe von Ostfranken (Sachsen u. Thüringen), 870 kam Lothringen hinzu. Seit 28. Aug. 876 König der Ostfranken, Sachsen, Thüringen u. Lothringen. Siegte am 8. Okt. 876 in der Schlacht bei Andernach gegen den in Lothringen vordringenden Karl d. Kahlen. 880 König v. Bayern.
1. Friedelehe 855 mit Adalhard, aufgelöst 865, T. von Senneschall Adalhard. Sohn:
Hugo, * um 857, † im Febr. 880, gefallen gegen die Normannen bei Thiméon, best. im Kloster Lorch
2. Ehe um 874 mit Luitgard, † am 30. Nov. 885 u. bestattet in Aschaffenburg, T. von Graf Liudolf u. Oda aus Sachsen, Schwester von Herzog Bruno u. Herzog Otto I. v. Sachsen. 2 Kinder:
Ludwig, * um 877, † im Nov. 879 in Regensburg nach einem Unfall.
Hildegard, * um 880, wegen Verschwörung gegen König Arnulf 895 ins Kloster verbannt, † nach 895
† am 20. Jan. 882 in Frankfurt a. M. (ohne überlebende männliche Nachkommen), bestattet im Kloster Lorch neben seinem Vater.

Herzog
Karl III.
882 - 887
* 839
† 13. 1. 888

Karl III. d. Dicke, * 839. Sohn von König Ludwig II. d. Deutschen v. Bayern u. Hemma, † am 31. Jan. 876 in Regensburg, bestattet in St. Emmeram in Regensburg, Schwester von Kaiserin Judith, einer Tochter des schwäbischen Grafen Welf u. der Sächsin Heilwich. Karolinger. Erbe seiner Brüder Karlmann u. Ludwig III. u. seit 28. Aug. 876 König v. Alemannien (Schwaben). König der Ostfranken (876-888). König v. Italien seit Nov. 879, musste aber von Papst Johannes VIII. anerkannt werden. Alleinherrscher in Ostfranken seit Mai 882 u. Herzog v. Bayern (882-887). König v. Westfranken seit 884. Vereinigte 885 das fränkische Großreich, Kaiser (881-887). Kaiserkrönung am 12. Febr. 881 durch Papst Johannes VIII.
Im Nov. 887 wurde er wegen Unfähigkeit von Herzog Arnulf v. Kärnten abgesetzt. Sein Kanzler war Luitward von Vercelli, Sohn eines Hofschmieds.
1. Ehe 862 mit Richardis (Richgard), † am 18. Sept. 906 / 909 in Andlau, T. von Graf Erchangar aus dem Elsass, seit 887 Äbtissin in Andlau u. Damenstift Säckingen (keine Kinder)
2. Verbindung mit einer Konkubine. Sohn:
Bernhard, * um 876, † um 891, erm.
† am 13. Jan. 888 in der Verbannung in Neudingen a. d. Donau, best. auf der Bodenseeinsel Reichenau.

Herzog
Arnulf
887 - 899
* um 850
† 8. 12. 899

Arnulf v. Kärnten (benannt nach Arnulf v. Metz, dem Ahnherrn der Karolinger), * um 850. Illegitimer Sohn von König Karlmann v. Bayern, † 880 (Bruder von Kaiser Karl III. d. Dicken) u. Liutswind, † 861, T. von Hroudpercht III. v. Freising u. Liutswind v. Bayern. Markgraf v. Kärnten (880-893). Kärnten u. Burg Moseburg wurde ihm von seinen Onkel König Ludwig III. der Ostfranken übergeben. König der Ostfranken seit Ende Nov. 887 mit der Hauptstadt Regensburg u. neuerbauter Pfalz. Herzog v. Bayern seit 887. Sieg 891 über die Normannen. König v. Italien seit 894. Zweite Italienreise Herbst 895 zur Unterstützung von Papst Formosus. Seit 22. Febr. 896 durch Papst Formosus Kaiser. Kaiserkrönung im April 896 in Rom.
1. Lebensgemeinschaft 865 mit ? Sohn:
Zwentibold, Herzog v. Lothringen seit 894, * um 871, Herr v. Mähren seit 894, † am 13. Aug. 900 (während einer Fehde erschlagen). Ehe im Mai 897 in Worms mit Oda v. Sachsen, Schwester des Königs Ludwig III. des Jüngeren v. Franken.
2. Lebensgemeinschaft 870 mit Konkubine
3. Lebensgemeinschaft 875 mit Konkubine Elnirat, † 915. Tochter:
Elnirat, * 875, † nach 914. Ehe 893 Mgf. Engelschalk II. v. d. Ostmark, * 860, † 893 in Regensburg, erm.

4. Lebensgemeinschaft vor 888 mit ? Sohn:
 Ratold, * 889, † nach 896
5. Ehe 888 mit Oda v. Hessengau, * 873, † nach dem 30. Nov. 903. Sohn:
 Ludwig IV. d. Kind, * 893 in Altötting, sein Nachfolger in Ostfranken, Herzog v. Lothringen. Als König der Ostfranken erstmals bischöflich gesalbt. Krönung im oberfränkischen Forchheim. Regierte seit 4. Febr. 900 mit sieben Jahren (unter der Vormundschaft des Mainzer Erzbischofs Hatto I.), Titularkönig, † am 24. Sept. 911 in Frankfurt
 † am 8. Dez. 899 in Regensburg, bestattet im Kloster St. Emmeran in Regensburg.

Luitpoldinger

Herzog
Luitpold I.
 899 - 907
 * 860
 † 4. 7. 907

Luitpold I., * 860. Sohn von Graf Engildo (aus ersten bayrischen Adel). Vetter von Kaiser Arnulf. v. Kärnten u. sein Nachfolger in Bayern.
 Graf in Kärnten seit 893. Mgf. im Nordgau seit 895. Präfekt u. Herzog v. Bayern.
 Erreichte zwei Siege gegen die Ungarn. † 907 nach der Niederlage bei Preßburg am 5. Juli 907 gegen die Ungarn. Mit Herzog Luitpold fielen in der Schlacht Metropolit Thietmar v. Salzburg, die Bischöfe von Freising u. Säben u. ein Großteil des bayrischen Adels.
 Ehe mit Kunigunde, * 873 (in zweiter Ehe 913 mit König Konrad I.), T. von Pfgf.
 Berthold I. v. Schwaben u. Gisela v. Franken. Söhne:
Arnulf I. d. Böse, * 890, Nachfolger in Bayern (907-937)
Berthold, * 900, Nachfolger in Bayern (938-947). Sohn:
Heinrich III., Herzog in Bayern (983-985). Herzog v. Kärnten bis 989, † 989
 † am 4. Juli 907, gef. bei Pressburg.

vgl. Österreich

Herzog
Arnulf I.
 907 - 916
 * 890
 † 14. 7. 937

(1. Reg.) Arnulf I. d. Böse, * 890. S. u. N. von Markgraf Luitpold I. v. Bayern, † 907 u. Kunigunde v. Schwaben.
 Herzog v. Bayern seit 907. Schlug 909 u. 913 die Ungarn am Inn. Um die nötigen Mittel zu gewinnen, zog er Kirchengut ein u. verlieh es an seine Vasallen. Dafür bekam er später den Beinamen der Böse. In mehreren Schlachten gelang es ihm, die Ungarn zurückzudrängen. 913 erhielt er von ihnen die vertragliche Zusicherung, in Bayern nicht mehr einzufallen. Im Konflikt mit König Konrad I. v. Ostfranken musste Herzog Arnulf mit seiner Familie 916 nach Ungarn fliehen u. kehrte nach Konrads Tod 918 zurück. Ließ sich vom bayrischen u. schwäbischen Adel zum deutschen Gegenkönig wählen.
 Ehe mit Judith v. Friaul, * 895, T. von Gf. Eberhard im Sülichgau u. Gisela v. Verona. 8 Kinder:
Eberhard, * 912, Herzog v. Bayern (937-938), Absetzung 938, † um 966
 Arnulf II., * 913, Pfalzgraf v. Scheyern u. Pfalzgraf in Bayern, † am 22. Juli 954, gef.
 Söhne:
 Otto II. v. Scheyern. Sohn:
 Eckehart. Ehe mit Richardis v. Orlamünde. Sohn:
 Otto IV., Pfalzgraf v. Wittelsbach, † 1155. Ehe mit Heilica v. Lengefeld.
 Bertold I., * um 935, Pfalzgraf v. Bayern (954-976), † am 28. März 1002. Kinder:
 Dietrich I. v. Wasserburg
 Friedrich I. v. Andechs
 Hermann, * 915, † 954. Ehe mit Gisela v. Schwaben, * 912, † nach 954
 Heinrich, * 917, Herr zu Altfelden u. Kärnten, † nach 953
 Tochter, * 923. Ehe 947 mit Mgf. Burchard v. d. Ostmark, * 915, † 980
 Judith, * 925, Regentin für ihren Sohn Heinrich II., † am 29. Juni nach 985. Ehe mit Herzog Heinrich I. v. Bayern, Bruder von Kg. Otto d. Gr.
 Bertold II., * 927, Markgraf im bayrischen Nordgau, der Ostfranken u. Schweinfurt. Herzog 938, † 980. Ehe 960 mit Heliksuinda (Eilike) v. Walbeck. Kinder:

Heinrich, Markgraf zu Schweinfurt, † 1017

Burchard vom Nordgau

Eilike, * um 962, Nonne, Äbtissin in Passau, † nach 1010

Otto, * um 970

Luitpold (Ludwig), * 930, **Stammvater der Babenberger** (in Österreich), † nach 974
† am 14. Juli 937

siehe unten
vgl. Österreich

König
Konrad I.
* um 881
† 23. 12. 918

Konrad I. d. Jüngere, * um 881. Sohn von Gf. Konrad d. Älteren v. Hessengau, * um 855, † am 27. Febr. 906, in der Schlacht bei Fritzlar von dem Franken Graf Albert erschlagen u. Glismut, illegitime T. von Ks. Arnulf v. Kärnten. Graf Albert wurde von König Ludwig IV. unter Hilfestellung des Erzbischofs Hatto I. am 9. Sept. 906 hingerichtet.

Laien-Abt in Kaiserswerth. Mainfränkischer Graf in Regensburg, Herzog d. Franken seit 906. Hzg. v. Lothringen. Wahl zum König der Ostfranken am 10. Nov. 911 in Forchheim an der Recknitz. Konflikt mit Hzg. Arnulf d. Bösen v. Bayern, der sich eine den mächtige u. einflussreiche Stellung geschaffen hatte. Der gesamte Episkopat stand geschlossen hinter Konrad. Arnulf hatte rücksichtslos Kirchen- u. Klostergut eingezogen u. Kirchenrechte an sich gerissen. 916 kam es zu einer Rebellion Arnulfs, die der König durch einen Feldzug nach Regensburg beendete u. Arnulf zur Flucht nötigte. Die Herrschaft übertrug Konrad I. seinem Bruder Eberhard. Bereits ein Jahr später kehrte Arnulf jedoch aus Ungarn zurück u. vertrieb Eberhard. Bei den Kämpfen zog sich Konrad eine Verwundung zu, der er erlag.

Ehe 913 mit Kunigunde, seit 907 Witwe von Hzg. Luitpold v. Bayern. Durch seine Ehe sollte Bayern wieder zu einer Basis der Königsherrschaft gemacht werden, wie dies unter Ludwig dem Deutschen der Fall gewesen war.

† am 23. Dez. 918 in Weilburg (kinderlos) bestattet im Kloster von Fulda.

Herzog
Eberhard I.
916 - 918
* um 885
† 2. 10. 939

Eberhard I., * um 885. Sohn von Gf. Konrad d. Älteren v. Hessengau, * um 855, † am 27. Febr. 906 u. Glismut, T. von Ks. Arnulf v. Kärnten. Bruder von Kg. Konrad I. d. Franken. Graf im Hennegau 913, im Oberlahngau (913-928). Mgf. u. Herzog v. Franken (918-939). Hzg. v. Lothringen, Truchsess, Laienabt in Trier. Eberhard unterstützte seinen Bruder aktiv (911-918), besonders gegen Herzog Arnulf d. Bösen v. Bayern u. Heinrich v. Sachsen. Er übergab 919 die Krönungsinsignien an König Heinrich I. u. ließ ihn zum König ausrufen.
† am 2. Okt. 939, gef. bei Andernach

Herzog
Arnulf I.
918 - 937
† 14. 7. 937

(2. Reg.) Arnulf I. d. Böse. Sohn von Markgraf Luitpold v. Bayern, † 907 u. Kunigunde. Kehrt 918 aus seinem Exil in Ungarn zurück, vertrieb Hzg. Eberhard, den Bruder von Kg. Konrad I. u. trat gegen König Heinrich I. als Gegenkönig auf. König Heinrich I. musste 920 auf die Königskrone von Bayern verzichten
† am 14. Juli 937 in St. Emmeran in Regensburg.

siehe oben

Herzog
Eberhard II.
937 - 938
* 912
† 940

Eberhard II., * 912. Sohn von Herzog Arnulf I. d. Bösen v. Bayern u. Judith v. Friaul. Titular-Kg. v. Italien. 937 Erhebung zum Herzog v. Bayern. Wegen seiner Verweigerung des Treueides wurde er von König Otto I. vertrieben, 938 abgesetzt u. verbannt. Für ihn wurde sein Onkel Bertold zum Hzg. v. Bayern ernannt.

Ehe mit Luitgard, * 910, T. von Gerhard I. v. Metz u. Oda v. Sachsen. Kinder:
Arnulf, Pfalzgraf v. Bayern, † 954

Judith

Wigburg, * 930. (1) Ehe mit Gf. Pilgrim. (2) Ehe mit Pfgf. Hartwig I. v. Bayern. 2 Kinder

Wigfried, * 932, Priester, Bf. v. Verdun 959, † am 30. März 983

† um 940 im Exil

Herzog
Bertold I.
 938 - 947
 * um 900
 † 23. 12. 947

Berthold, * um 900. Jüngster Sohn von Markgraf Luitpold I. v. Bayern, † 907 u. Kunigunde v. Schwaben. Bruder von Herzog Arnulf I. d. Bösen v. Bayern. Nachfolger von Herzog Eberhard v. Bayern.
 Markgraf, Graf im Nordgau seit 941, Ostfranken u. Schweinfurt. 938 von König Otto I. als Herzog v. Kärnten u. Bayern eingesetzt. Siegte 943 bei Wels gegen die Ungarn. Obwohl eine Stütze von Ks. Otto I. d. Gr., setzte dieser nach seinem Tod nicht seinen Sohn Heinrich III., sondern seinen eigenen Bruder Heinrich in Bayern als Herzog ein, der 937 Judith, eine Tochter Herzog Arnulf, geheiratet hatte.

1. Ehe um 925 mit ? v. Babenberg. Tochter:
 Wiltrud, * 925. Ehe 940 mit Hzg. Burchard III. v. Schwaben, * 906, † am 11. Nov. 973 im Kloster Reichenau, Sohn des Herzogs Burchard II. v. Schwaben u. Reginlinde v. Süllichgau. Tochter:
 Bertha
 Kunigunde, * 927. Ehe mit Ulrich I. v. Schweinachgau. Kinder:
 Berthold v. Lurngau
 ?
 Arnold v. Lambach
 Mathilde v. Schweinachgau

2. Ehe um 939 mit Biltrud, * 920, Nonne, Äbtissin, † nach 976. Sohn:
Heinrich III. d. J., * 940, Herzog in Bayern (982-985). Herzog v. Kärnten bis 989, † am 5. Okt. 989 in Frankfurt. Ehe mit Hildegard.
 † am 23. Dez. 947

Liudolfinger

Herzog
Heinrich I.
 948 - 955
 * um 920
 † 1. 11. 955

Heinrich I., * um 920 in Nordhausen. Sohn von König Heinrich I. u. Mathilde (Mechthild), † am 14. März 968 in Quedlinburg, Tochter des sächsischen Grafen Dietrich v. Ringelheim. Herzog v. Lothringen seit 940. Von seinem älteren Bruder Kaiser Otto I. 948 als Herzog v. Bayern eingesetzt, da er vom Erbe ausgeschlossen war (keine Reichsteilung). Heinrich I. hatte sich gegen seinen Bruder Otto I. mehrmals im Bunde mit Eberhard v. Franken u. Giselbert v. Lothringen erhoben, musste sich aber unterwerfen. Graf v. Sachsen. Markgraf v. Verona seit 952. Regierte in der Zeit von 953 bis 954 zusammen mit Herzog Liudolf v. Schwaben.
 Ratispona ↔ Regensburg wurde Herzogs- u. Bischofssitz der Heinriche.
 Ehe 937 mit Judith, * 925, seit 974 im Kloster in Regensburg, † am 29. Juni nach 985, T. von Herzog Arnulf I. d. Bösen v. Bayern (907-937) u. Judith v. Friaul. Kinder:
 Hadwig, * um 939, † am 28. Aug. 994. Ehe 954 mit Hzg. Burchard III. v. Schwaben, * 915, † am 11. Nov. 973, S. des Herzogs Burchard II. v. Schwaben u. Reginlinde.
 Gerberga, * um 940, Äbtissin in Gandersheim (954-13. Nov. 1001)
Heinrich II. d. Zänker, * 951, Herzog v. Bayern. Ehe mit Gisela v. Burgund, † 995.
 Kinder:
 Heinrich III.; Ehe mit Kunigunde, Tochter des Grafen Siegfried v. Luxemburg
 Brun, † 1029, Bischof v. Augsburg
 † am 1. Nov. 955 im Kloster Pöhlde, best. in Regensburg.

Herzog
Heinrich II.
 955 - 976
 * 951
 † 28. 8. 995

(1. Reg.) Heinrich II. d. Zänker, * 951. S. u. N von Herzog Heinrich I. v. Bayern u. Judith, Tochter von Herzog Arnulf I. v. Bayern (907-937)
 Herzog v. Bayern (955-976) unter Regentschaft seiner Mutter Judith u. (985-995). Herzog v. Kärnten (989-995)
 Heinrich II. erhält am 27. Juni 973 von Kaiser Otto II. die Babenburg (Worms), erhob sich wegen entgangener Ansprüche auf Schwaben 974 gegen Kaiser Otto II., wurde dafür 976 abgesetzt u. in die Festung Ingelheim verbracht. Ihm gelang die Flucht nach Böhmen. 977 kam er zurück u. begann erneut einen Aufstand, der mit Gefangenschaft u. mit Verbannung nach Utrecht 978 endete. Nach dem Tod Otto II. 983 Entlassung aus der Haft. Mit Verlust weiterer Unterstützung Unterwerfung u. Rückgabe seines Herzogtums Bayern.

Ehe 972 mit Gisela, † am 21. Juli 1006, Tochter des Königs v. Burgund u. Nichte von Ksn. Adelheid. Kinder:
 Heinrich IV., als Kaiser Heinrich II., * am 6. Mai 973, † 1024. **HL.**
 Ehe mit Kunigunde, † am 3. März 1037, **HL.**, Tochter des Grafen Siegfried v. Luxemburg
 Bruno, * um 980, Bischof v. Augsburg (1008-1029), † am 24. April 1029. Kind:
 Agathe
 Brigida, Äbtissin (Kunigunde)
 Gisela, * um 984, Äbtissin, † nach 1060. Ehe 995 mit König Stephan I. v. Ungarn.
 Sohn:
 Emmerich
 † am 28. Aug. 995 in Gandersheim

vgl. unten

<p>Herzog Otto I. 976 - 982 * 954 † 1. 11. 982</p>	<p>Otto I., * 954. Sohn von Herzog Liudolf v. Schwaben, * 931, † am 6. Sept. 957, ein Sohn von Kaiser Otto I. d. Gr. u. Ida, Tochter von Herzog Hermann v. Schwaben. Einsetzung als Herzog v. Bayern am 21. Juli 976 u. regierender Herzog v. Schwaben (976-982). Begleitete Ks. Otto II. 982 auf dessen Italienzug, überlebte in Kalabrien am 13. Juli 982 die Niederlage des Reichsheeres u. erlag seinen Verletzungen. † am 1. Nov. 982, best. in Aschaffenburg.</p>
---	---

Luitpoldinger

<p>Herzog Heinrich III. 983 - 985 * 940 † 5. 10. 989</p>	<p>Heinrich III., * 940. Sohn von Herzog Berthold I. v. Bayern (938-947) u. Biltrud. Graf v. Scheyern. Nach dem Tod des Vaters wurde nicht er mit dem Herzogtum belehnt, sondern Heinrich, der Bruder von König Otto I. Als Kärnten von Bayern getrennt wurde Belehnung als Heinrich I. Herzog v. Kärnten (976-989). Als Heinrich III. Herzog v. Bayern (983-985). Absetzung 978 nach Umsturz in Kärnten u. 983 von Kaiser Otto II. als Herzog in Kärnten wieder eingesetzt, behielt aber nur noch die Gebiete Kärnten u. Verona. Nach Umsturz in Bayern 985 abgesetzt. Ehe mit Hildegard, * 945, † am 6. Aug. 989, T. von Heinrich v. Babenberg. 2 Kinder † am 5. Okt. 989 in Frankfurt</p>
---	--

Liudolfinger

<p>Herzog Heinrich II. 985 - 995 * 951 † 28. 8. 995</p>	<p>(2. Reg.) Heinrich II. d. Zänker, * 951. Sohn von Herzog Heinrich I. v. Bayern u. Judith, Tochter von Herzog Arnulf I. v. Bayern (907-937) Mgf. v. Verona. Zu Weihnachten 983 wurde in Aachen die Krönung Otto III. vollzogen, der am 25. Dez. 983 als 3jähriger von deutschen u. italienischen Fürsten zu Verona durch die Erzbischöfe Johannes v. Ravenna u. Willigis v. Mainz erstmals auf italienischem Boden u. zur Zeit des Ablebens seines Vaters zum Deutschen König gewählt worden war. Der Bote aus Italien kam während der Krönungsfeierlichkeiten, das Ableben Kaiser Otto II. zu melden. In der nun erforderlichen Vormundschaft lagen Herzog Heinrich II. d. Zänker v. Bayern, der aus der Verbannung aus Utrecht entlassen worden war u. Erzbischof Willigis v. Mainz im Streit. Heinrich II. v. Bayern nahm den jungen Kaiser in Obhut (gefangen), um selbst zur Würde des Kaisers zu gelangen. Er ließ sich auch in Quedlinburg zum König wählen u. neben Boleslaw v. Böhmen u. Mieszko v. Polen von einigen deutschen Fürsten huldigen. Von der Opposition gezwungen, musste er den jungen Kaiser am 29. Juni 984 seiner Mutter zurückgeben. Herzog Heinrich wurde im Ausgleich von Kaiserin Adelheid u. Kaiserin Theophano wider mit dem Herzogtum Bayern belehnt. 985 abermals Herzog v. Bayern u. Kärnten. Ehe vor 972 mit Gisela, * 952, † 21. Juli 1006, T. von König Konrad III. v. Burgund. Kinder:</p>
--	---

Heinrich IV., * 973, als Kaiser Heinrich II., Nachfolger in Bayern, † 1024. **Hl.**
 Ehe mit Kunigunde, T. von Graf Siegfried v. Luxemburg.
 Brigitta (Kunigunde), * 975. Ehe mit Gerhard v. Elsass, als Witwe Nonne, Äbtissin
 in Regensburg, † am 20. Aug. 1004, **Hl.**
 Bruno, * 980, Bischof v. Augsburg, † 1029
 Gisela, * 984 auf Schloss Abbach bei Regensburg, † nach 1060, **sel.** Ehe 999 mit
 König Stephan I. dem Heiligen v. Ungarn, * um 975, getauft 989, kanonisiert am
 20. Aug. 1078. Sohn von Großfürst Geza v. Ungarn u. Adelheid. Gisela geriet
 nach dem Tod ihres Gatten in Gefangenschaft u. wurde von Kg. Heinrich II. 1042
 befreit nach Passau gebracht, trat in das Benediktinerkloster Niederburg ein u.
 starb dort als Äbtissin. Mehrere Kinder. Sohn:

Emmerich der Heilige, * 1007, † am 4. Nov. 1031, **hl.**

Natürlicher Sohn:

Arnold, Erzbischof v. Ravenna (1013-1018)

† am 28. Aug. 995 im Stift Gandersheim

siehe oben

Herzog
Heinrich IV.
 995 - 1004
 * 6. 5. 973
 † 13. 7. 1024

(**1. Reg.**) Heinrich IV. d. Heilige, * am 6. Mai 973. Ältester S. u. N. von Hzg. Heinrich II.
 d. Zänkers v. Bayern u. Gisela v. Burgund, Schwester von Rudolf II.
 Graf v. Luxemburg. Herzog v. Bayern (995-1004 u. 1009-1017). Krönung am 7. Juni 1002
 zum Deutschen König durch Erzbischof Willigis v. Mainz. Kg. des Frankenreiches (1002-
 1024). Krönung am 14. Mai 1004 in Pavia zum König v. Italien (1004-1024). Römisch-
 deutscher Kaiser als **Heinrich II.** (1014-1024)

Heinrich II. gab das Herzogtum Bayern 1004 an seinen Schwager Heinrich V. Führte einen
 Feldzug gegen Kg. Arduin v. Italien u. drei Feldzüge gegen Boleslaw I. Chrobry v. Polen.
 Gründer des Bistums Bamberg. Heinrich II. empfängt am 14. April 1020 Papst Benedikt
 VIII. in Bamberg, dessen Dom am 6. Mai 1012 geweiht wurde. Kaiser seit 1014. Heinrich
 IV. wird 1024 von der Geistlichkeit als „Leiter der Kirche Gottes“ gefeiert. Abdankung
 1004.

Hl., kanonisiert 1146 durch Papst Eugenius III.

Ehe 999 mit Kunigunde, * 980, T. von Graf Siegfried I. v. Luxemburg u. Hadwig v.
 Lothringen. Krönung am 10. Aug. 1014 neben ihrem Gatten in Paderborn zur Ksn.
 durch Erzb. Willigis v. Mainz. Stiftete 1008 das Benediktinerkloster zum Heiligen
 Kreuz in Kaufungen u. setzte ihre Nichte Jutta als erste Äbtissin ein. Gemeinsame
 Kaiserkrönung am 14. Febr. 1014 in Rom. Half 1018 bei der Wiedereinsetzung ihres
 Bruders als Hzg. v. Bayern. Eintritt ins Kloster Kaufungen bei Kassel 1025 bis Tod. †
 am 3. März 1033 im Kloster Kaufungen bei Kassel. Durch Papst Innozenz III. am 9.
 Sept. 1201 kanonisiert. Keine Kinder durch Krankheit des Kaisers, **hl.** seit 1200

Brüder v. Kunigunde:

Heinrich V. d. Moseler v. Lothringen, seit 1004 Herzog v. Bayern.

Dietrich II., durch Usurpation Bischof v. Metz.

Adalberto, wollte gewaltsam das Erzbistum Trier besetzen.

† am 13. Juli 1024 zu Grona bei Göttingen, **Hl.** Seit 1146, best. im Dom zu Bamberg
 zusammen mit seiner Gemahlin Kunigunde.

siehe unten

Verschiedene Häuser

Herzog
Heinrich V.
 1004 - 1009
 * um 960

(**1. Reg.**) Heinrich V. d. Moseler, * um 960. Sohn von Graf Siegfried I. v. Luxemburg vom
 Moselgau u. Hadwig v. Lothringen. Bruder der hl. Kunigunde, Gemahlin des hl. Herzog
 Heinrich IV. v. Bayern.

Gf. v. Luxemburg seit 998. Herzog v. Bayern seit 21. März 1004, eingesetzt durch Kaiser
 Heinrich II. Als Herzog Heinrich V. sich einige Jahre später zusammen mit seinen Brüdern
 gegen den König erhob, versammelte Heinrich II. den Adel Bayerns u. Herzog Heinrich V.
 wurde im Mai 1009 abgesetzt.

siehe unten

Herzog u. Kaiser
Heinrich IV.
1009 - 1017
* 6. 5. 973
† 13. 7. 1024

(**2. Reg.**) Heinrich IV. d. Heilige, * am 6. Mai 973. Ältester S. u. N. von Herzog Heinrich II. v. Bayern, gen. d. Zänkers u. Gisela v. Burgund, Schwester von Rudolf II. Graf v. Luxemburg, als Deutscher König u. Kaiser **Heinrich II.**, Herzog v. Bayern seit 995. Übergabe 1004 an seinen Schwager Heinrich V. Nach dessen Absetzung abermals Herzog v. Bayern seit 1009. Abdankung 1017
Ehe um 1000 mit Kunigunde, † am 3. März 1037, **HL**.
† am 13. Juli 1024 zu Grona bei Göttingen, **HL**, bestattet im Dom zu Bamberg

siehe oben

Herzog
Heinrich V.
1017 - 1026
† 27. 2. 1026

(**2. Reg.**) Heinrich V. d. Moseler v. Lothringen. Sohn von Graf Sigfried im Moselgau. Bruder der hl. Kunigunde, Gemahlin des hl. Herzog Heinrich IV. v. Bayern Gf. v. Luxemburg (998-1026). Wiedereinsetzung als Herzog v. Bayern seit Dez. 1017 auf Fürsprache der Erzbischöfe Heribert v. Köln. u. Poppo v. Trier.
Ehe vor 1017 mit Maria (Hizzila) v. Polen, * 983, † nach 1017, T. von Kg. Boleslaw I. Chobry v. Polen u. Emnildis v. Meißen.
† am 27. Febr. 1026

siehe oben

Herzog
Konrad I
1026 - 1027
* 990
† 4. 6. 1039

Konrad I. d. Ältere, * 990. Sohn von Gf. Heinrich v. Kärnten, † 997 u. Gfn. Adelheid v. Egisheim im Elsass, † 1037
König des Ostfrankenreiches u. Herzog v. Bayern seit 1026. Deutscher König **Konrad II.** u. Römischen Kaiser 1027 mit Gisela durch Papst Johannes XIX. in Rom. König v. Italien. Seit 2. Febr. 1033 König v. Burgund. Gliederte Burgund dem Reich an.
Erbauer des Doms zu Speyer. Der Aufstand seines Stiefsohnes Ernst v. Schwaben wurde 1027 niedergeworfen.
Ehe 1016 mit Gisela, † am 15. Febr. 1043, T. von Herzog Hermann II. v. Schwaben, † 1004 u. Gerberga, † 993, eine T. von König Konrad III. d. Friedfertigen v. Burgund u. Mathilde, T. von König Ludwig IV. v. Frankreich u. Gerberga, * 913, † 969.
Gisela ist Witwe des 1015 auf der Jagd verunglückten Herzog Ernst I. v. Schwaben. Ihre Krönung erfolgt am 21. Sept. 1024 im Kölner Dom durch Erzbischof Pilgrim.
Kinder:
Heinrich VI., * 1017, Nachfolger in Bayern, als Kaiser Heinrich III., † 1056
Beatrix, * um 1020, † 1036
Mathilde, * um 1025, Verlobung 1032 mit König Heinrich I. v. Frankreich, † 1034
Söhne Giselas aus 1. Ehe mit Herzog Ernst I. v. Schwaben:
Ernst II. v. Schwaben, Stiefsohn des Kaisers Konrad II., wurde 1030 wegen seiner Auflehnung geächtet u. exkommuniziert
Hermann, † 1038 durch eine Seuche in Italien
† am 4. Juni 1039 in Utrecht, bestattet am 3. Juli 1039 in der Krypta des entstehenden Kaiserdoms zu Speyer, der Grablege salischer Herrscher. Seine Innereien wurden in der Martinskirche von Utrecht hinterlegt

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Heinrich VI.
1027 - 1042
* 28. 10. 1017
† 5. 10. 1056

(**1. Reg.**) Heinrich VI. v. Bayern, * am 28. Okt. 1017. S. u. N. von Ks. Konrad II. d. Älteren u. Gisela, † 1043, T. von Herzog Hermann II. v. Schwaben, † 1004 u. Gerberga, † 993 Im Febr. 1026 zum Nachfolger designiert, seit 24. Juni 1027 Mitkönig seines Vaters als Herzog v. Bayern, Schwaben u. Kärnten. König in Deutschland, Italien u. Burgund. Heinrich unterwarf Böhmen u. übte die Oberhoheit über Polen, Ungarn u. die Westslawen aus. Er erhielt 1038 nach dem Tod seines Halbbruders Hermann das Herzogtum Schwaben u. später das Königtum Burgund. Abdankung in Bayern 1042. Krönung zum Römischen Kaiser am 25. Dez. 1046 als **Heinrich III.** mit Agnes in Rom u. Aufhebung des Schismas. Verlobung Pfingsten 1035 mit Gunhild (Kunigunde) in Bamberg.
1. Ehe zu Pfingsten 1036 in Nijmegen mit Gunhild, genannt Kunigunde, † am 18. Juli 1038 (an Malaria auf dem zweiten Italienzug des Kaisers), T. von König Knut d. Gr. v. Dänemark, England u. Norwegen. Kinder:

Beatrix, Äbtissin in Quedlinburg
Gottfried d. Bärtige, Herzog v. Lothringen.

Ehe mit Beatrix v. Tusciem, Witwe von Bonifazius.

2. Ehe am 21. Nov. 1043 in Ingelheim mit Agnes v. Poitou, † 1077, T. von Herzog
Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund, * um 1025. Krönung in Mainz.

† am 5. Okt. 1056 in Bodfeld bei Quedlinburg im Harz an einem Lungenleiden. Beisetzung
seines Herzens in Goslar, seines Leichnams am 28. Okt. 1056 im Dom zu Speyer.

vgl. unten u. dt. Kaiser

Herzog
Heinrich VII.
1042 - 1047
* 995
† 14. 10. 1047

Heinrich VII. d. Blonde, * um 995. Älteste Sohn von Graf Friedrich I. v. Lützelburg u.
Irmtrud v. Gleiberg. Neffe von Herzog Heinrich IV. v. Bayern u. Kaiserin Kunigunde.
Graf in den Ardennen. 1025 Graf im Moselgau. Graf Heinrich II. v. Luxemburg (1019-
1026). Belehnung durch Kaiser Heinrich III. im Febr. 1042 als Herzog Heinrich VII. v.
Bayern (1042-1047). Nahm an den Feldzügen (1042, 1043 u. 1044) gegen Ungarn teil.
† am 14. Okt. 1047 (kinderlos), best. in Trier.

Herzog
Heinrich VI.
1047 - 1049
† 5. 10. 1056

(2. Reg.) Heinrich VI. d. Schwarze. Sohn von Kaiser Konrad II. u. Gisela, † am 15. Febr.
1043, Tochter von Herzog Hermann II. v. Schwaben, † 1004 u. Gerberga, † 993
Herzog v. Bayern seit 1047. Als Kaiser Heinrich III., Abdankung 1049
† am 5. Okt. 1056

siehe oben

Herzog
Konrad II.
1049 - 1053
* 1020
† 5. 12. 1055

Konrad (Kuno), * 1020. Sohn von Graf Ludolf v. Waldenburg u. Mathilde. Ludolf ist Sohn
von Pfalzgraf Ezzo u. Mathilde, T. von Kaiser Otto II.
Neffe von Erzbischof Hermann v. Köln.
Gf. v. Zütphen 1033. Einsetzung durch Kaiser Heinrich III. als Herzog v. Bayern am 2.
Febr. 1049. Absetzung 1053 wegen Friedensverletzung gegen den Kaiser u. den Bischof v.
Regensburg, sowie seiner Verbindung mit König Andreas v. Ungarn. Ablehnung seiner
Absetzung, Flucht nach Ungarn u. unternahm mehrere Raubzüge in das Herzogtum Kärnten
u. die bayerische Ostmark.

Ehe vor 1053 mit Judith v. Schweinfurt, T. von Hzg. Otto III. v. Schwaben.
† am 5. Dez. 1055 in Ungarn in der Verbannung, best. in Köln

Herzog
Heinrich VIII.
1053 - 1054
* 11. 11. 1050
† 7. 8. 1106

(1. Reg.) Heinrich VIII. (IV.), * am 11. Nov. 1050 in Goslar. Ältester Sohn von Kaiser
Heinrich III. u. Agnes v. Poitou, T. von Herzog Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v.
Burgund. Nachfolger von Herzog Konrad II. v. Bayern.
Herzog v. Bayern seit 1053 unter der Vormundschaft seiner Mutter Agnes bis 1062, danach
bis 1065 unter der Ägide der Erzbischöfe Anno v. Köln u. Adalbert v. Bremen. Seit 1053
Mitkönig u. Absetzung in Bayern. Zweite Regierung in Bayern (1077-1095). Deutscher
König als **Heinrich IV.** seit 5. Okt. 1056. 1065 Mündigkeitserklärung. 16jährig hatte er die
Regierung übernommen. Erklärte Papst Gregor VII. für abgesetzt um die Erhaltung der
Investitur. Heinrich IV. wurde am 15. Febr. 1076 dafür gebannt. Im Jan. 1077 unternahm er
mit Berta u. seinem Sohn Konrad den Gang nach Canossa u. wurde am 28. Jan. 1077 von
seinem Bann gelöst. 1084 Römischen Kaiser. 1093 empört sich sein ältester Sohn Konrad
u. nimmt seinen Vater gefangen. Sein Thronverzicht als Kaiser wird von Sohn Heinrich V.
erpresst. Abdankung wurde am 31. Dez. 1105 zu Ingelheim besiegelt.

1. Ehe 1066 (Verlobung 1055 in Zürich) mit Bertha v. Turin in der Pfalz, † 1087, T. von
Markgraf Otto v. Savoyen u. Markgräfin Adelheid v. Turin. Kinder:
Adelheid, † um 1079

Heinrich, der Erstgeborene, † 1071

Konrad III., * am 12. Febr. 1074 in Kloster Hersfeld, Herzog v. Niederlothringen,
Krönung zum Deutschen König in Aachen am 30. Mai 1087, † am 27. Juli 1101
in Florenz, vergiftet. Konrad empört sich 1093 gegen seinen Vater, wird 1098
abgewählt u. durch Papst Urban II. entsetzt. Gegenkönig (1093-1101). Ehe 1095
in Pisa mit Konstanze v. Sizilien, T. von Graf Roger I. v. Sizilien.

Heinrich V., * 1086, Nachfolger als Kaiser, † 1125

Agnes, Ahnfrau der Hohenstaufen. † 1143

1. Ehe mit Friedrich I. v. Staufen, * um 1047, Herzog v. Schwaben, † 1105, Sohn von Friedrich v. Büren, † 1094 u. Hildgard. Söhne:

Friedrich II., Herzog v. Schwaben

Konrad III., Gegenkönig u. König (1138-1152)

2. Ehe 1106 mit Leopold III. v. Babenberg, Markgraf v. Österreich, (Leopold III. lehnte 1125 die Kaiserkrone ab u. † am 15. Nov. auf der Jagd), Sohn des Markgrafen Leopold II., 18 Kinder:

Leopold IV., Hzg. v. Bayern (1139-1141) u. Hzg. v. Österreich (1136-1141)

Agnes, * 1107, † nach 1157. Ehe mit Herzog Wladislaw v. Polen u. Schlesien, † 1159

Heinrich Jasomirgott, * 1107, Markgraf in Bayern (1141-1176)

Otto d. Geschichtsschreiber (5. Sohn), Markgraf v. Österreich, Probst, Abt, Bischof v. Freising (1138-1158)

Berta, † um 1150. Ehe mit Burggraf Heinrich III. v. Regensburg, † 1174

Ernst, † n. 1137

Konrad II., Bischof v. Passau (1149-1164) u. Bischof v. Salzburg (1164-1168)

Elisabeth, † 1143. Ehe mit Graf Hermann II. v. Winzenburg, † 1152

Judith. Ehe mit Markgraf Wilhelm v. Montferrat, † 1191

Gertrud, † 1151. Ehe mit König Wladislaw II. v. Böhmen, † 1175

(Sieben Kinder jung †)

2. Ehe 1089, gesch. 1097 von Großfürstin Praxedis v. Kiew, gen. Adelheid od. Gisela, † als Äbtissin, T. von Fst. Swantopolk Michaelis v. Kiew, Enkelin von Jaroslaw I. v. Russland u. Witwe von Graf Udo v. Stade.

† am 7. Aug. 1106 in Lüttich. Bestattung in Lüttich, 1111 Überführung nach Speyer.

siehe. unten

Herzog
Konrad III.
1054 - 1055
* 1052
† 10. 4. 1055

Konrad III. (II.) d. Kind, * im Herbst 1052 in Regensburg. Sohn von Herzog Heinrich VIII. v. Bayern (als Kaiser Heinrich III.) u. Agnes u. v. Poitou, † 1077, Tochter von Herzog Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund. Bruder u. Nachfolger von Herzog Heinrich VIII. v. Bayern.

Herzogin v. Bayern seit 1054. Regierte (1054-1061) unter der Regentschaft seiner Mutter Agnes.

† am 10. April 1055 in Regensburg

Herzogin
Agnes
1055 - 1061
* um 1025
† 14. 12. 1077

Agnes v. Poitou, * um 1025. Tochter von Herzog Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund.

Krönung zur dt. Königin 1043 in Mainz. Krönung zur Kaiserin am 25. Dez. 1046 in Rom. Herzogin v. Bayern seit 1055. Regentin seit 1053 u. Vormund für ihre Söhne Heinrich VIII. v. Bayern (1053-1054) u. Konrad III. v. Bayern (1055-1061). Abdankung 1061

Ehe am 21. Nov. 1043 in Ingelheim mit Hzg. Heinrich VI. v. Bayern (Ks. Heinrich III.), * am 28. Okt. 1017, † am 5. Okt. 1056. Kinder:

1. Adelheid, * 1045, Äbtissin des Klosters Gandersheim u. Quedlinburg (1063-1096)

2. Gisela, * 1047, † 1053

3. Mathilde, * 1048, † 1060. Ehe 1059 mit Rudolf v. Rheinfelden, Herzog v. Schwaben. (Rudolf in 2. Ehe mit einer Schwester Bertas, Gemahlin von König Heinrich IV.

4. **Heinrich VIII.**, * 1050 (als Konrad, getauft als Heinrich), † 1106, Nachfolger als Kaiser Heinrich IV. u. Herzog in Bayern.

5. **Konrad III.**, * im Herbst 1052 in Regensburg, Herzog Konrad II. v. Bayern, Nachf. seines Bruders Herzog Heinrich VIII., † am 10. April 1055

6. Judith Sophie, * 1054, Herzogin v. Polen. (1) Ehe mit Salomon, † 1087, Sohn von König Andreas I. v. Ungarn. (2) Ehe 1089 mit Herzog Wladislaw v. Polen.

† am 14. Dez. 1077 in Rom

Herzog
Otto II.
1061 - 1070
* um 1020
† 11. 1. 1083

Otto II., * um 1020. Sohn von Gf. Bernhard v. Northeim u. Gfn. Eilika. Folgte 1040 seinem Vater als Gf. Otto I. in Northeim.

Anführer der aufständischen Sachsen im Sachsenkrieg gegen Heinrich IV. Wurde am 25. Dez. 1061 von Ksn. Agnes zum Hzg. v. Bayern erhoben u. stand schon 1062 in Opposition zu ihr. Seit 1065 engster Berater Kaiser Heinrich IV. Wegen Ausdehnung seines Besitzes im Interessengebiet des Kaisers kam es zu Konflikten mit Kaiser Heinrich IV. u. führte zur Absetzung 1070 u. Verhängung der Reichsacht. Unterwerfung 1071 mit Rückgabe seiner Eigengüter, nicht aber die umfangreichen Lehen. Im Sommer 1073 stand Otto an die Spitze des sächsischen Aufstands u. war stärkster Verfechter der sächsischen Adelsinteressen. Im Frieden von Gerstungen konnte er 1074 den Titel als Herzog von Bayern zurück gewinnen, ihn aber praktisch nicht ausüben. Im erneut ausbrechenden Konflikt übernahm Otto wieder die führende Rolle, unterlag gegen Heinrichs Reichsheer am 9. Juni 1075 in der Schlacht bei Homburg a. d. Unstrut u. kapitulierte endgültig. Überraschenderweise wurde er von Heinrich IV. abermals begnadigt.

Ehe 1050 mit Kunigunde, Schwester des Herzogs Welf III. v. Kärnten. Kinder:

Heinrich d. Fette v. Northeim, Graf in Friesland, † 1101

Ehe mit Gertrud I., Erbin v. Braunschweig (in 1. Ehe mit Graf Dietrich v. Katelnburg). Kinder:

Otto, † 1116

Richza, Kronerbin, † 30. Okt. 1140. Ehe mit Kaiser Lothar II. Tochter:

Gertrud II. (1) Ehe mit Herzog Heinrich X. v. Bayern. (2) Ehe mit Herzog Leopold IV. v. Österreich. (3) Ehe mit Herzog Heinrich XI. v. Bayern.

Gertrud. (1) Ehe mit Sigfried v. Ballenstädt. (2) Ehe mit Otto v. Rheineck.

Kuno, Graf v. Beichlingen, † 1103. Ehe mit Gräfin Kunigunde v. Orlamünde.

Sigfried III., Graf v. Boyneburg, † 1123. Ehe mit Gräfin Adelheid v. Holstein.

Otto. II., Gf. v. Northeim

Ethelinde. (1) Ehe mit Herzog **Welf IV.** (Hzg. Welf I. v. Bayern), 1070 verstoßen. (2)

Ehe (1105-1144) mit Gf. Hermann v. Calvelage.

Ida. Ehe mit Graf Thimo II. v. Brehna.

Mathilde. Ehe mit Gf. Konrad v. Arnsberg-Werl.

† am 11. Jan. 1083, best. in Northeim

Welfen

Herzog
Welf I.
1070 - 1077
* 1037
† 9. 11. 1101

Beginn der jüngeren Welfen-Linie

(2. Reg.) Welf I. (IV.), * 1037. Sohn von Markgraf Azzo II. v. Este, * 996, † 1097 u. Kunigunde, Schwester von Herzog Welf III. v. Kärnten. Einziger Erbe der welfischen Besitzungen in Schwaben, Rätien u. Bayern. Seine Großmutter Imiza († nach 1055), Witwe von Welf II. († 1030), ließ Welf IV. nach Deutschland holen, um das Erbe ihres kinderloser Sohnes Welf III. anzutreten. Nachfolger von Herzog Otto II. v. Northeim in Bayern.

1. Vogt v. Zwiefalten. Welf IV. geht als nächster Erbe seines Onkels Herzog Welf II. v. Kärnten, † am 13. Nov. 1055, nach Deutschland u. führt das Haus der Welfen unter dem Namen der Welfen fort. Befehdete in Papsttreue Kaiser Heinrich IV., der Papst Gregor VII. abgesetzt hatte. Welf I. zog mit Erzbischof Timo v. Salzburg nach Jerusalem, der auf der Heimreise die Märtyrerkrone erlangte. Gründer des Klosters Rottenbuch in Oberbayern.

Herzog Welf I. v. Bayern Weihnachten 1070. Absetzung 1077. (2. Reg. 1096-1101)

1. Ehe 1070 mit Ethelinde u. verstoßen, wegen Ächtung seines Schwiegervaters, T. von Herzog Otto II. v. Nordheim in Bayern (keine Kinder)

2. Ehe 1071 mit Judith v. Flandern, * 1033, Witwe, † am 5. März 1094, T. von Graf Balduin IV. v. Flandern. Kinder:

Welf (II.) V., * um 1073, Nachfolger als Herzog **Welf II.** in Bayern (1101-1120), † 1120. Ehe mit Mathilde v. Tuscien.

Heinrich IV. d. Schwarze, * um 1075, als Herzog **Heinrich IX.** v. Bayern (1074-1126). † 1126. Ehe mit Wulfhilde, T. von Herzog Magnus v. Sachsen, † 1126

Kuniza, * um 1075, † am 6. März 1120. Ehe mit Gf. Friedrich III. Rocho v. Dießen.

† am 9. Nov. 1101, auf dem Rückweg von Jerusalem auf der Insel Zypern.

Herzog
Heinrich VIII.
1077 - 1095
* 11. 11. 1050
† 7. 8. 1106

(**2. Reg.**), Heinrich VIII. (IV.), * am 11. Nov. 1050. Ältester Sohn von Kaiser Heinrich III. u. Agnes v. Poitou, T. von Herzog Wilhelm V. v. Aquitanien u. Agnes v. Burgund. **Salier**
Nachfolger von
Herzog v. Bayern (1053-1054). Römisch-deutscher König 1056 als **Heinrich IV.**, Kaiser 1084. Zweite Regierung als Herzog v. Bayern in Bayern (1077-1095) nach der Absetzung Welf I. v. Bayern. Abdankung 1095
† am 7. Aug. 1106 in Lüttich (6 Monate nach seiner Abdankung). Bestattung in Lüttich, 1111 Überführung u. Bestattung in geweihter Erde in Speyer

siehe oben

Herzog
Welf I.
1096 - 1101
* 1037
† 9. 11. 1101

(**2. Reg.**) Welf IV., * 1037. Sohn von Markgraf Azzo II. v. Este, † 1097 u. Kunigunde, Schwester von Herzog Welf III. v. Kärnten. Folgte Kaiser Heinrich IV. in Bayern nach dessen Abdankung.
1. Regierung als Herzog Welf I. v. Bayern. 1. (1070-1077) u. Absetzung. Mir der Scheidung Hzg. Welf II. von Mgf. Mathilde v. Tuscien u. der damit möglichen Aussöhnung mit Ks. Heinrich IV., war die Rückgabe Bayerns an Welf IV. möglich. 2. Regierung in Bayern (1096-1101)
† am 9. Nov. 1101, auf dem Rückweg von Jerusalem auf der Insel Cypern u. dort begraben. Seine Gebeine wurden später nach dem Kloster in Altdorf überführt.

siehe oben

Herzog
Welf II.
1101 - 1120
* 1072
† 24. 9. 1120

Welf II. (V.) d. Dicke, * 1072. Sohn von Herzog Welf I. v. Bayern u. Judith v. Flandern, † 1094, T. von Graf Balduin v. Flandern.
Herzog Welf II. v. Bayern seit 1101. Mit Kaiser Heinrich V. war er in Rom, als er Papst Paschalis gefangen nahm.
Ehe 1089 auf Wunsch von Papst Urban II. mit Mgf. Mathilde v. Tuscien (3. Ehe), 1095 gesch., * um 1046, † am 24. Juli 1115, T. von Mgf. u. Hzg. Bonifatius v. Tuscien († am 6. Mai 1052, erm.) u. Beatrix, T. von Hzg. Friedrich II. v. Lothringen u. Mathilde v. Schwaben (keine Kinder)
† am 24. Sept. 1120 auf Burg Kaufering, bestattet zu Altdorf neben seinen Eltern.

Herzog
Heinrich IX.
1120 - 1125
* um 1074
† 13. 12. 1126

Heinrich IX. (IV.) d. Schwarze, * um 1074. Sohn von Herzog Welf I. v. Bayern u. Judith v. Flandern, † 1094, T. von Graf Balduin v. Flandern. Nachfolger seines kinderlosen Bruders Herzog Welf II. (V.) v. Bayern.
Herzog Heinrich IX. in Bayern seit 1120. In der Reihenfolge der 2. Vogt v. Zwiefalten. Bauherr des neuen Klosters Weingarten-Altdorf in Oberbayern, dem Hauskloster u. der Begräbnisstätte der Welfen. Heinrich IX. hatte zur Königswahl für Lothar v. Supplinburg gestimmt. Im Dez. 1125 riefen bayerische, fränkische u. schwäbische Anhänger der Staufer Konrad v. Schwaben zum Gegenkönig aus. Heinrich d. Schwarze trat 1125 als Laienmönch ins Kloster ein, wo er 1126 starb, sicherlich, um nicht gegen seinen Schwiegersohn zu Felde ziehen zu müssen.
Ehe um 1098 mit Wulfhild Billung, † am 29. Dez. 1126 zu Altdorf, T. von Herzog Magnus v. Sachsen u. Sophia, T. von König Bela I. v. Ungarn u. Schwester des hl. Königs Ladislaus I. v. Ungarn. Kinder:
1) Judith, * 1100, † am 22. Febr. 1126. Ehe 1121 mit dem Hohenstaufen Herzog Friedrich II. d. Einäugigen v. Schwaben, † 1147. Kinder:
Judith, † vor 1195. Ehe mit Herzog Matheus v. Lothringen.
Friedrich I. Barbarossa (1152-1190)
Berta
2) Konrad (der hl. Konrad v. Clairvaux), * 1102, Studium in Köln. Um 1125 Eintritt in die Zisterzienser-Abtei Morimond in Nordfrankreich, Priester, † am 17. März 1126 in Melfi, **hl.**
3) Sophie, * um 1107, † am 10. Juli 1145 als verwitwete Markgräfin u. Nonne. (1) Ehe um 1122 mit Hzg. Berthold III. v. Zähringen. (2) Ehe um 1123 mit Leopold I. d. Tapfere v. Steiermark, † 1129. Kinder:

- Otokar III. v. Steier, † 1164
 Elisabeth
- 4) **Heinrich X. d. Stolze**, * 1108, † 1139, sein Nachfolger in Bayern. Herzog v. Bayern u. Sachsen. Ehe 1127 mit Gertrud, v. Supplinburg, † 1143, einzige Tochter von Kaiser Lothar III. Sohn:
 Heinrich d. Löwe, (1129-1195). Ehe mit Klementia v. Zähringen. Tochter:
 Gertrud, * 1155, † 1196, Ehe mit Friedrich IV. v. Schwaben
 Ehe mit Mathilde v. England, † 1198. Kinder:
 Richza, * 1172, † 1204
 Heinrich, * 1173, † 1227. Ehe mit Agnes v. Pfalz. Kinder:
 Heinrich II. bei Rhein, * 1195, † 1214
 Irmingerd, * 1200, † 1260
 Agnes, * 1202, † 1267
 Otto IV., * 1177, † 1218
 Wilhelm, * 1184, † 1213. Ehe mit Helene. Sohn:
 Otto d. Kind, * 1240, † 1252
- 5) Mathilde, * um 1110, † am 16. März 1183. (1) Ehe um 1128 mit Diepold IV., * 1120, † um 1128, Sohn von Markgraf Theobald v. Vohburg. (2) Ehe um 1132 mit Gf. Gebhard III. v. Sulzbach, † am 28. Okt. 1188. Kinder:
 Adelheid
 Berengar v. Sulzbach, † 1167
 Elisabeth
- 6) Wulfhild, * um 1113, † am 8. Mai nach 1156 als Benediktinerin von Wessobrunn, Sel.; Ehe mit Graf Rudolf v. Bregenz, † am 27. April 1160. Tochter:
 Elisabeth, † nach 1187. Ehe mit Hugo v. Tübingen, † 1182
- 7) Welf III. (VI.), * um 1114, † am 15. Dez. 1191 in Memmingen, Mgf. v. Tuszien u. Herzog v. Spoleto. Ehe um 1131 mit Uta v. Calw. Kinder:
 Welf VII., † 1167
 Elisabeth v. Schwaben, * 1133, † 1164/80. Ehe 1150 mit Rudolf II. v. Pfullendorf
- 8) Welf VI., * 1115, † 1191, Herzog v. Spoleto u. Mgf.- v. Tuszien (1152-1172). Ehe um 1132 mit Uta v. Calw, † nach 1196. Kinder:
 Welf VII., 1160 Hzg. v. Spoleto, † am 12. Sept. 1168
 Elisabeth, † am 11. Okt. zw. 1164 u. 1180. Ehe um 1150 mit Rudolf v. Pullendorf
 ? Adalbert
 † am 13. Dez. 1126 in Ravensburg

Herzog
Heinrich X.
 1125 - 1138
 * um 1108
 † 20. 10. 1139

Heinrich X. d. Stolze, * um 1108. S. u. N. von Herzog Heinrich IX. d. Schwarzen v. Bayern u. Wulfhild Billung, † am 29. Dez. 1126, T. von Herzog Magnus v. Sachsen u. Sophia, T. von König Bela I. v. Ungarn. Älterer Bruder von Welf VI.
 Markgraf v. Tuscien. Herzog v. Bayern seit 1125. Von Kaiser Lothar 1136 zum Herzog v. Sachsen eingesetzt. Herzog Heinrich X. befand sich 1136 mit Ks. Lothar III. auf dessen 2. Italien-Reise u. hatte nach dessen Ableben als designierter Nachfolger die Reichsinsignien übernommen. Da aber Konrad III., Sohn von Herzog Friedrich I. v. Schwaben, † 1105, zum König gewählt wurde u. Heinrich die Huldigung verweigerte, da er ein Herzogtum abgeben sollte, fiel über ihn im Juli 1138 die Reichsacht. Im Nachfolgestreit mit König Konrad III. wurden Heinrich X. d. Stolzen die Herzogtümer Bayern u. Sachsen abgesprochen. Bayern kam an Herzog Leopold IV. v. Österreich. Sachsen fiel an den Askanier Albrecht d. Bären. Heinrich d. Stolze wurde aus Bayern vertrieben. Später setzte sich aber sein Sohn Heinrich in Bayern u. in Sachsen durch.

1. Ehe um 1125 mit Kunigunde v. Staufen, * um 1097, † vor 1127, T. von Friedrich I. v. Schwaben. Tochter:
 Kunigunde, * um 1125, † um 1140/47. Ehe mit Gottfried I. v. Ronsberg. Kinder:
 Heinrich I.
 Gottfried I. v. Marstetten
2. Ehe am 29. Mai 1127 bei Augsburg mit Gertrud v. Supplingenburg, * am 18. April 1115, Erbin v. Sachsen, † am 18. April 1143 im Wochenbett, einzige T. von Kaiser Lothar III. u. Richenza v. Northeim. (2) Ehe am 1. Mai 1142 mit dem Babenberger Markgrafen Heinrich II. Jasomirgott v. Österreich u. Herzog v. Bayern. Kinder:

Heinrich XII. d. Löwe, * 1129, Herzog v. Bayern (1156-1180), Herzog v. Sachsen (1142-1180), † 1195

1. Ehe um 1148 mit Clementina, am 23. Nov. 1162 (verstoßen), T. von Herzog Konrad v. Zähringen. Tochter:

Gertrud, * 1155, † 1196. (1) Ehe 1166 mit Friedrich IV. v. Schwaben, † 1167. (2) Ehe 1177 mit König Knut VI. v. Dänemark, † 1202 (keine Kinder)

2. Ehe am 1. Febr. 1168 mit Mathilde im Mindener Dom (Verlobung 1165), † am 28. Juni 1189 in Braunschweig, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore. Kinder:

Richza, * 1172, † 1204

Heinrich, * 1173, † 1227. Ehe mit Agnes v. Pfalz. Kinder:

Heinrich II. bei Rhein, * 1195, † 1214

Irmingerd, * 1200, † 1260

Agnes, * 1202, † 1267

Lothar, † 1190

Otto IV., * 1177, † 1218

Wilhelm, * 1184, † 1213. Ehe mit Helene. Sohn:

Otto d. Kind, * 1240, † 1252

Kunigunde, † um 1143. Ehe mit Gf. Gottfried I. v. Rosenberg, † am 3. April 1170
† am 20. Okt. 1139 Quedlinburg in Sachsen, bestattet mit seinen Schwiegereltern (Lothar u. Richenza) in Königluther.

Babenberger

Herzog
Leopold
1138 - 1141
* um 1108
† 18. 10. 1141

Leopold (IV.), * um 1108. Sohn von Mgf. Leopold III. d. Heiligen v. Österreich u. Agnes, T. von Kaiser Heinrich IV. u. Bertha v. Susa, † 1087, T. von Markgraf Otto v. Savoyen. Nachfolger von Herzog Heinrich X. d. Stolzen v. Bayern. Babenberger

Herzog v. Bayern seit 1138. Markgraf Leopold IV. v. Österreich (1136-1141) wurde von König Konrad III. noch vor dem Ableben des Herzogs Heinrich X. d. Stolzen mit dem Herzogtum Bayern belehnt. Er regierte mit starker Hand, unterlag aber am 13. Aug. 1140 bei der Belagerung der beiden Brüder, Konrad u. Giebhard v. Wittelsbach auf Burg Valley in Oberbayern, Herzog Welf VI., einem Bruder des verjagten Heinrich d. Stolzen.

Ehe im Sept. 1138 mit Maria, † nach 1141, T. von Kg. Sobieslaw I. v. Böhmen, † 1140. (in 2. Ehe mit Mgf. Hermann III. v. Baden)

† am 18. Okt. 1141 in Niederaltaich bei Passau, bestattet im Zisterzienser-Kloster Heiligenkreuz

Herzog
Konrad III.
1141 - 1143
* 1093
† 15. 2. 1152

Konrad III., * 1093 in Bamberg. Sohn von Herzog Friedrich I. v. Schwaben, † 1105 u. Agnes, † 1143, T. von Kaiser Heinrich IV., Bruder von Herzog Friedrich II. v. Schwaben. Seit 1116 Graf im schwäbischen Kochergau. Vogt des Klosters Comburg bei Schwäbisch Hall. Besitz von herzoglichen Rechten in Schwaben u. Franken. Seit 1115 Stellvertreter von Kaiser Heinrich V. in Deutschland. Gegenkönig seit 18. Dez. 1127. König von Italien (1128-1135). König v. Burgund (1138-1152). Wahl zum deutschen König 1138 in Metz. Krönung am 6. März 1138 in Aachen ohne im Besitz der Reichskleinodien zu sein. Hzg. v. Bayern (1141-1143). 1147 Teilnahme am 2. Kreuzzug.

1. Ehe 1115 mit Gertrud (1), † 1130, T. von Graf Heinrich v. Comburg. 3 Töchter:

Tochter, † 1151, Ehe mit Graf Isjaslaw II. v. Kiew

Berta, † vor 1179

Gertrud

2. Ehe um 1135 mit Gräfin Gertrud (2), † am 14. April 1147 in Hersfeld, T. von Graf Berengar I. v. Sulzbach u. Adelheid v. Wolfratshausen. Kinder:

Heinrich Berengar, * 1137, Mitkönig (1147-1150), Krönung am 30. März 1147 in Aachen, † 1150

Friedrich IV. v. Rothenburg, * 1145, Herzog v. Schwaben (1152-1167). † 1167. Ehe 1166 mit Gertrud v. Sachsen, † 1196, T. von Hzg. Heinrich d. Löwen.

Halbbrüder:

Otto, Abt v. Morimond, Bischof v. Freising
Heinrich Jasomirgott, Babenberger, Markgraf v. Österreich, Herzog v. Bayern.
Ehe mit Gertrud, Witwe von Herzog Heinrich d. Stolzen u. T. von Kaiser
Lothar III.

† am 15. Febr. 1152 in Bamberg an Malaria, bestattet im Bamberger Dom.

vgl. dt. Kaiser

Herzog
Heinrich XI. (II.)
1143 - 1156
* 2. 4. 1114
† 13. 1. 1177

Heinrich XI. (II.) Jasomirgott, * am 2. April 1114. Sohn von Markgraf Leopold III. v. Österreich u. der Salierin Agnes v. Waiblingen, T. von Kaiser Heinrich IV. u. Bertha v. Susa, † 1087, T. von Mgf. Otto v. Savoyen. Babenberger. Halbbruder König Konrad III. Als Heinrich IV. Pfalzgraf bei Rhein (1139-1141). Markgraf Heinrich XI. Jasomirgott v. Österreich (1141-1156). Herzog v. Bayern seit Belehnung 1143 auf einem Reichstag in Goslar. Nach dem Tod König Konrad III. Ablehnung von Friedrich I. Heinrich erschien nicht mehr zu den Hoftagen. Absetzung in Bayern 1156 durch Kaiser Friedrich I. (Bayern fiel durch Fürstenspruch an Heinrich d. Löwen). Heinrich XI. behielt lt. Abkommen vom 8. Sept. 1156 das von Bayern abgetrennte u. zum Herzogtum erhobene Österreich. Heinrich erhob 1145 Wien zu seiner Residenz. Damit konnten Städte wie Klosterneuburg, Krems oder Melk, erstmals überflügelt werden. Wien blieb seither die Hauptstadt des Landes. 1147 Teilnahme am 2. Kreuzzug u. Fertigstellung des Stephandoms.

1. Ehe am 1. Mai 1142 in Frankfurt a. Main mit Gertrud v. Süpplingenburg, * am 18. April 1115, † am 18. April 1143 im Wochenbett, einzige T. von Kaiser Lothar III. u. Richenza, Witwe von Herzog Heinrich X. d. Stolzen v. Bayern u. Sachsen, † 1139. Tochter:

Richardis. Ehe mit Landgraf Heinrich v. Steffling, † 1185

2. Ehe 1148 mit Theodora Komnena, T. von Sebastokrator Andronikos, Nichte von Ks. Manuel I. v. Byzanz, † 1183. Kinder:

Agnes. (1) Ehe mit König Stephan III. v. Ungarn, † 1175. (2) Ehe mit Hzg. Hermann v. Kärnten, † 1181

Leopold V., Nachfolger in Österreich

Heinrich d. Ä, Herzog v. Mödling, † 1223

† am 13. Jan. 1177 nach einem Unfall in Wien, best. im von ihm gestifteten Schottenkloster in Wien.

vgl. Österreich

Welfen

Herzog
Heinrich XII.
1156 - 1180
* 1129
† 6. 8. 1195

Heinrich XII. (I.) d. Löwe. * 1129. Sohn von Herzog Heinrich X. d. Stolzen v. Bayern u. Gertrud v. Supplinburg, * 1115, † am 18. April 1143, einzige Tochter von Ks. Lothar III. Als Herzog Heinrich I. v. Braunschweig seit 1139. Als Herzog Heinrich III. v. Sachsen (1142-1180) u. Herzog Heinrich XII. v. Bayern (1156-1180)

Heinrich der Löwe hatte 1152 als Herzog von Sachsen Anteil an der Königskrönung seines Vetters Friedrich I. Barbarossa. Dafür Förderung u. Anerkennung seiner Ansprüche auf das Herzogtum Bayern. Braunschweig wird fürstliches Repräsentationszentrum. Teilnahme am 1. Italienzug von Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1154-1155). 1156 Belehnung mit dem um die Mark Österreich verminderten Herzogtums Bayern (u. mit dem endgültigem Verzicht auf Österreich). Heinrich führte Krieg gegen die Slawen bis nach Mecklenburg u. Pommern u. gründete die Dombauten v. Lübeck, Braunschweig, Ratzeburg u. Schwerin. Gründung der Stadt München 1157. Teilnahme am 2. Italienzug von Kaiser Friedrich I. (1158-1162) u. 1172 Pilgerfahrt nach Jerusalem. 1179 Ächtung wegen Ungehorsam gegenüber dem Ks. u. dessen Reichspolitik (Heinrich hatte eine erneute Teilnahme an einem Italienzug von Ks. Friedrich I. abgelehnt. Das kleine kaiserliche Heer unterlag in der Lombardei u. Heinrich ignorierte die Vorladungen zu den Reichstagen nach Worms (Jan. 1179), Magdeburg (Juni 1179) u. Goslar (Aug. 1179). Es folgte die lehensrechtliche Verurteilung auf dem Hoftag zu Würzburg am 13. Jan. 1180 (Verhängung der Oberacht). In Folge werden die Reichslehen 1180 durch Kaiser Friedrich I. entzogen (Absetzung, Aberkennung u. Verlust der Lehen).

Das Urteil musste durch eine Heerfahrt durchgesetzt werden. Am 30. Nov. 1181 unterwarf sich Herzog Heinrich der Löwe auf dem Reichstag in Erfurt, wurde aber in die Verbannung verwiesen u. reiste mit seiner Familie am 25. Juli 1182 nach England ab. Rückkehr nach dem Tod seiner Gemahlin nach Braunschweig. 1194 Aussöhnung mit dem Kaiser.

Pilgerreise nach Jerusalem (1172-1173)

1. Ehe um 1149, gesch. am 23. Nov. 1162 in Konstanz von Clementina, * um 1135, † um 1173 (2. Ehe 1164 mit Humbert III. d. Selige v. Savoyen. 2 Kinder), T. von Hzg. Konrad I. v. Zähringen u. Clementia v. Namur 3 Kinder:

Heinrich, * um 1152, † in Lüneburg als Kleinkind.

Gertrud, * 1155, † am 1. Aug. 1196. (1) Ehe 1166 mit Herzog Friedrich IV. v.

Schwaben-Rothenburg, † 1167. (2) Ehe im Febr. 1177 in Lund als Witwe mit Kg. Knut VI. v. Dänemark, † am 12. Nov. 1202 (keine Kinder)

Richenza, † vor 1168 (im Kindesalter)

Mathilde, * vor 1164, † vor 1219. Ehe 1178 mit Fürst Heinrich Borwin I. v. Mecklenburg, † 1227

2. Ehe am 1. Febr. 1168 mit Mathilde im Mindener Dom, Verlobung 1165, † am 28. Juni 1189 in Braunschweig, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore. Kinder:

Richenza, * 1172, seit 1182 Mathilde, † am 13. Jan. 1209

Heinrich I. d. Lange v. Braunschweig, * 1173, Pfalzgraf bei Rhein u. Titular-Herzog v. Sachsen, † 1227, verlässt das Italienheer Kaiser Heinrich VI. 1191.

Achterklärung zu Pfingsten 1192. (1) Ehe 1194 mit Agnes v. d. Pfalz, † 1204, Tochter des staufischen Pfalzgrafen Konrad bei Rhein. (2) Ehe mit Agnes v. d. Lausitz, † 1248, T. von Konrad II. v. Landsberg, Mgf. d. Lausitz. Kinder aus erster Ehe:

Heinrich II., * 1195, Pfgf. bei Rhein, † am 1. Mai 1214. Ehe 1212 mit Mathilde v. Brabant, † 1267, T. von Hzg. Heinrich I. v. Brabant.

Irmingerd, * 1200, † 1260. Ehe um 1217 mit Mgf. Hermann V. v. Baden, † 1242

Agnes, * 1201, † 1267. Ehe 1222 mit Herzog Otto II. d. Erlauchten v. Bayern, † 1253

Lothar, * um 1274, † 1190

Otto, * 1177, † am 19. Mai 1218, später Kaiser Otto IV. (1198-1218)

Sohn, * 1182, jung †

Wilhelm v. Lüneburg, Herzog v. Braunschweig, * 1184 in Winchester, Hzg. v. Lüneburg, † 1213. Ehe 1202 mit Helena v. Dänemark, † 1233, T. von Kg.

Waldemar I. d. Gr. v. Dänemark. Sohn:

Otto d. Kind, * 1204, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg, † 1252

Natürliche Tochter: Mathilde, * Sept. 1156. Ehe mit Borwin, ältester Sohn von Pribislaw. † am 6. Aug. 1195 in Braunschweig

vergl. Sachsen

Wittelsbacher

Das Geschlecht der Grafen v. Scheyern residierte bis 1115 in der gleichnamigen Burg bei Pfaffenhofen an der Ilm u. zog in die nahe gelegene Burg „Witelinspach“ (Wittelsbach) an der Großen Paar, Nebenfluss der Donau u. änderte ihren Namen entsprechend. 1121 von Kaiser Heinrich V. als Pfalzgraf im Herzogtum Bayern eingesetzt. Verlegung der Residenz 1124 auf die Burg Wittelsbach.

Pfalzgraf
Otto V,
1121-1156
* um 1084
† 4. 8. 1156

Otto V., * um 1084. Sohn von Otto v. Scheyern u. Richardis v. Istrien.

Gf. v. Wittelsbach seit 1115, Pfgf. v. Bayern 1116.

1110 Begleitung des König Heinrich V. nach Rom. Nach Zugeständnissen des Papstes an den König kam es zu Tumulten unter den Bischöfen. Der Papst trat von seiner Zusage zurück u. es kam 1111 zur Gefangennahme von Papst Paschalis II. u. seinen Kardinälen. Auf dem Reichstag in Regensburg im März 1121 Einsetzung als Pfalzgraf in Bayern.

Ehe um den 16. Juli 1116 mit Heilike, eine der beiden Erbtöchter von Graf Friedrich v. Burg-Lengenfeld, Hopfenohe u. Pettendorf, † am 3. April 1119. 8 Kinder:
Otto I. (VI.), * 1117, Nachfolger in Bayern, † 1183
 Friedrich, * 1118, Pfgf. v. Wörth u. Lengensfeld, Gf. v. Kehlheim, † am 15. Sept. 1198. Ehe 1184 mit der Tochter von Gf. Mangold v. Donauwörth, nach dem Tod seiner Gemahlin 1173 Laienmönch
 Ulrich, * 1120, 1156 Domherr in Freising, Domprobst, † nach dem 29. Mai 1179
 Konrad I., * 1122, 1161 Erzbf. v. Mainz u. Erzbischof v. Salzburg (1177-1183), Erzkanzler 1161, Kardinalpriester 1165 u. Kardinalbischof 1166, † am 25. Okt. 1200
 Hermann, * 1125
 Adelheid, * 1127. Ehe mit Otto II. v. Stefling
 Otto VII., * 1130, Pfgf. v. Bayern, † am 18. Aug. 1189. Ehe mit Benedikta v. Moosbach, Tochter von Gf. Mangold v. Donauwörth. Kinder:
 Agnes, * um 1175, † 1219. Ehe nach 1198 mit Albrecht III. v. Everstein.
 Otto VIII. d. Königsmörder, † am 7. März 1209
 Mathilde. Ehe mit Graf Radbod II. v. Ortenburg.
 Hedwig, * 1132, † am 16. Juli 1174. Ehe vor 1152 mit Berthold V. v. Andechs. † am 4. Aug. 1156

Herzog
Otto I.
 1156 - 1183
 * 1117
 † 11. 7. 1183



Otto I.

Otto I. (VI.) d. Rotkopf, * 1117 in Kehlheim. Sohn von Pfalzgraf Otto IV. v. Wittelsbach u. Heilike, Erbtöchter von Graf Friedrich v. Burg-Lengenfeld, Hopfenohe u. Pettendorf, † am 3. April 1119. Nachfolger von Herzog Heinrich d. Löwen.
 Pfalzgraf Otto V. v. Wittelsbach. Stammvater des Hauses Wittelsbach. Pfalzgraf in Bayern seit 4. Aug. 1156. Begleitete 1155 König Friedrich I. Barbarossa nach Rom u. kämpfte den Rückweg durch Norditalien frei. Am 16. Sept. 1180 vom Kaiser in Altenberg in Thüringen für geleistete Dienste zum Herzog erhoben u. mit dem Herzogtum Bayern belehnt. 1166 (zusammen mit Heinrich Jasomirgott v. Österreich Gesandter am Hof von Byzanz.

Ehe 1169 in Kehlheim mit Gräfin Agnes, * 1149, † am 26. März 1191 auf Wartenberg, T. von Graf Ludwig II. v. Loon (nördlich von Lüttich) u. Bgf. v. Mainz. 9 Kinder:
 Otto, * 1169 in Kelheim, † am 7. Aug. 1181 in Endorf bei Amberg in der Oberpfalz.
 Sophie, * 1170, † am 10. Juli 1238 in Eisenach. Ehe 1196 auf der Wartburg mit Pfgf. Hermann I. v. Sachsen u. Landgraf v. Thüringen, * um 1152 a. d. Wartburg, † am 26. April 1217 auf Schloss Friedenstein bei Gotha, Sohn von Landgraf Ludwig II. d. Eisernen v. Thüringen u. Jutta, T. von Herzog Friedrich II. v. Schwaben (1152-1217). Kinder:

Irmgard
 Ludwig IV. d. Heilige
 Hermann
 Heinrich Raspe IV.
 Agnes
 Konrad

Heilike I., * um 1171 in Kehlheim. † am 9.10. 1200. Ehe um 1184 mit Gf. Dietrich v. Wasserburg, * um 1142, † um 1210. Sohn:

Konrad

Agnes, * 1173 in Kelheim, † am 13. Jan. 1200. Ehe 1186 mit Graf Heinrich v. Plain, † 1190 auf dem Kreuzzug in Palästina.

Richardis, * 1173 in Kelheim, Äbtissin v. Roermont, † am 7. Dez. 1231. Ehe 1186 mit Graf Otto I. v. Geldern, † am vor dem 24. Sept. 1207, Sohn von Graf Heinrich II. v. Geldern u. Agnes v. Arnstein. Kinder:

Gerhard IV.
 Adelheid
 Irmgard

Ludwig I. d. Kehlheimer, * 1173, † 1231, Nachfolger in der Pfalz u. in Bayern (1183-1231)

Heilike II., * 1176. Ehe 1190 mit Graf Adelbert III. v. Dillingen, † 1214. Kinder:
 Richenza
 Hartmann IV.



Elisabeth, * 1178. Ehe um 1190 mit Graf Berthold II. v. Vohburg u. Markgraf v. Cham, † am 25. Mai 1209

Mechthild, * 1180 in Kelheim, † am 19. März 1231. Ehe um 1209 mit Pfalzgraf Rapoto II. in Bayern, Graf v. Ortenburg u. Kraiburg, * um 1164, † am 19. März 1231, Sohn des Grafen Rapoto I. v. Ortenburg u. Elisabeth, Tochter des Grafen Gebhard v. Sulzbach

† am 11. Juli 1183 in Pfullendorf in Baden (auf dem Heimritt vom Konstanzer Reichstag). Grabstätte im Benediktinerkloster Scheyern

Herzog
Ludwig I.
1183 - 1231
* 23. 12. 1173
† 15. 9. 1231

Ludwig d. Kehlheimer, * am 23. Dez. 1173 in Kehlheim. S. u. N. von Hzg. Otto I. (V.) v. Bayern u. Agnes v. Loon, * 1149, † 1191

Herzog v. Bayern seit 11. Juli 1183 bis 1191 unter Vormundschaft eines Regentschaftsrats. Schwertleite 1192 unter Anwesenheit von Ks. Heinrich VI. Begleitete den Kaiser auf vielen seiner Reisen. Auf dem Reichstag zu Frankfurt a. M. erhielt er am 15. Nov. 1208 zahlreiche Reichslehen für seine Unterstützung. Von Ks. Friedrich II. erhielt er 1214 die Rheinpfalz verliehen. Damit Pfalzgraf bei Rhein u. in der Kurpfalz u. zugleich Reichsverweser mit der Stimme zur Königswahl. Seit 1214 zwei Kurstimmen, die des Herzogs v. Bayern u. des Pfalzgrafen. 1221 Stellvertreter des Kaisers auf dem Kreuzzug. Dort geriet er im August in die Gefangenschaft von Sultan al-Kamil u. wurde erst gegen Lösegeld freigelassen. Mit seiner Eheschließung Erwerb der Besitztümer der Grafen v. Bogen, sowie dem Wappen (des ersten Gemahls) seiner Frau Ludmilla mit dem **weiß-blauen Rautenmuster**.

Ehe im Okt. 1204 mit Przn. Ludmilla v. Böhmen (Witwe von Gf. Adalbert III. v. Bogen, Söhne früh †), * um 1170 in Ölmütz, † am 5. Aug. 1240 in Landshut, T. von Hzg. Friedrich v. Böhmen u. Elisabeth, T. von König Géza II. v. Ungarn. Sohn:

Otto II. d. Erlauchte, * 1206, Nachfolger in Bayern (1231-1253), † 1253

† am 15. Sept. 1231, erm. auf der Donaubrücke in Kehlheim, best. im Kloster Scheyern.

Herzog
Otto II.
1231 - 1253
* 7. 4. 1206
† 29. 11. 1253

Otto II. d. Erlauchte, * am 7. April 1206 in Kehlheim. S. u. N. von Pfalzgraf Ludwig I. v. d. Kurpfalz u. Herzog v. Bayern u. Ludmilla v. Böhmen, verwitwete Gräfin v. Bogen.

Regierender Pfalzgraf bei Rhein seit 1228. Herzog v. Bayern seit 15. Sept. 1231. Pfalzgraf in der Kurpfalz seit 1231. Graf v. Bogen seit 1242. Wegen Unterstützung des gebannten Kaisers vom Papst gebannt. 1235 wurde der Sohn von Friedrich II., Kg. Heinrich VI., vom Vater entsetzt u. Otto II. in Gewahrsam gegeben. Verweser im Herzogtum Österreich seit 1248, was Anlass zur Androhung mit dem Bann durch die Bischöfe von Salzburg, Seckau, Regensburg u. Freising war.

Ehe im Mai 1222 in Worms (verlobt 1212) mit Przn. Agnes, * 1201, † am 16. Aug.

1267, T. von Pfalzgraf Heinrich d. Schönen v. Braunschweig u. Hzg. v. Sachsen u. Agnes, T. von Pfalzgraf Konrad bei Rhein, † 1204. Kinder:

1) Elisabeth, * 1227 in Landshut, † am 9. Okt. 1273 in Greifenberg.

1. Ehe am 1. Sept. 1246 in Vohburg mit König Konrad IV. v. Hohenstaufen, * 1228, † 1254. Sohn:

Konrad, gen. Konradin. * am 25. März 1252, Hzg. v. Schwaben (Herzogtum wurde aufgelöst). 1254 Kg. v. Sizilien u. Jerusalem (ungekrönt). Anspruch auf die deutsche Königskrone besaß keine Realität. Nach verlorenem Kampf durch Karl v. Anjou in Neapel am 23. Aug. 1268 enthauptet.

Letzter der Hohenstaufen

2. Ehe am 6. Okt. 1258 in München mit Graf Meinhard IV. v. Görz u. Tirol, später Herzog v. Kärnten, * um 1235, † am 1. Nov. 1295 in Greifenberg-Tirol, Sohn von Graf Meinhard III. v. Görz u. Adelheid, T. von Graf Albrecht III. v. Tirol. Kinder:

Heinrich v. Kärnten, † 1335. Tochter:

Margarethe (Maultasch), † 1369. Ehe 1330-1341 mit Johann Heinrich v. Böhmen.

Elisabeth. Ehe 1276 mit König Albrecht I., † 1308
Albrecht

- 2) **Ludwig II.** d. Strenge. * 1229, Herzog seit 1253 in Oberbayern u. d. Pfalz (1255-1294), † am 1. Febr. 1294
- 3) **Heinrich I.** (XIII.), * am 19. Nov. 1235 in Landshut, Herzog seit 1253, Nachfolger in Niederbayern (1255-1290), † am 3. Febr. 1290 in Burghausen. Ehe 1244 mit Przn. Elisabeth v. Ungarn, * um 1236, † 1271
- 4) Sophie, * 1236 in Landshut, † am 9. Aug. 1289 auf Schloss Hirschberg. Ehe 1258 in München mit Graf Gebhard VI. v. Sulzbach u. Hirschberg, * um 1220, † 1275
- 5) Agnes, * 1240 in Landshut, Nonne in Seligenthal, † am 7. Dez. 1306 in München. † am 29. Nov. 1253 auf Schloss Trausnitz bei Landshut, bestattet im Kloster Scheyern.

Herzog
Ludwig II.
1253 - 1255
* 13. 4. 1229
† 2. 2. 1294



Ludwig II.

Ludwig II. d. Strenge, * am 13. April 1229 in Heidelberg. Ältester S. u. N. von Pfalzgraf Otto II. v. d. Kurpfalz u. Herzog v. Bayern u. Agnes, † 1267, T. von Pfalzgraf Heinrich bei Rhein u. Herzog v. Sachsen u. Agnes v. Schwaben, † 1204
Bewährung als Heerführer 1246 an der Seite König Konrads IV. gegen den Landgrafen v. Thüringen. Regierender Herzog v. Bayern u. Pfalzgraf der Kurpfalz zusammen mit seinem Bruder Heinrich I. (XIII.) seit 29. Nov. 1253 bis 1255. Exkommunikation durch den Papst wegen Unterstützung seines Neffen Konradin.

- Reichsteilung am 28. März 1255 -

Heinrich I. (XIII.) erhält Niederbayern mit Landshut.
Ludwig II. d. Strenge erhält Oberbayern mit der Pfalz. Verlegung seiner Residenz nach München. Seit 28. März 1255 Alleinregierung in der Kurpfalz.

1. Ehe am 2. Aug. 1254 in Landshut mit Maria v. Brabant, * 1228, † am 18. Jan. 1256 in Mangolstein auf Schloss Donauwörth, wegen angeblichen Ehebruchs enthauptet (Volksheilige). Als Buße errichtete Ludwig II. das Zisterzienserkloster Fürstenfeldbruck. Tochter von Herzog Heinrich II. v. Brabant u. Lothringen u. Maria, T. von König Philipp v. Schwaben.
2. Ehe am 24. Aug. 1260 in Heidelberg mit Przn. Anna, * 1250, † am 25. Juni 1271 in München, best. im Kloster Fürstenfeld, T. von Hzg. Konrad I. (II.) v. Schlesien-Glogau, * um 1234, † am 6. Aug. 1274 in Glogau u. Salome, * 1236, † im April 1265, Schwester von Hzg. Przemyslaw I. v. Polen. Kinder:
Maria, * 1261, Nonne, † im Zisterzienserkloster Marienberg bei Boppard.
Agnes, * 1262, † am 21. Okt. 1269
Ludwig Elegans d. Ältere, * am 13. Sept. 1267, † am 23. Nov. 1290 in Nürnberg, im Turnier, begr. im Kloster Fürstenfeldbrück. Ehe am 7. Jan. 1288 in Mainz mit Elisabeth (Isabella), * 1272, † am 11. Mai 1335, Witwe von Graf Heinrich III. v. Vaudemont, † 1339, T. von Herzog Friedrich III. v. Lothringen u. Margarethe, T. von König Theobald I. v. Navarra.
3. Ehe am 24. Okt. 1273 in Aachen mit Gräfin Mechthild v. Habsburg, * um 1251 in Rheinfelden, † im Juni 1304 in München, T. von König Rudolf I. v. Habsburg u. Gertrud Anna, Gräfin v. Hohenberg in Schwaben. Kinder:
Rudolf I. d. Stämmeler, * am 4. Okt. 1274 in Basel, Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog v. Bayern seit Febr. 1294, Kurfürst v. d. Pfalz, † am 12. Aug. 1319. Ehe am 1. Sept. 1294 in Nürnberg mit Mechthild, T. von König Adolf v. Nassau.
Mechthild, * 1275 in München, † am 28. März 1319 in Lüneburg. Ehe am 28. Okt. 1288 in Ulm mit Herzog Otto II. d. Strengen v. Braunschweig-Lüneburg, * 1266, † am 9. April 1330, Sohn von Hzg. Johann I. v. Lüneburg u. Liutgard, T. von Graf Gerhard I. v. Holstein. Tochter:
Mechthild
Agnes, * 1276, † am 21. Okt. 1345
(1) Ehe am 15. Jan. 1290 mit Landgraf Heinrich II. v. Hessen, * 1264, † am 23. Aug. 1298, Sohn von Landgraf Heinrich I. v. Hessen u. Adelheid, T. von Herzog Otto v. Braunschweig-Lüneburg. Tochter:
Agnes
(2) Ehe 1303 mit Markgraf Heinrich I. v. Brandenburg u. Landsberg, * am 21. März 1256, † zw. 10. Juli u. 14. Aug. 1319, Sohn von Markgraf Johann I. v. Brandenburg u. Landsberg u. Jutta, T. von Herzog Albrecht I. v. Sachsen. Kinder:



„Sühnekloster“
Zisterzienserkloster-Kirche
Fürstenfeldbruck

Jutta
 Sophie
 Margarethe
 Heinrich II. d. Jüngere
 Anna, * um 1280, Nonne in Ulm.
Ludwig IV. d. Bayer, * 1282, Nachfolger in Oberbayern (1294-1347), Kaiser. † am
 11. Okt. 1347. (1) Ehe mit Beatrix. (2) Ehe mit Margarethe v. Holland.
 † am 2. Febr. 1294 in Heidelberg, bestattet im Kloster Fürstenfeldbruck.

vgl. Oberbayern

Nieder-Bayern

Residenz Landshut

Mit der Landesteilung des Herzogtums Bayern von 1255 zwischen den Brüdern Heinrich XIII.
 u. Ludwig II. existierte Niederbayern bis 1340. Ludwig der Strenge erhielt die pfälzische
 Kurwürde u. Oberbayern. Heinrich erhielt Niederbayern, mit Landshut als Residenz. 1340
 Vereinigung unter Ludwig d. Bayern.

Herzog
Heinrich I.
 1255 - 1290
 * 19.11.1235
 † 3. 2. 1290

Heinrich I. (XIII.), * am 19. Nov. 1235 in Landshut. Sohn von Herzog Otto II. d. Erlauchte
 v. Bayern u. Agnes, † 1267, T. von Pfalzgraf Heinrich bei Rhein u. Herzog v. Sachsen u.
 Agnes v. Schwaben, † 1204. Wittelsbacher.
 Als Heinrich XIII. regierender Herzog v. Bayern u. d. Pfalz (1253-1255) zusammen mit
 seinem Bruder Herzog Ludwig II. d. Strengen. Als Heinrich I. erster Herzog v. Nieder-
 Bayern nach der Teilung 1255 in Landshut. Führte Kriege gegen Ottokar II. v. Böhmen u.
 die Bischöfe von Salzburg u. Passau. 1289 verlor Bayern seine Kurstimme an Böhmen.
 Ehe 1253 (Verlobung 1244) mit Elisabeth, * um 1236, † am 24. Okt. 1271, T. von König
 Bela IV. v. Ungarn u. Kroatien u. Hg. d. Steiermark u. Maria Laskaris v. Nicäa,
 T. von Ks. Theodor I. v. Konstantinopel. 10 Kinder:
Otto I. (III.), * 1261, Nachfolger in Niederbayern (1290-1312), † 1312
 Ludwig III., * 1269, † am 13. Mai 1296. Ehe mit Therese (keine Kinder)
 Stephan I., * 1271, Herzog v. Niederbayern seit 3. Febr. 1290, reg. 1294-1310, † am
 21. Dez. 1310. Ehe 1297 mit Judith (Jutta), * um 1286, † 1320, T. von Herzog
 Bolko I. (Boleslaus) v. Schlesien-Schweidnitz. Kinder:
 Heinrich XIV. d. Ältere (II.), * 1305, † am 1. Sept. 1339. Ehe mit Margarethe v.
 Böhmen, * 1313, † 1341, Tochter des Königs Johann v. Böhmen. Sohn:
 Johann I. d. Kind, * 1329, † 1340, Ehe mit Anna v. Oberbayern, † 1361,
 Tochter von Kaiser Ludwig IV.
 Otto IV., * 1307, Herzog seit 21. Dez. 1310, † am 14. Dez. 1334
 Elisabeth, † 1330. Ehe 1319 mit Herzog Otto, jüngster Sohn König Albrecht I.
 Sophie. Ehe 1277 mit Graf Poppo VIII. (XIV.) v. Henneberg.
 Katharina, * 1267. Verlöb. 1277. Ehe 1287 mit Markgraf Friedrich v. Meißen.
 † am 3. Febr. 1290 auf seiner Residenz Burghausen, best. im Kloster Seligenthal.

Herzog
Otto I.
 1290 - 1312
 * 11. 2. 1261
 † 9. 9. 1312

Otto I. (III.) d. Großmächtige, * am 11. Febr. 1261. S. u. N. von Herzog Heinrich I. (XIII.)
 v. Niederbayern u. Elisabeth, Tochter von König Bela IV. v. Ungarn. Wittelsbacher.
 Herzog v. Niederbayern seit 3. Febr. 1290. König v. Ungarn (1305-1308) als Bela V.
 Regierte zusammen mit seinen Brüdern:
Ludwig III. (1290-1296), * am 9. Okt. 1269 in Landshut, jüngerer Bruder von Herzog.
 Otto I. v. Niederbayern, **Mitregent** u. Herzog seit 3. Febr. 1290, † am 13. Mai

1296 in Landshut (kinderlos)

Stephan I. (1290-1310), * am 14. März 1271 in Landshut, jüngerer Bruder von Hzg. Otto I. v. Niederbayern, **Mitregent** u. Herzog v. Niederbayern seit 3. Febr. 1290, † 10. Dez. 1310 in Landshut, best. im Kloster Seligenthal bei Landshut. Ehe 1297 mit Jutta (Judith), * um 1286, † am 15. Sept. 1320, T. von Hzg. Bolko I. v.

Schweidnitz. Kinder:

Agnes, * 1301, Nonne in Seligenthal, † am 7. Dez. 1316

Beatrix, * 1302, † am 29. April 1360. Ehe 1321 mit Gf. Heinrich III. v. Görz.

Heinrich II. (XIV.) d. Ältere, * am 29. Sept. 1305, Herzog v. Niederbayern seit 21.

Dez. 1310 bis 1339, † am 1. Sept. 1339. Ehe 1328 mit Prinzessin Margarete v.

Böhmen, * 1313, † 1341

Elisabeth, * 1306, † am 25. März 1330. Ehe 1325 mit Hzg. Otto v. Österreich, * 1301, † 1339

Otto IV. d. Abbacher, * am 3. Jan. 1307, Herzog v. Niederbayern seit 21. Dez. 1310-1334, † am 14. Dez. 1334. Ehe 1324 mit Richarda von Jülich, * 1314, † 1360

Sein Interesse galt dem Erwerb der Steiermark. Aus diesem Grund verfolgte er eine anti-habsburgische Politik u. verband sich mit Adolf v. Nassau gegen den Habsburger Albrecht v. Österreich. 1298 kämpfte er in Schlacht bei Göllheim vergeblich für Adolf. Als König Bela V. v. Ungarn (6. Dez. 1305-1308). Konnte sich nicht gegen den vom Papst gestützten Karl Robert v. Anjou durchsetzen, geriet 1308 in Gefangenschaft u. musste seinen Verzicht erklären. Absetzung 1308 in Ungarn.

Noch vor seinem Tod hatte er Herzog Ludwig IV. d. Bayern über seinen Sohn Heinrich XV. u. die Söhne seines Bruders Stephan, Heinrich XIV. d. Ä. u. Otto IV. zum Vormund gesetzt.

1. Ehe 1279 in Wien mit Katharina v. Habsburg* um 1256 in Rheinfelden, † am 4. April 1282 in Landshut, T. von Kaiser Rudolf I. u. Gertud v. Hohenberg. Kinder:

Rudolf (Zwilling), * u. † 1280

Heinrich (Zwilling), * u. † 1280

2. Ehe zu Pfingsten am 18. Mai 1309 in Straubing (Verlobung 1308) mit Agnes, * um 1295, † am 25. Dez. 1361, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau.

(Zweite Ehe 1329 mit Graf Alram v. Hals, † 1331 in München). Kinder:

Agnes v. Hals, * 1310, † 1360. Ehe mit Graf Heinrich IV. v. Ortenburg.

Heinrich XV. (III.) d. Natternberger (benannt nach der Burg in der er aufgewachsen

war), * am 28. Aug. 1312. Herzog seit 9. Sept. 1312, † am 18. Juni 1333 durch

Unfall in Natternberg bei Deggendorf. Ehe mit Anna v. Österreich, * 1311, †

1343, Tochter von König Friedrich d. Schönen (kinderlos)

† am 9. Sept. 1312 in Landshut, best. im Kloster Seligenthal bei Landshut.

Herzog
Heinrich II.
1312 - 1339
* 29. 9. 1305
† 1. 9. 1339

Heinrich II. (XIV.) d. Ältere, * am 29. Sept. 1305. Sohn von Herzog Stephan I. v. Niederbayern u. Jutta, * um 1286, † 1320, T. von Hzg. Bolko I. v. Schweidnitz. Mitregent seit 1310 u. Herzog v. Niederbayern seit 9. Sept. 1312 unter Vormundschaft von Ludwig d. Bayer. Herzog Heinrich II. übernahm 1333 das Erbe seines Cousins Herzog Heinrich III. (XV)

Regierte zusammen mit:

Otto IV. (XV.) d. Jüngere, d. Abbacher, * am 3. Jan. 1307, Sohn von Herzog Stephan I. v. Niederbayern, **Mitregent** u. Herzog v. Niederbayern (1310-1334) unter seinem Bruder Heinrich II. (XIV.) d. Älteren, † am 14. Dez. 1334 in München. Ehe 1322 mit Richarda v. Jülich. Residenz Burghausen.

Heinrich III. (XV.) d. Natternberger, * 1312, Sohn von Herzog Otto I. v. Niederbayern u.

Agnes, * um 1293, † am 25. Dez. 1361, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-

Glogau, **Mitregent** u. Herzog v. Niederbayern, † am 18. Juni 1333

Reichsteilung am 7. Aug. 1331:

Heinrich II. (XIV.) d. Ä. erhielt: Landshut, Straubing, Schärding, u. Pfarrkirchen.

Otto IV., Bruder von Heinrich II. (XIV.) erhielt: Burghausen, Altötting, Traunstein, u. Reichenhall

Heinrich IV. (Vetter von Heinrich u. Otto) erhielt: Dingolfing, Landau, Vilshofen,

Deggendorf, Cham, Bogen u. Kehlheim.

Ehe mit Margarethe, * 1313, † 1341, T. von König Johann d. Blinde v. Luxemburg u. Elisabeth (Eliska), † am 28. Sept. 1330, T. von König Wenzel II. v. Böhmen.

Sohn:

Johann I. d. Kind, * 1329, † am 21. Dez. 1340. Ehe am 18. April 1339 in München mit Anna (Verlobung am 16. Febr. 1339) v. Oberbayern, † 1361, Tochter von Kaiser Ludwig IV.

† am 1. Sept. 1339 in Landshut, bestattet im Kloster Seligenthal zu Landshut.

Herzog
Johann I.
1339 - 1340
* 29. 11. 1329
† 21. 12. 1340

Johann I. d. Kind, * am 29. Nov. 1329. Sohn von Herzog Heinrich II. (XIV.) d. Ältere v. Niederbayern u. Margarethe, * 1313, † 1341, T. von König Johann d. Blinde v. Luxemburg u. Elisabeth (Eliska), † am 28. Sept. 1330, T. von König Wenzel II. v. Böhmen.

Herzog v. Niederbayern unter Vormundschaft von Ludwig d. Bayern.

Verlobung 1335 mit Elisabeth, T. von Kg. Kasimir I. v. Polen. Diese u. eine Verlobung mit einer Tochter von Pfgf. Rudolf II. wurden aufgelöst.

Ehe am 18. April 1339 in München (Verlobung am 16. Febr. 1339) mit Anna, † um 1361, T. von Ludwig d. Bayer.

† am 21. Dez. 1340 in Landshut, bestattet im Kloster Seligenthal zu Landshut.

Das niederbayerische Teilherzogtum fiel an Ludwig den Bayern, der bereits das Teilherzogtum Oberbayern regierte und somit Altbayern wieder vereinigen konnte.

Ober-Bayern u. Pfalz

Residenz München

Oberbayern war ein Teilherzogtum der Wittelsbacher seit der Landesteilung von 1255 bis zur Vereinigung von 1340 u. der zweiten Teilung 1349 bis 1363. Danach fiel Oberbayern an Landshut u. später Aufteilung in Bayern-München u. Bayern-Ingolstadt.

Wittelsbacher

Herzog
Ludwig II.
1255 - 1294
* 13. 4. 1229
† 2. 2. 1294

Ludwig II. d. Strenge, * am 13. April 1229 in Heidelberg. Ältester S. u. N. von Pfalzgraf Otto II. u. Herzog v. Bayern u. Agnes, † 1267, T. von Pfalzgraf Heinrich bei Rhein. Herzog v. Bayern seit 1253. Herzog v. Oberbayern seit 28. März 1255 bis 1294 u. Pfalzgraf bei Rhein. Vormund u. Begleiter von Konradin v. Hohenstaufen auf dessen Italienzug 1267 bis Verona, zog sich aber rechtzeitig zurück. Bestimmte 1273 maßgeblich die Königswahl für Rudolf IV. v. Habsburg im Verbund mit den drei geistlichen Kurstimmen. Unterstützte Kg. Rudolf I. im Kampf gegen Kg. Ottokar II. v. Böhmen, erhielt 1276 dessen Kurwürde u. nahm 1278 an der Schlacht auf dem Marsfeld teil. Die Kurwürde von Bayern fiel 1289 an Böhmen.

1. Ehe mit Maria v. Brabant, * 1226, † 1256, hingerichtet

2. Ehe mit Anna v. Schlesien-Glogau, * um 1240, † 1271

3. Ehe am 24. Okt. 1273 in Heidelberg mit Mathilde, T. von Kg. Rudolf I. v. Habsburg.

Sohn:

Rudolf I. d. Stammler, * 1274, Herzog u. Kurfürst v. Bayern 1294, † am 12. Aug. 1319. Ehe am 1. Sept. 1294 mit Mechthild, T. von König Adolf v. Nassau.

Ludwig IV., * 1274, Herzog u. Kurfürst v. Bayern, Kaiser, † 1347

† am 2. Febr. 1294 in Heidelberg, bestattet im Kloster Fürstenfeldbruck.

Herzog
Rudolf I.
1294 - 1317
* 4. 10. 1274
† 12. 8. 1319

Rudolf I. d. Stammer, * am 4. Okt. 1274 in Basel. S. u. N. von Pfalzgraf Ludwig II. d. Strengen u. Mathilde, * um 1251, † 1304, T. von König Rudolf I. v. Habsburg. Pfalzgraf bei Rhein. Herzog v. Oberbayern seit Febr. 1294. Pfalzgraf in der Kurpfalz (1294-1317), regierte zusammen mit seinem jüngeren Bruder Pfalzgraf Ludwig IV. Zur Verlobung seines Sohnes Ludwig gab Hzg. Rudolf I. dessen Braut Maria v. Luxemburg die Rheinpfalz als Morgengabe u. geriet deswegen mit seinem Bruder in Streit, der am 1. Okt. 1310 bis 21. Juni 1313 zur Landesteilung führte. Abdankung 1317

Ehe am 1. Sept. 1294 in Nürnberg mit Mechthild, * um 1280, † 1323, T. von König Adolf v. Nassau. Kinder:

1. Ludwig, * 1297, † im April 1311, bestattet zu Fürstenfeld. Verlobung am 28. Nov. 1308 mit Maria v. Luxemburg, T. von König Heinrich VII.

2. Adolf, * 1300, Nachfolger, Kurfürst v. d. Pfalz, † 1327. Ehe mit Irmgard, T. von Graf Ludwig v. Öttingen, † 1389. Sohn:

Ruprecht II., Kurfürst v. d. Pfalz, * 1325, † 1398. Ehe mit Beatrix v. Sizilien. Sohn:

Ruprecht (1400-1410), König. Ehe mit Elisabeth, T. von Bgf. Friedrich V. v. Nürnberg.

3. Rudolf II., * 1306, Kurfürst v. d. Pfalz (1329-1353), † 1353

4. Ruprecht I., * 1309, Kurfürst v. d. Pfalz, (1353-1390), † 1390

† am 12. Aug. 1319

Herzog
Ludwig IV.
1317 - 1347
* 1. 4. 1282
† 11. 10. 1347



Ludwig IV.

Ludwig IV. d. Bayer v. Wittelsbach, * am 1. April 1282 in München. Sohn von Herzog Ludwig II. d. Strengen v. Oberbayern u. Pfalzgraf zu Rhein u. Mechthild, T. von König Rudolf I. v. Habsburg. Empfang der Taufe u. Firmung.

Graf, Herzog, König u. Kaiser. Regierte zusammen mit seinem älteren Bruder Rudolf I. d. Stammer seit 1294 als Herzog Ludwig IV. v. Oberbayern unter Vormundschaft. Seit 1302 Mitregent. Am 1. Jan. 1341 kam es zur Vereinigung der bayrischen Besitzungen. Ludwig gewann die Großfürstentümer Tirol-Kärnten, die Mark Brandenburg u. die Anwartschaft auf die niederländischen Provinzen Hennegau, Friesland, Holland u. Seeland.

Mit seinem Vetter Herzog Friedrich III. d. Schönen v. Österreich lag er im Kampf um die Deutsche Königskrone. Wahl am 20. Okt. 1313 zum Deutschen König, sein Bruder Herzog Rudolf I. hatte ihm seine Wahlstimme verweigert. Krönung am 25. Nov. 1313 mit Beatrix in Aachen. Entscheidungsschlacht („**Letzte große Ritterschlacht**“ der Geschichte in welcher gepanzerte Reiter mit Schwertern u. Lanzen dominierten) am 28. Sept. 1322 bei Mühldorf am Inn. Friedrich III. d. Schöne v. Österreich geriet in Gefangenschaft u. dankte ab.

1. Ehe 1308 mit Beatrix, * 1290, † am 24. Aug. 1322 in München, T. von Hzg. Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, T. von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg. Kinder:

1. Mechthild, * nach dem 21. Juni 1313, † am 3. Juli 1346 in Meißen. Ehe 1323 in Nürnberg mit Landgraf Friedrich II. v. Thüringen, aus dem Haus Wettin, * 1310 in Gotha, † am 18. Nov. 1349 auf der Wartburg, Sohn von Lgf. Friedrich I. v. Thüringen u. Agnes, T. von Gf. Meinhard III. v. Tirol u. Kärnten.

2. Tochter, * Ende Sept. 1314

3. **Ludwig V.** d. Ä., d. Brandenburger, * im Mai 1315, als Markgraf u. Kurfürst Ludwig I. v. Brandenburg (1323-1351), Graf v. Tirol (1342-1361), Herzog v. Bayern (1347-1361), † am 18. Sept. 1361

4. Anna I., * um 1316, † am 29. Jan. 1319 in Kastl-Oberpfalz

5. Agnes, * 1318, † ?

6. **Stephan II.**, * 1319, Herzog v. Niederbayern, (1347-1375), † 1375

1. Ehe 1344 mit Elisabeth v. Sizilien, † 1349. Sohn:

2. Ehe mit Margarethe v. Nürnberg, † 1377

2. Ehe am 25. Febr. 1324 in Köln mit Margarethe, * um 1293, Gräfin v. Hennegau, Holland u. Seeland, Freiherrin v. Friesland, † am 23. Juni 1356, T. von Graf Wilhelm III. v. Holland u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. 10 Kinder

Margarethe, * 1325, † 1360 in München. (1) Ehe 1351 in Budapest mit Prinz Stephan v. Ungarn, Sohn von König Karl II. Robert v. Ungarn, Kroatien, Dalmatien u.

Slowenien. 2 Kinder. (2) Ehe 1358 mit Graf Gerlach v. Hohenlohe.



Stephan II.

Ludwig VI. d. J., d. Römer, Kfst. v. Brandenburg, † 1365. (1) Ehe mit Kunigunde v. Polen. (2) Ehe mit Ingeburg, T. von Herzog Albert v. Mecklenburg.

Elisabeth, † 1402. (1) Ehe mit Cangrande della Scala. (2) Ehe mit Graf Ulrich v. Württemberg.

Wilhelm (V.) I., * 1333, Gf. v. Holland, Herzog v. Bayern in Straubing (1349-1353), † am 15. April 1388. Ehe mit Mathilde v. Lancaster. Sohn:

Wilhelm VI., * 1365, Herzog seit 1404, † am 31. Mai 1417

Albrecht I., * am 25. Juli 1336, Gf. v. Holland, Seeland u. Hennegau, Hzg. v. Bayern (1347-1353), Hzg. v. Niederbayern (1349-1355), † am 13. Dez. 1404. (1) Ehe 1353 mit Margarethe v. Brieg. (2) Ehe mit Margarethe v. Kleve. Kinder:

Albert II. v. Straubing u. Graf v. Holland, Seeland, Hennegau, † am 21. Jan. 1397

Johann III., Bischof v. Lüttich (1390-1417). Ehe mit Elisabeth v. Lützelburg.

Margarethe* 1363, Gfn. v. Hennegau u. Holland, † am 13. Jan. 1423. Ehe am 12.

April 1385 mit Johann (ohne Furcht) v. Burgund. Tochter: Marie

Margarethe. Ehe mit Johann d. Furchtlosen v. Burgund, Herzog v. Burgund seit 1404, † am 10. Sept. 1419, ermordet vom französischen Dauphin.

Beatrix, † 1359. Ehe mit König Erich XII. v. Schweden.

Otto (V.) d. Faule, * 1341, Kurfürst v. Brandenburg, † 1379. Ehe mit Katharina, Tochter von Kaiser Karl IV.

Agnes, (9. Kind), * 1345 in München, Nonne, † am 11. Nov. 1452 in München.

Ludwig, * Okt. 1347, vor dem Tod des Vaters, jüngstes Kind, † am 15. Nov. 1348

Schwester von Gemahlin Beatrix:

Agnes. Ehe mit Herzog Otto III: v. Niederbayern

† 11. Okt. 1347, (als Exkommunizierter) an einem Schlaganfall auf der Bärenjagd bei

Fürstenfeld (vermutlich vergiftet), bestattet im Liebfrauenendom zu München.

siehe oben

Herzog
Ludwig V.
1347 - 1361
* 1315
† 18. 9. 1361

Ludwig V. d. Ältere d. Brandenburger, * Mitte Mai 1315. S. u. N. von Herzog Ludwig IV. v. Bayern u. Beatrix v. Glogau, * 1290, † 1322 in München, T. von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, Tochter von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg. Mgf. Ludwig I. v. Brandenburg u. Niederlausitz (1323-1351) unter Vormundschaft bis 1330 von Gf. Berthold VII. v. Henneberg. Abdankung in Brandenburg am 24. Dez. 1351 u. Übergabe an seines Halbbruder Ludwig VI. d. Römer. Graf v. Tirol (1342-1361) u. Görtz. Pfalzgraf bei Rhein. Als Ludwig V. Herzog v. Oberbayern u. Kärnten seit 1347. Schlag 1347 seinen ehemaligen Schwager Waldemar v. Dänemark zum Ritter. Oberster Kämmerer des Heiligen Römischen Reiches. In der Goldenen Bulle von 1356 wurde die bayrische Linie der Wittelsbacher nicht mit der Kurwürde bedacht, was den Konflikt Ludwigs mit Kaiser Karl IV. wieder aufleben ließ.

1349 Teilung unter den Brüdern

Regierte 1347-1349 zusammen mit seinen Brüdern:

Stephan II. mit der Hafte (Spange), * 1319, Herzog seit 11. Okt. 1347, erhält am 13.

Sept. 1349 Niederbayern-Landshut u. erbt 1363 Oberbayern, † am 19. Mai 1375

Ludwig VI. d. Römer, * 1330, Markgraf v. Brandenburg (1351-1365). Herzog seit

11. Okt. 1347, erhält am 13. Sept. 1349 Oberbayern. Abdankung am 24. Dez.

1351, † Anfang 1365

Wilhelm I. (V.), * 1333, Graf v. Holland, Seeland, Hennegau. Herzog seit 11. Okt.

1347/1388 in Bayern-Straubing, † am 15. April 1388

Albrecht I., * 1336, Graf v. Holland. Herzog seit 11. Okt. 1347, erhält Niederbayern-Straubing am 13. Sept. 1349-1353, † am 13. Dez. 1404

Otto V. d. Faule, * um 1341, Markgraf v. Brandenburg (1365-1373). Herzog seit 11.

Okt. 1347, erhält Oberbayern am 13. Sept. 1349. Abdankung am 24. Dez. 1351, † am 15. Nov. 1379

Regierte 1349-1351 mit seinen Brüdern:

Ludwig VI.

Otto V. in Oberbayern.

Alleinregierung in Oberbayern Seit 1351.

1. Ehe am 30. Nov. 1324 bis 1341 in Dänemark mit Przn. Margarethe (in politischer Kinderehe, vollzogen 1333-1341), * 1305, † 1341, T. von König Christoph II. v. Dänemark u. Przn. Eufemia, T. von Herzog Bogislaw IV. v. Pommern. Tochter: Elisabeth (lebte noch 1345)
2. Ehe am 10. Febr. 1342 in Meran mit Margarethe (Maultasch), Erbin v. Tirol, * 1318 auf Schloss Tirol, † am 3. Okt. 1369 in Wien, T. von Kg. Heinrich v. Böhmen u. Herzog v. Kärnten, † 1335 u. Gräfin Beatrix, T. von Graf Amadeus V. v. Savoyen. (Margarethe war zur Eheschließung noch nicht gesch. von Prinz Johann Heinrich, verstoßen 1341, † 1375, Sohn von Kg. Johannes I. v. Böhmen u. Graf v. Luxemburg). 4 Kinder:

Hermann, * März 1343, lebte noch 1360

Meinhard III. v. Tirol, * am 9. Febr. 1344 in Landshut, Herzog v. Oberbayern (1361-1363), † am 13. Jan. 1363 auf Schloss Tirol. Ehe am 4. Sept. 1359 in Passau mit Margarethe, * 1346 in Wien, † am 14. Jan. 1366 in Brünn, T. von Hzg. Albrecht II. d. Lahmen od. d. Weisen v. Österreich u. Gräfin Johanna v. Pfirt.

2 Töchter: früh † an der Pest

† am 18. Sept. 1361 in Zorneding auf einem Ritt nach München, ermordet (vergiftet), best. in der Frauenkirche in München.

siehe unten

Herzog
Meinhard
1361 - 1363
* 9. 2. 1344
† 13. 1. 1363

Meinhard (III. v. Tirol), * am 9. Febr. 1344 in Landshut. Einziger Sohn von Herzog Ludwig V. d. Brandenburger u. Margarethe, † 1369, T. von König Heinrich v. Böhmen u. Herzog v. Kärnten.

Als Meinhard III. Graf v. Tirol. Herzog v. Oberbayern seit 1361. Markgraf v. Brandenburg. Pfalzgraf bei Rhein.

Ehe am 4. Sept. 1359 in Passau mit Herzogin Margarethe v. Österreich, * um 1346 in Wien, † am 14. Jan. 1366 in Brünn, T. von Herzog Albrecht II. d. Lahme od. Weise v. Österreich u. Gräfin Johanna v. Pfirt.

† am 13. Jan. 1363, auf Schloss Tirol, erm.

Herzog
Stephan II.
1363 - 1375
* 22. 12. 1319
† 19. 5. 1375

Stephan II. mit der Hafte (Spange), * am 22. Dez. 1319. Sohn von Herzog Ludwig IV. d. Bayern u. Beatrix v. Glogau, † 1322, Tochter von Herzog Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, Tochter von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg.

Herzog seit 11. Okt. 1347. Stephan II. erhält am 13. Sept. 1349 **Niederbayern** u. erbt 1363 **Oberbayern** u. erobert Tirol (1363-1369). 1348 u. 1370 Pestepidemie in Bayern.



Stephan II.

Regierte zusammen mit seinen zwei jüngeren Halbbrüdern in Niederbayern (1349-1353):

Wilhelm I. (V.), * 1333, Graf v. Holland, Herzog v. Bayern-Straubing (1349-1353),

| † am 15. April 1388. Ehe mit Mathilde v. Lancaster. Sohn:

| Wilhelm VI., * 1365, Herzog seit 1404, † am 31. Mai 1417

Albrecht I., * 1336, Graf v. Holland, Herzog v. Bayern (1349-1353), † am 13. Dez.

1404. (1) Ehe mit Margarethe v. Brieg. (2) Ehe mit Margarethe v. Kleve.

In **Niederbayern-Straubing** (mit Holland, Seeland u. Hennegau) regieren:

Wilhelm I. (V.), * 1333, Herzog seit 11. Okt. 1347 (1353-1358), † am 15. April 1389

Albrecht I., * 1336, Herzog seit 11. Okt. 1347 (1358-1404), † am 13. Dez. 1404

Wilhelm II., * 1365, Herzog seit 1404 (1404-1417), † am 31. Mai 1417

Johann III., * 1374, Herzog seit 1417 (1417-1425), † am 6. Jan. 1425

Straubing wird 1425 auf die übrigen Linien aufgeteilt

In **Niederbayern-Landshut** regieren:

Herzog **Stephan III.** d. Kneißel v. Bayern-Ingolstadt (1375-1392), * um 1337,

Herzog seit 1375, erhält Ingolstadt am 19. Nov. 1392, † am 26. Sept. 1413

Herzog **Otto V.** d. Faule (1375-1379), * um 1341, Herzog seit 1375, † am 15. Nov.



Elisabeth
(1383-1442)

1379. Regierte mit seinem älteren Bruder Herzog Johann II. zusammen.

Herzog Johann II. v. Bayern-München (1375-1392), * um 1341, Sohn von Herzog Stephan II. v. Bayern u. Elisabeth, erhält München am 19. Nov. 1392, † am 8. Aug. 1397 in München

Herzog Friedrich I. (1375-1392), * um 1339, Herzog seit 1375 bis 1393 in Bayern, erhält Landshut am 19. Nov. 1392, † am 4. Dez. 1393. Tochter:

Elisabeth (die schöne Else), * 1383, † 1442. Ehe 1401 mit Burggraf Friedrich VI. v. Nürnberg, als Kurfürst Friedrich I. v. Brandenburg.

Alleinregierung in Niederbayern-Landshut (1353-1375)

1. Ehe (politisch) am 27. Juni 1328 in München mit Elisabeth v. Sizilien (Vollzug Mitte der dreißiger Jahre), * 1309, † am 21. März 1349 in Landshut, Tochter von König Friedrich II. v. Sizilien (1296-1337) aus dem Haus Aragon u. Prinzessin Eleonore, T. von König Karl II. v. Sizilien. 4 Kinder:

1) **Stephan III.**, * um 1337, Nachfolger in Bayern-Ingolstadt 1375, † 1413

2) Agnes, * um 1338. Ehe 1356 mit König Jakob I. v. Armenien, Jerusalem u. Cypern, aus dem Haus Lusignan, * 1334, † am 20. Sept. 1398 in Nikosia.

3) Friedrich, * um 1339, Herzog v. Bayern-Landshut 1375, † am 4. Dez. 1393

1. Ehe am 15. März 1360 in Reichenhall mit Gf. Anna, * im Sommer 1327, † am 15. Okt. 1380 in Landshut, T. von Graf Berthold VII. v. Neuffen.

2. Ehe am 2. Sept. 1381 in Landshut mit Magdalena, * um 1366, † am 24. Aug. 1404 in Burghausen, Tochter des späteren Herzogs Barnabas v. Mailand aus dem Haus Visconti u. Beatrix della Scala v. Verona.

4) **Johann II.**, * um 1341, Herzog v. Bayern-München 1375, † am 8. Aug. 1397 in München. Ehe Anfang Nov. 1372 in Treviso mit Katharina, † 1391, T. von Graf Meinhard V. v. Görz u. Tirol u. Gräfin Katharina, T. von Graf Ulrich v. Pfannberg. Kinder:

a) **Ernst**, * 1373. Herzog in Bayern-München, † am 2. Juli 1438 in München. Regierte nach dem Tod seines Vaters Herzog Johann II. v. Bayern seit 1397 zusammen mit seinem Bruder Wilhelm. Schlug 1422 Herzog Ludwig VII. d. Bärtigen v. Bayern-Ingolstadt. Ehe 1396 mit Herzogin Elisabeth v. Mailand, * 1374, † am 2. Febr. 1432 in München, T. von Herzog Barnabas Visconti v. Mailand u. Beatrix della Scala v. Verona. Einziger Sohn: Albrecht III.

b) Wilhelm III., * 1375 in München. Herzog v. Bayern-München, † am 12. Sept. 1435 in München. Regierte zusammen mit seinem Bruder Herzog Ernst in Bayern. Ehe mit Margarethe, T. von Herzog Adolf I. v. Cleve. Söhne:

Adolf (1435-1441), † 1441

Wilhelm, † 1435

c) Sophie, * 1376, † 1425. Ehe 1389 mit König Wenzel IV. v. Böhmen u. Römischer König.

d) Johann Grünwalder, natürlicher Sohn, Generalvikar, Bischof v. Freising, Kardinal

2. Ehe am 14. Febr. 1359 in Landshut mit Margarethe v. Nürnberg, * um 1333, † am 19. Sept. 1377 in München, T. von Bgf. Johann II. v. Nürnberg u. Gräfin Elisabeth v. Henneberg (keine Kinder)

† am 19. Mai 1375 in Landshut, best. in der Frauenkirche in München.



Magdalena
(1366-1404)



Katharina
(† 1391)



Sophie
(1376-1425)

Herzog
Stephan III.
1375 - 1392
* um 1337
† 25. 9. 1413

Stephan III. d. Jüngere, d. Prächtige, * um 1337. Ältester S. u. N. von Herzog Stephan II. mit der Hafte v. Bayern u. Elisabeth Tochter von König Friedrich II. v. Sizilien (1296-1337) aus dem Haus Aragon u. Prinzessin Eleonore, Tochter von König Karl II. v. Sizilien. Herzog v. Bayern, seit 1392 Herzog v. Bayern-Ingolstadt. Regierte mit seinen Brüdern Friedrich u. Johann bis 1392 zusammen. Mit der Landesteilung erhält Stephan III. am 19. Nov. 1392 Ingolstadt. Seit dem 15. Nov. 1395 regierte er zusammen mit seinem Bruder

Johann auch das Herzogtum Bayern-München.

1392 Landesteilung u. Benennung nach ihrer Hauptstadt
Bayern-Ingolstadt - Bayern-Landshut - Bayern-München

Herzogtum Bayern – Ingolstadt

- (1392 - 1413) Herzog **Stephan III.**, * um 1337, † 1413, regierte mit:
(1395-1402) Herzog Ernst
(1395-1402) Herzog Wilhelm III.
(1413 - 1443) Herzog **Ludwig VII.** d. Bärtige, * 1368, † am 1. Mai 1447
(1443 - 1445) Herzog **Ludwig VIII.** d. Höckrige, * 1403, † am 7. April 1445

Bayern-Ingolstadt fällt an Bayern-Landshut

Herzogtum Bayern - Landshut (1393-1503)

- 1375-1392 Herzog Stephan III. d. Jüngere, * um 1337, † 26. 9. 1413
1392-1393 Herzog **Friedrich I.**, * um 1339, Herzog seit 1375, † am 4. Dez. 1393

1. Ehe mit Anna, Gräfin v. Neuffen. Tochter:
Elisabeth, * 1361, † 1382. Ehe mit Visconti Marco v. Mailand
 2. Ehe mit Magdalena aus dem Haus Visconti, † 1404. Kinder:
 1. Elisabeth (die „schöne Else“), * 1383, † 1442. Ehe mit Burggraf Friedrich v. Nürnberg, später Kurfürst v. Brandenburg
 2. Margarethe, * 1384, † in jungen Jahren
- 1393-1450 3. **Heinrich IV.** (XVI.) d. Reiche, * 1386, Herzog, † am 30. Juli 1450 auf Burg Trausnitz in Landshut an der Pest. Ehe am 25. Nov. 1412 auf Burg Trausnitz in Landshut mit Margaretha, * am 26. Juni 1395 in Wien, † am 24. 12. 1447 auf Burghausen, T. von Herzog Albrecht IV. v. Österreich u. Johanna, T. von Herzog Albrecht I. v. Bayern. Kinder:
 - a) Johanna, * 1413, † 1444. Ehe 1430 mit Pfalzgraf u. Herzog Otto I. v. Mosbach
 - b) Albrecht, * 1414, † 1416
 - c) Friedrich, * 1415, † 1416
- 1450-1479 d) **Ludwig IX.** (I.) d. Reiche, * 23. Febr. 1417 auf der niederbayrischen Residenz Burghausen, Herzog, † am 18. Jan. 1479 in Landshut. Ehe am 21. Febr. 1452 auf Burg Trausnitz in Landshut mit Amalia, * am 13. April 1435 in Meißen, † am 18. Nov. 1502 in Rochlitz, T. von Kurfürst Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen u. Margarethe, T. von Herzog Ernst v. Österreich. Kinder:
 1. Elisabeth, * 1453, † 1457
- 1479-1503 2. **Georg I.** d. Reiche, * am 15. Aug. 1455 auf Burg Trausnitz in Landshut, Herzog seit 18. Jan. 1479 bis 1503, † am 1. Dez. 1503 in Ingolstadt. Ehe mit poln. Przn. Hedwig am 14. Nov. 1475 auf Burg Trausnitz in Landshut, * am 21. Sept. 1457 in Krakau, † am 18. Febr. 1502 in Haft auf Burghausen (Kaiser Friedrich III. führte auf der Landshuter Fürstenhochzeit die Braut zum Altar u. zum ersten Tanz), T. von König Kasimir IV. v. Polen aus dem Haus Jagello u. Elisabeth, T. von Kg. Albrecht II.; Kinder:
 - Ludwig, * 1476, † vor 1496
 - Ruprecht, * 1477, † früh
 - Elisabeth, * 1478, † 1504. Ehe mit Ruprecht v. d. Pfalz.
 - Margarethe, * 1480, † 1531
 - Wolfgang, * 1482, † früh- 3. Margarethe, * 1456, † 1501. Ehe in Amberg mit Kurfürst Philipp v. d. Pfalz.
- 4. Anna, * u. † 1462
- e) Elisabeth, * 1419, † 1451. Ehe mit Graf Ulrich V. v. Württemberg.

- f) Margarethe, * 1420, † früh
- 4. Magdalene, * 1388, † 1410. Ehe mit Graf Johan Meinhard v. Tirol.
- 5. Johann, * 1390, † 1396

Nach dem Tod Herzog Georg des Reichen (ohne männliche Nachkommen), setzte der Landshuter Erbfolgekrieg ein. Landshut fällt an Bayern-München.

Kaiser Maximilian I. entschied nach zwei ausgetragenen Schlachten auf dem Reichstag in Köln am 30. Juli 1505 die Gründung von Pfalz-Neuburg. Erste Regenten des Fürstentums waren die Brüder Ottheinrich u. Philipp.

1. Ehe am 13. Okt. 1367 mit Taddea (Verlobung am 12. Aug. 1365), * um 1352, † am 28. Sept. 1381 in München, T. des Mailänder Stadtherrn Barnabò Visconti u. Beatrice, T. von Mastino II. della Scala. Kinder:
 - a) **Ludwig VII.** d. Bärtige, * am 20. Dez. 1368, Herzog in Ingolstadt (1413-1443), † am 1. Mai 1447 in Burghausen auf der Festung als Gefangener von Hzg. Heinrich d. Reichen v. Bayern-Landshut seit 1439
 1. Ehe am 1. Okt. 1402 in Paris mit Anna, * um 1380, † 1408 in Paris, Witwe von Graf Johann II. v. Berry, T. von Graf Johann I. v. Vendôme de Bourbon u. Katharina, T. von Graf Johann VI. v. Vendôme. Söhne:
 - Ludwig VIII. d. Bucklige, * am 1. Sept. 1403 in Paris, Hzg. (1443-1445), † am 7. April 1445 in Ingolstadt. Ehe 20. Juli 1441 in Ingolstadt mit Margarethe, * um 1410, † am 24. Juli 1465 in Landshut, T. von Kfst. Friedrich I. v. Brandenburg (1415-1440) u. Elisabeth, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. 2 Kinder
 - Johann, * u. † 1404 in Paris
 2. Ehe am 1. Okt. 1413 in Paris mit Katharina, * um 1395 in Verneuil, † am 25. Juni 1462 in Paris, Witwe von Graf Peter v. Evreux u. Mortain v. Navarra, T. von Graf Peter II. v. Alencon u. Marie v. Chamaillard. Kinder:
 - Johann, * am 6. Febr. 1414 in Paris, † in jungen Jahren in Paris.
 - Tochter, * u. † in Paris
 - b) Elisabeth (Isabella), * 1371, † am 30. Sept. 1435 in Paris. Ehe am 17. Juli 1385 in Amiens (als „La Reine Isabeau de Baviere“) mit Thronfolger u. späteren König Karl VI. v. Frankreich, * am 3. Dez. 1368 in Paris, † am 22. Okt. 1422 in Paris u. Johanna, T. von Herzog Peter I. v. Bourbon.
 2. Ehe am 17. Jan. 1401 in Köln mit Elisabeth, * um 1378, † nach 1456 in Köln, Witwe von Reinhold v. Valkenburg, T. von Graf Adolf V. v. Kleve u. Margarethe, T. von Graf Gerhard v. Jülich (keine Kinder)
- Illegitime Söhne:
- Wieland v. Freiberg, * 1400, Kammermeister, † 1439
 - Johann I. v. Moosburg, Bf. v. Regensburg (1384-1409)
- † am 25. Sept. 1413 im Kloster in Niederschönenfeld bei Donauwörth, Überführung 1430 in die Liebfrauenkirche von Ingolstadt.

Herzog
Ludwig VII.
1413 - 1443
* 20. 12. 1368
† 1. 5. 1447

- Ludwig VII. d. Bärtige, * am 20. Dez. 1368. Sohn von Hzg. Stephan III. v. Bayern u. Taddea, * um 1352, † 1381, T. von Barnabò Visconti u. Beatrice.
Regent in Frankreich. Herzog v. Bayern-Ingolstadt (1413-1443)
1. Ehe am 1. Okt. 1402 in Paris mit Anna, * um 1380, † 1408 in Paris, Witwe von Graf Johann II. v. Berry, T. von Graf Johann I. v. Vendôme de Bourbon u. Katharina, T. von Graf Johann VI. v. Vendôme. Söhne:
 - Ludwig VIII. d. Bucklige, * am 1. Sept. 1403 in Paris, Hzg. (1443-1445), † am 7. April 1445 in Ingolstadt. Ehe 20. Juli 1441 in Ingolstadt mit Przn. Margarethe, * um 1410, † am 24. Juli 1465 in Landshut, Tochter von Kfst. Friedrich I. v. Brandenburg (1415-1440) u. Przn. Elisabeth, T. von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. Kinder:
 - Ein Kind, * 1442
 - Katharina, * 1443
 - Johann, * u. † 1404 in Paris
 2. Ehe am 1. Okt. 1413 in Paris mit Katharina, * um 1395 in Verneuil, † am 25. Juni 1462 in Paris, Witwe von Graf Peter v. Evreux, Mortain u. Navarra, T. von Graf

Peter II. v. Alencon u. Marie v. Chamaillard. Kinder:
Johann, * am 6. Febr. 1414 in Paris, † 1420 in Paris.
Tochter, * 1416, † 1418 in Paris
† am 1. Mai 1447 auf der Festung Burghausen als Gefangener seit 1439 von Hzg. Heinrich
d. Reichen v. Bayern-Landshut.

Herzog
Ludwig VIII.
1443 - 1445
* 1. 9. 1403
† 7. 4. 1445

Ludwig VIII. d. Höckrige, * am 1. Sept. 1403 in Paris. Sohn von Herzog Ludwig VII. v.
Bayern-Ingolstadt, * 1368, † 1447 u. Anna, T. von Graf Johann I. de Bourbon u. Katharina.
Herzog v. Bayern-Ingolstadt (1413-1445)
Ehe 20. Juli 1441 in Ingolstadt mit Margarethe, * um 1410, † am 24. Juli 1465 in
Landshut, T. von Kfst. Friedrich I. v. Brandenburg (1415-1440) u. Elisabeth, T.
von Herzog Friedrich v. Bayern-Landshut. 2 Kinder:
Ein Kind, * 1442
Katharina, * 1443
† am 7. April 1445 in Ingolstadt

Mit seinem Tod endete die Geschichte des Herzogtums Bayern-Ingolstadt. Das Gebiet fiel
an Heinrich XVI. von Bayern-Landshut. Dieser hatte sich gegen den Willen von König
Friedrich III. u. ungeachtet der Erbansprüche Albrecht III. von Bayern-München des
Ingolstädter Herzogtums bemächtigt.

Bayern-München

Wittelsbacher

Herzog
Johann II.
1392 - 1397
* um 1341
† 8. 8. 1397



Wilhelm III.

Johann II., * um 1341. Jüngster Sohn von Herzog Stephan II. mit der Hafte v. Bayern u.
Elisabeth v. Sizilien, Tochter von König Friedrich II. v. Sizilien (1296-1337) aus dem Haus
Aragon u. Prinzessin Eleonore, Tochter von König Karl II. v. Sizilien.
Herzog v. Bayern-Landshut seit 1375 zus. mit seinen Brüdern Stephan III. u. Friedrich.
Nach der Teilung 1392 Herzog v. Bayern-München.
Ehe 1372 mit Katharina, † 1391, T. von Graf Meinhard VII. v. Görz u. Tirol u. Gräfin
Katharina, T. von Graf Ulrich v. Pfannberg. Kinder:
Ernst, * 1373, Herzog in Bayern-München, † am 2. Juli 1438 in München.
Ehe 1396 mit Herzogin Elisabeth v. Mailand, * 1374 ?, † am 2. Febr. 1432 in
München, T. von Herzog Barnabò Visconti v. Mailand u. Beatrice della
Scala v. Verona. Einziger Sohn:
Albrecht III., Herzog v. Bayern. Unstandesgemäße Ehe mit der Badertochter
Agnes Bernauer (1435 von Schwiegervater Ernst in der Donau ertränkt)
Wilhelm III., * 1375 in München, Herzog v. Bayern (1397-1435), Mitregent seines
Bruders Ernst, † am 13. Sept. 1435 in München.
Ehe am 11. Mai 1433 in Basel mit Margarethe v. Cleve, * am 23. Febr. 1416, †
am 20. Mai 1444 in Stuttgart, T. von Herzog Adolf I. v. Cleve u. d. Mark
u. Marie, T. von Herzog Johann v. Burgund. Söhne:
Adolf, * am 7. Jan. 1434 in München, † zw. 26. Mai u. 24. Okt. 1441 in
München. Herzog v. Bayern-München, regierte formell (1435-1440) mit
seinem Onkel Hzg. Ernst u. Herzog Albrecht III. Wilhelm, † 1435
Wilhelm, * am 25. Sept. 1435
Sophie, * 1376, † 1425. Ehe mit König Wenzel IV. v. Böhmen (kinderlos)
Natürlicher Sohn: Johann III. Bischof v. Freising (1448-1452), Kardinal.
† am 8. Aug. 1397 in München

Herzog
Ernst
1397 - 1438
* 1373
† 2. 7. 1438



Hzg. Ernst

Ernst, * 1373. S. u. N. von Herzog Johann II. v. Bayern-München u. Katharina, T. von Gf. Meinhard VII. v. Görz u. Tirol u. Gräfin Katharina, T. von Graf Ulrich v. Pfannberg. Herzog in Bayern-München. Herzog v. Niederbayern seit 1397
Regierte nach dem Tod seines Vaters Herzog Johann II. v. Bayern seit 1397 zusammen mit seinem jüngeren Bruder Herzog Wilhelm III. v. Bayern-München (1397-1435), * 1375 in

München, † am 12. Sept. 1435 in München. Herzog Ernst gab seine Unterstützung seinem Schwager König Wenzel, 1410 zur Königswahl dessen Bruder Sigismund u. im Kampf gegen die Hussiten. Er beendete den Bayrischen Krieg 1422 mit dem Sieg über Ludwig VII. d. Bärtigen v. Bayern-Ingolstadt.

Ehe am 24. Febr. 1396 in Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Herzogin Elisabeth v. Mailand, * 1374, † am 2. Febr. 1432 in München, T. von Herzog Barnabò Visconti v. Mailand u. Beatrix della Scala v. Verona. Kinder:

Albrecht III. d. Fromme, * 1401, Nachfolger, † am 29. Febr. 1460

Beatrix, * 1403, † 1447

1. Ehe 1424 mit Graf Hermann II. v. Cilley (1380-1426)

2. Ehe 1426 mit Pfalzgraf u. Herzog Johan v. Pfalz-Neumark (1383-1443)

Elisabeth, * 1406, † 1468

1. Ehe 1430 mit Herzog Adolf v. Jülich u. Berg, † 1437

2. Ehe 1440 mit Landgraf Hesso v. Leiningen, † 1467

Amalie, * 1408, Nonne im Kloster St. Klara am Anger in München, † 1432

† am 2. Juli 1438 in München, best. mit Elisabeth in der Frauenkirche in München.

Herzog
Albrecht III.
1438 - 1460
* 27. 3. 1401
† 29. 2. 1460



Albrecht III.

Albrecht III. der Fromme, * am 27. März 1401 in München. Einziger S. u. N. von Herzog Ernst v. Bayern u. Elisabeth v. Mailand, Tochter von Herzog Barnabò Visconti v. Mailand u. Beatrix della Scala v. Verona.

Lebte nach dem Tod seiner Mutter illegitim mit Agnes Bernauer, einer Baderstochter aus Augsburg zusammen, † am 12. Okt. 1435. Sie wurde auf Befehl des Vaters Herzog Ernst v. Bayern aus erbrechtlichen Gründen als Zauberin verurteilt u. bei Straubing in der Donau ertränkt. Albrecht III. schwor Rache, kehrte aber reumütig zurück u. heiratete Anna. Herzog v. Bayern-München seit 1438. Lehnte 1440 die Böhmenkrone ab u. einigte sich mit Georg Podiebrad. Hzg. Albrecht III. führte eine landesweite Kampagne gegen Raubritter. 1455 gründete Albrecht III. auf dem Heiligen Berg zu Andechs ein Benediktinerkloster.

1. Ehe (unstandesgemäß) mit der Badertochter Agnes Bernauer, * um 1410 (1435 von Hzg. Ernst in der Donau ertränkt), keine Kinder.

2. Ehe am 22. Jan. 1437 in München mit Przn. Anna v. Braunschweig-Grubenhagen-Einbeck, * um 1420, † am 9. Okt. 1474 in Nannhofen, T. von Herzog Erich I. v. Braunschweig-Grubenhagen u. Elisabeth, T. von Herzog Otto v. Braunschweig-Göttingen. 10 Kinder:

Johann IV., * am 4. Okt. 1437 in München, Herzog v. Bayern-München (1460-1463), Mitregent seines Bruders Herzog Sigmund, † am 18. Nov. 1463 an der Pest in Haidhausen (damals bei München), bestattet im Kloster Andechs.

Ernst, * am 26. Aug. 1438 in München, † am 29. Febr. 1460 in Straubing.

Sigmund, * am 26. Juli 1439 in Straubing, regierte zusammen mit seinem Bruder Herzog Johann (1460-1463), Abdankung am 3. Sept. 1467, † am 1. Febr. 1501 in Schloss Blutenburg bei München.

Albrecht, * am 24. Dez. 1440 in Straubing, † 1445 in Straubing.

Margarethe, * am 1. Jan. 1442, † am 14. Okt. 1479 in Mantua. Ehe am 10. Mai 1463 in Mantua mit Markgraf Friedrich I. v. Mantua, * am 25. Juni 1441, † am 14. Juli 1484 in Mantua, Sohn von Markgraf Ludwig III. v. Mantua u. Barbara, T. von Markgraf Johan d. Alchimisten v. Brandenburg.

Elisabeth, * am 2. Febr. 1443, † am 5. März 1484 in Leipzig. Ehe am 19. Nov. 1460 in Leipzig mit Kurfürst Ernst I. v. Sachsen, * am 25. März 1441 in Meißen, † am 26. Aug. 1486 in Kolditz, Sohn von Kurfürst Friedrich II. d. Sanftmütigen v. Sachsen u. Margarethe, T. von Herzog Ernst v. Österreich.

Albrecht IV., * am 15. Dez. 1447 in München, Nachfolger seiner Brüder Johann u. Sigmund seit 1467, † am 18. März 1508 in München. Ehe am 3. Jan. 1487 in Innsbruck mit Erzherzogin Kunigunde, * am 16. März 1465 in Wiener Neustadt, † am 6. Aug. 1520 in München, T. von Kaiser Friedrich III. u. Infantin Eleonore, T. von Kg. Eduard v. Portugal.

Christoph, * am 6. Jan. 1449 in München, † am 8. Aug. 1493 auf der Rückreise einer Pilgerreise aus dem Heiligen Land im Johanniterspital auf Rhodos.

Wolfgang, * am 1. Nov. 1451 in München, † am 24. Mai 1514 in Landsberg.

Barbara, * am 9. Juni 1454 in München, Nonne seit 1470 im Kloster St. Klara am Anger in München, † am 24. Juni 1472 in München.

† am 29. Febr. 1460 in München, bestattet im von ihm gegründeten Kloster Andechs.

Herzog
Sigmund
1460 - 1467
* 26. 7. 1439
† 1. 2. 1501

Sigmund, * am 26. Juli 1439 in Straubing. S. u. N. von Herzog Albrecht III. v. Bayern-München u. Anna v. Braunschweig-Grubenhagen, T. von Herzog Erich I. v. Braunschweig. Herzog v. Bayern-München seit 1460. Regierte zusammen mit seinem älteren Bruder Hzg. Johann IV. bis 1463. Danach mit seinem jüngeren Bruder Herzog Albrecht IV. Legte 1468 den Grundstein zum Bau der Frauenkirche in München. Verzicht u. Abdankung am 3. Sept. 1467. Er starb unverheiratet u. hinterließ vier uneheliche Kinder.

† am 1. Febr. 1501 auf Schloss Blutenburg bei München, best. in der Frauenkirche München

Herzog
Albrecht IV.
1467 - 1504
* 15. 12. 1447
† 18. 3. 1508

Albrecht IV. d. Weise, * am 15. Dez. 1447 in München. Sohn von Herzog Albrecht III. v. Bayern u. Prinzessin Anna v. Braunschweig-Grubenhagen. Nachfolger seines Bruders Herzog Sigmund v. Bayern. Gebildeter Humanist.

Regierte seit 1463 mit seinem Bruder Sigmund zusammen. Alleinregierung als Herzog v. Bayern-München seit 1467. Trat 1500 dem schwäbischen Bund bei u. vereinigte Bayern.

Vereinigung Bayerns

Wiedervereinigung Bayerns 1505 nach dem Landshuter Erbfolgekrieg. Am 8. Juli 1506 erließ Herzog Albrecht IV. d. Weise eine Primogeniturordnung, damit es später keine Landesteilungen mehr geben sollte, sondern der jeweils erstgeborene Sohn das gesamte Herzogtum erben sollte. Bayern blieb ungeteilt.

siehe unten

Bayern

Wittelsbacher

Herzog
Albrecht IV.
1504 - 1508
* 15. 12. 1447
† 18. 3. 1508



Albrecht IV.

Albrecht IV. d. Weise, * am 15. Dez. 1447 in München. Sohn von Herzog Albrecht III. v. Bayern u. Prinzessin Anna v. Braunschweig-Grubenhagen. Nachfolger seines Bruders Herzog Sigmund v. Bayern.

Umgang mit Reformator Nikolaus v. Cues u. war für den geistlichen Stand bestimmt. Seit 1463 Mitregent seines Bruders Sigmund. Nach dessen Tod 1467 Hzg. v. Bayern-München in Alleinregierung. Konnte seine jüngeren Brüder an der Regentschaft hindern u. 1506 das Recht der Erstgeburt durchsetzen. Seit 1504 Herzog v. ganz Bayern.

Ehe am 3. Jan. 1487 in Innsbruck mit Erzherzogin Kunigunde v. Österreich, * am 16.

März 1465 in Wiener Neustadt, † am 6. Aug. 1520 im St.-Christoph-Kloster in München im Ruf der Heiligkeit, Tochter von Kaiser Friedrich III. (Schwester von Ks. Maximilian) u. Przn. Eleonore v. Portugal, Infantin u. T. von König Eduard v. Portugal. Nach dem Tod ihres Gemahls Albrecht IV. nahm Kunigunde Aufenthalt im St.-Christoph-Kloster in München. 8 Kinder:

Sidonie, * am 1. Mai 1488 in München, † am 27. März 1505 in München als Braut des späteren Kurfürsten Ludwig V. v. d. Pfalz.

Sibylle, * am 16. Juni 1489, † am 18. April 1519 in Heidelberg. Ehe am 23. Febr. 1511 in Heidelberg mit Kurfürst Ludwig V. d. Friedfertigen v. d. Pfalz, * am 2.

Juli 1478 in Heidelberg, † am 16. März 1544 in Heidelberg, Sohn von Kurfürst Philipp d. Aufrichtigen v. d. Pfalz u. Margarethe, T. von Hzg. Ludwig d. Reichen v. Bayern-Landshut.

Sabine, * am 24. April 1492, † am 30. Aug. 1564 in Nürtingen. Ehe am 2. März 1511 in Stuttgart mit Herzog Ulrich I. v. Württemberg, * am 8. Febr. 1487 im Elsass, † am 6. Nov. 1550 in Tübingen, Sohn von Graf Heinrich v. Württemberg u. Elisabeth, T. von Graf Simon VI. v. Zweibrücken.

Wilhelm IV. d. Standhafte, * am 13. Nov. 1493, Nachfolger in Bayern seit 1508, † am 7. März 1550. Ehe am 5. Okt. 1522 in München mit Maria Jakobäa v. Baden, * am 25. Juni 1507, † am 16. Nov. 1580 in München, T. von Markgraf Philipp v. Baden u. Elisabeth, T. von Kurfürst Philipp I. v. d. Pfalz. Kinder:

Theodo, * am 10. Febr. 1526, † am 8. Juli 1534 in Wolfratshausen.

Albrecht V., * am 29. Febr. 1528, † am 24. Okt. 1579

Wilhelm, * am 17. Febr. 1529, † am 22. Okt. 1530 in München.

Mechthild, * am 12. Juli 1532, † am 1./2. Nov. 1565 in Baden-Baden.

Ludwig X., * am 18. Sept. 1495, Hzg. v. Bayern-Grünwald (regierte zus. mit seinem Bruder Wilhelm IV. v. Landshut), † am 22. April 1545 in Landshut.

Susanne I., * am 15. Juli 1499 in München, † 1500 in München.

Ernst, * am 13. Juni 1500 in München, Graf v. Glatz, Fürstbischof v. Passau (1517-1540) ohne höhere Weihen, Erzbischof v. Salzburg (1540-1554), † am 7. Dez. 1560 auf Schloss Glatz in Schlesien.

Susanne II., * am 2. April 1502 in München, † am 23. April 1543 in Neuburg a. d. Donau.

1. Ehe am 25. Aug. 1518 in Augsburg mit Markgraf Kasimir v. Brandenburg-Kulmbach (bis 1527), * am 27. Sept. 1481 in Ansbach, † am 21. Sept. 1527 bei der Belagerung von Ofen, Sohn von Markgraf Friedrich V. v. Ansbach u. Bayreuth u. Sofie, T. von König Kasimir IV. v. Polen.

2. Ehe am 16. Okt. 1529 in Neuburg a. d. Donau mit Pfalzgraf u. Herzog Otto Heinrich (Ottheinrich) v. Pfalz-Neuburg, seit 1556 Kurfürst v. d. Pfalz, * am 10. April 1502 in Neuburg a. d. Donau, † am 12. Febr. 1559 in Heidelberg, S. von Ruprecht d. Tugendhaften, Sohn von Kurfürst Philipp d. Aufrichtigen v. d. Pfalz u. Elisabeth, T. von Herzog Georg d. Reichen v. Bayern-Landshut.

† am 18. März 1508 in München

vgl. oben

Herzog
Wilhelm IV.
1508 - 1550
* 13. 11. 1493
† 7. 3. 1550



Wilhelm IV.

Wilhelm IV. d. Standhafte, * am 13. Nov. 1493 in München. S. u. N. von Herzog Albrecht IV. d. Weisen v. Bayern u. Kunigunde v. Österreich, T. von Kaiser Friedrich III. u. Przn. Eleonore v. Portugal.

Herzog v. Bayern seit 18. März 1508 unter Vormundschaft seines Onkels Hzg. Wolfgang. Alleinregierung seit 1511. Sein Bruder Ludwig opponierte gegen ihn. Am 14. Oktober 1514 einigten sich die Brüder in Rattenberg. Wilhelm IV. nahm ihn trotz der Erstgeburtsordnung von 1508 bis zu dessen Tod 1545 zum Mitregenten. Ludwig konnte in Landshut über ein Drittel des Herzogtums gebieten. Am 23. April 1516, dem Georgitag, wurde das bayerische Reinheitsgebot erlassen. 1518 folgte eine Landrechtsreform u. 1520 eine Gerichtsordnung. Der Kirchenbann gegen M. Luther wurde nicht vollstreckt. Ab 1521 Verkündigung des Wormser Edikts, Anhänger Luthers wurden des Landes verwiesen. Seit 1524 ein eifriger Gegner der Reformation. Teilnahme am Schmalkaldischen Krieg auf der Seite Ks. Karl V. Wilhelm IV. gründete das Jesuitenkolleg in Ingolstadt u. verhalf der Gegenreformation zum Durchbruch.

Ehe am 5. Okt. 1522 in München mit Przn. Maria Jakobäa v. Baden, * am 25. Juni 1507, † am 16. Nov. 1580 in München, T. von Markgraf Philipp I. v. Baden u. Przn. Elisabeth v. d. Pfalz. Kinder:

Theodo, * am 10. Febr. 1526, † am 8. Juli 1534 in Wolfratshausen.

Albrecht V., * 1528 in München, Nachf. in Bayern seit 1550, † 1579

Wilhelm, * am 17. Febr. 1529, † am 22. Okt. 1530 in München.

Mechthild, * am 12. Juli 1532, † am 1./2. Nov. 1565 in Baden-Baden. Ehe am 17.

Jan. 1557 in Regensburg mit Markgraf Philibert v. Baden, * am 22. Jan. 1536 in Baden-Baden, † am 3. Okt. 1569 (in der Schlacht), Sohn von Markgraf Bernhard



Jakobäa Maria
Herzog
Albrecht V.
1550 - 1579
* 29. 2. 1528
† 24. 10. 1579

IV. v. Baden-Baden u. Franziska, T. von Graf Karl v. Luxemburg.
Illegitimer Sohn mit Margarethe Hausner v. Stettberg:
Georg v. Hegnenberg, * 1500, Ritter, † 1590
† am 7. März 1550 in München

Albrecht V. d. Großmütige, * am 29. Febr. 1528 in München. S. u. N. von Herzog Wilhelm IV. u. Maria Jakobäa v. Baden, T. von Markgraf Philipp v. Baden u. Elisabeth, T. von Kfst. Philipp I. v.d. Pfalz.

Herzog v. Bayern seit 7. März 1550. Herzog Albrecht V. Verfechter der Gegenreformation. Er verwies die Lutheraner des Landes. Förderer der Künste u. Gründer der Hofbibliothek. Seine Münzsammlung stellte den Grundstock für die Staatliche Münzsammlung.

Ehe am 4. Juli 1546 in München mit Erzherzogin Anna v. Österreich, * am 7. Juli 1528 in Prag, † am 17. Okt. 1590 in München, T. des späteren Kaisers Ferdinand I. u. Anna, T. von König Wladislaw V. v. Böhmen u. Ungarn. 7 Kinder:

Karl, * am 7. Sept. 1547 in Starnberg, † am 7. Dez. 1547 in München.

Wilhelm V. d. Fromme, * am 29. Sept. 1548, Nachfolger in Bayern seit 1579, † am 7. Febr. 1626. Ehe 1568 mit Renata v. Lothringen.

Ferdinand, * 20. Jan. 1550 in Landshut, † am 30. Jan. 1608 in München. Am 26. Sept. 1588 morganatische Ehe mit Marie Pettenbeck, * am 5. Febr. 1573 in München, † am 5. Dez. 1619 in München, Tochter des herzoglichen Landrichters zu Haag, Georg Pettenbeck. 16 Kinder: (Graf u. Gräfin v. Wartenberg, Ferdinand ist Stammvater der Wittelsbacher Seitenlinie der Grafen v. Wartenberg) Sohn:

Franz Wilhelm, * am 1. März 1593 in München, Reichsgraf v. Wartenberg seit 1602, Fürstbischof v. Osnabrück u. Regensburg, Administrator in Hildesheim, Bf.-Weihe 1636 in Köln, Kardinal, † am 1. Dez. 1661

Maria Anna, * am 21. März 1551 in München, † am 29. April 1608 in Graz. Ehe am 26. Aug. 1571 in Wien mit Erzherzog Karl II. v. Österreich, * am 3. Juli 1540 in Wien, † am 10. Juli 1590 in Graz, Sohn des röm.-dt. Kaisers Ferdinand I. u. Anna, Przn. v. Böhmen u. Ungarn

Maximiliana Maria, * am 4. Juli 1552 in München, † am 11. Juli 1614 in München. Ehe mit Erzherzog Karl II. v. Innerösterreich, † 1590

Friedrich, * am 26. Juli 1553, † am 18. April 1554 in München

Ernst, * am 17. Dez. 1554 in München. Vom Papst zum Universalbischof im kath. Deutschland erhoben. 1583 Bf. v. Freising, Hildesheim, Lüttich, Münster u.

Kurfürst u. Erzbischof v. Köln, † am 17. Febr. 1612 in Arnsberg in Westfalen
† am 24. Okt. 1579 in München

Herzog
Wilhelm V.
1579 - 1597
* 29. 9. 1548
† 7. 2. 1626



Wilhelm V.

Wilhelm V. d. Fromme, * 29. Sept. 1548 auf Burg Trausnitz bei Landshut. S. u. N. von Herzog Albrecht V. v. Bayern u. Erzherzogin Anna v. Österreich, Tochter von König Ferdinand I. u. Anna, Tochter von König Wladislaw V. v. Böhmen.

Herzog v. Bayern seit 24. Okt. 1579. Besiegelte mit dem Bischof v. Salzburg u. päpstlichen Nuntius 1583 den Abschluss eines Konkordats für Bayern. Führte einen zehnjährigen Krieg am Rhein für die Erhaltung des Katholizismus. Brachte das Land an in den Staatsbankrott. Mitregierung seines Sohnes Maximilians seit 1594. Abdankung zu Gunsten des finanz- u. verwaltungspolitisch begabten Sohnes Maximilian am 15. Okt. 1597 u. am 4. Februar 1598 entband er Beamten u. Untertanen vom Treueid.

Ehe am 22. Febr. 1568 in München mit Przn. Renata v. Lothringen, * am 20. April 1544 in Nancy, † am 22. Mai 1602 in München, T. von Herzog Franz I. v. Lothringen u. Prinzessin Christine v. Dänemark, Schwester von Herzog Karl II. d. Gr. v. Lothringen. 10 Kinder:

Christoph, * u. † am 23. Jan. 1570 in Friedberg bei Augsburg.

Christine, * am 23. Sept. 1571 in München, † am 27. April 1580 in München.



Maximilian I., * am 17. April 1573, Nachfolger in Bayern seit 1597 u. erster Kurfürst v. Bayern, † am 27. Sept. 1651

1. Ehe mit Elisabeth Renata v. Lothringen

2. Ehe mit Maria Anna v. Österreich.

Maria Anna, * am 8. Dez. 1574 in München, † 8. März 1616 in Graz. Ehe am 23. April 1600 in Graz mit Erzherzog Ferdinand II. v. Österreich, König v. Ungarn u. Böhmen, später seit 1619 Kaiser Ferdinand II., * am 9. Juli 1578 in Graz, † am 15. Febr. 1637 in Wien, Sohn von Erzherzog Karl v. Österreich u. Maria, T. von Herzog Albrecht V. v. Bayern.

Philipp Wilhelm (benannt nach seinem Taufpaten König Philipp II. v. Spanien), * am 22. Sept. 1576 in München. Studium der Theo. u. Phil. in Ingolstadt. Kanoniker u. Stifths herr in Köln, Mainz, Salzburg u. Trier. Fürstbischof v. Regensburg (1579-1598), 1595 vom Regensburger Hilfsbischof zum Subdiakon geweiht, am 18. Dez. 1597 von Papst Clemens VIII. zum Kardinaldiakon erhoben, † am 18. Mai 1598 an Schwindsucht in Dachau u. bestattet in der Frauenkirche in München.

Ferdinand, * am 6. Okt. 1577 in München, Kurfürst u. Erzbischof (1612-1650) v. Köln u. Paderborn ohne Priesterweihe. Fürstbischof v. Hildesheim, Paderborn, Münster u. Lüttich, Fürstabt v. Berchtesgaden u. Malmedy, † am 13. Sept. 1650 in Arnsberg in Westfalen.

Eleonore Magdalena, * am 7. Okt. 1578 in München, † am 18. April 1579 in Landshut

Karl, * am 30. Mai 1580 in München, † am 27. Okt. 1587 in Salzburg

Albrecht VI. d. Leuchtenberger, * am 13. April 1584 in München, Landgraf v.

Leuchtenberg (1646-1650), † am 5. Juli 1666 in München. Ehe am 26. Febr.

1612 in München mit Przn. Mechthild, * am 24. Okt. 1588, † am 1. Juni 1634

in Laufen, T. von Landgraf Georg Ludwig v. Leuchtenberg u. Maria Salome,

T. von Markgraf Philibert zu Baden u. Hochberg. Kinder:

Maria Renata, † 1630

Karl Johann Franz. * am 10. Nov. 1618 in München, Herzog v. Bayern, † am 19.

Mai 1640 in München

Ferdinand Wilhelm, * am 25. Aug. 1620 in München, † am 23. Okt. 1629 in München

Maximilian Heinrich, * am 8. Dez. 1621 in München, † am 5. Juni 1688 in Bonn.

Bischof v. Lüttich, Hildesheim u. Münster u. Erzbischof u. Kurfürst v. Köln.

Anhänger der Gegenreformation.

Albrecht Sigismund, * am 5. Aug. 1623, Fürstbischof v. Freising u. Regensburg

Magdalene, Lieblingstochter von Herzog Wilhelm V. d. Fromme, * am 4. Juli 1587

in München, † am 25. Sept. 1628 in Neuburg a. d. Donau. Ehe am 11. Nov. 1613

in München mit Wolfgang Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, * am 4. Nov. 1578 in

Neuburg a. d. Donau, † am 20. März 1653 in Düsseldorf, Sohn von Herzog

Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg u. Anna, T. von Herzog Wilhelm IV. d. Reichen

v. Jülich, Kleve u. Berg.

† am 7. Febr. 1626 in München-Schleißheim. Bestattet in der Gruft der Jesuitenkirche St. Michael in der Fußgängerzone in München.

Kurfürst
Maximilian I.
1597 - 1651
* 17. 4. 1573
† 27. 9. 1651



Maximilian I. Ferdinand, * am 17. April 1573 in München. S. u. N. von Herzog Wilhelm V. d. Frommen v. Bayern u. Renata v. Lothringen, Tochter von Herzog Franz v. Lothringen u. Prinzessin Christine v. Dänemark.

Von Jesuiten erzogen. Studium in Ingolstadt. Hervorragende Bildung (las mehrere der alten Griechen u. sprach französisch, italienisch u. tschechisch)

Mitregent seines Vaters seit 1594. Herzog v. Bayern seit 15. Okt. 1597, bzw. 4. Febr. 1598.

Mit Regierungsantritt Übernahme einer Schuldenlast von 5 Mill. Gulden. Er begann mit

tiefgreifenden Reformen. 1609 hatte Maximilian I. dem zuvor gegründeten protestantischen

Bund Friedrich IV. v. d. Pfalz die katholische Liga entgegen gesetzt. Mit dem Sieg über die

Protestanten in der Schlacht am Weißen Berg bei Prag am 8. Nov. 1620 unter der Führung

seines Feldherrn Tilly gegen König Friedrich V. v. Böhmen konnte Hzg. Maximilian I. die

Kurwürde von Friedrich V. v. d. Pfalz erringen. Am 6. März 1623 feierliche Verleihung der

Maximilian I.



Kurwürde durch Kaiser Ferdinand II. im Rittersaal der Burg zu Regensburg. Siege in der Pfalz u. am Rhein folgten. Herzog v. d. Pfalz seit 1628.

Maximilian I. leitete die Gegenreformation als Bundesobrist der Katholischen Liga. Er war der bedeutendste Fürst während der Glaubensspaltung u. des Dreißigjährigen Krieges. Mit Unterstützung des Hauses Habsburg rettete er die Einheit des Reiches. Bayern stellte er unter den Schutz der Gottesmutter Maria.

1. Ehe am 6. Febr. 1595 in Nancy mit Przn. Elisabeth Renata, * am 9. Okt. 1574 in Nancy, † am 4. Jan. 1635 in Ranshofen a. Inn, T. von Herzog Karl III. v. Lothringen, † 1635 u. Prinzessin Claudia, T. von König Heinrich II. v. Frankreich (keine Kinder)

2. Ehe am 15. Juli 1635 in Wien mit Przn. Maria Anna v. Österreich, * am 13. Jan. 1610 in Graz, † am 25. Sept. 1665 in München, T. von Kaiser Ferdinand II., † 1665 u. Prinzessin Maria Anna, T. von Herzog Wilhelm V. v. Bayern, Schwester von Kurfürst Maximilian I. v. Bayern. Kinder:

Ferdinand Maria, * 31. Okt. 1636 in München, Nachfolger in Bayern seit 1651, † am 26. Mai 1679. Ehe 1652 mit Przn. Henriette Adelheid v. Savoyen (1636-1676)

Maximilian Philipp Hieronymus v. Leuchtenberg u. Mindelheim, * am 30. Sept. 1638 in München, † am 22. März 1705 in Schloss Türkheim, best. in München in der Michaelskirche. Ehe am 24. Mai 1668 in Château Thierry mit Mauritia Febronia de Latour de Auvergne, Hzgn. v. Bouillon, * am 12. April 1652 in Château Thierry, † am 20. Juni 1706 in Schloss Türkheim, T. von Herzog Friedrich Moritz v. Bouillon u. Herzogin Eleonore Katharina Febronia v. Berg (keine Kinder)

† am 27. Sept. 1651 in Ingolstadt. Bestattet in der Gruft der Jesuitenkirche St. Michael in der Fußgängerzone in München.

Kurfürst
Ferdinand Maria
1651 - 1679
* 31. 10. 1636
† 26. 5. 1679



Ferdinand Maria

Ferdinand Maria d. Friedliebende, * am 31. Okt. 1636 in München. Ältester S. u. N. von Kurfürst Maximilian I. v. Bayern u. Erzherzogin Maria Anna v. Österreich, * am 13. Jan. 1610 in Graz, † am 25. Sept. 1665 in München, Tochter von Kaiser Ferdinand II., † 1665 u. Prinzessin Maria Anna v. Bayern.

Kurfürst v. Bayern seit 27. Sept. 1651 bis 1654 unter Vormundschaft seiner Mutter Maria Anna v. Österreich. Kfst. Ferdinand Maria lehnte 1655 die Kandidatur zur Nachfolge von Kg. Ferdinand IV. ab u. entschied sich für die Unterstützung von Leopold zum Kaiser. 30jährige Friedenszeit.

Bau der Theatinerkirche u. von Schloss Nymphenburg.



Nymphenburg

Geschenk des Kurfürsten Ferdinand Maria an seine Gemahlin Henriette Adelheid

Ehe am 25. Juni 1652 in München (Ehevertrag am 11. Dez. 1650) mit Przn. Henriette Adelheid, * am 6. Nov. 1636 in Turin, † am 18. März 1676 in München, best. in der Fürstengruft der Theatinerkirche in München, T. von Herzog Viktor Amadeus I. v. Savoyen-Piemont u. Prinzessin Christina, T. von König Heinrich IV. v. Frankreich. Kinder:

Maria Anna Christine Victorie, * am 28. Nov. 1660 in München, † am 20. April 1690 in Versailles. Ehe am 7. März 1680 in Châlons-sur-Marne mit Dauphin

u. König Louis XIV. v. Frankreich, * am 1. Nov. 1661 in Fontainebleau, † am 14. April 1711 auf Schloss Meudon, Sohn von König Ludwig XIV. v.

Frankreich u. Marie Therese, T. von König Philipp IV. v. Spanien.

Maximilian II. Maria Emanuel, * 1662, Nachf. in Bayern seit 1679, † 1726
Louise Margarete Antonia, * am 18. Sept. 1663 in München, † am 10. Nov. 1665
in München.

Ludwig Amadeus Victor, * am 6. April 1665 in München, † am 11. Dez. 1665 in
München.

Ein Prinz, * u. † am 4. Aug. 1666 in Dachau.

Kajetan Maria Franz, * am 2. Mai 1670 in München, † am 7. Dez. 1670 in
München.

Joseph Klemens Kajetan, * am 5. Dez. 1671 in München, seit 1685 Fürstbischof
v. Freising u. Regensburg. Fürstprobst v. Berchtesgaden, Kurfürst u. Erzbf. v.
Köln, Lüttich u. Hildesheim (1688-1723), Priesterweihe 1706. Bischofsweihe
1707, † am 12. Nov. 1723 in Bonn. 3 Kinder

Violante Beatrix, * am 23. Jan. 1673 in München, † am 29. Mai 1731 in Florenz.
Ehe am 19. Jan. 1689 in Florenz mit Erbprinzen Ferdinand (III.) v. Florenz aus
dem Haus Medici, Großherzog v. Toscana, * am 9. Aug. 1663 in Florenz, †
am 31. Okt. 1713 in Florenz, Sohn von Cosimo III. v. Medici u. Margarethe
Luise, T. von Herzog Gaston v. Orléans.

† am 26. Mai 1679 in München-Schleißheim. Beisetzung in St. Kajetan (Theatinerkirche)
in München mit Gemahlin Prinzessin Henriette Adelheid v. Savoyen u. Nachkommen.

Kurfürst
Maximilian II.
1679 - 1726
* 11. 7. 1662
† 26. 2. 1726



Maximilian II.



Maximilian II. Emanuel Ludwig Maria Joseph Kajetan Anton Nikolaus Franz Ignaz Felix,
gen. Max Emanuel, * am 11. Juli 1662 in München. S. u. N. von Kurfürst Ferdinand Maria
v. Bayern u. Henriette Adelheid v. Savoyen, * am 6. Nov. 1636 in Turin, † am 18. März
1676 in München, Tochter von Herzog Victor Amadeus I. v. Savoyen u. Christine, Tochter
von König Heinrich IV. v. Frankreich. Wittelsbacher.

Sprach Latein, französisch u. italienisch; spielte Orgel u. Viola.

Herzog u. Kurfürst v. Bayern u. d. Pfalz seit 26. Mai 1679 bis 1706 u. 1715-1726, sowie
Erztruchsess des Heiligen Reiches Deutscher Nation bis 1680 unter Vormundschaft seines
Onkels Herzog Maximilian Philipp v. Leuchtenberg.

20 Jahre Parteigänger des Kaisers. Sieger über die Türken 1683 vor Wien. Erstürmung von
Belgrad 1688. Ernennung zum Generalissimus u. Ritter des Ordens vom Goldenen Vlies
durch den Kaiser, sowie Generalstatthalter der Spanischen Niederlande (1692-1706) und
Generalkapitän in Brüssel. Die verweigerte Rangerhöhung als sein Schwiegersohn ließ ihn
im spanischen Erbfolgekrieg an der Seite Frankreichs gegen Kaiser Leopold I. kämpfen. Er
erlitt am 13. Aug. 1704 bei Höchstädt gegen Prinz Eugen um den Erhalt niederländischer
Besitzungen eine vernichtende Niederlage. Verhängung der Reichsacht u. Flucht ins Exil
nach Brüssel. Am 17. Aug. 1704 hatte er seine Gemahlin Therese Kunigunde zur Regentin
eingesetzt. In Bayern regierte als kaiserlicher Statthalter Fürst Karl v. Löwenstein (1706-
1714). Im Frieden von Rastatt 1714 wurde Maximilian II. Emanuel aus der Reichsacht
entlassen u. Bayern zurückgegeben. Am 10. April 1715 Rückkehr nach München.

1. Ehe am 15. Juli 1685 in Wien mit Ehzn. Maria Antonia, Erbin v. Spanien, * in Wien
am 18. Jan. 1669, † am 24. Dez. 1692 in Wien, Tochter von Kaiser Leopold I. u.
Margarethe Theresia, T. von Königs Philipp IV. v. Spanien. 3 Kinder:

Leopold Ferdinand, * am 22. Mai 1689 in München, † am 25. Mai 1689 in München
Anton, * u. † am 28. Nov. 1690 in München

Joseph Ferdinand Leopold, * am 28. Okt. 1692 in Wien, Erbe des kinderlosen Königs
Karl II. v. Spanien, Fürst von Asturien, † am 6. Febr. 1699 zu Caudenberg in
Brüssel (Ursache nie geklärt)

Verlobung im März 1693 mit der Prinzessin Leopoldine Eleonore v. d. Pfalz (nach drei
Wochen verstorben), T. von Kfst. Philipp Wilhelm v. d. Pfalz.

2. Ehe am 12. Jan. 1695 in Wesel am Rhein mit Prinzessin Therese Kunigunde, * am 4.
März 1676 in Warschau, † am 10. März 1730 in Venedig, T. von König Johann
III. Sobietzki v. Polen, † 1730 u. Marie Kasimire Luise de La Grange, verwitwete
Gräfin Zamoyski. 10 Kinder:

Sohn, * u. † am 12. Aug. 1695 in Brüssel.

Maria Anna Karoline, * am 4. Aug. 1696 in Brüssel, als Klarissin genannt Maria Theresia Emanuela, seit 29. Okt. 1720 im Klarissinnenkloster in München, † am 9. Okt. 1750 in München.

Karl Albrecht, * am 6. Aug. 1697, Kurfürst v. Bayern seit 1726, Kaiser u. König v. Böhmen, † am 20. Jan. 1745. Ehe mit Amalia Maria Josepha Anna.

Philipp Moritz Maria, * am 5. Aug. 1698 in Brüssel, Bildungsaufenthalt (1717-1719) in Rom, † am 12. März 1719 in Rom. In Unkenntnis seines Todes Wahl am 14. März 1719 zum Bf. v. Paderborn u. am 21. März 1719 zum Bf. v. Münster.

Ferdinand Maria Innozenz, * am 5. Aug. 1699 in Brüssel, kaiserl. Feldmarschall, † am 9. Dez. 1738 in München. Ehe am 5. Febr. 1719 in Reichstadt in Böhmen mit Maria Anna Karoline, * am 30. Jan. 1693 in Reichstadt Böhmen, † am 12. Sept. 1751 in Westfalen, T. von Pfgf. Philipp Wilhelm August v. Neuburg u. Maria Anna Franziska, T. von Hzg. Julius Franz v. Sachsen-Lauenburg.

Kinder:

Maximilian Franz, † 1738

Clemens Franz v. Paula, † am 6. Aug. 1770. Ehe mit Maria Anna, † 1790, T. von Erbprinz Joseph Karl Emanuel v. Sulzbach (6 Kinder)

Theresia Emanuela, † 1709

Klemens August Maria Hyazinth, * am 17. Aug. 1700 in Brüssel. Kurfürst v. Bayern, Studium in Rom. 1722 Koadjutor in Köln. Erzbischof v. Köln (1723-1761) in Personalunion Fürstbischof v. Regensburg (1716-1719), v. Osnabrück (1728-1761), v. Münster (1719-1761), v. Paderborn (1719-1761), v. Hildesheim (1723-1761) u. Hochmeister des Deutschen Ordens, 1725 Priesterweihe, Bischofsweihe von Papst Benedikt XIII. 1727 in Viterbo, † am 6. Febr. 1761 auf Schloss Ehrenbreitstein. Illegitime Tochter:

Gräfin Maria Anna v. Löwenfeld. Ehe mit illegitimen Sohn seines Bruders

Karl Albrecht, Generalfeldzeugmeisters Graf Franz Ludwig v. Holnstein.

Wilhelm, * am 12. Juli 1701 in München, † am 12. Febr. 1704 in München.

Alois Johann Adolf, * am 21. Juni 1702 in München, † 18. Juni 1705 in München.

Johann Theodor, * am 3. Sept. 1703 in München, Hzg. v. Bayern, Fürstbischof v. Regensburg (1719-1763), v. Freising (1727-1763) u. v. Lüttich (1744-1763).

Kardinal, † am 27. Jan. 1763 in Lüttich.

Maximilian Emanuel Thomas, * am 21. Dez. 1704, † am 18. Febr. 1709 in München.

Mätresse: Agnes Le-Louchier. Sohn: Emanuel Francois Joseph (1695-1747)

Mätresse: ?. Tochter: Maria Josepha v. Sionsperg, * 1723, † nach 1729

† am 26. Febr. 1726 in München, best. in St. Kajetan (Theatinerkirche) in München.

Kurfürst

Karl I.

1726 - 1745

* 6. 8. 1697

† 20. 1. 1745



Karl Albrecht

Karl I. Albrecht v. Bayern, * am 6. Aug. 1697 in Brüssel. Ältester S. u. N. von Kurfürst Maximilian II. Emanuel v. Bayern u. Przn. Therese Kunigunde, T. von König Johann III. v. Polen. Katholik.

Kurfürst u. Herzog v. Bayern. Verweigerung für Maria Theresia in der Nachfolge Ks. Karl VI. Im Verbund mit Frankreich, Preußen u. Sachsen marschierten bayrische Dragonern in Prag ein, obwohl er als Wittelsbacher mit der österreichischen Erzherzogin Amalie Maria Josepha Anna v. Österreich verheiratet war. König v. Böhmen seit 17. Dez. 1741. Seit 24. Jan. 1742 Deutscher König. Durch die Unterstützung Frankreichs u. Brandenburg-Preußens Krönung am 12. Febr. 1742 in Frankfurt als Kaiser **Karl VII.** durch seinen Bruder, Kfst. u. Ebf. Clemens August v. Köln. Karl VII. beanspruchte das habsburgische Erbe; wurde aber von Kaiserin Maria Theresia nicht anerkannt. Am 14. Febr. 1742 von österreichischen Truppen aus Böhmen u. Bayern (München) vertrieben. **Gegenkaiser** zu Maria Theresia (ihre Krönung am 15. Febr. 1742), die die Nachfolge ihres Vaters antrat, aber die Krone nicht übernehmen durfte. Alle militärischen Auseinandersetzungen wurden mit seinem Tod beendet.



Ks. Karl Albrecht

Ehe am 5. Okt. 1722 in Wien mit Ehzn. Maria Amalie Josepha Anna v. Österreich, * am 22 Okt. 1701 in Wien, † am 11. Dez. 1756 in München, T. von Ks. Joseph I. u. Prinzessin Wilhelmine Amalie v. Braunschweig-Lüneburg. 7 Kinder: Maximiliane Maria Walburga, * am 12. April 1723, † (bald nach der Geburt) in München.
 Antonia Maria Walburgis Symphorosa, * am 18. Juli 1724 in München-Nymphenburg, † am 23. April 1780 in Dresden. Ehe am 20. Juni 1747 in Dresden mit Kurfürst Friedrich Christian Leopold v. Sachsen, * am 5. Sept. 1722 in Dresden, † am 17. Dez. 1763 in Dresden, Sohn von Kfst. Friedrich August II. v. Sachsen, König v. Polen u. Maria Josepha, T. von Kaiser Joseph I.
 Theresia Benedicte Maria, * am 6. Dez. 1725 in München, † am 29. März 1743 in Frankfurt a. Main an Pocken.



Maria Amalie

Maximilian III. Joseph Karl d. Vielgeliebte, * 1727, sein Nachfolger in Bayern seit 1745, † am 30. Dez. 1777. Ehe 1747 mit Przn. Maria Anna Sophie v. Sachsen (1728-1797)

Joseph Ludwig Leopold, * am 25. Aug. 1728 in München-Nymphenburg, † am 2. Dez. 1733 in München.

Maria Anna Josepha Auguste, * am 7. Aug. 1734 in München-Nymphenburg, verwitwete Markgräfin v. Baden, † am 7. Mai 1776 in München. Ehe am 20. Juli 1755 in Ettlingen mit Markgraf Ludwig Georg v. Baden-Baden, * am 7. Juni 1702 in Ettlingen, † am 22. Okt. 1761 in Rastatt, Sohn von Markgraf Ludwig Wilhelm v. Baden-Baden.

Josepha Maria Antonia Walburga Felizitas Regula, * am 30. März 1739 in München, † am 28. Mai 1767 in Wien. Ehe am 23. Jan. 1765 in Schönbrunn mit Ks. Joseph II. (als dessen 2. Gemahlin), * am 13. März 1741 in Wien, † am 20. Febr. 1790 in Wien, Sohn von Herzog Franz III. Stephan v. Lothringen u. Maria Theresia.

Mätresse: Sophie Caroline v. Ingelheim (1704-1749). Sohn:

Franz Ludwig Graf von Holnstein, * 1723-1780), Erhebung zum Grafen mit Wappen ohne Erbrecht.

† am 20. Jan. 1745 in München auf Schloss Nymphenburg, best. in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.

Kurfürst
Maximilian III.
 1745 - 1777
 * 28. 3. 1727
 † 30. 12. 1777



Maximilian III. Joseph Karl Johann Leopold Ferdinand Nepomuk Alexander d. Gütige, * am 28. März 1727 in München. S. u. N. von Ks. Karl VII. u. Amalie Maria, T. von Kaiser Joseph I. u. Prinzessin Wilhelmine Amalie v. Braunschweig-Lüneburg.

Kurfürst u. Herzog v. Bayern seit 20. Jan. 1745. Schloss mit Maria Theresia den Frieden von Füssen u. leistete Verzicht auf das österreichische Erbe u. den Kaiserthron. 1771 Einführung der allgemeinen Schulpflicht. In den Jahren 1751-56 Erlass verschiedener Reformgesetze. Am 22. September 1766 Vertrag einer Erbverbrüderungs-Erneuerung, in der erstmals Bayern und Pfalz als unteilbarer Gesamtbesitz behandelt wurden. 1761 Begründer der Porzellanmanufaktur Nymphenburg u. Verbot der Oberammergauer Passionsspiele aus religiösen Gründen..

Ehe am 9. Juli 1747 in München mit Przn. Maria Anna Sophie Sabina Angela Franziska Xaveria v. Polen u. Sachsen, * am 29. Aug. 1728 in Dresden, † am 17. Febr. 1797 in München, best. in der Gruft der Theatiner-Kirche in München, T. von Kurfürst Friedrich August II. v. Sachsen (König August III. v. Polen) u. Erzherzogin Maria Josepha (T. von Kaisers Joseph I.) u. Enkelin v. Kfst. August d. Starken (keine Kinder)

† am 30. Dez. 1777 in München an Pocken (kinderlos), best. in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.

Ende der Hauptlinie der bayrischen Wittelsbacher u. Übergang auf die Linie der Pfalz

Kurfürst
Karl II.
1777 - 1799
* 11. 12. 1724
† 16. 2. 1799

Karl II. Philipp Theodor, * am 11. Dez. 1724 auf Schloss Drogenbusch bei Brüssel. Sohn von Johann Christian Joseph v. Pfalz-Sulzbach u. Maria Anna Henriette Leopoldine, T. von Franz Egon de La Tour, Marquis zu Berg op Zoom u. Herzog von Auvergne. Nachfolger des Kurfürsten Maximilian III. Joseph v. Bayern.

Herzog v. Pfalz-Neuburg-Sulzbach seit 1733 (Linie Pfalz-Sulzbach). Hzg. v. Jülich-Berg. Seit 31. Dez. 1742 als Karl IV. Pfgf. u. Kurfürst v. d. Pfalz. Seit 30. Dez. 1777 als Karl II. Kurfürst v. Bayern. Vereinigung von Bayern u. d. Pfalz. Verlegung seiner Residenz von Mannheim nach München. Am 26. April 1782 empfing Herzog Karl II. Papst Pius VI. in München. Seine Pläne, Bayern gegen die österreichische Niederlande zu tauschen, machte ihn in der Bevölkerung sehr unbeliebt. Förderer von Wissenschaft u. Kunst.

Unter ihm galt: „bayrisch heißt katholisch“



Karl Theodor

1. Ehe am 17. Jan. 1742 in Mannheim mit Cousine Elisabeth Maria Aloisa Auguste, † am 17. Aug. 1794, Tochter des Pfälzischen Erbprinzen Josef Karl Emanuel v. Pfalz-Sulzbach u. Prinzessin Elisabeth Auguste Sophie, T. von Kurfürst Karl Philipp v. d. Pfalz. Sohn (nach 20 Ehejahren):

Franz Ludwig Joseph, * am 28. u. † am 29. Juni 1761 auf Schloss Schwetzingen.

2. Ehe am 15. Febr. 1795 in Innsbruck mit Ehzn. Maria Leopoldine, * 1776 in Mailand, † am 23. Juni 1848, T. von Erzherzog Ferdinand v. Österreich-Este in Modena (Sohn von Kaiserin Maria Theresia) u. Prinzessin Marie Beatrix, T. von Herzog Herkules III. v. Modena. Zweite Ehe 1804 mit Gf. Ludwig v. Arco (keine Kinder)

Mätresse: Francoise Desprès-Verneuil, franz. Schauspielerin, erhoben zur Gfn. v. Parkstein, † 1765. Tochter:

Karoline Franziska Dorothea v. Parkstein, * 1762, † am 7. Sept. 1816. Ehe mit Prinz Friedrich Wilhelm v. Isenburg, * am 13. Dez. 1730, † am 12. Okt. 1804.

Mätresse: Maria Josephine Seyfert, * 1748, † am 24. Dez. 1771), später Gräfin von Heydeck. Kinder:

Karoline Josepha Philippina v. Bretzenheim, * am 27. Jan. 1768, † 1786. Ehe 1784 mit Graf Maximilian Josef v. Holnstein, † 1838

Karl August Friedrich Joseph, Gf. v. Heydeck u. Rfst. V. Bretzenheim, * am 24.

Dez. 1769, Großprior des Malteserordens. Ehe am 27. April 1788 in Oettingen mit Maria Walburga v. Oettingen, * am 29. August 1766, † am 8. Mai 1833

Eleonore Karoline Josephine v. Bretzenheim, * am 9. Dez. 1771. Ehe am 21.

Nov. 1787, gesch. 1801 von Graf Wilhelm Karl zu Leiningen, * am 5. Juli 1737, † am 26. Jan. 1809

Friederike Karoline Josephine v. Bretzenheim (1771-1816), Äbtn. in Lindau, Zwilling von Eleonore. Ehe 1796 mit Gf. Maximilian v. Westerholt, † 1854

Mätresse: Maria Christine v. Hauer, * 1734, verheiratete Freifrau v. Stengel, † 1796. Sohn:

Stephan Christian Freiherr v. Stengel, * am 6. Okt. 1750, † am 3. Okt. 1822,

Staatsrat in Bamberg. Ehe 1784 mit Marianne v. Blesen, † 1802

† am 16. Febr. 1799 in München, best. in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.



Maria Leopoldine

Herzog
Maximilian IV.
1799 - 1806
* 27. 5. 1756
† 13. 10. 1825

Maximilian IV. (I.) Maria Michael Johann Baptist Franz de Paula Joseph Kaspar Ignatius Nepomuk, * am 27. Mai 1756 in Schwetzingen bei Mannheim. Sohn von Pfgf. Friedrich Michael v. Zweibrücken-Birkenfeld, * 1724, Reichsmarschall, † 1767 u. Maria Franziska Dorothea, † 1794, Tochter des Pfalz-Sulzbachischen Erbprinzen Josef Karl Emanuel v. Sulzbach u. Prinzessin Elisabeth Auguste v. d. Pfalz.

Als Maximilian IV. Herzog v. Bayern, Pfalzgraf v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Herzog v. Jülich u. Berg seit 1795. Kurfürst v. Bayern u. der Pfalz seit 16. Febr. 1799. Einzug in München 1799 als neuer Kurfürst mit Ehefrau Karoline Friederike Wilhelmine v. Baden. Anlehnung an Österreich bis zur Niederlage bei Hohenlinden 1800 u. dem Verlust der linksrheinischen Pfalz 1801. Verbund mit deutschen Staaten u. Frankreich zum Rheinbund.

Der Protestantismus hielt Einzug in Bayern

Der Kurfürst als eifriger Klosterstürmer. Unter seinem Minister Graf Montgelas erfolgte die Beschlagnahme des gesamten Besitzes aller Klöster

siehe unten

Königreich u. Freistaat Bayern





„Terra benedictina“

Wittelsbacher - Linie Pfalz-Birkenfeld

König
Maximilian I.
 1806 - 1825
 * 27. 5. 1756
 † 13. 10. 1825



Maximilian I.



Maximilian I. (IV.) Maria Michael Johann Baptist Franz Joseph Kaspar Ignatius Nepomuk, (gen. Max Joseph), * am 27. Mai 1756 in Mannheim. Sohn von Pfgf. u. Reichsmarschall Friedrich Michael v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, * 1724, † 1767 u. Maria Franziska Dorothea, † 1794, Tochter des Pfalz-Sulzbachischen Erbprinzen Joseph Karl Emanuel v. Sulzbach u. Prinzessin Elisabeth Auguste v. d. Pfalz.

Aufgewachsen in Straßburg. Seit 1776 Oberst der franz. Armee.

Als Maximilian IV. Herzog v. Bayern, Pfalzgraf v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld 1795.

Kurfürst v. Bayern u. v. d. Pfalz seit 16. Febr. 1799. Anlehnung an Österreich. Niederlage

bei Hohenlinden 1800 u. 1801 Verlust der linksrheinischen Pfalz. Anlehnung Bayerns an

das napoleonische Frankreich. Für seine Bündnistreue wurde mit dem Pressburger Frieden

Bayern zum Königreich aufgewertet u. Max Joseph am 1. Jan. 1806 in München als Max I.

Joseph zum 1. König Bayerns erhoben, worauf Kaiser Franz I. die Deutsche Kaiserkrone

niederlegte. Gebietsgewinne wurden mit dem Frieden von Pressburg erreicht. Vorarlberg u.

Tirol fielen an Bayern. Zum neuen Königreich kamen Schwaben u. Franken.

König v. Bayern durch Napoleons Gnaden (ohne Krönung u. Salbung)

Einleitung der großen Säkularisation, vermögensrechtliche Enteignung der Bischofssitze u. Klöster. In der Verfassung von 1808 wurde die Aufhebung der Leibeigenschaft, Einführung von Wehr- u. Schulpflicht, Pressefreiheit u. Schutz des Eigentums verankert.

Durch die Ehen seiner Töchter verband er das Haus Wittelsbach mit den großen deutschen Herrschergeschlechtern Württemberg, Habsburg, Hohenzollern u. Wettin.

1. Ehe am 30. Sept. 1785 in Darmstadt mit Przn. Auguste Wilhelmine Maria, * am 14.

April 1765 in Darmstadt, † am 30. März 1796 (Lungenkrank) in Rohrbach bei

Heidelberg, T. von Lgf. Georg Wilhelm v. Hessen-Darmstadt u. Gräfin Luise v.

Leiningen-Heidesheim. Kinder:

Ludwig I. Karl August, * 1786, Nachfolger in Bayern seit 1825, † am 29. Febr. 1868

Auguste Amalie Ludovika, * am 21. Juni 1788 in Straßburg, † am 13. Mai 1851 in

München. Verlobung am 27. Dez. 1805

Ehe am 14. Jan. 1806 in München mit Eugen de Beauharnais, Fürst v. Eichstätt u.



Karoline v. Baden



Sophie
(1805-1872)



Max (1808-1888) Vater

Herzog v. Leuchtenberg (Stiefsohn u. Bedingung Napoleons zur Erhebung Bayerns zum Königreich), Vizekönig v. Italien (1805-1812), * am 3. Sept. 1781 in Paris, am 21. Febr. † 1824 in München, Sohn von Vicomte Alexander de Beauharnais u. Marie Rose Josephine Tascher de la Pagerie (Gemahlin von Kaiser Napoleon). Tochter: Carolina Clothilde, † 1816

Amalie Maria Auguste, * am 9. Okt. 1790 in München, † am 24. Jan. 1794 in Darmstadt.

Charlotte Auguste Karoline, * am 8. Febr. 1792 in Mannheim, † am 9. Febr. 1873 in Salzburg.

1. Ehe am 8. Juni 1808 in München mit König Wilhelm I. v. Württemberg, * am 27. Sept. 1781 in Lübben in Schlesien, Scheidung 1814, † am 24. Juni 1864 in Villa Rosenstein bei Stuttgart, Sohn von Herzog u. König Friedrich I. v. Württemberg.

2. Ehe am 10. Nov. 1816 in Wien mit Kaiser Franz I. v. Österreich, * am 12. Febr. 1768 in Florenz, † am 2. März 1835 in Wien, Sohn von Erzherzog u. später Kaiser Leopold II. u. Maria Ludovika, Infantin v. Spanien.

Karl Theodor Maximilian August, * am 7. Juli 1795 in Mannheim, † am 19. Aug. 1875 in Tegernsee. Generalfeldmarschall u. Heerführer 1866

1. Ehe am 1. Okt. 1823 mit Freifrau Marie Anna Sophie de Pètin v. Bayrstorff, * am 27. Juli 1796 in Neuburg a. d. Donau, † am 26. Febr. 1838 in München, T. von Francois Maurice de Pètin u. Freiin Marie Thèodora Branca.

2. Ehe am 7. Mai (od. 30. April) 1859 mit Henriette Hölken, geb. Schoeller, * am 27. Dez. 1815 in München, † am 20. April 1866 in München.

2. Ehe am 9. März 1797 in Karlsruhe mit Protestantin Karoline Friederike Wilhelmine, lt. Ehevertrag Beibehaltung des prot. Glaubens u. ihrer ev. Hofdamen u. ihres Seelsorgers. * am 13. Juli 1776 in Karlsruhe, † am 13. Nov. 1841 in München, T. von Erbprinz Karl Ludwig v. Baden u. Prinzessin Amalie Friederike v. Hessen-Darmstadt. Alle acht Kinder wurden kath. getauft:

- Prinz, * u. † am 5. Sept. 1799 in München.

- Maximilian Joseph Karl Friedrich, * am 28. Okt. 1800 in Amberg, † am 12. Febr. 1803 in München.

- Elisabeth Ludovika, * am 13. Nov. 1801 in München, † am 14. Dez. 1873 in Dresden. Ehe am 29. Nov. 1823 in Berlin mit Kronprinz, später König Friedrich Wilhelm IV. v. Preußen, * am 15. Okt. 1795 in Berlin, † am 2. Jan. 1861 in Sanssouci, Sohn von König Friedrich Wilhelm III. v. Preußen u. Luise, T. von Herzog Karl II. v. Mecklenburg-Strelitz.

- Amalie Auguste, * am 13. Nov. 1801 in München, † am 8. Nov. 1877 in Dresden. Ehe am 21. Nov. 1822 in Dresden mit Prz., später Kg. Johann I. v. Sachsen, * am 12. Dez. 1801 in Dresden, † am 29. Okt. 1873 in Dresden, Sohn von Prinz Maximilian v. Sachsen u. Karoline, T. von Herzog Ferdinand v. Parma.

- Sophie Friederike Dorothee Wilhelmine, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 28. Mai 1872 in München. Ehe am 4. Nov. 1824 in Wien mit Erzherzog Franz Karl Johann v. Österreich, * am 7. Dez. 1802 in Wien, † am 8. März 1878 in Wien, Sohn von Kaiser Franz I. v. Österreich u. Marie Therese, T. von König Ferdinand I. beider Sizilien. Sohn:

Kaiser Franz Joseph I. v. Österreich, * am 18. Aug. 1830 in Schönbrunn, † am 21. Nov. 1916 in Schönbrunn.

- Maria Anna Leopoldine, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 13. Sept. 1877. Ehe am 24. April 1833 in Dresden mit Prinz, später König Friedrich August II. v. Sachsen, * am 18. Mai 1797 in Dresden, † am 9. Aug. 1854 in Tirol, Sohn von Prz. Maximilian v. Sachsen u. Karoline, T. von Hzg. Ferdinand v. Parma.

- Ludovika Wilhelmine, * am 30. Aug. 1808 in München, † am 26. Jan. 1892 in München. Ehe am 9. Sept. 1828 in Tegernsee mit Herzog Maximilian Ludwig Wilhelm v. Bayern, * am 4. Dez. 1808 in Bamberg, † am 15. Nov. 1888 in München, Sohn von Herzog Pius August in Bayern u. Amalie Luise, T. von Prinz Ludwig Maria v. Arenberg. Kinder:

a) Ludwig Wilhelm (Louis), * am 1831, † 1920. 1. Ehe mit Freifrau Henriette Mendel v. Wallersee, * 1833, † 1891. Tochter: Marie Louise v. Wallersee. 2. Ehe mit Antonie Barth v. Bartolf, * 1871

b) Karl Wilhelm, * 1832, † 1833

c) Helene Caroline Therese, * 1834, † 1890, Herzogin v. Bayern, Fürstin v. Thurn

von Kaiserin Elisabeth
„Sissi“



Elisabeth „Sissi“



- u. Taxis in Regensburg. Ehe am 24. Aug. 1858 in Possenhofen am Starnberger See mit Erbprinz Maximilian Anton Lamoral v. Thurn u. Taxis, * 1831, † am 26. Juni 1867. 4 Kinder:
Maximilian Maria, * 1862, † am 2. Juni 1885 an Blattern.
Albert X. Maria Joseph Maximilian, Fürst v. Thurn u. Taxis, * 1867, † 1952.
Ehe am 15. Juli 1890 in Budapest mit Erzherzogin Margarethe Klementine v. Österreich, * 1870, † 1955. Ältester Sohn:
Franz Joseph (1893-1971)
- d) Elisabeth „Sissi“, * 1837, † am 10. Sept. 1898 in Genf. Ehe am 24. April 1854 mit Kaiser Franz Joseph v. Österreich, * 18.8.1830, † 21.11.1916. Kinder:
1. Sophie, * am 5. März 1855, † 1864
 2. Gisela, * 1856, Erzherzogin v. Österreich u. Prinzessin v. Bayern, † am 27. Juli 1932. Ehe am 20. April 1873 mit Generalfeldmarschall Leopold Prz. v. Bayern, * am 9. Febr. 1846 in München, Sohn von Prinzregent Luitpold u. Erzherzogin Auguste Ferdinande v. Österreich-Toskana, † am 28. Sept. 1930 in München. Kinder:
< Elisabeth, * 8. Jan. 1874, † 1957. Unebenbürtige, geheime Ehe im Dez. 1893 im Konsulat in Mailand mit dem protestantischen, bayrischen fahnenflüchtigen Offizier Freiherr Otto v. Seefried auf Buttenheim, * 1870, † 1951 (1904 in den Grafenstand erhoben). Kinder:
* Tochter, * Jan. 1895 (Baronin Seefried), † nach Tagen
* Elisabeth Marie, * am 10. Juni 1897
* Augusta Marie Gabriele, * am 20. Juni 1899, † 1978, Gräfin v. Seefried. Ehe mit Prinz Albert v. Bayern, Historiker, Botschafter
- * Marie Valérie, * am 20. Aug. 1901, † 1972. (1) Ehe mit Freiherr Rudolf Karl v. Stengel. (2) Ehe mit Wilhelm-Otto v. Riedemann.
* Franz Joseph, * am 29. Juli 1904, † 1969. Ehe mit Gabriele v. Schnitzler.
- < Auguste Marie, * am 23. April 1875, † am 25. Juni 1964 auf Schloss Emmeram in Regensburg. Verlobung im Mai 1893 u. Ehe am 13. Nov. 1893 in München mit Erzherzog Joseph v. Ungarn (1872-1962), Sohn von Erzherzog Josef u. Prinzessin Klothilde v. Sachsen-Coburg-Gotha. 6 Kinder:
* Josef Franz (1895-1957). Ehe mit Prinzessin Anna v. Sachsen.
8 Kinder:
1. Margarete (Margit 1925-1979). Ehe mit Alexander Cech, * 1914
2. Helene (Ilona), * 1927. Ehe mit Herzog Georg Alexander v. Mecklenburg, * 1921
3. Anna Theresia (1928-1984)
4. Joseph Àrpàd, * 1933. Ehe mit Prinzessin Maria zu Löwenstein, * 1935. 7 Kinder:
Monika-Ilona, * 1958
Joseph, * 1960. Ehe mit Margarethe v. Hohenberg, * 1963
Maria Christina, * 1961. Ehe mit Raymond, * 1959
Andreas-Augustinus, * 1963. Ehe mit Maria Christiana Hatzfeld Alexandra, * 1965
Nicolaus, * 1973
Johannes, * 1975
5. István, * 1934. Ehe mit Maria Anderl, * 1942
6. Kynga, * 1938. Ehe mit Ernst Kiss, * 1922, 2. Ehe mit Joachim Krist, * 1919
7. Gèza, * 1940. Ehe mit Monika Decker, * 1039
8. Michael, Erzherzog v. Habsburg-Lothringen, * 1942. Ehe mit Prinzessin Christiana zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, * 1942. Kinder:
Eduard Karl, Erzherzog, * 1967. Ehe mit Freiherrin Marie Theres v. Gudenus, * 1967. Tochter:
Anna-Carolina
Paul Rudolf, Erzherzog, * 1968

- Margherita, Erzherzogin, * 1972
- * Gisela (1897-1901)
 - * Sofie Augusta (1899-1978)
 - * Ladislaus (1901-1946)
 - * Mathias (1904-1905)
 - * Magdalene (1909-1964)
- < Georg, * am 2. April 1880, Dr. jur. u. Domherr von St. Peter in Rom, † am 1. Juni 1943. Ehe als Oberst im Febr. 1912, gesch. 1913 von Erzherzogin Isabella v. Österreich (1888-1973), T. von Erzherzog Friedrich u. Prinzessin Isabella v. Croy-Dülmen.
- < Konrad, * am 22. Nov. 1883, Prinz, Major, Regimentskommandeur, † 1969. Ehe im Jan. 1921 auf Schloss Agli bei Turin mit Prinzessin Bona Marguerita v. Savoyen-Genua (1896-1971). Kinder:
Amalie Isabella, am 15. Dez. 1921, † 1985. Ehe mit Conte Umberto Galimberti Poletti.
Eugen Leopold, * am 16. Juli 1925, † 1997. Ehe mit Gräfin Hella v. Khevenhüller-Metsch, * 1921. Adoptivsohn:
Wolfgang v. Bayern, * 1960, Sohn von Prinz Rasso u. Erzherzogin Theresa v. Österreich-Toskana.
3. Rudolf, * am 21. Aug. 1858 auf Laxenburg, Kronprinz (einziger Sohn), † am 30. Jan. 1889 auf Jagdschloß Meyerling mit der 17jährigen Freundin Baronin Mary Vetsera durch Selbstmord (Kopfschuss). Verlobung am 10. März 1880. (1) Ehe 1881 mit Stephanie, * 1864, † 1945, T. von König Leopold II. v. Belgien. (2) Ehe 1900 mit Prinz Elmèr Lónyai, * 1863, † 1946). Einzige Tochter:
- Elisabeth (Erzsi), * am 2. Sept. 1883, Taufe am 5. Sept. 1883, im Dez. 1888 Verlobung. Ehe am 23. Jan. 1902 mit Prinz Otto v. Windisch-Graetz. Mehrere Kinder:
Franz Joseph Marie Otto, * 1903
Erni
4. Marie Valerie, jüngste Tochter, * im April 1868 in Ofen-Ungarn, Ehzn. v. Österreich u. Prinzessin v. Ungarn u. Böhmen, † am 6. Sept. 1924. Verlobung am Heiligen Abend 1888. Ehe am 16. Juni, Trauung am 29. Juni 1890 in Ischl mit Ehzn. Franz Salvator, Sohn von Erzherzog Karl Salvator v. Österreich-Toscana u. Przn. Maria Immacolata. Kinder:
Elisabeth (Ella), * am 27. Jan. 1892, † 1930. Verlobung zu Ostern 1912. (1) Ehe im gleichen Jahr mit Graf Georg Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems. (2) Ehe mit Gertrud, der 8 Jahre jüngeren Schwester seiner Gemahlin). 4 Kinder.
Franz Karl, * am 17. Febr. 1893 in Lichtenegg. Taufe am 21. 2. 1893, Militärakademie, Hauptmann, † Dez. 1918
Hubert Salvator, * am 30. April 1894 in Lichtenegg, Rittmeister, Dr. jur. Ehe 1926 auf Schloss Anholt in Westfalen mit Prinzessin Rosemary zu Salm-Salm (13 Kinder)
Hedwig, * am 24. Sept. 1896 in Ischl. Ehe 1918 auf Schloss Wallsee mit Graf Bernhard zu Stolberg-Stolberg (1881-1952). 8 Kinder.
Theodor Salvator, * am 9. Okt. 1899 in Wallsee, Dipl.-Landwirt. Ehe 1926 auf Schloss Zeil im Allgäu mit Gräfin Marie Therese v. Waldburg-Zeil, T. von Fürst Georg zu Waldburg-Zeil (4 Kinder)
Gertrud, * am 19. Nov. Nov. 1900. Ehe 1931 mit ihrem Schwager-Witwer Graf Georg Waldburg-Zeil-Lustenau-Hohenems (1878-1955). 2 Kinder
Maria, * am 19. Nov. 1901, † am 29. Dez. 1936
Clemens Salvator, * am 6. Okt. 1904. Ehe 1930 mit Gräfin Elisabeth Ressèguier de Miremont (9 Kinder)
Mathilde, * am 9. Aug. 1906 in Ischl. Ehe 1947 mit D. Dr. Ernst Hefel (1888-1974)
Agnes, * u. † am 26. Juni 1911
- e) Karl Theodor, Dr. med., Augenarzt, Herzog v. Bayern, nächstjüngerer Bruder von Kaiserin Elisabeth, * 1839, † 1909
1. Ehe mit Przn. Sophie v. Sachsen, * 1845, † 1867. Tochter:

- Amèlie Maria, * 1865, † 1912. Ehe mit Herzog Wilhelm v. Urach, * 1864, † 1928
2. Ehe mit Infantin Maria Josepha v. Portugal, * 1857, † 1943. Kinder:
 Sophie Adelheid, * 1875, † 1957. Ehe mit Graf Hans Veit zu Toerring-Jettenbach, * 1862, † 1929
 Elisabeth Valerie, * 1876, † 1965. Ehe mit König Albert v. Belgien, * 1875, † 1934
 Marie Gabriele, * 1878, † 1912. Ehe mit Kronprinz Rupprecht v. Bayern, * 1869, † 1955
 Ludwig Wilhelm, * 1884, † 1968. Ehe mit Przn. Eleonore v. Sayn-Wittgenstein, * 1880, † 1965
 Franz Joseph, * 1888, † 1912
- f) Marie v. Neapel, Herzogin v. Bayern, * 1841, † 1925. Ehe mit König Franz II. Beider Sizilien, * 1836, † 1894
- g) Mathilde, * 1843, Herzogin v. Bayern, später Gräfin Trani, † 1925. Ehe mit Prz. Ludwig v. Bourbon-Sizilien u. Graf v. Trani, * 1838, † 1886
- h) Sophie v. Wittelsbach, * 1847, † 1897. Verlobte von König Ludwig II. v. Bayern, Auflösung der Verlobung. Ehe mit Prz. Ferdinand v. Orlèans u. Herzog Alencon, * 1844, † 1910. Tochter:
 Luise v. Alencon. Ehe mit Alfons v. Bayern.
- i) Max Emanuel, * 1849, † 1893, Herzog v. Bayern. Ehe mit Przn. Amalie v. Sachsen-Coburg-Gotha, * 1848, † 1894. Kinder:
 Siegfried August, * 1876, † 1952
 Christoph, * 1879, † 1963. Ehe mit Anna Sibig, * 1874, † 1958
 Luitpold Emanuel, * 1890, Dr. phil., † 1973

- Maximiliane Josepha Karoline, * am 21. Juli 1810 in Schloss Nymphenburg, † am 4. Febr. † 1821 in München
 † am 13. Okt. 1825 auf Schloss Nymphenburg in München, best. mit Gemahlin Karoline in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.

vergl. oben

König
Ludwig I.
 1825 - 1848
 * 25. 8. 1786
 † 29. 2. 1868



Ludwig I.

Ludwig I. Karl August, * am 25. Aug. 1786 in Straßburg. Ältester S. u. N. von König Maximilian I. Joseph u. Auguste Wilhelmine Maria, † 1796, T. von Landgraf Georg Wilhelm v. Hessen-Darmstadt u. Gräfin Luise Leiningen-Heidesheim.
 König v. Bayern seit 13. Okt. 1825. Pfalzgraf bei Rhein, Herzog v. Franken u. Schwaben. Ludwig erhob München zur Universitätsstadt. Förderer der Künste. Erbauer der Münchner Residenz, Walhalla, Glyptothek (der ersten in Deutschland) u. Pinakothek. Restauration der katholischen Kirche gegen den Widerstand von seiner Minister, Presse u. Abgeordneten. Aufbau u. Förderung des Klosterwesens. Abdankung am 20. März 1848 wegen Liaison mit Lola Montez zu Gunsten seines Sohnes Maximilian II. Joseph.

Verlobung 12. Febr. 1810 in Hildburghausen (die Braut war für Napoleon im Gespräch, bevor Kronprinz Ludwig sich für Therese entschied)

Ehe am 12. Okt. 1810 in der Hofkapelle der Münchener Residenz mit Prinzessin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie v. Sachsen-Hildburghausen (Das Familienfest anlässlich der Eheschließung war das **Oktoberfest - die „Wies’n“**). * am 8. Juli 1792 im Jagdschloss von Seidingstadt im Herzogtum Sachsen-Hildburghausen, † am 26. Okt. 1854 in München an der Cholera. Bis zum Tod protestantisch, durfte nicht im vorgesehenen Königsgrab der Klosterkirche St. Bonifatius in München bestattet werden (es wurde ein Gang durch das Fundament gegraben, so dass Kg. Ludwig I. ein Stockwerk über der Königin Therese bestattet werden konnte). T. von Herzog Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen u. Charlotte, T. von Ghzg. Karl II. v. Mecklenburg-Strelitz. 9 Kinder:

- 1) **Maximilian II. Joseph**, * 1811, Nachfolger in Bayern seit 1848, † 1864
- 2) Mathilde Karoline Friederike, * am 30. Aug. 1813 in Augsburg, † am 25. Mai 1862 in Darmstadt. Ehe am 26. Dez. 1833 in München mit Großherzog Ludwig II. v. Hessen-Darmstadt, * am 9. Juni 1806 in Darmstadt, † am 13. Juni 1877 in



Königin Theresia



Ludwig I.



Tochter Alexandra



Ludwig I.

Seeheim a. d. Bergstraße, Sohn von Ghzg. Ludwig II. v. Hessen u. Wilhelmine, T. von Erbprinz Karl Ludwig v. Baden.

- 3) Otto Friedrich Ludwig, * 1815, König v. Griechenland (1832-1862), † am 26. Juli 1867, best. in St. Kajetan (Theatinerkirche) in München. Ehe mit Amalie Friederike Maria, † 1875, T. von Ghzg. Paul Friedrich August v. Oldenburg.
- 4) Theodolinde Charlotte Luise, * am 7. Okt. 1816 in Würzburg, † am 12. April 1817 in Würzburg.
- 5) **Luitpold**, * 1821, † am 12. März 1912 in München, Prinzregent (1886-1912). Ehe 1844 mit Erzherzogin Auguste Ferdinande v. Österreich-Toskana, * am 1. April 1825 in Florenz, † am 26. April 1864 in München, T. von Großherzog Leopold II. v. Toskana u. Erzherzog v. Österreich u. Prinzessin Maria Antonia beider Sizilien. Kinder:
 - a) Ludwig III., * 1845, † 1921
 - b) Leopold, * 1846, † 1930. Ehe mit Erzherzogin Gisela v. Österreich, * 1856, † 1932, T. von Kaiser Franz Joseph v. Österreich.
 - c) Theresia, * 1850, Dr. h. c., Ethnologin, Zoologin. Botanikerin, † 1925
 - d) Arnulf, † 1907. Ehe mit Theresia Maria, † 1938, T. von Fürst Johann II. v. u. zu Lichtenstein. Sohn: Heinrich, † 1916 gef.
- 6) Adelgunde Auguste Charlotte, * am 19. März 1823 in Würzburg, † am 28. Okt. 1914 in München. Ehe am 30. März 1842 in München mit Herzog Franz V. Ferdinand v. Modena u. Erzherzog v. Österreich-Este, * am 1. Juni 1819 in Modena, † am 20. Nov. 1875 in Wien, Sohn von Herzog Franz IV. v. Modena u. Erzherzog v. Österreich u. Beatrix, T. von König Victor Emanuel I. v. Sardinien.
- 7) Hildegard Louise Charlotte, * am 10. Juni 1825 in Würzburg, † am 2. April 1864 in Wien. Ehe am 1. Mai 1844 in München mit Erzherzog Albrecht Friedrich Rudolf v. Österreich, Hoch- u. Deutschmeister, * am 3. Aug. 1817 in Wien, † am 18. Febr. 1895 auf Schloss Arco in Italien, Sohn von Erzherzog Karl v. Österreich u. Henriette, T. von Fürst Friedrich Wilhelm v. Nassau-Weilburg.
- 8) Alexandra Amalie, * am 26. Aug. 1826 in Aschaffenburg, Äbtin. der Damenstifte zur Hl. Anna in München u. Würzburg, † am 21. Sept. 1875 in München (Ehelos)
- 9) Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, * am 19. Juli 1828 in München, General der Kavallerie, † am 21. Sept. 1875 in Schloss Nymphenburg. Ehe am 25. Aug. 1856 in Madrid mit Amalie Felipe Pilar, Infantin v. Spanien, * am 12. Okt. 1834 in Madrid, † am 27. Aug. 1905 in Schloss Nymphenburg, T. von Infant Franz de Paula v. Spanien u. Prinzessin Luise Beider Sizilien. Kinder:
 - * Dr. med. Ludwig Ferdinand Konstantin, * am 22. Okt. 1859, Prinz v. Bayern, † 23. Nov. 1949. Ehe mit Maria de la Paz, Infantin v. Spanien, * am 23. Juni 1862, † am 4. Dez. 1946. Kinder:
 - a) Ferdinand Maria, * am 10. Mai 1884, † am 5. April 1958
 1. Ehe mit Maria Theresia, * am 12. Nov. 1882, † am 23. Sept. 1912
 2. Ehe mit Maria Luise de Silva y Fernandez de Henestrosa, Duquesa, * am 3. Dez. 1880, † am 2. April 1955. Kinder:
 - a) Ludwig Alfons, * am 12. Dez. 1906, † am 14. Mai 1983
 - b) Josef Eugen, * am 26. März 1909, † am 16. Aug. 1966. Ehe mit Maria Solange de Mesia, * am 30. Sept. 1911. Kinder:
 - + Maria Christina de Baviera y Mesia, Condesa de Odiol, * am 6. Febr. 1935. Ehe mit Juan Manuel de Urquijo.
 - + Fernando de Baviera y Mesia, Conde de Odiol, * am 3. April 1937. Ehe mit Sofia de Arquer, * am 13. Okt. 1941. Tochter: Christina, * am 7. Febr. 1974
 - + Maria Theresia de Baviera y Mesia, Condesa, * am 2. Jan. 1941. Ehe mit Alphonso Marquez y Patino, * am 7. Aug. 1936
 - + Louis de Baviera y Mesia, * am 26. Jan. 1942, † am 4. Dez. 1966
 - c) Maria de las Mercedes, * am 3. Okt. 1911, † am 11. Sept. 1953. Ehe mit Fürst Heraklius Bagration, * am 21. Sept. 1909, † am 30. Nov. 1977
 - d) Maria del Pilar, * am 15. Sept. 1912, † am 9. Mai 1918
 - b) Dr. phil. Adalbert, * am 3. Juni 1886, Historiker, † am 29. Dez. 1970, Prinz v. Bayern, Botschafter. Ehe mit Auguste Gräfin v. Seefried auf



Konstantin u.
Helena



Helena

Buttenheim, * am 20. Juni 1899, † am 21. Jan. 1978. Söhne:
 # Konstantin, * am 15. Aug. 1920 in München, Bundestagsabgeordneter,
 Prinz v. Bayern, † am 30. Juli 1969 (Flugzeugabsturz)
 1. Ehe mit Prinzessin Adelgunde v. Hohenzollern-Sigmaringen, * am
 19. Febr. 1921, gesch. 1948, annull. 1950. Kinder:
 a) Leopold Ruprecht, * am 21. Juni 1943, Prinz v. Bayern,
 Rennfahrer. Ehe mit Ursula Möhlenkamp, * am 20.
 Sept. 1947. 4 Kinder:
 Manuel, * am 27. Dez. 1972, Biotechnologe
 Maria del Par, * am 3. Mai 1978
 Maria Felipa, * 1981, Innenarchitektin
 Konstantin, * 1986
 b) Adalbert, Prinz v. Bayern, * am 27. Dez. 1944. (1) Ehe mit
 Marion Malkowsky, gesch. v. Biela, * am 14. Okt. 1945,
 gesch. 1983. (2) Ehe mit Sandra Burckhardt, * am 19. Juni
 1966. 2 Kinder:
 Bernadette Desirèe, * am 27. Juni 1986
 Hubert Florian, * 1989
 2. Ehe 1953 mit Gräfin Helene v. Khevenhüller-Metsch, * am 4. April
 1921 (in 2. Ehe mit Prz. Eugen v. Bayern). Tochter:
 c) Ysabel, * am 20. Juli 1954, Prinzessin v. Bayern. Ehe mit Graf
 Alfred v. Hoyos, * am 17. Juli 1951. Kinder:
 Stephanie, * 1977
 Johannes, * 1978

Alexander, * 1923, Prinz v. Bayern, Bundestagsabgeordneter, Journalist,
 † 1969 (verunglückt). Ehe mit Prinzessin Adelgunde v. Hohenzollern-
 Sigmaringen. 2 Söhne:

Leopold, Rennfahrer
 Adalbert

c) Maria de Pilar, Malerin, Prinzessin v. Bayern, * am 13. März 1891, † 1987
 * Alfons, * am 24. Jan. 1862, † am 8. Jan. 1933. Ehe mit Przn. Louise v. Orlèans,
 * am 9. Juli 1869, † am 4. Febr. 1952, T. von Herzog Ferdinand Philipp v.
 Bourbon-Orleans. Kinder:

Dr. Joseph Clemens, * am 25. Mai 1902, Kunsthistoriker.

Elisabeth, * am 10. Okt. 1913. (1) Ehe mit Graf Franz Joseph v. Kageneck, *
 am 8. Jan. 1915, † am 29. Dez. 1941 gefallen. (2) Ehe mit Ernst Küstner, *
 am 18. Juni 1920

* Isabella, * am 31. Aug. 1863, † am 26. Febr. 1924. Ehe mit Herzog Thomas v.
 Genua, * am 6. Febr. 1854, † am 15. April 1931

* Elvira, * am 22. Nov. 1868, † 1. April 1943. Ehe mit Reichsgraf Rudolf v.
 Wr̄bna, * am 4. Juni 1864, † am 24. Dez. 1927

* Clara, * am 11. Okt. 1874, † am 29. Mai 1941, Äbtissin des Stiftes St. Anna in
 Würzburg

Mätresse: Gräfin v. Mansfeld, geboren in Irland als Marie Dolores Eliza Rosanna Gilbert,
 alias: Lola Montez („Lolita“), Tochter (unehelich) eines schottischen Offiziers u.
 einer Kreolin, in Indien aufgewachsen, Tänzerin, Luxusdirne, † 1861 in Armut in
 New York.

† am 29. Febr. 1868 im Exil in Nizza, best. mit der protestantischen Gemahlin Therese in
 St. Bonifaz in München.



Lola Montez
König
Maximilian II.

Maximilian (Max) II. Joseph, * am 28. Nov. 1811 in München. Ältester S. u. N. von König Ludwig I. v. Bayern u. Therese	
---	--

1848 - 1864
* 28. 11. 1811
† 10. 3. 1864



Maximilian II.



Charlotte Luise, * 1792, † 1854, T. von Herzog Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen u. Prinzessin Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz. Studium der Geschichte u. Staatsrecht in Göttingen u. Berlin.

Krönung zum König v. Bayern am 20. März 1848. Am 28. März 1849 wurde die Reichsverfassung, beschlossen von der Frankfurter Nationalversammlung abgelehnt. Der Pfälzische Aufstand wurde niedergeschlagen.

Wiederaufbau der Burgruine Hohenschwangau. Maximilian II. war Gründer des Maximilianeums u. Förderer von Wissenschaft u. Kunst. Er unterstützte bayerische Trachten, Bräuche, Volksmusik u. Sitten.



Marie Friederike

Ehe am 12. Okt. 1842 in München (Verlobung am 23. Jan. 1842) mit Prinzessin Marie Friederike, * am 15. Okt. 1825 in Berlin, konvertierte am 7. Okt. 1874 auf Schloss Hohenschwangau zum kath. Glauben, † am 17. Mai 1889 in Hohenschwangau, T. von Prinz Friedrich Wilhelm Karl v. Preußen († 1851) u. Marie Anna Amalie, Prinzessin v. Hessen-Homburg. Kinder:

Ludwig II., * 1845, Nachfolger in Bayern 1864, † am 13. Juni 1886

Otto I. Wilhelm Luitpold, * am 27. April 1848 in München, Nachfolger seines Bruders Ludwig II. in Bayern seit 1886 als Otto I. König v. Bayern, † am 11. Okt. 1916 in Schloss Fürstenried.

† am 10. März 1864 in seiner Residenz in München, best. in einer Seitenkapelle von St. Kajetan (Theatinerkirche) in München.

König
Ludwig II.
1864 - 1886
* 25. 8. 1845
† 13. 6. 1886



Ludwig II.

Ludwig Otto Friedrich Wilhelm, * am 25. Aug. 1845 in Schloss Nymphenburg. S. u. N. von König Maximilian II. Joseph v. Bayern u. Marie, T. von Prinz Friedrich Wilhelm Karl v. Preußen. Seit 1859 Oberleutnant, mit Volljährigkeit Oberst. Förderer von Richard Wagner seit 1864

König v. Bayern seit 10. März 1864, entmündigt am 9. Juni 1886. Prinz Luitpold übernahm die Regentschaft. Absetzung am 12. Juni 1886 u. Verbringung nach Schloss Berg am Starnberger See. Erbauer der Schlösser Neuschwanstein, Herrenchiemsee u. Linderhof. - Ludwig - der Märchenkönig -

Verlobung im Jan. 1867 mit seiner Cousine Herzogin Sophie in Bayern, * 1837, † 1897, Schwester der österreichischen Kaiserin Elisabeth, * 1837, † am 10. Sept. 1898 in Genf. Lösung der Verlobung im Okt. 1867. Ein Angebot Königin Viktorias, ihre Tochter Luise zu heiraten, wurde abgelehnt. Unvermählt

† am 13. Juni 1886 im Starnberger See bei Schloss Berg. Best. in der Jesuitenkirche St. Michael in der Fußgängerzone in München.



Ludwig II.

König
Otto I.
 1886-1913
 * 27. 4. 1848
 † 11. 10. 1916



Otto I.

Otto Wilhelm Luitpold, * am 27. April 1848 in München. Sohn von König Maximilian II. Joseph v. Bayern u. Marie, T. von Prinz Friedrich Wilhelm Karl v. Preußen.

Unterleutnant seit 27. April 1863, Oberleutnant seit 26. Mai 1864. Erste Anzeichen einer psychischen Störung. Hauptmann seit 27. April 1866. Teilnahme am Deutschen Krieg 1866, am Deutsch-Französischem Krieg 1870-1871 u. Der Kaiserproklamation in Versailles. 1868 Aufnahme in den Ritterorden vom Heiligen Georg u. Hausorden der Wittelsbacher.

Nach Entmündigung u. Tod König Ludwig II. übernahm Otto I. am 13. Juni 1886 die Königswürde, regierte aber nur formell, auf Schloss Fürstenried interniert (er war unheilbar krank), wurde entmündigt u. am 5. Nov. 1913 als regierungsunfähig abgesetzt. Die Regierung hatte am 13. Juni 1886 sein Onkel Prinz Luitpold als Prinz-Regent übernommen. Titel und protokollarische Ehren eines Königs wurden ihm bis zu seinem Tode belassen.

† am 11. Okt. 1916 in Schloss Fürstenried, best. in der Gruft der Jesuitenkirche St. Michael in der Fußgängerzone in München.



Otto I.

Prinzregent
 Luitpold
 1886-1912
 * 12. 3. 1821
 † 12. 12. 1912



Regent Luitpold

Luitpold Karl Joseph Wilhelm, * am 12. März 1821 in Würzburg. Drittältester Sohn von König Ludwig I. v. Bayern u. Prinzessin Therese Charlotte Luise, * 1792, † 1854, Tochter von Herzog Friedrich v. Sachsen-Hildburghausen u. Prinzessin Charlotte v. Mecklenburg-Strelitz.

Seit der Entmündigung von Kg. Ludwig II. Verweser. Prinzregent v. Bayern seit 10. Juni 1886 (volksnah)

Ehe am 15. April 1844 in Florenz mit Prinzessin von Toscana u. Erzherzogin Auguste Ferdinande v. Österreich, * am 1. April 1825 in Florenz, Katholikin, † am 26.

April 1864 in München, T. von Großherzogs Leopold II. v. Toskana u. Erzherzog v. Österreich u. Prinzessin Maria Anna v. Sachsen. Kinder:

1. **Ludwig III.**, * 1845, Nachfolger seines Vaters seit 1912, † 1921

2. Leopold, * am 9. Febr. 1846 in München, Generalleutnant 1881, 1887 General der Kavallerie, Generalinspekteur, seit 1905 bayrischer- u. seit 1916 königlich-preußischer Generalfeldmarschall, als Nachfolger Hindenburgs Befehlshaber der Ostfront (1916-1918). Die Siege brachten den Frieden von Brest-Litowsk. † in München am 28. Sept. 1930. Verlobung am 7. April 1872 in Ofen. Ehe am 20. April 1873 in Wien mit Ehg. Gisela Louise Marie v. Österreich, * am

12. Juli 1856 in Laxenburg bei Wien, † am 27. Juli 1932 in München, T. von Kaiser Franz Joseph I. v. Österreich u. Elisabeth, Herzogin v. Bayern u. Kaiserin v. Österreich. Kinder:

Elisabeth Maria Auguste, * am 8. Jan. 1874 in München, † am 4. März 1957 in Stiebar bei Gresten in Niederösterreich. Ehe am 26. Sept. 1870 in Bamberg mit Freiherr Otto v. Seefried auf Buttenheim, seit 1904 Graf, * am 26. Sept. 1870 in Bamberg, † am 5. Sept. 1951 in Stiebar bei Gresten Niederösterreich.

Auguste Maria Luise, * am 28. April 1875 in München, † am 25. Dez. 1964 in Regensburg. Ehe mit Erzherzog Joseph August Viktor v. Österreich, * am 9. Aug. 1876 in Alcsut, † am 6. Juli 1962 in Rain bei Straubing.

Georg Franz Joseph, * am 2. April 1880 in München, Dr. jur. can., Apostolischer Protonotar, Domherr von St. Peter in Rom, † am 31. Mai 1943 in Rom. Ehe am 11. Febr. 1912 in Schönbrunn bei Wien, gesch. u. annulliert 1913 mit Erzherzogin Isabella v. Österreich, * am 17. Nov. 1888 in Pressburg, † am 6. Dez. 1973 in La Tour de Peilz im Kanton Waadt.

Konrad Luitpold Franz Joseph Maria, * am 22. Nov. 1883 in München, † am 6. Sept. 1969 in Hinterstein im Allgäu. Ehe am 8. Jan. 1921 auf Schloss Aglie in Piemont mit Prinzessin Bona Margherita v. Savoyen-Genoa, * am 1. Aug. 1896 auf Schloss Aglie in Piemont, † am 2. Febr. 1971 in Rom. Kinder:

Amalie Isabella Marie, * am 15. Dez. 1921 in München, † am 28. März 1985 in Mailand. Ehe mit Conte Umberto Galimberti Poletti, * am 21. Juni 1921 in Mailand.



Regent Luitpold

Eugen Leopold, * am 16. Juli 1925 in München. Ehe mit Gräfin Helene v. Khevenhüller-Metsch, Witwe von Prinz Konstantin v. Bayern.

3. Therese, * am 12. Nov. 1850 in München, Dr. h. c. der Universität München, Schriftstellerin, † am 19. Sept. 1925 in Lindau am Bodensee.

4. Arnulf, * am 6. Juli 1852 in München, † am 12. Nov. 1907 in Venedig. Ehe am 12. April 1882 in Wien mit Prinzessin Theresia Maria v. Lichtenstein, * am 28. Juli 1850 auf Schloss Lichtenstein, † am 13. März 1938 in München, T. von Fürst Aloys II. v. u. zu Lichtenstein u. Gräfin Franziska Kinsky v. Wagnitz u. Tettau. Generaloberst im Rang eines Generalfeldmarschalls. Sohn:

Heinrich, * am 24. Juni 1884 in München, † 8. Nov. 1916 gef. am Monte Sule bei Hermannstadt in Siebenbürgen.

† am 12. Dez. 1912 in München, best. in der Gruft von St. Kajetan (Theatinerkirche) in München.

König
Ludwig III.
1913 - 1918
(1918-1921)
* 7. 1. 1845
† 18. 10. 1921



Ludwig III.

Ludwig III., * am 7. Jan. 1845 in München. Ältester S. u. N. von Prinzregent Luitpold u. Auguste Ferdinande Erzherzogin v. Österreich u. Prinzessin v. Toskana, * am 1. April 1825 in Florenz, † am 26. April 1864 in München, T. von Großherzog Leopold II. v. Toskana u. Erzherzog v. Österreich u. Prinzessin Maria Antonia beider Sizilien.

Dr. h.c. der Nationalökonomie der Universität München. Prinzregent v. Bayern nach dem Tod seines Vaters für seinen Cousin König Otto seit 12. Dez. 1912 u. im folgenden Jahr hatte er sich zum König erklären lassen. Nach Verfassungsänderung König v. Bayern seit 5. Nov. 1913. In der Nacht vom 7. zum 8. Nov. 1918 wurde auf der Theresienwiese durch die Revolution der Freistaat Bayern ausgerufen. Flucht aus München nach Schloss Wildenwart bei Prien im Chiemgau, wurde 1918 gestürzt, hatte aber niemals seinen Verzicht auf den Thron geleistet. Ludwig bleibt Chef des Hauses Wittelsbach.

1916 wurde auf Bitte König Ludwig III. v. Bayern die Erhebung der Gottesmutter Maria von Papst Benedikt XV. zur Schutzfrau Bayerns vorgenommen. Maria durfte fortan in ganz Bayern alljährlich im Marienmonat als „allerseligste Jungfrau“ unter dem Titel „Patrona Bavariae“ gefeiert werden.

Ehe am 20. Febr. 1868 in Wien mit Przn. von Modena u. Erzherzogin Marie Therese v. Österreich-Este, T. von Erzherzog Ferdinand v. Österreich-Este u. Przn. v. Modena u. Erzherzogin Elisabeth v. Österreich, * am 2. Juli 1849 in Brünn, † am 3. Febr. 1919 auf Schloss Wildenwart bei Prien im Chiemgau. 14 Kinder:

1) Rupprecht, * 1869, letzter Kronprinz v. Bayern, Generalfeldmarschall, Herzog v. Bayern (1921-1955), † 1955. Ehe mit Marie Gabriele in Bayern, † 1912, T. von Dr. med. Herzog Karl Theodor u. Prinzessin Antonia v. Luxemburg, * 1899, † 1954, best. in Rom (hatte niemals auf den Thron verzichtet). 6 Kinder:

a) Liutpold, Prinz v. Bayern, * 1901, † 1914

b) Irmingard, Prinzessin v. Bayern, * 1902, † 1903

c) Albrecht, * am 3. Mai 1905, Herzog v. Bayern, Franken u. Schwaben (1955-1996), Pfalzgraf bei Rhein, Chef des Hauses Bayern, † Juli 1996. Kinder: Franz, * 1933, Herzog v. Bayern, Chef des Hauses Wittelsbach.

Max, * 1937, seit 1965 Herzog v. Bayern. Ehe mit Gräfin Elisabeth Douglas. 5 Töchter.

Sophie, älteste Tochter. Ehe am 3. Juli 1993 mit Erbprinz Alois v.

Lichtenstein, Sohn von Fürst Hans-Adam II. v. Lichtenstein u. Marie.

2) Adelgunde, * am 17. Okt. 1870 in München, † am 4. Jan. 1958 in Sigmaringen.

Ehe am 20. Jan. 1915 in München mit Fürst Wilhelm v. Hohenzollern, * am 7. März 1864 in Schloss Benrath, † am 22. Okt. 1927 in Sigmaringen, Sohn von Fst. Leopold v. Hohenzollern u. Antonia, Infantin v. Portugal.

3) Maria, * am 6. Juli 1872 in der Villa Amsee bei Lindau am Bodensee, † am 10.

Juni 1954 in Lindau am Bodensee. Ehe am 31. Mai 1897 in München mit Herzog Ferdinand v. Calabrien u. Prinz v. Bourbon-Sizilien, * am 25. Juli 1869 in Rom, † am 7. Jan. 1960 in Lindau am Bodensee, Sohn von Graf Alfons v. Caserta u. Antonia, Prinzessin Beider Sizilien.

4) Karl Maria Luitpold, * am 1. April 1874 in Villa Amsee in Lindau-Bodensee, Generalmajor, † am 9. Mai 1927 in München.

5) Franz, * am 10. Okt. 1875 in Leutstetten, Generalmajor, † am 25. Jan. 1957. Ehe am 8. Juli 1912 auf Schloss Weilburg, Baden bei Wien mit Prinzessin Isabella



Marie Therese



Antonie Eleonore Natalie Klementine v. Croy, * am 7. Okt. 1890 auf Schloss L'Hermitage, † am 30. März 1982 in Leutstetten, T. von Herzog Carl Alfred v. Croy u. Prinzessin u. Herzogin Ludmilla v. Arenberg. Kinder:

- a) Ludwig, * am 22. Juni 1913 in Nymphenburg. Anwärter als Chef des Hauses Bayern. Pferdezüchter, † am 17. Okt. 2008. Ehe 1950 mit Przn. Irmengard v. Bayern, * am 29. Mai 1923 in Berchtesgaden, T. von Kronprinz Ruprecht v. Bayern u. Przn. Antonia v. Luxemburg u. Nassau. Kinder:
Luitpold Rupprecht Heinrich, * am 14. April 1951 in Leutstetten, Brauer. Ehe mit Kathrin Beatrix Wiegand, * am 19. Sept. 1951 in München. Kinder:
+ Auguste Marie Philippa, Prinzessin v. Bayern, * am 11. Okt. 1979 in Landsberg a. Lech.
+ Alice Isabella Marie, Prinzessin v. Bayern, * am 25. Juni 1981 in Landsberg a. Lech.
+ Ludwig Heinrich, Prinz v. Bayern, * am 14. Juni 1982 in Landsberg a. Lech, Jurist. Anwärter als Chef des Hauses Bayern.
+ Heinrich Rudolf, Prinz v. Bayern, * am 23. Jan. 1986 in Landsberg a. Lech.
+ Karl, Prinz v. Bayern, * 1987

Maria, * u. † am 3. Jan. 1953 in Leutstetten.

Philippa, * u. † am 26. Juni 1954 in München.

- b) Maria Elisabeth, * am 9. Sept. 1914 in Schloss Nymphenburg, † am 13. Mai 2011 in Rio de Janeiro. Ehe 1937 mit Prinz Pedro Henriqui de Orleans u. Braganca e Braganca, * am 13. Sept. 1909 in Boulogne, † am 5. Juli 1981 in Vassouras (Brasilien), Sohn von Prinz Ludwig (Luis) Maria Philipp (Filipe) v. Orlèans u. Braganca u. Prinzessin Maria Pia v. Bourbon-Sizilien.
c) Adelgunde Maria, * am 9. Juni 1917 in Schloss Nymphenburg. Ehe mit Baron Zdenko v. Hoening, * am 6. Aug. 1906 bei Regensburg, Sohn von Freiherr Johann Ludwig v. Hoening O'Carroll u. Gräfin Gabrielle von Seinsheim.
d) Eleonore Therese, * am 11. Sept. 1918 in Schloss Nymphenburg. Ehe mit Graf Konstantin v. Waldburg zu Zeil u. Trauchburg, * am 15. März 1909 in Schloss Zeil, † am 27. Febr. 1972 in Starnberg, Sohn von Fürst Maria Erich August v. Waldburg zu Zeil u. Trauchburg u. Prinzessin Monika zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.
e) Dorothea Therese, * am 25. Mai 1920 in Leutstetten. Ehe mit Ehzg. Gottfried v. Österreich-Toskana, * am 14. März 1902 in Linz, † am 21. Jan. 1984 in Bad Ischl, Sohn von Ehzg. Peter Ferdinand Salvator v. Österreich-Toskana u. Prinzessin Christine v. Bourbon-Sizilien.



Ludwig III.



- f) Rasso, * am 24. Mai 1926 in Leutstetten. Ehe mit Erzherzogin Therese v. Österreich-Toskana, * am 9. Jan. 1931 auf Schloss Wallsee, Enkelin von Erzherzogin Marie Valèrie, T. von Erzherzog Theodor Salvator v. Österreich-Toskana u. Gräfin Maria Therese v. Waldburg zu Zeil u. Trauchburg. Kinder:
Maria Therese, * am 10. Sept. 1956 in Hohenschwangau. Ehe mit Graf Thomas Kornis v. Göncz-Ruszka, * am 4. Okt. 1949 in Budapest.
Franz Josef, * am 21. Sept. 1957 in Leutstetten, Pater Florian OSB.
Elisabeth, * am 3. Jan. 1959 in Leutstetten. Ehe mit Graf Andreas v. Kuefstein, * am 9. Aug. 1954 in Wien.
Wolfgang, * am 28. Jan. 1960 in Leutstetten, Dipl.-Volkswirt, Leutnant. Ehe mit Gfn. zu Lodron-Laterano u. Castelromano.
Benedikta, * am 13. März 1961 in Starnberg, Krankenschwester. Ehe mit Rudolf Freiherr v. Freyburg-Eisenberg.
Christoph, * am 5. Mai 1962. Ehe mit Gudila Gfn. v. Plettenberg.
Gisela, * am 10. Sept. 1964. Ehe mit Alexander Przn. v. Sachsen-Gessaphe.
6) Mathilde, * am 17. Aug. 1877 in der Villa Amsee am Bodensee, † am 6. Aug. 1906 in Davos, Dichterin. Ehe mit Prinz Ludwig v. Sachsen-Coburg-Gotha, * am 15. Sept. 1870 in Ebenthal, † am 23. Jan. 1942 in Innsbruck, Sohn von Prinz Ludwig August v. Sachsen-Coburg-Gotha u. der Kaiserlichen Prinzessin Leopoldina v. Brasilien.
7) Wolfgang, * am 2. Juli 1879 in Villa Amsee bei Lindau am Bodensee, † am 31. Jan. 1895 in München.



Luitpold Rupprecht

Herzog
Rupprecht
1921-1955
* 18. 5. 1869
† 2. 8. 1955



Rupprecht

- 8) Hildegard Maria Christina Theresia, * am 5. März 1881 in München, † am 2. Febr. 1948 auf Schloss Wildenwart (Chiemsee)
- 9) Notburga Karolina Maria, * am 19. März 1883 in Villa Amsee bei Lindau am Bodensee, † am 24. März 1883 in München.
- 10) Wiltrud, * am 10. Nov. 1884 in München, † am 28. März 1975 in Oberstdorf. Ehe am 26. Nov. 1924 in München mit Graf Wilhelm v. Württemberg u. Herzog v. Urach, * am 3. März 1864 in Monaco, † am 24. März 1928 in St. Michele bei Rapallo, Sohn von Graf Friedrich Wilhelm v. Württemberg u. Herzog v. Urach u. Prinzessin Florestine Gabriele Antoinette v. Monaco.
- 11) Helmut, * am 22. März 1886 in München, † am 22. Juni 1977 in Wildenwart am Chiemsee.
- 12) Dietlinde Marie Therese, * am 2. Jan. 1888 in München, † am 15. Febr. 1889 in München.
- 13) Gundelinde, * am 26. Aug. 1891 in München, † am 16. Aug. 1983 auf Schloss Moos bei Langenisarhofen in Niederbayern. Ehe am 23. Febr. 1919 mit Graf Johann Georg v. Preysing-Lichtenegg-Moos, * am 17. Dez. 1887 auf Schloss Moos bei Langenisarhofen in Niederbayern, † am 17. März 1924 in München, Sohn von Graf Johann Konrad v. Preysing-Lichtenegg-Moos u. Gräfin Christiane von u. zu Arco Zinneberg.
† am 18. Okt. 1921 auf Schloss Särvär in Ungarn, bestattet mit seiner Gemahlin am 5. Nov. 1921 in der Fürstengruft im Liebfrauentom zu München.

Rupprecht Maria Luitpold Ferdinand, * am 18. Mai 1869 in München. Ältester Sohn von Prinzregent Kg. Ludwig III. v. Bayern u. Erzherzogin Marie Theresie v. Österreich-Este, * am 2. Juli 1849 in Brünn, † am 3. Febr. 1919 auf Schloss Wildenwart. Studium in München u. Berlin der Philosophie, Geschichte, Rechts-, Staats-, Gesellschafts- u. Wirtschaftswissenschaft.

Letzter Kronprinz v. Bayern, bayrisch-preußischer Generalfeldmarschall im 1. Weltkrieg. Herzog v. Bayern, Franken u. Schwaben, Pfalzgraf bei Rhein (1921-1955), hatte wie sein Vater niemals auf das Thronrecht verzichtet. Vermögenseinzug 1939 u. Umsiedlung nach Florenz ins Exil. Sein Sohn Albrecht mit Familie, seine Kinder aus zweiter Ehe u. seine Gemahlin wurden in Konzentrationslager verbracht.

1. Ehe am 10. Juli 1900 in München mit Herzogin Marie Gabriele v. Bayern, * am 8. Okt. 1878 in Tegernsee, † am 24. Okt. 1912 in Sorrent, unheilbares Nierenleiden (best. in der Münchner Theatinerkirche), T. von Dr. med. Hgz. Karl Theodor v. Bayern u. Prinzessin Marie Josepha v. Braganca. 6 Kinder:

Luitpold, * am 8. Mai 1901 in Bamberg, † am 27. Aug. 1914 in Berchtesgaden an Kinderlähmung.

Irmingard, * am 21. Sept. 1902 in Bad Kreuth, † am 21. April 1903 in Tegernsee.

Albrecht, * am 3. Mai 1905, Erbprinz, Herzog v. Bayern, Franken u. Schwaben (1955-1996), Pfalzgraf bei Rhein, Chef des Hauses Bayern. † Juli 1996, best. im Kloster Andechs. Kinder:

Marie Gabrielle, Prinzessin v. Bayern, * 1931

Marie Charlotte, Prinzessin v. Bayern, * 1931

Franz, * 1933, Herzog v. Bayern, Chef des Hauses Wittelsbach.

Max Emanuel, * 1937, 1965 Herzog v. Bayern. Ehe mit Gfn. Elisabeth Douglas.
5 Töchter:

Sophie, * 1967. Ehe am 3. Juli 1993 mit Erbprinz Alois v. Lichtenstein, Sohn von Fürst Hans-Adam II. v. Lichtenstein u. Marie.

Marie-Caroline, Prinzessin v. Bayern, * 1969

Helene, Prinzessin v. Bayern, * 1972

Elisabeth, Prinzessin v. Bayern, * 1973. Ehe am 25. Sept. 2004 in Tegernsee mit Daniel Terberger.

Maria Anna, Prinzessin v. Bayern, * 1975

Tochter, * u. † am 06. Dez. 1906

Rudolf, * am 30. Mai 1909 in München, † am 26. Juni 1912 in München-Nymphenburg

2. Ehe am 7. April 1921 mit Prinzessin Antonia v. Luxemburg u. Nassau auf Schloss



Marie Gabriele
Gemahlin Rupprechts



Rupprecht

Hohenburg bei Lenggries in Oberbayern, Verlobung 1918, Segnung von Nuntius Eugenio Pacelli, (Papst Pius XII.), * am 7. Okt. 1899 auf Schloss Hohenburg, † am 31. Juli 1954 in Lenzerheide Graubünden (Schweiz), T. von Ghzg. Wilhelm v. Luxemburg u. Herzog v. Nassau u. Herzogin Maria Anna v. Braganza, Infantin v. Portugal. 6 Kinder:

1. Heinrich Franz Wilhelm, * am 28. März 1922 auf Schloss Hohenburg bei Lenggries in Oberbayern, Prinz v. Bayern, † am 14. Febr. 1958 bei San Carlos in Argentinien (verunglückt). Ehe 1951 mit Anna Marie de Lustrac, * am 27. Sept. 1927 in Neuilly sur Seine., † 1999
2. Irmingard Marie Josepha, * am 29. Mai 1923 in Berchtesgaden, Przn. v. Bayern, † am 23. Okt. 2010. Ehe 1950 mit Prinz Ludwig v. Bayern, * am 22. Juni 1913 in München auf Schloss Nymphenburg, Pferdezüchter, † am 17. Okt. 2008, Sohn von Prinz Franz v. Bayern u. Isabella, Przn. v. Croy. Kinder:
 - a) Luitpold, * 1951, Brauer. Ehe mit Prinzessin Beatrix. Kinder:
 - Auguste, Prinzessin v. Bayern, * 1979
 - Alice, Prinzessin v. Bayern, * 1981
 - Ludwig, * 1982, Jurist. Anwärter als Chef des Hauses Bayern
 - Heinrich, Prinz v. Bayern, * 1986
 - Karl, Prinz v. Bayern, * 1987
 - b) Maria, * 1953
 - c) Philippa, * 1954
3. Editha Marie Gabrielle Anna, * am 16. Sept. 1924 auf Schloss Hohenburg bei Lenggries in Oberbayern, Prinzessin v. Bayern. (1) Ehe 1946 mit Dipl.-Ing. Tito Tommaso Brunetti, * am 18. Dez. 1905 in Florenz, † am 13. Juli 1954 bei Piacenza (Unglück). (2) Ehe 1959 mit Prof. Dr. med. Gustav Schmert, * am 28. Nov. 1910 in Budapest, † 1990



Tochter Sophie



Irmingard



Editha



Heinrich



Hilda



Gabriele

4. Hilda Hildegard Marie Gabriele, * am 24. März 1926 in Berchtesgaden, Prinzessin v. Bayern, † 2002. Ehe 1949 mit Großgrundbesitzer Juan Bradstock Edgart Lockett de Laoyza (Peru), * am 30. März 1912 in Lima (Peru), † 1987
5. Gabriele Adelgunde Marie Theresia Antonia, * am 10. Mai 1927 in Berchtesgaden, Prinzessin v. Bayern. Ehe 1953 mit Herzog Karl v. Croy, * am 11. Okt. 1914 in Düsseldorf, Sohn von Herzog Karl Rudolf Engelbert v. Croy u. Nancy Leishman.
6. Sophie Marie Therese, * am 20. Juni 1935 in Starnberg, Prinzessin v. Bayern. Ehe 1955 mit Dr. jur. Herzog Jean Engelbert v. Arenberg. Bankier, * am 14. Juli 1921 in Den Haag, Sohn von Herzogs Evrard Engelbert Antoine v. Arenberg u. Gräfin Anna Louise v. Merode.

† am 2. Aug. 1955 auf Schloss Leutstetten bei Starnberg in Oberbayern, best. in der Gruft von St. Kajetan (Theatinerkirche) in München.

Herzog
Albrecht
1955-1996
* 3. 5. 1905
† 8. 7. 1996

Albrecht Luitpold Ferdinand Michael, * am 3. Mai 1905 in München. Sohn von Kronprinz Rupprecht v. Bayern u. Marie Gabriele in Bayern, † 1912, Tochter von Dr. med. Herzog Karl Theodor u. Przn. Antonia v. Luxemburg, * 1899, † 1954
Erbprinz, Herzog v. Bayern, Franken u. Schwaben (1955-1996). Pfalzgraf bei Rhein. Studium der Forstwirtschaft, Biologie u. Zoologie. Dr. med. vet. h. c., 1941 Flucht nach Ungarn. KZ-Haft im Okt. 1944 mit seiner Familie. Chef des Hauses Bayern.



Albrecht

1. Ehe am 3. Sept. 1930 in Berchtesgaden mit Maria Franziska Juliana Johanna Gräfin Draskovic v. Trakostjan, * am 8. März 1904 in Wien, † am 10. Juni 1969 in Wildbad Kreuth, T. von Graf Dionys Draskovic v. Trakostjan u. Julia, Przn. v. Montenuovo. 4 Kinder:

Marie Gabrielle (Zwilling), * am 30. Mai 1931 in München. Ehe mit Fst. Georg v. Waldburg zu Zeil u. Trauchburg, *am 5. Juni 1928 in Würzburg.

Marie Charlotte (Zwilling), * am 30. Mai 1931 in München. Ehe mit Fürst Paul v. Quadt zu Wykradt u. Isny, * am 28. Nov. 1930 in Isny, † 2011

Franz Bonaventura Adalbert Maria, * am 14. Juli 1933 in München, Herzog v. Bayern seit 1996, Chef des Hauses Wittelsbach.

Max Emanuel, * am 21. Jan. 1937 in München, seit 18. März 1965 Herzog in Bayern. Seinen Status als Königlicher Prinz 28jährig aufgegeben; ließ sich von seinem Großonkel Herzog Ludwig Wilhelm v. Bayern adoptieren u. war fortan Herzog Max v. Bayern

Ehe mit Gräfin Elisabeth v. Douglas, * am 31. Dez. 1940. 5 Töchter:

1) Sophie, * am 28. Okt. 1967 in München. Ehe am 3. Juli 1993 mit Erbprinz Alois v. Lichtenstein, Sohn des Fürsten Hans-Adam II. v. Lichtenstein u. Marie. 4 Kinder:

Joseph Wenzel, Kronprinz v. Lichtenstein

2) Marie-Caroline, * am 23. Juni 1969 in München. Ehe 1991 auf Schloss Tegernsee Herzog Philipp v. Württemberg, * 1964. Kinder:

Sophie, * 1994

Pauline, * 1997

3) Helene, * am 6. mai 1972 in München. Herzogin

4) Elizabeth, * am 4. Okt. 1973 in München. Ehe mit Dr. Daniel Terberger. Sohn:

Maximilian

5) Maria Anna, * am 7. Mai 1975 in München. Ehe mit Dr. Klaus Runow

2. Ehe am 21. April 1971 in München mit Marie-Jenke Eugenie Clara Clementine Antonia Stephanie Walburga Paula Gräfin Keglevich v. Buzin, * am 23. April 1921 in Budapest, † am 5. Okt. 1983 bei Weichelboden (Steiermark), verunglückt, Tochter von Graf Stephan Keglevich v. Buzin auf Abony u. Gräfin Clara Zichy zu Zich u. Väsönykeö (keine Kinder)

† am 8. Juli 1996 auf Schloss Berg. Beisetzung mit Gemahlin Maria im Kloster Andechs



Marie Gabriele



Albrecht

Herzog
Franz
1996-?
* 14. 7. 1933



Franz

Franz, * am 14. Juli 1933 in München. Ältester Sohn von Herzog Albrecht v. Bayern u. Maria Draskovich v. Trakostjan, † am 10. Juni 1969 in Wildbad Kreuth. Herzog v. Bayern seit 1996. 1938 mit den Eltern im Exil in Ungarn u. 1944 in den Konzentrationslagern Sachsenhausen, Flossenbrüg u. Dachau. Gymnasium in Ettal. Studium der Betriebswirtschaft in München u. Zürich. Diplomkaufmann. Chef des Hauses Wittelsbach (lt. Erbfolge: Kg. Franz II. v. England, Schottland, Irland u. Frankreich; Kg. v. Bayern, Zypern u. Jerusalem, Pharao-Prinz v. Ägypten).

Ehe mit Marie-Caroline. Kinder:
Przn. Ursula v. Bayern. Kinder:
Felipa
Konstantin v. Bayern
Prz. Etzel v. Bayern. Ehe mit Sandra v. Bayern.



Franz u. Marie-
Caroline



Marie Caroline &
Philipp



Mit den Brüdern Franz u. Max Emanuel endet die Herzogswürde, die seit 1918 nur in männlicher Erbfolge weitergegeben werden darf.

Prz.
Luitpold

Luitpold Rupprecht Heinrich Prz. v. Bayern, * am 14. April 1951 auf Schloss Leutstetten in Starnberg. Sohn von Ludwig Karl Maria Prz, v. Bayern (1913-2008) u. dessen Cousine Irmgard Prz. v. Bayern, * am 19. Mai 1923 in Berchtesgaden, † am 23. Okt. 2010 in Leutstetten. Urenkel von König Ludwig III. v. Bayern. Jurastudium.

Ehe am 25. Juni 1979 mit Kathrin Beatrix Wiegand, * am 19. Aug. 1951 in Starnberg 5

Kinder:

Auguste, Prinzessin v. Bayern, * 1979
Alice, Prinzessin v. Bayern, * 1981
Ludwig Heinrich, * 1982, Jurist. Anwärter als Chef des Hauses Bayern
Heinrich, Prinz v. Bayern, * 1986
Karl, Prinz v. Bayern, * 1987



Luitpold Prinz von
Bayern

Prz.
Ludwig

Kurpfalz

Am Anfang stand nicht ein Territorium oder Volksstamm, sondern das Amt des Pfalzgrafen. Damit war Der Schwerpunkt lag bis ins 10. Jahrhundert um die Königspfalz zu Aachen.

Herrscher der Kurpfalz waren Pfalzgrafen bei Rhein, Kurfürsten mit den Ämtern des Erztruchsess des Reiches u. Reichsvikars. Die erste Familie, aus der lothringische Pfalzgrafen stammten, waren von 985 bis 1085 die Ezzonen. Unter Hermann I. wurde die Pfalzgrafenwürde bei Rhein erblich.

Die Kurpfalz zählte zu den bedeutendsten weltlichen Territorien des Alten Reichs.

Pfalzgrafschaft unter den Ezzonen seit dem 10./11. Jahrhundert

Seitenlinien der Pfalz: Simmern u. Zweibrücken

Oberpfalz ↔ Cham u. Sülzbach. Hauptstadt: Amberg

Unterpfalz bei Rhein ↔ Kurpfalz, Zweibrücken

Die Pfalz seit 1329 Fürstentum, 1356 Kurfürstentum. Zahlreiche Landesteilungen. Fiel 1803 an Baden u. Hessen

Erbliche Pfalzgrafen

Pfalzgraf Gottfried 923 - 946 * um 902 † 1. 3. 946	Gottfried, * um 902. Sohn von Graf Gerhard im Metzgau u. Oda v. Sachsen, T. von Herzog Otto d. Erlauchten v. Sachsen. Jüngerer Bruder von Ebf. u. Erzkanzler Wigfried v. Köln. Graf im Jülichgau (924-946) Pfalzgraf v. Lothringen Ehe um 922 mit Ermentrude, * 908, T. von Kg. Karl d. Einfältigen d. Westfranken u. Frederuna v. Westfalen, † am 10. Febr. 917. Kinder: Gottfried I., * 925/935, Gf. im Hennegau, Hzg. v. Lothringen (959-964), † im Sommer 964 in Rom. Gerberga, * um 925/935, † vor dem 24. Mai 996. Ehe mit Megingoz, * um 920, Gf. in Geldern u. Zutphen, † um 998 auf Burg Geldern. Tochter: Adelheid v. Vilich Gerhard II., * 925/935, 963 Gf. v. Metz Gebhard, * 925/935 Adalhard † am 26. März 946
Pfalzgraf Hermann I. 946 - 996 † 996	Hermann I., Sohn von Ehrenfried II. u. Richwara. Gf. im Eifelgau u. Zülpichgau, Pfalzgraf in der Kurpfalz seit 946. Pfalzgraf v. Lothringen (985-996) Ehe mit Hellwig v. Dillingen (aus der Familie des hl. Bf. Ulrich v. Augsburg). Kinder: Ezzo (Ehrenfried), † am 21. Mai 1034 in Saalfeld. Hezzelin (Hermann), Graf im Zülpichgau, † am 20. Nov. 1033, best. in Brauweiler. Richenza, Äbtissin um 1045 von Nivelles † 996
Pfalzgraf Ezzo 996 - 1034 * um 955 † 21. 5. 1034	Ezzo (Ehrenfried), * um 955. Sohn von Pfgf. Hermann I. v. Lothringen u. Hellwig. Graf im Bonngau, 1020 Pfgf. von Lothringen, 1024 Stifter u. Vogt der Abtei Brauweiler, Pfalzgraf v. Lothringen seit 994 Ehe um den 15. Juni 991 mit Mathilde, * um 981, † am 4. Dez. 1025, Äbtissin in Quedlinburg T. von Ks. Otto II.; Kinder: Richenza, * um 994, † 1063. Ehe 1013 mit Kg. Mieszko II. v. Polen, † 1034 Hermann II., * 995, Pfgf. bei Rhein, Erzbischof von Köln (1036-1056), † 1056 Ludolf, * um 998, Gf. v. Brauweiler u. Waldenburg, † 1031 Otto I. , * um 998, Pfgf. v. Lothringen (1035-1045), Herzog v. Schwaben (1045-1047), † 1047 Wazela Adelheid, Stiftsdame. Ehe mit Graf Rutger I. v. Flandern.

Ida, Äbtissin von Stift Gandersheim.
Theophanu, Äbtissin von Stift Essen u. Gerresheim.
Heilwig, Äbtissin von Neuss, Vilich und Dietkirchen.
Sophie, † vor 1031
Mathilde, Äbtissin von Dietkirchen u. Vilich
† am 21. Mai 1034 in Saalfeld in Thüringen, best. in der Abtei Brauweiler.

Pfalzgraf
Otto I.
1034 - 1045
† 1047

Otto I.; Sohn von Pfgf. Ezzo v. Lothringen u. Mathilde, * um 979, † am 4. Dez. 1025, T. von Ks. Otto II.
Pfalzgraf von Lothringen. Herzog v. Schwaben 1045
† 1047, best. in der Abtei Brauweiler durch Bf. Bruno v. Toul (1048 Papst Leo IX.)

Pfalzgraf
Heinrich I.
1045 - 1060
† 29. 7. 1061

Heinrich I., Sohn von Gf. Hezzelin im Zülpichgau u. Neffe von Pfgf. Ezzo.
Pfalzgraf v. Lothringen (1045-1060), abgesetzt 1060 u. im Kloster.
Ehe um 1048 mit Mathilde v. Lothringen, † am 17. Juli 1060 (von ihrem Gatten auf Burg Cochem erm.), T. von Hzg. Gotzelo I. v. Niederlothringen u. Schwester von Papst Stephan IX. Sohn:
Hermann II., * um 1049, Nachfolger, † 1085
† am 29. Juli 1061 im Kloster Echternach.

Pfalzgraf
Hermann II.
1060 - 1085
* um 1049
† 20. 9. 1085

Hermann II. Wigerich v. Laach, * um 1049. Sohn von Pfalzgraf Heinrich I. v. Lothringen u. Mathilde v. Verdun, T. von Hzg. Gotzelo I. v. Niederlothringen u. Schwester von Papst Stephan IX.
Gf. im Zülpichgau, Ruhrgau u. Brabant. Pfalzgraf v. Lothringen 1060 unter Vormundschaft von Anno II. Steußlingen, Ebf. v. Köln bis 1064
Ehe um 1080 mit Witwe Adelheid (1. Ehe mit Adalbert II v. Ballenstedt, † um 1079, erm.), * 1055, † am 28. März 1100 in Rom, T. von Mgf. Otto v. Weimar-Orlamünde.
† am 20. Sept. 1085, gef. im Zweikampf in der Nähe seiner Burg zu Dalhern der Grafschaft Limburg gegen Albert III. v. Namur.

Mit seinem Tod erlosch die lothringische Linie der Pfalzgrafen der Ezzonen

Pfalzgraf
Heinrich II.
1086 - 1095
* 1049
† 1095

Heinrich II. v. Laach, * 1049. Sohn von Gf. Dietrich u. vermutlich Enkel von Gf. Friedrich im Moselgau u. Großneffe von Kaiserin Kunigunde.
Erster Pfalzgraf bei Rhein (1086-1095). Gab Ks. Heinrich IV. Unterstützung gegen Rudolf v. Rheinfelden u. Hermann v. Salm als Gegenkönige. 1090 Reichsverweser.
Ehe 1085 mit Witwe Adelheid v. Weimar-Orlamünde, * 1055, † am 28. März 1100. (1. Ehe mit Adalbert II v. Ballenstedt). (2. Ehe mit Pfgf. Hermann II. v. Lothringen), T. von Mgf. Otto v. Weimar-Orlamünde. Ihr Sohn **Siegfried** aus ihrer ersten Ehe mit Adalbert II v. Ballenstedt wurde von Pfalzgraf Heinrich II. adoptiert.
† am 23. Okt. 1095 auf Burg Laach

Pfalzgraf
Sigfried I.
1095 - 1113
* um 1075
† 9. 3. 1113

Sigfried I., * um 1075. Sohn von Graf Adalbert v. Ballenstedt, † um 1079 u. Adelheid v. Orlamünde, † am 28. März 1100, T. von Mgf. Otto v. Weimar-Orlamünde.
Pfalzgraf bei Rhein (1095-1113), Gf. v. Weimar-Orlamünde (1112-1113)
Ehe mit Gertrud v. Northeim, † 1154, T. von Graf Heinrich d. Fetten v. Friesland, Sohn von Herzog Otto v. Bayern. Gertrud v. Northeim führte eine 2. Ehe um 1115 mit Graf Otto II. v. Rheineck-Salm. Söhne:
Siegfried II. v. Weimar-Orlamünde, † 1124
Adela. Ehe mit Konrad I. v. Tengling-Peilstein.
Wilhelm v. Ballenstädt, * 1112, Pfalzgraf bei Rhein (1129-1140), † 1140
† am 9. März 1113

- Pfalzgraf
Gottfried
1113 - 1129
† 6. 2. 1131
- Godfried. Jüngster Sohn von Graf Adalbert II. v. Calw, † am 22. Sept. 1099 u. Wiltrudis v. Lothringen, T. von Hzg. Gottfried d. Bärtigen.
Vogt v. Hirsau 1095. Teilnahme am Italienzug von Kg. Heinrich V. u. Mitunterzeichner am Wormser Konkordat 1122. Graf v. Calw. Pfalzgraf bei Rhein als Vormund für Pfalzgraf Wilhelm bei Rhein (1126-1129)
Ehe mit Luitgard v. Zähringen, T. von Hzg. Berthold II. Kinder:
Gottfried, † vor 1131
Liutgard. Ehe mit Ritter Verli
Uta, † 1196. Ehe vor Jan. 1133 mit Herzog Welf VI., * um 1115, † am 15. Dez. 1191 in Memmingen.
† am 6. Febr. 1131
- Pfalzgraf
Wilhelm
1113 - 1140
* 1112
† 13. 2. 1140
- Wilhelm, * 1112 in Worms. Jüngste Sohn von Pfalzgraf bei Rhein Siegfried I. u. Gertrud v. Northeim, T. von Graf Heinrich d. Fetten v. Friesland, Sohn von Herzog Otto v. Bayern. Graf v. Ballenstedt. Graf v. Weimar-Orlamünde. Pfalzgraf bei Rhein (1126-1140) unter Vormundschaft von Graf Godfried v. Calw (1126-1129)
Ehe mit Adelheid (keine Kinder)
† am 13. Febr. 1140
- Pfalzgraf
Otto II.
1140
† 1149
- Otto II. Sohn von Graf Hermann I. v. Salm, † 1088. Stiefvater u. Nachfolger von Pfalzgraf Wilhelm bei Rhein.
Graf v. Rheineck, als Pfalzgraf Otto II. bei Rhein. Vater des Pfalzgrafen Wilhelm bei Rhein u. Nachfolger seines Sohnes. Geriet in Gefangenschaft von Pfgf. Hermann III. u. wurde ermordet.
Pfalzgraf bei Rhein 1140 (von Kg. Konrad III. gestürzt)
† 1149, erm.
- Pfalzgraf
Heinrich III.
1140 - 1142
* 2. 4. 1114
† 14. 3. 1177
- Heinrich III. Jasomirgott v. Österreich, * am 2. April 1114. Sohn von Mgf. Leopold III. u. Agnes v. Waiblingen, T. von Ks. Heinrich IV. u. Schwester von Ks. Heinrich V. Bruder von Herzog Leopold IV. v. Österreich. Babenberger.
Pfalzgraf bei Rhein (1140-1142). Markgraf Heinrich II. Jasomirgott v. Österreich seit 1141. Als Herzog Heinrich XI. v. Bayern (1143-1156). 1147 Teilnahme am Zweiten Kreuzzug. Absetzung in Bayern 1156 durch Kaiser Friedrich I., Herzog Heinrich XI. behielt mit dem Abkommen vom 17. Sept. 1156 das von Bayern abgetrennte u. zum Herzogtum erhobene Österreich. Herzog v. Österreich (1156-1177)
1. Ehe am 10. Mai 1142 in Frankfurt a. Main mit Gertrud, * 1115, † am 18. April 1143, einzige Tochter von Kaiser Lothar III. u. Richenza, Witwe von Herzog Heinrich X. d. Stolzen v. Bayern u. Sachsen, † 1139 u. Witwe von Hzg. Leopold IV. v. Österreich. Kinder:
Richardis. Ehe mit Landgraf Heinrich v. Steffling, † 1185
2. Ehe 1148 mit Przn. Theodora Komnena, Nichte von Kaisers Manuel I. v. Byzanz, † 1183. Kinder:
Agnes. (1) Ehe mit König Stephan III. v. Ungarn, † 1175. (2) Ehe mit Herzog Hermann v. Kärnten, † 1181
Leopold V.
Heinrich d. Ältere, Herzog v. Mödling, † 1223
† am 13. Jan. 1177 in Wien
- vgl. Bayern
- Pfalzgraf
Hermann III.
1142 - 1156
† 20. 9. 1158
- Hermann III. Einziger Sohn von Gf. Goswin v. Stahleck u. Luitgard v. Hengsbach (Witwe von Heinrich I. v. Katzenelnbogen.
Graf v. Stahleck. Von seinem Schwager Konrad III. zum Pfalzgrafen bei Rhein erhoben (1142-1155). Setzte sich gegen die Verwandten Otto d. Jüngeren durch indem er ihn gefangen nahm u. 1149 erdrosseln ließ. Teilnahme an Wendekreuzzug (1147-1148)
Ehe mit Gertrud, T. von Hzg. Friedrich I. v. Schwaben
† am 20. Sept. 1156, best. im Kloster Ebrach.

Staufer

Pfalzgraf
Konrad
1156 - 1195
* um 1135
† 9. 11. 1195

Konrad v. Hohenstaufen, * um 1135. Sohn von Herzog Friedrich II. v. Schwaben u. Gräfin Agnes v. Saarbrücken. Halbbruder von Kaiser Friedrich I. Barbarossa.
Einsetzung durch seinen Halbbruder Friedrich I. als Pfalzgraf bei Rhein (1156-1195) auf dem Reichstag zu Regensburg.

1. Ehe mit der Tochter von Gf. Gottfried I. v. Sponheim, † um 1159. Sohn:
Gottfried v. Staufen, † um 1188
2. Ehe um 1160 mit Irmingard v. Henneberg, † 1197, T. von Gf. Bertold I. v. Henneberg u. Bgf. v. Würzburg. Kinder:
Friedrich, † am 3. Sept. vor 1189
Konrad, † um 1186, best. in Schönau
Agnes, † am 9. Mai 1204, best. in St. Marien in Stade. Ehe am 3. Febr. 1194 auf Burg Stahleck mit Herzog Heinrich V. d. Älteren v. Braunschweig, Welf, Pfalzgraf bei Rhein (1195-1212). Sohn:
Heinrich IV. d. Jüngere, * um 1196, Pfgf. bei Rhein, † am 25. April 1214. Ehe 1212 mit Mathilde v. Brabant, T. von Hzg. Heinrich I. v. Niederlothringen.
† am 9. Nov. 1195

Welfen

Pfalzgraf
Heinrich V.
1195 - 1212
* 1173
† 28. 4. 1227

(1. Reg.) Heinrich d. Ältere, * 1173. Ältester Sohn von Herzog Heinrich XI. d. Löwen v. Sachsen u. Bayern u. Mathilde, T. von Kg. Heinrich II. v. England u. Eleonore v. England. Bruder von Kaiser Otto IV. (1198-1218)
Begleitete seinen Vater 1182 ins Exil. Verteidigte nach eigenmächtiger Rückkehr Heinrich d. Löwen 1189 Braunschweig erfolgreich gegen den Kaiser. Mit dem Frieden 1190 kam er als Geisel mit seinem Bruder Lothar an den Hof Ks. Heinrich VI. u. begleitete ihn auf dem Italienzug, nach seiner Flucht verkündete er fälschlich den Tod des Kaisers u. empfahl sich in der Nachfolge zur Königswahl. 1292 Ächtung u. Versöhnung.
Vogt v. Goslar 1204, Pfalzgraf bei Rhein (1195-1212 u. 1214-1227)., Pfgf. der Kurpfalz seit 1195. Abdankung 1212 zugunsten seines gleichnamigen Sohnes Heinrich IV.,

1. (heimliche) Ehe Pfingsten 1192 mit Agnes v. Schwaben, * 1177, † am 9. Mai 1205 in Stade, Cousine des Kaisers u. Erbtöchter von Konrad v. Hohenstaufen u. Irmgard v. Henneberg. 3 Kinder:
Heinrich IV. d. Jüngere, * 1196, Pfalzgraf bei Rhein, † am 25. Mai 1214
Irmgard, * um 1200, Erbin v. Pforzheim, † am 24. Febr. 1260. Ehe 1217 mit Hermann V. v. Baden, † 1243. 1 Kind
Agnes, * 1201, † am 16. Aug. 1267 in München, bestattet in Kloster Scheyern.
Ehe im Mai 1222 in Worms mit **Otto II.** d. Erlauchten v. Bayern, † 1253
2. Ehe 1211 mit Agnes v. Landsberg, T. von Mgf. Konrad II. d. Niederlausitz, † 1266
† am 28. April 1227 in Braunschweig

Pfalzgraf
Heinrich IV.
1212 - 1214
* um 1196
† 25. 4. 1214

Heinrich IV. d. Jüngere, * um 1196. Sohn von Pfgf. Heinrich V. u. Agnes v. Schwaben. Pfgf. bei Rhein nach dem Verzicht seines Vaters. Teilnahme 1212 am Hoftag Ks. Otto IV. in Aachen.
Ehe 1212 in Aachen mit Mathilde v. Brabant, † 1267, T. von Hzg. Heinrich I. v. Niederlothringen (keine Kinder)
† am 25. April 1214, best. im Kloster Schönau bei Heidelberg.

Pfalzgraf
Heinrich V.
1212-1227
* 1173
† 28. 4. 1227

(2. Reg.) Heinrich d. Ältere, * 1173. Ältester Sohn von Herzog Heinrich d. Löwen v. Braunschweig, Sachsen u. Bayern, † am 6. Aug. 1195 u. Mathilde, T. von König Heinrich II. v. England u. Eleonore.
Hzg. v. Braunschweig-Lüneburg 1213. Da sein einziger Sohn 1214 kinderlos verstorben war, bestimmte Heinrich der Ältere 1223 seinen Neffen Otto d. Kind zum Erben seiner Güter.
† am 28. April 1227 in Braunschweig, best. im Dom zu Braunschweig.

Wittelsbacher

- Pfalzgraf
Ludwig I.
1214 - 1231
* 23. 12. 1173
† 15. 9. 1231
- Ludwig I. d. Kehlheimer, * am 23. Dez. 1173 in Kehlheim. Sohn von Pfalzgraf u. Herzogs Otto I. v. Bayern, * 1120, † 1183 u. Agnes, † 1191
Schwertleite 1192. Pfalzgraf bei Rhein 1214. Erhielt von Kaiser Friedrich II. die Rheinpfalz verliehen. Herzog v. Bayern seit 1183. Teilnahme 1221 am 5. Kreuzzug nach Ägypten u. geriet in Gefangenschaft des Sultans.
Ehe Ende Okt. 1204 in Kehlheim mit Ludmilla v. Böhmen, Witwe von Graf Albrecht III. v. Bogen, † 1240 u. T. von Friedrich v. Böhmen u. Elisabeth v. Ungarn. Sohn:
Otto III. d. Erlauchte, * 1206, Nachfolger in Bayern u. d. Pfalz (1231-1253), † 1253
Stiefsohn:
Albrecht IV. Graf v. Bogen, † am 15. Jan. 1242, Ludmillas Sohn aus 1. Ehe.
† am 15. Sept. 1231, erm. in Kehlheim
vgl. Bayern-Wittelsbacher
- Pfalzgraf
Otto III.
1231 - 1253
* 7. 4. 1206
† 29. 11. 1253
- Otto d. Erlauchte v. Bayern, * am 7. April 1206 in Kehlheim. Sohn von Herzog Ludwig I. v. Bayern u. Ludmilla v. Böhmen (Witwe von Gf. Albert III. v. Bogen). Wittelsbacher Gegen-Pfalzgraf bei Rhein (1214-1227). Pfalzgraf bei Rhein (1227-1253). Hgz. v. Bayern (1214-1253). Regierender Pfalzgraf seit 1228. Pfalzgraf in der Kurpfalz seit 1231. Seit 1231 Herzog v. Bayern. Graf v. Bogen seit 1242
Ehe 1222 (Verlobung sechsjährig) mit Przn. Agnes, * 1201, † 1267, T. von Pfalzgraf Heinrich V. bei Rhein u. Herzog v. Sachsen u. Ludmilla v. Böhmen, Witwe von Graf Albrecht III. v. Bogen, † 1240. Kinder:
Elisabeth, * 1227, † 1273
1. Ehe 1246 in Vohburg mit König Konrad IV. (1250-1254), † 1254. Sohn:
Konrad, gen. Konradin. * am 25. März 1252, seit 1254. König v. Sizilien u. Jerusalem (ungekrönt). Herzog v. Schwaben. Wird von Karl v. Anjou enthauptet, † am 23. Aug. 1268, in Neapel hingerichtet.
2. Ehe 1258 in München mit Gf. Meinhard v. Görz u. Tirol u. Hgz. v. Kärnten (1235-1295). Kinder:
Heinrich v. Kärnten, † 1335. Töchter:
Margarethe, † 1369. Ehe (1330-1341) mit Johann Heinrich v. Böhmen.
Elisabeth. Ehe 1276 mit König Albrecht I., † 1308
Ludwig II. d. Strenge. * 1229, Nachfolger u. Herzog v. Ober-Bayern u. d. Pfalz (1255-1294), † am 2. Febr. 1294
Heinrich VI. (XIII.), * 1235, Nachfolger u. Herzog in Nieder-Bayern seit 1253 (1255-1290), † am 4. Febr. 1290. Ehe mit Przn. Elisabeth v. Ungarn, * um 1236, † 1271
Sophie, * 1236, † 1289. Ehe 1258 in München Graf Gebhard VI. v. Sulzbach u. Hirschberg (1220-1275)
Agnes, * 1240, Nonne in Seligenthal, † 1306
† am 29. Nov. 1253, best. im Benediktinerkloster Scheyern.
vgl. Bayern
- Pfalzgraf
Heinrich VI.
1253 - 1255
* 1235
† 4. 2. 1290
- Heinrich VI. (XIII.), * 1235. Sohn von Pfalzgraf Otto III. bei Rhein u. Agnes, T. von Pfalzgraf Heinrich V. bei Rhein u. Agnes v. Schwaben.
Herzog in Nieder-Bayern (1255-1290), Pfalzgraf bei Rhein (1253-1255) zus. mit seinem Bruder Ludwig II., 1255 Verzicht zu Gunsten seines Bruders.
Ehe mit Przn. Elisabeth v. Ungarn, * um 1236, † 1271
† am 4. Febr. 1290.
- Pfalzgraf
Ludwig II.
1255 - 1294
* 13. 4. 1229
† 2. 2. 1294
- Ludwig II. d. Strenge, * am 13. April 1229 in Heidelberg. Ältester S. u. N. von Pfalzgraf Otto III. bei Rhein u. Agnes, † 1267, T. von Pfalzgraf Heinrich V. bei Rhein u. Agnes v. Schwaben (Hohenstaufen), † 1204. Wittelsbacher
Regierender Herzog v. Bayern u. Pfalzgraf in der Kurpfalz seit 29. Nov. 1253 bis 1255 zus. mit seinem Bruder Heinrich VI. (XIII.), dieser erhält Niederbayern. Pfgf. Ludwig II. erhält Oberbayern u. die Pfalz am 28. März 1255. Alleinregierung in der Kurpfalz seit 28. März 1255. 1268 Erbe v. Hohenstaufen. Als Sühne für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria Stiftung des Klosters in Fürstenfeldbruck bei München.

1. Ehe am 2. Aug. 1254 in Landshut mit Maria v. Brabant, * 1226, † 1256, hingerichtet, T. von Hzg. Heinrich II. v. Brabant-Lothringen u. Maria v. Schwaben (k. Kinder)
2. Ehe am 24. Aug. 1260 in Heidelberg mit Anna, * 1240, † 1271, bestattet im Kloster Fürstenfeld, T. von Hzg. Konrad II. v. Schlesien-Glogau u. Salome v. Polen.
Kinder:
Maria, * 1261, Nonne im Kloster Marienberg bei Boppard.
Agnes, * 1262, † 1269
Ludwig d. Ältere, d. Wohlerzogene, * 1267, † 1290 im Turnier, bestattet im Kloster Fürstenfeld. Ehe 1288 mit Isabella (1272-1335), T. von Herzog Friedrich III. v. Lothringen u. Margarete v. Navarra.
3. Ehe am 24. Okt. 1273 in Aachen mit Gfn. Mechthild v. Habsburg, * 1251, † 1304), T. von Kg. Rudolf I. v. Habsburg u. Gertrud v. Hohenberg. Kinder:
Rudolf I. d. Stammer, * 1274, † 1319. Ehe 1294 mit Mechthild v. Nassau. Mechthild, * 1275, † 1319. Ehe 1288 in Ulm mit Hzg. Otto II. v. Braunschweig-Lüneburg (1266-1330)
Agnes, * 1276, † 1345. (1) Ehe 1290 mit Lgf. Heinrich v. Hessen (1264-1298). (2) Ehe 1303 mit Mgf. Heinrich I. v. Brandenburg-Landsberg (1256-1319)
Anna, * 1280, Nonne im Kloster Ulm.
Ludwig IV. d. Bayer, * 1282, Kaiser, † am 11. Okt. 1347
† am 2. Febr. 1294 in Heidelberg, best. im Kloster Fürstenfeld.

vgl. Oberbayern

Pfalzgraf

Rudolf I.

1294 - 1317

* 4. 10. 1274

† 12. 8. 1319



Rudolph I.



Rudolph II.

Stammvater der rudolfinisch-pfälzischen Linie

- Rudolf I. d. Stammer, * am 4. Okt. 1274 in Basel. S. u. N. von Pfalzgraf Ludwig II. d. Strengen u. Mechthild, * um 1251, † 1304, T. von König Rudolf I. v. Habsburg. Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog v. Ober-Bayern. Pfalzgraf in der Kurpfalz seit 1294, regierte zusammen mit seinem Bruder Pfalzgraf Ludwig IV. u. verzichtete 1317 zu dessen Gunsten. Ehe am 1. Sept. 1294 (Verlobung am 12. März 1294 in Ulm) in Nürnberg mit Mechthild, * um 1280, † am 19. Juni 1323 in Heidelberg, T. von König Adolf v. Nassau u. Imagina, T. von Graf Gerlach I. v. Isenburg-Limburg. Kinder:
1. Ludwig, * 1297, † zw. Mai u. Juli 1312, bestattet zu Fürstenfeld. Verlobung am 28. Nov. 1308 mit Maria v. Luxemburg, T. von König Heinrich VII.
 2. **Adolf** d. Einfältige, * am 27. Sept. 1300 in Wolfratshausen, Nachfolger, Pfalzgraf, † am 29. Jan. 1327 in Neustadt a. d. Hardt. Ehe 1320 mit Irmgard, Nonne seit 1349, † am 6. Nov. 1399 im Kloster Liebenau bei Worms, T. von Graf Ludwig VII. v. Oettingen. Sohn:
Ruprecht II., * 1325, Kurfürst v. d. Pfalz, † 1398. Ehe mit Beatrix v. Sizilien.
Sohn:
Ruprecht III. (1400-1410), als König Ruprecht I. Ehe mit Elisabeth, T. von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg.
 3. **Rudolf II.**, * am 8. Aug. 1306 in Wolfratshausen, 1. Kurfürst v. d. Pfalz (1329-1353), † am 4. Okt. 1353 in Neustadt a. d. Hardt.
1. Ehe 1328 mit Anna, * um 1300, † zwischen 16. Mai 1331 u. 4. Juli 1335 in Heidelberg, T. von Herzog Otto II. v. Kärnten u. Eufemia, T. von Herzog Heinrich V. v. Schlesien-Breslau.
2. Ehe 1348 in Heidelberg mit Margarethe, * 1331, † 1377 in Neustadt a. d. Hardt, T. von König Friedrich II. v. Sizilien u. Eleonore, T. von König Karl II. v. Sizilien.
 4. **Ruprecht I.**, * 1309, Kurfürst v. d. Pfalz (1353-1390), † 1390
1. Ehe mit Elisabeth v. Flandern u. Namur.
2. Ehe mit Beatrix v. Berg.
 5. Mechthild, * 1312, † am 25. Nov. 1375. Ehe am 29. Sept. 1331 mit Graf Johann III. v. Sponheim, † am 20. Dez. 1399
† am 12. Aug. 1319

- Pfalzgraf
Adolf
1317 - 1327
* 27. 9. 1300
† 29. 1. 1327
- Adolf d. Einfältige, * am 27. Sept. 1300 in Wolfratshausen. S. u. N. des Pfalzgrafen Rudolf I. u. Mechthild, Tochter von König Adolf v. Nassau
Pfalzgraf der Kurpfalz (1317-1327)
Ehe 1320 mit Irmgard v. Oettingen, Nonne seit 1349, † am 6. Nov. 1399 im Kloster Liebenau bei Worms, Tochter von Graf Ludwig VII. v. Oettingen. Sohn:
Ruprecht II., * 1325, Kurfürst v. d. Pfalz (1390-1398), † 1398. Ehe mit Beatrix, Tochter des Königs Peter II. v. Sizilien. Sohn:
Ruprecht III. (als König Ruprecht I. 1400-1410). Ehe mit Elisabeth, T. von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg.
† am 29. Jan. 1327 in Neustadt a. d. Hardt
- Pfalzgraf
Ludwig IV.
1327 - 1329
* 1. 4. 1282
† 11. 10. 1347
- Ludwig IV. d. Bayer, * am 1. April 1282 in München. Sohn von Herzog Ludwig II. d. Strenge v. Oberbayern u. Pfalzgraf zu Rhein u. Mathilde, T. von König Rudolf I. u. Anna, T. von Graf Burchard III. v. Hohenberg u. Haigerloch.
Graf, Herzog, König u. Kaiser. Als Ludwig IV. seit Febr. 1294 Herzog v. Oberbayern. Am 20. Okt. 1313 Wahl zum Deutschen König. Krönung mit Beatrix am 25. Nov. 1313 in Aachen. Kurfürst v. d. Pfalz 1327. Im Streit mit dem Papst, ob die geistliche Gewalt über oder neben der weltlichen steht, wurde Ludwig IV. am 20. Okt. 1327 für abgesetzt erklärt u. 1327 nach mehreren Prozessen als Verfolger der hl. Kirche u. Begünstigter der Ketzer verurteilt. 1327 Unterstützung der Langobarden u. Krönung mit der eisernen Krone am 31. Mai 1327 in Mailand. Am 7. Jan. 1328 feierlicher Einzug in Rom. Kaiserkrönung am 17. Jan. 1328 in der Peterskirche zu Rom mit Gemahlin Margarethe durch Sciarra Colonna als Repräsentant des Römischen Volkes u. Bischof Jacopo Alberti v. Venedig. Ks. Ludwig IV. setzte Papst Johannes XXII. am 18. April 1328 ab u. setzte Petrus v. Corvato zum Papst. Kaiser Ludwig IV. d. Bayern inthronisierte einen neuen Papst, der mit einer Wiederholung der Kaiserkrönung dem Akt eine sakrale Legitimation geben konnte.
- 1. Wittelsbacher auf dem Kaiser-Thron -
Pfgf. Ludwig verzichtete 1329 zugunsten der Nachkommen von Pfalzgraf Rudolfs I.
1. Ehe 1308 mit Beatrix, Pfalzgräfin bei Rhein, * 1290, † am 24. Aug. 1322 in München, T. von Herzogs Heinrich III. v. Schlesien-Glogau u. Mechthild, T. von Herzog Albrecht v. Braunschweig-Lüneburg. 5 Kinder:
a) Mathilde, † 1346. Ehe mit Markgraf Friedrich v. Meißen.
b) Anna, † um 1319
c) Ludwig V. d. Ä., d. Brandenburger, * 1315, als Markgraf u. Kurfürst Ludwig I. v. Brandenburg (1323-1351), Graf v. Tirol (1342-1361), Herzog v. Bayern (1347-1361), † 1361. (1) Ehe 1324 mit Margaretha, † 1344, T. von König Christoph II. v. Dänemark (keine Kinder). (2) Ehe am 10. Febr. 1342 auf der Burg Tirol mit Margarethe (Maultasch) v. Tirol, † 1369, T. von Kg. Heinrich v. Böhmen u. Herzog v. Kärnten, † 1335, (gesch. von Prinz Johann Heinrich, † 1375, Sohn von Kg. Johannes I. v. Böhmen u. Graf v. Luxemburg. 3 Kinder:
2 Töchter, früh † an der Pest u. Meinhard III. v. Tirol, † 14jährig 1363
d) Stephan II. mit der Hafte (Spange), * 1319, Hzg. v. Niederbayern 1347-1375, † 1375. (1) Ehe mit Elisabeth v. Sizilien, † 1349, T. von König Friedrich II. v. Sizilien. Sohn:
Johann II., † 1397. Ehe mit Katharina v. Görz-Tirol, † 1391. Söhne:
1) Ernst, † 1438. Ehe mit Elisabeth v. Mailand, † 1432. Sohn:
Albrecht III. d. Fromme, † 1460. Ehe mit Anna v. Braunschweig-Grubenhagen, Hzg. in Bayern-München (1438-1460). Kinder:
Sigmund, Herzog in Bayern-München (1460-1467), † 1501
Albrecht IV. d. Weise, Herzog in Bayern (1467-1508), † 1508
Barbara, Klarissin, † 1472
2) Wilhelm III., † 1435. Söhne:
Adolf, † 1441
Wilhelm, † 1435
2. Ehe mit Margarethe v. Nürnberg, † 1377
e) Anna, † um 1361. Verlobung am 16. Febr. 1339. Ehe am 18. April 1339 in München mit Johann I. d. Kind v. Niederbayern, *1329, † am 20. Dez. 1340
2. Ehe 1324 in Köln mit Margarethe, Gräfin v. Hennegau, Holland u. Seeland, Freiherrin v. Friesland, * 1290, † 1356, T. von Graf Wilhelm III. d. Guten v. Holland, † 1337 u. Johanna, T. von Graf Karl I. v. Valois. 10 Kinder:

Margarethe, * 1325, Gräfin v. Hohenlohe, † 1360 in München. Ehe 1351 in Budapest mit Prinz Stephan v. Ungarn, Sohn von König Karl II. Robert v. Ung., Kroatien, Dalmatien u. Slowenien. 2 Kinder: Sohn u. Tochter. In 2. Ehe 1358 mit Graf Gerlach v. Hohenlohe.

Ludwig VI. d. Jüngere, d. Römer, Kurfürst v. Brandenburg, † 1365. (1) Ehe mit Kunigunde v. Polen. (2) Ehe mit Ingeburg v. Mecklenburg, T. von Herzog Albert v. Mecklenburg.

Elisabeth, † 1402. (1) Ehe mit Cangrande della Scala. (2) Ehe mit Graf Ulrich v. Württemberg.

Wilhelm (V.) I., * 1333, Graf v. Holland, Herzog v. Bayern in Straubing (1349-1353), † am 15. April 1388. Ehe mit Mathilde v. Lancaster. Sohn:
 Wilhelm VI., * 1365, Herzog seit 1404, † am 31. Mai 1417

Albrecht I., * 1336, Graf v. Holland, Herzog v. Bayern (1349-1353), † am 13. Dez. 1404. (1) Ehe mit Margarethe v. Brieg. (2) Ehe mit Margarethe v. Kleve.
 Kinder:
 Albert II. in Straubing, † am 21. Jan. 1397
 Johann III., Bischof v. Lüttich (1390-1417). Ehe mit Elisabeth v. Lützelburg.

Margarethe. Ehe mit Johann d. Furchtlosen v. Burgund, Herzog v. Burgund seit 1404, † am 10. Sept. 1419, vom französischen Dauphin erm.

Beatrix, † 1359. Ehe mit König Erich XII. v. Schweden.

Otto (V.), * 1341, Kurfürst v. Brandenburg, † 1379. Ehe mit Katharina, T. von Ks. Karl IV.

Agnes, * 1345 in München, Klarissin-Nonne, † am 11. Nov. 1452 in München

Ludwig, * Anfang Okt. 1347, vor dem Tod des Vaters, † am 15. Nov. 1348

† 11. Okt. 1347, auf der Jagd an Schlaganfall (vermutlich vergiftet). Bestattet im Liebfrauendom zu München.

vgl. dt. Kaiser u. Ober-Bayern

Kurfürst
Rudolf II.
 1329 - 1353
 * 8. 8. 1306
 † 4. 10. 1353

Rudolf d. Binde, * am 8. Aug. 1306 in Wolfratshausen. Sohn von Pfalzgraf Rudolf I. u. Mechthild, † 1323, T. von König Adolf v. Nassau. Bruder von Pfalzgraf Adolf d. Einfältigen.

Landesteilung am 4. August 1329 im Vertrag zu Pavia. Die Söhne von Ludwig dem Bayer erhielten Oberbayern und den Rest der Oberpfalz. Rudolf II. übernahm mit seinem jüngeren Bruder Ruprecht I. die Kurpfalz.

1. Kurfürst v. d. Pfalz seit 4. Aug. 1329 bis 1353. Regierte zusammen mit seinem Bruder Ruprecht I. v. d. Pfalz.

1. Ehe 1328 mit Anna v. Kärnten-Tirol, * um 1300, † 1331, T. von Hzg. Otto III.
 Tochter:
 Anna v. d. Pfalz, * 1329, † 1353. Ehe mit Ks. Karl IV.

2. Ehe 1348 mit Margarethe v. Sizilien u. Aragon, * 1331, † 1377, T. von König Friedrich II. v. Sizilien.

† am 4. Okt. 1353 in Neustadt

Pfalzgraf u.
Kurfürst
Ruprecht I.
1353 - 1390
* 9. 6. 1309
† 16. 2. 1390



Ruprecht I.



Ruprecht I.

Ruprecht I. d. Rote (wegen der roten Haare), * am 9. Juni 1309 in Wolfratshausen. Jüngster Sohn von Pfalzgraf Rudolf I. u. Mechthild, * um 1280, † 1323, T. von König Adolf v. Nassau. Nachfolger u. Bruder von Kurfürst Rudolf II.

Kurfürst seit 4. Aug. 1329 zusammen mit seinem Bruder Rudolf II. bis 1353. Mit der Goldenen Bulle 1356 Wahlrecht der Römischen Könige, die Kurstimme.

Gründer der Universität Heidelberg.

1. Ehe 1350 mit Gfn. Elisabeth, * 1330, † am 29. März 1382 in Heidelberg, T. von Graf Johann I. v. Flandern u. Namur u. Marie, T. von Graf Philipp v. Artois (keine Kinder)
2. Ehe 1385 mit seiner Großnichte Przn. Beatrix, * 1360, † am 16. Mai 1395 in Neustadt a. d. Hardt, T. von Herzog Wilhelm II. v. Berg u. Przn. Anna, T. von Kurfürst Ruprecht II. v. d. Pfalz (keine Kinder)

† am 16. Febr. 1390 in Neustadt a. d. Hardt

Kurfürst
Ruprecht II.
1390 - 1398
* 12. 5. 1325
† 6. 1. 1398



Ruprecht II.

Ruprecht II. d. Ernste, * am 12. Mai 1325 in Amberg. Sohn von Pfalzgraf Adolf u. Irmgard v. Oettingen, T. von Graf Ludwig VII. v. Oettingen. Neffe von Kfst. Ruprecht I. v. d. Pfalz. Mit dem Hausvertrag von Pavia 1329 Erbe unter der Vormundschaft von Graf Johann v. Nassau. Im Unterstützungskampf der bedrängten Brandenburgern durch den neu erwählten König Karl IV. v. Luxemburg, geriet Ruprecht II. (1348-1353) in Gefangenschaft von Hgz. Rudolf v. Sachsen-Wittenberg. Obwohl Brandenburg sich behaupten konnte, musste Pfgf. Ruprecht II. in Gefangenschaft bleiben. Seit 1557 Mitregent. Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 16. Febr. 1390. Juden u. Häretiker wurden vertrieben, ihr Besitz eingezogen.

Ehe 1345 mit Beatrix, * 1326, † am 12. Okt. 1365 in Heidelberg, T. von König Peter II. v. Sizilien u. Elisabeth v. Kärnten. Kinder:

Anna, * 1346, † am 22. April 1408. Ehe 1360 mit Herzog Wilhelm II. v. Berg, * um 1348, † am 25. Juni 1408, Sohn von Herzog Gerhard VI. v. Jülich u. Graf v. Berg u. Ravensberg u. Margarethe, T. von Graf Otto IV. v. Ravensburg.

Friedrich, * 1347, † 1395

Johann, * 1349, † 1395

Mechthild, * 1350, † 1378. Ehe 1378 in Germersheim mit Landgraf Sigost v. Leuchtenberg u. Graf zu Hals, * 1349, † 1393

Elisabeth, * um 1351, † 1401, verlobt mit Burggraf Albrecht v. Nürnberg, Sohn von Burggraf Albrecht d. Schönen v. Nürnberg u. Sophie, T. von Graf Heinrich VIII. v. Henneberg.

Ruprecht III., * 1352, Nachfolger, Pfalzgraf in der Kurpfalz (1398-1410), † 1410.

Ehe mit Elisabeth, T. von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg.

Adolf, * 1355, † am 1. Mai 1358

Illegitime Tochter:

Else v. Stromberg, seit 1392 Dominikanerin im Kloster Liebenau in Worms.

† am 6. Jan. 1398 in Amberg, best. wie sein Vater im Kloster Schönau bei Heidelberg.

Kurfürst
Ruprecht III.
1398 - 1410
* 5. 5. 1352
† 18. 5. 1410



Ruprecht III.

Ruprecht III., * am 5. Mai 1352 in Amberg-Oberpfalz. Wittelsbacher. S. u. N. von Kfst. Ruprecht II. u. Beatrix, T. von König Peter II. v. Sizilien. Enkel von Pfalzgraf Adolf. Pfalzgraf Ruprecht III. v. d. Pfalz. Kurfürst v. d. Pfalz seit 6. Jan. 1398. Nach dem Tod seines Vaters 1398 von König Wenzel mit der Kurwürde belehnt. Deutscher König (1400-1410). Wahl zum Dt. König am 21. Aug. 1400 in Rhense, Krönung am 6. Jan. 1401 in Köln. Sein Italienzug 1401/02 scheiterte finanziell u. politisch. Päpstliche Approbation 1403 als Römischer König.

Ehe am 27. Juni 1374 in Amberg mit Elisabeth v. Hohenzollern-Nürnberg, * 1358, † 26. Juni 1411 in Heidelberg (Elisabeth war 3jährig König Wenzel IV. v. Böhmen versprochen, die Verbindung wurde aufgehoben), T. von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg u. Elisabeth, T. von Markgraf Friedrich II. d. Ernsthaften v. Meißen u. Landgraf v. Thüringen. 6 Söhne u. 3 Töchter:

Ruprecht (Pipan), * am 20. Febr. 1375 in Amberg, † am 25. Jan. 1397 in Amberg.

Ehe am 30. Aug. 1392 in Alzey mit Elisabeth v. Sponheim, * 1365, † am 3. Sept. 1417 in Kreuznach, Witwe von Graf Engelbert III. v. d. Mark u. Erbtöchter von Graf Simon III. v. Sponheim u. Vianden.

Margarethe, * 1376, † am 27. Aug. 1434 in Einville. Ehe in Kaiserslautern am 6. Febr. 1393 mit Herzog Karl II. d. Kühnen v. Lothringen, * 1364, † am 25. Jan. 1431, Sohn von Herzog Johann I. v. Lothringen u. Sofie, T. von Graf Eberhard III. v. Württemberg.

Friedrich, * um 1377 in Amberg, † vor dem 7. März 1401 in Amberg.

Ludwig III., * 1378, Kurfürst v. d. Pfalz (1410-1436), † 1436

Agnes, * 1379, † am 9. Febr. 1401 in Köln. Ehe am 7. März 1400 in Heidelberg mit Herzog Adolf I. v. Kleve u. d. Mark, * am 2. Aug. 1373 in Kleve, † am 10. Sept. 1448, Sohn von Graf Adolf I. v. Kleve u. d. Mark u. Margarethe, T. von Graf Gerhard v. Jülich, Berg u. Ravensburg.

Elisabeth, * um 1381 in Amberg, † am 31. Dez. 1409 in Innsbruck. Ehe am 24. Dez. 1407 in Innsbruck mit Herzog Friedrich IV. v. Österreich, * nach dem 2. Okt. 1382, † am 24. Juni 1439 in Innsbruck, Sohn von Herzog Leopold III. v. Österreich u. Viridis, T. von Signore Barnabas v. Mailand.

Johann, * um 1383 in Neunburg vorm Wald, Pfalzgraf v. Neumarkt, † am 13. März 1443 im Benediktinerkloster Kastl (Oberpfalz)

1. Ehe am 15. Aug. 1407 in Kopenhagen mit Katharina, * um 1390, † am 12. März 1426 im Brigittinnenkloster Gnadenberg, T. von Herzog Wratislaw VII. v. Pommern u. Maria, T. von Herzog Heinrich III. v. Mecklenburg-Schwerin (7 Kinder)

2. Ehe am 7. Sept. 1428 in Riedenburg mit Przn. Beatrix v. Bayern-München, * um 1403, † am 12. März 1447 in Neumarkt-Oberpfalz, Witwe von Graf Hermaann III. v. Cilley, † 1426 u. T. von Herzog Ernst v. Bayern-München u. Elisabeth, T. von Signore Barnabas v. Mailand.

Stefan, * am 23. Juni 1385, Pfalzgraf v. Simmern, † am 14. Febr. 1459 in Simmern. Ehe am 13. Juni 1410 in Heidelberg mit Anna, * um 1390, † am 16. Nov. 1439 in Wachenheim, T. von Graf Friedrich III. v. Veldenz. Söhne:

Friedrich, Pfalzgraf v. Simmern, † 1480. Söhne:

Johann I., Pfalzgraf v. Simmern (1480-1509)

Ruprecht II., Bischof v. Regensburg (1492-1507)

Ludwig d. Schwarze v. Zweibrücken, † 1489. Sohn:

Alexander v. Zweibrücken (1489-1514)

Ruprecht, Bischof v. Straßburg (1440-1478)

Johann, Bischof v. Münster (1457-1466) u. Bischof v. Magdeburg (1464-1475)

Otto, * am 24. Aug. 1387, Pfalzgraf v. Mosbach, † im Kloster der Benediktiner in Reichenbach am 5. Juli 1461. Ehe Mitte Jan. 1430 in Burghausen mit Przn.

Johanna, * 1413, † am 20. Juli 1444 in Mosbach, T. von Herzog Heinrich d.

Reichen v. Bayern-Landshut u. Margarethe, T. von Herzog Albrecht IV. v.

Österreich. Söhne:

Otto II. v. Mosbach, † am 5. Juli 1461

Ruprecht I., Bischof v. Regensburg (1457-1465)

Albrecht, Bischof v. Straßburg (1478-1506)

† am 18. Mai 1410 auf Burg Landskron bei Oppenheim, best. in der Heiliggeistkirche in Heidelberg.

Reichsteilung unter seinen vier Söhnen im Mai 1410 (Durchführung am 3. Okt. 1410

Ludwig III.: Kurwürde mit Rhein- u. Oberpfalz

Johann: Neumarkt

Stefan: Simmern-Zweibrücken

Otto: Mosbach

vgl. dt. Kaiser

Alte Kurlinie der Wittelsbacher

Kurfürst
Ludwig III.
1410 - 1435

Ludwig III. d. Ältere, d. Bärtige, * am 23. Jan. 1378. Ältester S. u. N. von Kfst. Ruprecht III. u. Elisabeth, † 1411, T. von Burggraf Friedrich V. v. Nürnberg.
Reichsvikar (1401-1402). Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 18. Mai 1410. Beteiligte

* 23. 1. 1378
† 30. 12. 1436



Ludwig III.

seinen jüngeren Bruder Otto an Regierung. Er unterstützte 1411 die Wahl von Sigismund u. wurde als Reichsvikar, Reichsrichter u. stellvertretenden Konzilsprotektor eingesetzt. Seine Residenz wechselte zwischen Heidelberg u. Amberg. Kurfürst Ludwig III. übernahm den geflohenen Gegenpapst Johannes XXIII. als Gefangenen u. vollstreckte das Urteil an Jan Hus. Nach dem Tod seines ältesten Sohnes Ruprecht d. Engländer Reise ins Heilige Land. Seit 1430 Erblindung. Seit 9. Juni 1435 Übernahme der Herrschaft durch seine Gemahlin mit ihren 25 Räten.

1. Ehe am 15. Aug. 1401 in Köln mit Przn. Blanca, * um 1391, † am 31. Mai 1409 in Hagenau, T. von König Heinrich IV. v. England u. Maria, T. von Earl of Hereford Humfried X. v. Bohun. Sohn:
Ruprecht d. Engländer, * am 22. Mai 1406 in Heidelberg, † am 20. Mai 1426 in Heidelberg.
2. Ehe am 30. Nov. 1417 in Pignerol mit Przn. Mechthild, * 1390, † am 4. Mai 1438 in Germersheim, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg, T. von Herzog Amadeus v. Savoyen u. Fürst v. Achaja u. Katharina, T. von Graf Amadeus III. v. Genf. Kinder:

Mechthild, * am 7. März 1419 in Heidelberg, † am 1. Okt. 1482 in Heidelberg.

1. Ehe am 17. Okt. 1434 in Stuttgart mit Graf Ludwig I. v. Württemberg-Urach, * um 1411, † am 23. Sept. 1450 in Urach, Sohn von Graf Eberhard IV. d. Jüngeren u. Henriette, T. von Graf Heinrich v. Mömpelgard.
2. Ehe 10. Aug. 1452 in Böblingen mit Erzherzog Albrecht VI. v. Österreich, * am 18. Dez. 1418 in Wien, † am 2. Dez. 1463 in Wien, Sohn von Ehrg. Ernst v. Österreich u. Zimburga, T. von Herzog Ziemowit IV. Masowien.

Ludwig IV., * 1424, Kurfürst v. d. Pfalz (1436-1449), † 1449

Friedrich I. d. Siegreiche, * 1425, Kurfürst v. d. Pfalz (1451-1476), † 1476

Ruprecht, * am 27. Febr. 1427 in Heidelberg, 1446 Domherr in Köln, Kurfürst u.

Erzbischof von Köln seit 30. März 1463, † am 26. Juli 1480 in Blankenstein.

Margarethe, * um 1428, † am 23. Nov. 1466 im Kloster von Liebenau bei Worms. Eine Tochter, Nonne in Köln

† am 30. Dez. 1436 in Heidelberg, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Ludwig IV.
1436 - 1449
* 1. 1. 1424
† 13. 8. 1449



Ludwig IV.

Ludwig IV. d. Sanftmütige, * am 1. Jan. 1424 in Heidelberg. S. u. N. von Kurfürst Ludwig III. v. d. Pfalz u. Przn. Mechthild, T. von Herzog Amadeus v. Savoyen u. Fürst v. Achaja u. Katharina, T. von Graf Amadeus III. v. Genf.

Kurfürst v. d. Pfalz seit 30. Dez. 1436 bis 1449 unter Vormundschaft seines Onkels Pfgf. Otto I. v. Mosbach (dem Bruder seines Vaters), * am 24. Aug. 1387, † am 5. Juli 1461 u. Kurfürst Hraban v. Trier. Volljährigkeit mit dem 1. Jan. 1446

Ehe am 18. Okt. 1445 in Heidelberg mit Przn. Margaretha, * um 1410 in Morges, † am 30. Sept. 1479 in Stuttgart, Witwe von Titularkönig Ludwig III. v. Neapel, T. von Herzog Amadeus VIII. d. Friedfertigen v. Savoyen (seit 1439 Gegenpapst Felix V.) u. Przn. Marie, T. von Herzog Philipp II. v. Burgund. (Margarethe heiratete am 9. Juli 1453 als Witwe in 3. Ehe Graf Ulrich v. Württemberg) Kinder:

Philipp d. Aufrichtige, * 1448, sein Nachfolger, Kurfürst v. d. Pfalz (1449-1451 u. 1476-1508). Ehe mit Margarethe, T. von Herzog Ludwig d. Reichen v. Bayern

Mechthilde. Ehe 1434 mit Graf Ludwig I. d. Älteren v. Württemberg. 5 Kinder:

Ludwig, Eberhard, Andreas, Mechthild u. Elisabeth

† am 13. Aug. 1449 in der Dompropstei zu Worms, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Philipp
1449 - 1451
* 14. 7. 1448
† 28. 2. 1508

(**1. Reg.**) Philipp d. Aufrichtige aus Amberg, * am 14. Juli 1448 in Heidelberg. S. u. N. von Kurfürst Ludwig IV. v. d. Pfalz u. Margaretha, T. von Herzog Amadeus VIII. v. Savoyen. Herzog u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 13. Aug. 1449 unter Vormundschaft seines Onkels Kfst. Friedrich I. v. d. Pfalz. Absetzung am 6. Sept. 1451

Ehe am 17. April 1474 in Amberg mit Margarethe, * am 7. Nov. 1456 in Amberg, † am 24./25. Jan. 1501 in Heidelberg, Schwester von Hzg. Georg d. Reiche v. Bayern-Landshut, T. von Herzog Ludwig IX. d. Reichen v. Bayern-Landshut u. Amalie, T. von Kurfürst Friedrich II. v. Sachsen. 2 Töchter u. 8 Söhne:

1. **Ludwig V.** d. Friedfertige, * 1478, Kurfürst v. d. Pfalz (1508-1544), † 1544

2. Philipp, * am 7. Mai 1480 in Heidelberg, 1497 Administrator u. 1499 Bischof v.



Kfst. Philipp



Pfgf. Ottheinrich



Mgf. Philipp

Kurfürst
Friedrich I.
1451 - 1476
* 1. 8. 1425
† 12. 12. 1476



Friedrich I.

- Freising (1499-1541), Domherr in Mainz, † am 5. Jan. 1541 in Freising.
3. Ruprecht d. Tugendhafte, * am 14. Mai 1481 in Heidelberg, Bischof v. Freising (1495-1498), † am 20. Aug. 1504 in Landshut. Ehe am 10. Febr. 1499 mit Elisabeth, T. von Herzog Georg d. Reichen v. Bayern-Landshut u. Hedwig, * 1478, † 1504, T. von König Kasimir IV. v. Polen. Söhne:
 - a. Georg, * Anfang Nov. 1500 in Landshut, † 1504
 - b. Ruprecht, Zwillingbruder von Georg, † 1504
 - c. **Otto Heinrich**, Pfalzgraf seit 1507, Kurfürst v. d. Pfalz (1556-1559)
 - d. Philipp, * am 12. Nov. 1503 in Heidelberg, Pfalzgraf, † am 4. Juli 1548 in Heidelberg
 4. **Friedrich II.** v. Amberg, * 1482, Kurfürst v. d. Pfalz (1544-1556)
 5. Elisabeth, * am 16. Nov. 1483 in Heidelberg, † am 24. Juni 1522 in Baden-Baden
 1. Ehe am 30. Sept. 1498 in Frankfurt a. M. mit Landgraf Wilhelm III. v. Hessen, * am 8. Sept. 1471 auf Schloss Blankenstein, † am 17. Febr. 1500 in Rauschenberg, Sohn von Landgraf Heinrich III. v. Hessen u. Anna, T. von Graf Philipp v. Katzenelnbogen.
 2. Ehe am 30. Jan. 1503 in Heidelberg mit Markgraf Philipp I. v. Baden, * am 6. Nov. 1479, † am 17. Sept. 1533, Sohn von Markgraf Christoph I. v. Baden u. Ottilie, T. von Graf Philipp v. Katzenelnbogen.
 6. Georg, * am 10. Febr. 1486 in Heidelberg, Bischof v. Speyer (1513-1529), † am 27. Sept. 1529 auf Schloss Kisslau bei Bruchsal.
 7. Heinrich, * am 15. Febr. 1487 in Heidelberg, Probst v. Eilwangen, Bf. Heinrich IV. v. Worms (1523-1552), Bf. Heinrich II. v. Utrecht (1524-1528) u. Bf. Heinrich III. v. Freising (1541-1551), † am 3. Jan. 1552 in Ladenburg.
 8. Johann III., * am 7. Mai 1488 in Heidelberg, Bischof v. Regensburg (1507-1538), † am 3. Febr. 1538 in Regensburg.
 9. Amalie, * am 25. Juli 1490 in Heidelberg, † am 6. Jan. 1524 in Altstettin. Ehe am 22. Mai 1513 in Wolgast mit Herzog Georg I. v. Pommern, * am 11. April 1493 in Rügenwalde, † am 9. Mai 1551 in Altstettin, Sohn von Herzog Bogislaw X. v. Pommern u. Margarethe, T. von Kurfürst Friedrich II. v. Brandenburg.
 10. Barbara, * am 28. Aug. 1491 in Heidelberg, † am 15. Aug. 1505 in Heidelberg.
 11. Helene, * am 9. Febr. 1493 in Heidelberg, † am 4. Aug. 1524 in Schwerin. Ehe am 12. Aug. 1513 in Wismar mit Herzog Heinrich V. d. Friedfertigen, * am 3. Mai 1479 in Schwerin, † am 6. Febr. 1552 in Schwerin, Sohn von Hg. Magnus II. v. Schwerin u. Güstrow u. Sophie, T. von Herzog Erich II. v. Pommern-Stettin. 3 Kinder:
 12. Wolfgang v. Neumarkt, * am 31. Okt. 1494 in Heidelberg, Pfgf. in Neumarkt, † am 2. April 1558 in Neumarkt in der Oberpfalz.
 13. Otto Heinrich, * am 6. Mai 1496 in Heidelberg, † am 31. Mai 1496 in Heidelberg
 14. Katharina, * am 14. Okt. 1499, Äbtissin des Benediktinerklosters in Neuburg a. Neckar, am 16. Jan. † 1526 in Neuburg a. Neckar.

siehe unten

Friedrich I. d. Siegreiche, * am 1. Aug. 1425 in Heidelberg. Sohn von Kurfürst Ludwig III. v. d. Pfalz u. Przn. Mechthild, T. von Herzog Amadeus v. Savoyen u. Fürst v. Achaja u. Katharina, T. von Graf Amadeus III. v. Genf.
Regent seit 13. Aug. 1449 über einen Zeitraum von 17 Jahren für den 13 Monate alten Sohn seines Bruders Ludwig IV., mit der Verpflichtung von 1451 als regierender Landesherr die Regierung zu übernehmen, aber nicht zu heiraten. Kurfürst v. d. Pfalz seit 6. Sept. 1451 u. Adoption seines Mündels Philipp d. Aufrichtigen. Kämpfte in allen Aktivitäten erfolgreich (1462 gegen Hg. Ulrich v. Württemberg, Mgf. Karl v. Baden u. Bf. Georg v. Metz). Am 27. Mai 1474 verfällt Friedrich der Reichsacht aufgrund angemaßter Führung des Titels als Kurfürst.

Verlobung am 10. Febr. 1427 in Landshut mit Elisabeth, * 1419, T. von Hg. Heinrich d. Reichen v. Bayern-Landshut u. Margarethe, T. von Hg. Albrecht IV. v. Österreich.
Verlobung wurde gelöst, Elisabeth heiratete am 7. Febr. 1445 in Stuttgart Graf Ulrich V. d. Vielgeliebten v. Württemberg-Stuttgart (1433-1480)

Ehe (morganatisch) 1462 (öffentlich 1472) mit Hoffräulein Klara Tott aus Augsburg, † 1520. Söhne:

Friedrich, * um 1460, seit 1472 Kanoniker in Speyer u. Domstift Worms, † am 16. Okt. 1474, ohne Nachkommen, best. in der Franziskanerkirche zu Heidelberg.

Ludwig, * um 1463, Herr v. Scharfeneck. Erhebung von Maximilian I. am 24. Febr. 1494 in den Reichsgrafenstand, Graf v. Löwenstein, Begründer des Fürstenhauses Löwenstein-Wertheim, † 1524
† am 12. Dez. 1476 in Heidelberg, best. in der Franziskanerkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Philipp
1476 - 1508
† 28. 2. 1508

(2. Reg.) Philipp d. Aufrichtige, * 1448. Sohn von Kurfürst Ludwig IV. v. d. Pfalz u. Przn. Margaretha, * um 1410, † 1479, T. von Hzg. Amadeus VIII. d. Friedfertigen v. Savoyen (seit 1439 Gegenpapst Felix V.) u. Przn. Marie, T. von Herzog Philipp II. v. Burgund. Adoptivsohn von Kurfürst Friedrich I. d. Siegreichen. Seit 1466 volljährig. Übernahm die Regierung nicht wegen der Auseinandersetzung seines Adoptivvaters mit dem Kaiser u. der Probleme seines Onkels Ruprecht als Kurfürst v. Köln. Regierender Kurfürst v. d. Pfalz seit 12. Dez. 1476
† am 28. Febr. 1508 in Germersheim, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

siehe oben

Kurfürst
Ludwig V.
1508 - 1544
* 2. 7. 1478
† 16. 3. 1544



Ludwig V.

Ludwig V. d. Friedfertige, * am 2. Juli 1478 in Heidelberg. S. u. N. von Kurfürst Philipp d. Aufrichtige v. d. Pfalz u. Margarethe, * 1456, † 1501, Schwester von Herzog Georg d. Reichen v. Bayern-Landshut, T. von Herzog Ludwig IX. d. Reichen v. Bayern-Landshut u. Amalie, T. von Kurfürst Friedrich II. v. Sachsen.

Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz. Auf dem Reichstag zu Augsburg 1518 erreichte er die Aufhebung der Reichsacht gegen die Kurpfalz. Bei der Kaiserwahl stimmte er 1519 für Karl V. u. zog 1522 im Bauernkrieg siegreich gegen v. Sickingen u. Ulrich v. Hutten.

Verlobung 1487 mit Sidonie, Tochter Herzogs Albrecht IV. v. Bayern-Landshut, † 1505; 1510 mit deren Schwester Sibylle

Ehe am 23. Febr. 1511 in Heidelberg mit Sibylle, * am 16. Juni 1489, † am 18. April 1519 in Heidelberg, T. von Herzog Albrecht IV. d. Weisen v. Bayern-München (1465-1508) u. Erzherzogin Kunigunde, T. von Kaisers Friedrich III. v. Österreich, † 1520 (keine Kinder)

Natürliche Tochter:

Gräfin Margarethe v. Lützelstein, * 1523, † 1560. Ehe mit Graf Ludwig XVI. v. Oettingen-Oettingen.

† am 16. März 1544 in Heidelberg

Kurfürst
Friedrich II.
1544 - 1556
* 9. 12. 1482
† 26. 2. 1556



Friedrich II.

Friedrich II. d. Weise v. d. Pfalz, * am 9. Dez. 1482 auf Burg Winzingen bei Neustadt a. d. Weinstraße. Sohn von Kurfürst Philipp v. d. Pfalz u. Margarethe, * am 7. Nov. 1456 in Amberg, † am 24./25. Jan. 1501 in Heidelberg, Schwester von Hzg. Georg d. Reiche v. Bayern-Landshut, T. von Herzog Ludwig IX. d. Reichen v. Bayern-Landshut u. Amalie, T. von Kurfürst Friedrich II. v. Sachsen. Nachfolger u. Bruder von Kurfürst Ludwig V. v. d. Pfalz.

Vormund (1505-1522) seiner Neffen Ottheinrich u. Philipp im Fürstentum Pfalz-Neuburg. Feldherr unter Ferdinand I. v. Habsburg u. Diplomat in Rom, Madrid u. Paris. Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 16. März 1544. Trat nur wegen der Erhaltung seiner Kurwürde für die Pfalz nicht zum Protestantismus über; führte aber die Reformation in der Kurpfalz ein u. wurde deshalb 1546 vom Kaiser geächtet.

Ehe am 29. Sept. 1535 in Heidelberg (Verlobung in Brüssel) mit Przn. Dorothea, * am 10. Nov. 1520, † am 31. Mai 1580 od. am 20. Sept. 1580 in Neumarkt-Oberpfalz, T. von König Christian II. v. Dänemark u. Isabella, T. von König Philipp I. d. Schönen v. Spanien (keine Kinder)

† am 26. Febr. 1556 in Alzey, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Pfalzgraf
Ottheinrich
1556 - 1559
* 10. 4. 1502
† 12. 2. 1559

Ottheinrich, * am 10. April 1502 in Neuburg a. d. Donau. Sohn von Ruprecht d. Tugendhaften, * am 14. Mai 1481 in Heidelberg, Bischof v. Freising (1495-1498), † am 20. Aug. 1504 in Landshut, ein Sohn von Kurfürst Philipp v. d. Pfalz u. Elisabeth, Tochter von Herzog Georg des Reichen v. Bayern-Landshut u. Hedwig, * 1478, † 1504, T. von König Kasimir IV. v. Polen.

1521 Reise in Jerusalem mit Huldigung des osmanischen Statthalters. Großjährigerklärung am 2. Juni 1522 auf Burg Burglengenfeld des Neuburger Landtags. 1536 Aufbruch nach Polen zur Eintreibung von Schulden. 1542 Einführung des protestantischen Glaubens. 1544 übernahmen die Landstände die Regierungsgewalt und verkauften zur Schuldendeckung



Susanne



Ottheinrich

Wittelsbacher - Pfalz-Simmern

Kurfürst
Friedrich III.
1559 - 1576
* 14. 2. 1515
† 26. 10. 1576



Friedrich III.



Johann Kasimir

Ottheinrichs Besitz. Wegen Unterstützung der Protestanten 1546 gebannt u. geächtet, das Land wurde von kaiserlichen Truppen besetzt.

Pfalzgraf in Neuburg (1505-1559). Kurfürst v. d. Kurpfalz seit 26. Febr. 1556. Wechsel zum Protestantismus. Ging gegen Klöster mit Härte vor

Ehe am 16. Okt. 1529 in Neuburg a. d. Donau mit Witwe Susanne, * am 2. April 1502 in München (1. Ehe 1518 mit Markgraf Kasimir v. Brandenburg-Kulmbach, gef. in der Schlacht bei Ofen 1527, fünf Kinder), † am 23. April 1543 in Neuburg a. d. Donau, Beisetzung auf Wunsch in der Münchner Frauenkirche, T. von Herzog Albrecht IV. d. Weisen v. Bayern-München u. Ehzn. Kunigunde, T. von Kaiser Friedrich III. (keine Kinder)

† am 12. Febr. 1559 in Heidelberg, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Friedrich III. d. Fromme, * am 14. Febr. 1515 in Simmern. Sohn Pfalzgraf Johann II. v. Simmern (1492-1557) u. Beatrix v. Baden (1492-1535)
Pfalzgraf v. Simmern-Sponheim seit 18. Mai 1557 bis zur Abtretung an seine Bruder 1559.
Kurfürst v. d. Pfalz seit 10. Febr. 1559. Lutheraner, hartnäckiger Reformanhänger, später Calvinist, 1560 reformiert.

1. Ehe am 12. Juni 1537 in Crailsheim mit Maria, * am 11. Okt. 1519, † am 31. Okt. 1567 in Heidelberg, T. von Markgraf Kasimir v. Brandenburg-Kulmbach u. Susanne, T. von Herzog Albrecht IV. v. Bayern. 11 Kinder:

Alberta, * am 4. April 1538 in Simmern, † am 19. März 1553

Ludwig VI., * 1539, Kurfürst v. d. Pfalz (1576-1583), Lutheraner, † 1583

Elisabeth, * am 30. Juni 1540 in Birkenfeld, † am 8. Febr. 1594 in Wiener Neustadt.

Ehe am 12. Juni 1558 in Weimar mit Herzog Johann Friedrich II. v. Sachsen-Gotha, * am 8. Jan. 1529 in Torgau, † am 19. Mai 1595 in Steyer, Sohn von Hzg. u. Kurfürst Johann Friedrich I. v. Sachsen u. Sibylle, T. von Herzog Johann III. v. Jülich-Kleve u. Berg.

Hermann Ludwig, * am 6. Okt. 1541 in Kreuznach, † am 1. Juli 1556 in Bourges (verunglückt)

Johann Casimir, * am 7. März 1543 in Simmern, Pfalzgraf in Lautern seit 26. Okt.

1576. Administrator der Pfalz seit 22. Okt. 1583 bis 1592. Calvinist. Gab den französischen Hugenotten 1567 militärische Unterstützung, † am 16. Jan.

1592 in Heidelberg, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg. Ehe am 14.

Juni 1570 in Heidelberg mit Przn. Elisabeth, * am 18. Okt. 1552, † am 2.

April 1590 in Heidelberg, T. von Kurfürst August v. Sachsen u. Anna, 1589

vom Gatten verhaftet wegen Verdacht der Untreue u. Mordkomplott, T. von König Christian III. v. Dänemark. 6 Kinder (fünf früh verstorben):

Marie, * 1576, † 1577

Elisabeth, * 1578, † 1580

Dorothea, * am 6. Jan. 1581, † 1631. Ehe 1595 mit Fürst Johann Georg I. v. Anhalt-Dessau (11 Kinder)

Dorothea Susanne, * am 15. Nov. 1544 in Simmern, † am 8. April 1592 in Weimar.

Ehe am 15. Juni 1560 in Heidelberg mit Herzog Johann Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar, * am 11. März 1530 in Torgau, † am 2. März 1573 in Weimar, Sohn von Herzog u. Kurfürsten Johann Friedrich I. v. Sachsen u. Sibylle, T. von Herzog Johann III. v. Jülich-Kleve u. Berg.

Albrecht, * am 30. Sept. 1546 auf der Plassenburg bei Kulmbach, † am 30. April 1547 auf der Plassenburg-Kulmbach.

Anna Elisabeth, * am 23. Juli 1549 in Simmern, † am 20. Sept. 1609 in Lützelstein.

(1) Ehe am 17. Jan. 1569 in Heidelberg mit Landgraf Philipp II. v. Hessen-

Rheinfels, * am 22. April 1541 in Marburg, † am 30. Nov. 1583 in Rheinfels,

Sohn von Landgraf Philipp I. v. Hessen-Kassel u. Christine, T. von Herzog Georg v. Sachsen.

(2) Ehe am 30. Jan. 1599 mit Pfalzgraf Johann August v. Veldenz-Lützelstein, * am 26. Nov. 1575 auf Schloss Lemberg im Westrich, † am 18. Sept. 1611 auf Schloss Lemberg im Westrich, Sohn von Pfalzgraf Georg Johann I. v. Veldenz-Gutenberg u. Anna Maria, T. von König Gustav I. v. Schweden.

Christoph, * am 13. Juni 1551 in Simmern, † am 14. April 1574, gef. bei Nijmegen. Karl, * am 28. Dez. 1552 in Hochberg im Breisgau, † am 12. Sept. 1555 in Pforzheim.

Kunigunde Jakobäa, * am 9. Okt. 1556 in Simmern, † am 26. Jan. 1586 in Dillenburg (Baden). Ehe am 13. Sept. 1580 in Dillenburg mit Graf Johann VI. v. Nassau-Katzenelnbogen, Dillenburg, Vianden u. Dietz, * am 22. Nov. 1535 in Dillenburg, † am 8. Okt. 1606 in Dillenburg, Sohn von Graf Wilhelm I. d. Reichen v. Nassau-Dillenburg u. Juliane, T. von Graf Botho III. v. Stolberg-Wernigerode.

2. Ehe am 25. April 1569 in Heidelberg mit Amalie, * 1540, † am 10. April 1602 auf Schloss Lorbach bei Mosbach, Witwe von Gf. Heinrich I. v. Brederode u. Bgf. v. Utrecht, T. von Graf Gumprecht IV. v. Neuenar zu Limburg (keine Kinder)

† am 26. Okt. 1576 in Heidelberg, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Ludwig VI.
1576 - 1583
* 4. 7. 1539
† 22. 10. 1583



Ludwig VI.

Ludwig VI. d. Milde, * am 4. Juli 1539 in Simmern. S. u. N. von Kurfürst Friedrich III. v. d. Pfalz u. Maria, * am 11. Okt. 1519, † am 31. Okt. 1567 in Heidelberg, T. von Markgraf Kasimir v. Brandenburg-Kulmbach u. Susanne, T. von Herzog Albrecht IV. v. Bayern. Seit 1563 Statthalter der Oberpfalz. Pfalzgraf v. Simmern u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 26. Okt. 1576 in Auseinandersetzung mit seinem Bruder Johann Kasimir. Lutheraneraktivist mit Säuberungsmaßnahmen an der Universität Heidelberg. Ludwig VI. erließ 1582 mit der lutherischen Neuorganisation des Landes eine neue Hofordnung, eine Polizeiordnung und eine Große Landesordnung.

1. Ehe am 8. Juli 1560 in Marburg mit Przn. Elisabeth, * am 13. Febr. 1539 in Kassel, † am 24. März 1582 in Heidelberg, T. von Landgraf Philipp I. v. Hessen-Kassel u. Christine, T. von Herzog Georg v. Sachsen. 12 Kinder:

Anna Maria, * am 24. Juli 1561 in Heidelberg, † am 29. Juli 1589 auf Schloss Eskilstuna in Schweden. Ehe am 11. Mai 1579 in Heidelberg mit Herzog Karl v. Söderland Nerike u. Wermeland (später König Karl IX. v. Schweden), * am 4. Okt. 1550 in Stockholm, † am 30. Okt. 1611 in Nyköping, Sohn von König Gustav I. v. Schweden u. Margarethe.

Elisabeth, * am 15. Juni 1562 in Heidelberg, † am 2. Nov. 1562 in Heidelberg. Dorothea Elisabeth, * am 12. Jan. 1565 im Jagdschloss Deinschwang i. d. Oberpfalz, † am 3. März 1565 im Jagdschloss Deinschwang i. d. Oberpfalz.

Dorothea, * am 4. Aug. 1566 in Amberg, † am 10. März 1568 in Amberg.

Friedrich Philipp, * am 19. Okt. 1567 in Amberg, † am 14. Nov. 1567 in Amberg.

Johann Friedrich, * am 17. Febr. 1569 in Amberg, † am 20. März 1569 in Amberg.

Ludwig, * am 30. Dez. 1570 in Amberg, † am 7. Mai 1571 in Amberg.

Katharina, * im April 1572 in Amberg, † am 16. Okt. 1586

Christine, * am 6. Jan. 1573 auf Schloss Hirschwald i. d. Oberpfalz, † am 21. Juli 1619 in Zweibrücken.

Friedrich IV. d. Aufrichtige, * 1574, Kurfürst v. d. Pfalz (1583-1610), † 1610. Ehe mit Louise Juliane, T. von Prz. Wilhelm I. v. Nassau-Oranien.

Philipp, * am 4. Mai 1575 in Amberg, † am 8. Aug. 1575 in Amberg.

Elisabeth, * am 24. Nov. 1576 in Amberg, † am 10. April 1577 in Heidelberg.

2. Ehe am 12. Juli 1583 in Heidelberg mit Przn. Anna, * am 26. Juni 1562 in Aurich, † am 27. April 1621 in Neuhaus in Böhmen, T. von Fürst Edzard II. v. Ostfriesland.

† am 22. Okt. 1583 in Heidelberg, best. in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Friedrich IV.
1583 - 1610
* 5. 3. 1574
† 9. 9. 1610

Friedrich IV. d. Aufrichtige, * am 5. März 1574 in Amberg. S. u. N. von Kurfürst Ludwig VI. v. d. Pfalz (Lutheraner) u. Przn. Elisabeth, * 1539 in Kassel, † 1582 in Heidelberg, T. von Landgraf Philipp I. v. Hessen-Kassel u. Christine, T. von Herzog Georg v. Sachsen. Pfalzgraf v. Simmern u. Kurfürst der Kurpfalz seit 22. Okt. 1583 unter Administratur des Vormunds, seines reformierten Onkels Pfgf. Johann Casimir (1583-1592), Sohn von Kfst. Friedrich III. v. d. Pfalz u. Maria.



Friedrich IV.

Ehe am 23. Juni 1593 in Dillenburg mit Przn. Luise Juliane v. Oranien-Nassau. * am 31. März 1576 in Delft, Protestantin, † am 15. März 1644 in Königsberg, T. von Prz. Wilhelm I. d. Schweiger v. Nassau-Oranien u. Charlotte, T. von Herzog Ludwig III. v. Bourbon-Montpensier. 8 Kinder:

Louise Juliane, * am 16. Juli 1594 in Heidelberg, † am 28. April 1640. Ehe am 13. Mai 1612 in Heidelberg mit Pfalzgraf u. Herzog Johann II. v. Zweibrücken-Veldenz, * am 26. März 1584 in Bergzabern, † am 9. Aug. 1635 in Metz, Sohn von Pfalzgraf u. Herzogs Johann I. v. Zweibrücken-Veldenz u. Magdalena, T. von Herzog Wilhelm IV. v. Jülich-Kleve-Berg.

Katharina Sophie, * am 10. Juni 1595 in Heidelberg, † in Zweibrücken am 28. Juni 1626

Friedrich V., * 1596, Nachfolger (1610-1623), † 1632. Ehe mit Elisabeth v. England.

Elisabeth Charlotte, * am 19. Nov. 1597 in Neumarkt-Oberpfalz, † am 26. April 1660 in Krossen a. d. Oder, bestattet im Dom zu Berlin. Ehe am 14. Juli 1616 in Heidelberg mit Kurfürst Georg Wilhelm v. Brandenburg (1619-1640), * am 13. Nov. 1595 in Berlin, † am 1. Dez. 1640 in Königsberg, Sohn von Kurfürst Johann Sigismund v. Brandenburg u. Anna, T. von Herzog Albrecht Friedrich v. Preußen. 8 Kinder:

1. Louise Charlotte, * am 3. Sept. 1617, † am 18. Aug. 1676. Ehe am 9. Okt.

1645 mit Herzog Jakob v. Curland, * am 28. Okt. 1610, † 1681

2. **Friedrich Wilhelm**, * 1620, Nachfolger in Brandenburg (1640-1688)

3. Hedwig Sophie, * am 14. Juli 1623, am 26. Juni † 1683. Ehe am 19. Juli 1649 mit Landgraf Wilhelm VI. v. Hessen-Kassel, * am 2. Juni 1629, † am 26. Juli 1663 (7 Kinder)

4. Johann Sigismund, * am 5. Aug. 1624, † am 9. Nov. 1624

Anna Eleonore, * am 4. Jan. 1599 in Heidelberg, † am 3. Juni 1600 in Heidelberg.

Ludwig Wilhelm, * am 5. Aug. 1600 in Heidelberg, † am 10. Okt. 1600 in Heidelberg.

Moritz Christian, * am 18. Sept. 1601 in Heidelberg, † am 28. März 1605

Ludwig Philipp, * am 23. Nov. 1602 in Heidelberg, Pfgf. v. Simmern-Kaiserslautern (1610-1655), nach Besetzung des Landes von König Gustav Adolf v. Schweden eingesetzt, † am 6. Jan. 1655 in Krossen-Schlesien.

Ehe an 4. Dez. 1631 in Köln mit Przn. Marie Eleonore, * am 1. April 1607 in Köln, † am 18. Febr. 1675 in Kreuznach, T. von Kfst. Joachim Friedrich v. Brandenburg u. Eleonore, T. von Herzog Albrecht Friedrich v. Preußen. Sohn:

Ludwig Heinrich (1655-1674), † am 4. Jan. 1674

† am 9. Sept. 1610 in Heidelberg, best. am 17. Okt. 1610 in der Heiliggeistkirche zu Heidelberg.

Kurfürst
Friedrich V.
1610 - 1623
* 26. 8. 1596
† 29. 11. 1632



Friedrich V.

Johann Kasimir Friedrich V., * am 26. Aug. 1596 auf Jagdschloss Deinschwang-Neumarkt i. d. Oberpfalz. Ältester S. u. N. von Kurfürst Friedrich IV. v. d. Pfalz u. Przn. Luise Juliane v. Nassau-Oranien. Wittelsbacher.

Pfalzgraf v. Simmern u. Kurfürst der Kurpfalz unter Vormundschaft seit 9. Sept. 1610 bis zur Volljährigkeit am 26. Aug. 1613. Sein Vormund:

Herzog Johann II. v. Zweibrücken (Administrator der Kur). Ehe mit der Schwester seines Mündels, Louise Juliane, * am 16. Juli 1594, † am 28. April 1640, um das Recht der Reichsverwesung gegen die Ansprüche Bayerns zu behaupten.

Eifriger Verfechter des Protestantismus u. Führer der protestantischen Fürsten im Reich. Wahl am 25. Okt. 1619 in Prag zum Gegenkönig v. Böhmen entgegen dem Erbrecht von König Philipp III v. Spanien (1619-1620) u. einer Einwilligung seines Schwiegervaters, um eine starke protestantische Allianz zu bilden. Damit begann der Dreißigjährige Krieg. Am 4. Nov. 1619 Krönung im St. Veits-Dom in Prag. Friedrich V. musste im Nov. 1620 vor Kaiser Ferdinand II. aus Prag fliehen u. erlitt eine Niederlage gegen Kaiser Ferdinand II. am 8. Nov. 1620 in der Schlacht am Weißen Berg unter Kurfürst Maximilian v. Bayern u. dessen Feldherrn Tilly. Friedrich floh über Brandenburg nach Holland. Die Unterstützung seitens Englands war ausgeblieben. Acht u. Aberacht durch Kaiser Ferdinand II. am 22. Jan. 1621. Die Folge war Aberkennung der Kurwürde; sie fiel 1623 an Herzog Maximilian

v. Bayern. Am 23. Febr. 1623 Absetzung u. Reichsacht. Friedrich V. suchte Unterstützung in Dänemark u. bei König Gustav Adolf v. Schweden.

Ehe am 24. Febr. 1613 in London (Verlobung am 7. Jan. 1613) mit Przn. Elisabeth Stuart, * am 19. Aug. 1596 in London, † am 23. Febr. 1662 in London, T. von König Jakob I. v. England u. Anna, T. von König Friedrich II. v. Dänemark. 13 Kinder:

Heinrich Friedrich, * am 11. Jan. 1614 in Heidelberg, † am 17. Jan. 1629, bei Harlem durch Schiffsunglück ertrunken.

Karl Ludwig, * 1618, Pfalzgraf, Kurfürst v. d. Pfalz (1650-1680), † 1680. Ehe mit Charlotte, T. von Landgraf Wilhelm V. v. Hessen-Kassel.

Elisabeth, * am 5. Jan. 1619 in Heidelberg, Äbtissin v. Herford (1667-1680), † am 21. Febr. 1680 im Stift Herford.

Ruprecht d. Kavalier v. d. Pfalz, * am 27. Dez. 1619 in Prag, Herzog v. Cumberland 1643 u. 1644 Befehlshaber englischer Truppen, seit 1669 im Gebiet der Hudson-Bay Gouverneur der englischen Krone, † am 29. Nov. 1682 in London.

Moritz, * am 6. Jan. 1621 in Küstrin, † im Herbst 1652 (als Schiffsbrüchiger oder als Gefangener in Algier)

Luise Maria (Luise-Hollandine), * am 28. April 1622 in Den Haag, † am 11. Febr. 1709 in Den Haag als Äbtissin des Zisterzienserklosters Maubuisson.

Ludwig, * am 31. Dez. 1623 in Den Haag, † am 24. Dez. 1623 in Den Haag.

Eduard, * am 16. Okt. 1624 in Den Haag, † am 23. März 1663 in Paris.

Henriette Maria, * am 17. Juli 1626 in Den Haag, † am 20. Dez. 1651 in Patak. Ehe am 16. Mai 1651 in Patak mit Fürst Sigmund Rákoczy v. Siebenbürgen u. Graf v. Mongatsch, * 1623, † am 4. Febr. 1652 in Fogaras.

Philipp, * am 6. Okt. 1627 in Den Haag, † am 15. Dez. 1650 (gef. in der Schlacht bei Rethel als lothringischer Reiteroberst)

Charlotte, * am 19. Dez. 1628 in Den Haag, † am 24. Jan. 1631 in Den Haag.

Sophie, * am 23. Okt. 1630 in Den Haag, † am 8. Juni 1714 in Herrenhausen. Ehe am 17. Okt. 1658 in Heidelberg mit Bischof Ernst August v. Osnabrück (1662-1698), Kurfürst u. Herzog v. Hannover-Braunschweig-Lüneburg (1679-1698), * am 20. Nov. 1629 in Herzberg, † am 23. Jan. 1698 in Herrenhausen, Sohn von Hzg. Georg v. Braunschweig-Lüneburg zu Kahlenberg u. Anna Eleonore, T. von Landgraf Ludwig V. v. Hessen-Darmstadt. Kinder:

Georg I. Ludwig, * 28. 5. 1660, † 11. 6. 1727, Kurfürst v. Hannover seit 1698, als Georg I. König v. Großbritannien. Ehe 1682 mit Sophia Dorothea, einzige Tochter von Herzog Georg Wilhelm zu Zelle u. Eleonore d` Olbrause.

Kinder:

Georg I. August, * am 10. Okt. 1683, Prinz of Wales, Nachfolger als Georg II. in Großbritannien, † am 25. Okt. 1760

Sophie Dorothea, * am 27. März 1687. Ehe 1706 mit Kg. Friedrich Wilhelm I. v. Preußen.

Sophie Charlotte, * 1668, † 1705. Ehe mit Kurfürst Friedrich III. v. Brandenburg u. späteren König Friedrich I. v. Preußen.

Ernst August II., Bischof v. Osnabrück (1715-1728)

Gustav Adolf, * am 14. Jan. 1632 in Den Haag, † am 9. Jan. 1641

† am 29. Nov. 1632 in Mainz an der Pest.

Kurfürst
Maximilian I.
1623 - 1648
* 17. 4. 1573
† 27. 9. 1651



Maximilian I. Ferdinand, * am 17. April 1573 in München. S. u. N. von Herzog Wilhelm V. d. Frommen v. Bayern u. Renata v. Lothringen, Tochter von Herzog Franz v. Lothringen u. Prinzessin Christine v. Dänemark.

Mitregent seines Vaters seit 1594 in Bayern. Herzog v. Bayern seit 15. Okt. 1597 bzw. 4. Febr. 1598. Mit dem Sieg über die Protestanten in der Schlacht am Weißen Berg bei Prag am 8. Nov. 1620 unter der Führung seines Feldherrn Tilly gegen König Friedrich V. v. Böhmen u. Kfst v. d. Pfalz konnte Hzg. Maximilian I. die Kurwürde von Friedrich V. v. d. Pfalz erringen. Feierliche Verleihung der Kurwürde am 6. März 1623 durch Ks. Ferdinand II. im Rittersaal der Burg zu Regensburg. Siege in der Pfalz u. am Rhein folgten. Kurfürst Maximilian I. leitete die Gegenreformation als Bundesobrist der Katholischen Liga. 1636 wurde er erneut gegen Ansprüche Englands in der Kurwürde durch den Kaiser bestätigt. Er war der bedeutendste Fürst während der Glaubensspaltung u. des Dreißigjährigen Krieges.

Maximilian I.



Mit Unterstützung des Hauses Habsburg rettete er die Einheit des Reiches. Bayern stellte er unter den Schutz der Gottesmutter Maria.

1. Ehe am 6. Febr. 1595 in Nancy mit Przn. Elisabeth Renata, * am 9. Okt. 1574 in Nancy, † am 4. Jan. 1635 in Ranshofen a. Inn, T. von Herzog Karl III. v. Lothringen, † 1635 u. Prinzessin Claudia, T. von König Heinrich II. v. Frankreich (keine Kinder)
2. Ehe am 15. Juli 1635 in Wien mit seiner Nichte Ehzn. Maria Anna v. Österreich, * am 13. Jan. 1610 in Graz, † am 25. Sept. 1665 in München, T. von Ks. Ferdinand II., † 1665 u. Prinzessin Maria Anna, T. von Herzog Wilhelm V. v. Bayern, auch Schwester von Kurfürst Maximilian I. v. Bayern. Kinder:
 Ferdinand Maria, * 1636, † 1679. Ehe 1652 mit Prinzessin Henriette Adelheid v. Savoyen, * 1636, † 1676
 Maximilian Philipp Hieronymus, * 1638, † 1705. Ehe 1668 mit Prinzessin Maurita Febronia de La Tour d'Auvergne, * 1652, † 1706, T. von Frédéric Maurice de La Tour d'Auvergne, Hzg. v. Bouillon.

† am 27. Sept. 1651 in Ingolstadt. Bestattet in der Gruft der Jesuitenkirche St. Michael in der Fußgängerzone in München.

vgl. Bayern

Kurfürst
Karl I. Ludwig
1648 - 1680
* 1. 1. 1618
† 28. 8. 1680



Karl I. Ludwig

Karl I. Ludwig, * am 1. Jan. 1618 in Heidelberg. Sohn von Kurfürst Friedrich V. v. d. Pfalz u. Elisabeth Stuart, † 1662, T. von König Jakob I. v. England. Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 24. Okt. 1648 bis 1680. Mit dem Westfälischen Frieden erhielt Karl Ludwig die verkleinerte Kurpfalz mit der Kurwürde als neugeschaffene Achte Kur des Heiligen Römischen Reiches zurück; ebenso das Erzschatzmeisteramt, nachdem das Erztruchsessamt 1623 an Bayern übergegangen war.

Zulassung aller Konfessionen. Kundig des Griechischen, Lateinischen, Italienischen, Englischen, Französischen u. des Niederländischen.

Ehe am 22. Febr. 1650 in Kassel mit Przn. Charlotte (sie erkannte die Scheidung vom 14. April 1657 in Heidelberg nicht an), * am 30. Nov. 1627, † am 26. März 1686 in Kassel, T. von Landgraf Wilhelm V. v. Hessen-Kassel u. Amalie Elisabeth, T. von Graf Philipp Ludwig II. v. Hanau-Münzenberg. Kinder:

Karl II., * 1651, † 1685, Kurfürst v. d. Pfalz (1680-1685), † 1685

Elisabeth Charlotte (Liselotte v. d. Pfalz), * am 27. Mai 1652 in Heidelberg, † am 8. Dez. 1722 in St. Cloud. Ehe am 21. Nov. 1671 in Châlons mit Herzog Philipp I. v. Orlèans u. Valois, * am 21. Sept. 1640 in St. Germain, † am 9. Juni 1701 in St. Cloud (erste Ehe mit Anne Henriette, T. von König Karl I. v. England), Sohn von Kg. Ludwig XIII. v. Frankreich u. Anna, T. von König Philipp III. v. Spanien.

Friedrich, * am 12. Mai 1653 in Augsburg, † am 13. Mai 1654 in Augsburg

Ehe (morganatisch) am 6. Jan. 1658 mit Kammerfräulein Luise (Loysa) Marie Susanne v. Degenfeld. 13 Kinder (Erhebung als Raugrafen zu Pfalz):

Karl Ludwig, * 1658, † 1688, gef. bei Negroponte als Württemberger Generalmajor auf der griech. Insel Euböa.

Karoline Elisabeth, * 1659, † 1696. Ehe 1683 mit Hzg, Meinhard v. Schomberg (1641-1719)

Luise, * 1661, † 1733

Ludwig, * 1662, Raugraf zu Pfalz, † 1662

Amalie Elisabeth, * 1663, † 1709

Georg Ludwig, * 1664, Raugraf zu Pfalz, † 1665

Frederike, * 1665, Raugräfin zu Pfalz, † 1674

Friedrich Wilhelm, * 1666, Raugraf zu Pfalz, † 1667

Karl Eduard, * 1668, Raugraf zu Pfalz, † 1690

Sofie, * u. † 1669

Karl Moritz, * 1671, † 1702

Karl August, * 1672, † 1691

Karl Kasimir, * 1675, † 1691 im Duell

† am 28. Aug. 1680

Kurfürst
Karl II.

Karl II., * am 10. April 1651 in Heidelberg. Ältester S. u. N. von Kurfürst Karl I. Ludwig v. d. Pfalz u. Przn. Charlotte, * am 30. Nov. 1627, † am 26. März 1686 in Kassel, T. von

1680 - 1685
* 10. 4. 1651
† 16. 5. 1685



Landgraf Wilhelm V. v. Hessen-Kassel u. Amalie Elisabeth, T. von Graf Philipp Ludwig II. v. Hanau-Münzenberg.

Pfalzgraf u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 28. Aug. 1680, sowie Erzschatzmeister des Heiligen Römischen Reiches. Empfang am 7. Juli 1671 vom dänischen König den Elefantenorden. Aufnahme in den Hosenbandorden u. von der Universität Oxford zum Dr. med. ernannt. Als strenger Calvinist unterdrückte er das Luthertum, zu dem sich auch seine Ehefrau bekannte.

Ehe am 20. Sept. 1671 in Heidelberg mit der lutherischen Przn. Wilhelmine Ernestine, * am 20. Juni 1650 in Schloss Kopenhagen, † am 23. April 1706 in Lichtenberg in Sachsen, T. von König Friedrich III. v. Dänemark u. Norwegen (1650-1706) u. Sophie, T. von Herzog Georg v. Braunschweig-Lüneburg (keine Kinder)

Beziehung mir Hoffräulein Rüd von Collenberg
† am 16. Mai 1685 in Heidelberg

Letzter pfälzischer Kurfürst aus dem protestantisch-reformierten Haus Pfalz-Simmern.

Wittelsbacher - Pfalz-Neuburg

Pfalzgraf
Philipp Ludwig
1569 - 1614
* 2. 10. 1547
† 22. 8. 1614

Philipp Ludwig, * am 2. Okt. 1547 in Zweibrücken. S. u. N. von Pfalzgraf Wolfgang v. Pfalz-Zweibrücken u. Przn. Anna v. Hessen (1529-1591), T. von Philipp d. Großmütigen. Pfalzgraf u. Herzog Pfalz-Neuburg (1569-1614). Einberufung des Landtags zum 28. Aug. 1614 zur Enterbung seines ältesten Sohnes Wolfgang Wilhelm, der zum Katholizismus konvertiert war (an der Bestattung des Vaters nahm Wolfgang Wilhelm nicht teil)

Ehe am 27. Sept. 1574 in Neuburg mit Anna, * am 10. März 1552 in Kleve, † am 16.

Okt. 1632 in Höchstadt, T. von Hzg. Wilhelm V. v. Kleve-Jülich-Berg. Kinder:

Anna Maria, * 1575, † 1643. Ehe 1591 mit Herzog Friedrich Wilhelm I. v. Sachsen-Weimar (1562-1602)

Dorothea Sabine, * am 13. Okt. 1576, † am 12. Dez. 1598

Wolfgang Wilhelm, * 1578, Nachfolger in Neuburg (1614-1653), † 1653

Otto Heinrich, * 29. Okt. 1580, † am 2. März 1581

August, * 1582, Pfalzgraf u. Herzog von Pfalz-Sulzbach (1614-1632), † 14. Aug. 1632, Lutheraner. Sohn:

Christian August, Nachfolger in Sulzbach (1632-1708), † am 23. April 1708, Katholik. Ehe 1620 mit Prinzessin Hedwig v. Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657). Sohn:

Theodor, Nachfolger in Sulzbach (1708-1732), † am 7. Juli 1732. Sohn:

Johann Christian, Nachfolger in Sulzbach (1732-1733), † am 20. Juli 1733

Ehe mit Maria Anna v. La Tour-Auvergne. Sohn:

Karl Theodor, Pfalzgraf u. Kurfürst v. Bayern (1777-1799)

Johann Friedrich, Nachfolger in Hilpoltstein, † am 19. Okt. 1644

August, * 1582, † 1632

Amalie Hedwig, * am 24. Dez. 1584, † am 15. Aug. 1607

Johann Friedrich, * 1587, Pfgf. u. Hzg. von Pfalz-Hilpoltstein, † 1644. Ehe 1624 mit Przn. Sophie Agnes (1604-1664), T. von Ludwig V. v. Hessen-Darmstadt.

Sophie Barbara, * am 3. April 1590, † am 21. Dez. 1591

† am 22. Aug. 1614 in Neuburg a. d. Donau

Pfalzgraf
Wolfgang Wilhelm
1614 - 1653
* 4. 11. 1578
† 20. 3. 1653

Wolfgang Wilhelm, * am 4. Nov. 1578 in Neuburg a. d. Donau. Ältester S. u. N. von Pfgf. Philipp Ludwig in Neuburg u. Anna v. Kleve-Jülich-Berg.

Gegen den Willen seines Vaters, eines überzeugten Lutheraners, konvertierte Wolfgang Wilhelm am 19. Juni 1613 heimlich zum Katholizismus u. heiratete (offiziell Lutheraner) Magdalene v. Bayern. Seinen Übertritt u. den Wechsel von der Protestantischen Union zur Katholischen Liga verkündete er am 25. Mai 1614. Zum 28. Aug. 1614 war der Landtag zu seiner Enterbung einberufen. Am 22. Aug. 1614 starb sein Vater, an dessen Bestattung er nicht teilnahm.

Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Neuburg (1614-1653). Offizielle Übernahme von Jülich, Berg

u. Ravenstein 1614. Seit 1620 Rekatholisierung in Jülich-Berg. Die calvinistische (1631) u. die lutherische Kirche (1641) in Düsseldorf wurde geschlossen. Unter politischen Druck musste er protestantische Gottesdienste wieder zulassen. Einführung des Gregorianischen Kalenders in Pfalz-Neuburg Weinachten 1615.

1. Ehe am 11. Nov. 1613 in München mit Magdalene, * am 4. Juli 1587, † am 25. Sept. 1628 in Neuburg a. d. Donau, T. von Herzog Wilhelm V. v. Bayern u. Schwester von Herzog Maximilian I. v. Bayern. Sohn:

Philipp Wilhelm, * 1615, Pfalzgraf in Neuburg u. Kurfürst bei Rhein, † 1690.

Söhne:

Johann Wilhelm, Herzog v. Jülich u. Berg, Kurfürst u. Reichstruchsess, † am 8. Juni 1716

Karl Philipp, † am 31. Dez. 1742

Ludwig Anton, Deutschmeister, Probst v. Elwangen, Bischof v. Worms u. Lüttich bis 1694

Alexander Sigmund, Bischof v. Augsburg (1690-1737)

Franz Ludwig, Probst v. Elwangen, Deutschmeister, Bischof v. Breslau u.

Worms, Erzbischof v. Trier u. Worms

2. Ehe am 11. Nov. 1631 in Blieskastel mit Katharina Charlotte v. Pfalz-Zweibrücken, * am 11. Jan. 1615, † am 21. März 1651 in Düsseldorf. Kinder:

Ferdinand Philipp, * am 7. Mai 1633, † am 21. Sept. 1633

Eleonore Franziska, * am 9. April 1634, † am 23. Nov. 1634

3. Ehe 1651 mit Maria Franziska v. Fürstenberg, * am 18. Mai 1633 in Konstanz, † am 7. März 1702

† am 20. März 1653 in Düsseldorf

Kurfürst

Philipp Wilhelm

1653 - 1690

* 4. 10. 1615

† 12. 9. 1690



Philipp Wilhelm

Philipp Wilhelm, * am 4. Okt. 1615 in Neuburg a. d. Donau. Sohn von Herzog Wolfgang Wilhelm v. Pfalz-Neuburg, Jülich u. Berg (konvertierter Katholik), * 1578, † 1653 u. Magdalene, * am 4. Juli 1587, † am 25. Sept. 1628, Schwester von Kurfürst Maximilian I. v. Bayern u. T. von Hzg. Wilhelm V. v. Bayern.

Am 10. November 1644 übernahm Philipp die Regierung in Neuburg. Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Neuburg seit 20. März 1653. Herzog v. Jülich u. Berg (1653-1690). Kurfürst v. d. Pfalz seit 26. Mai 1685.

Als der Sohn u. Nachfolger von Kfst. Karl II. am 16. Mai 1685 in Heidelberg ohne erblich berechnete Nachkommen stirbt, erhebt der französische König Ludwig XIV. für seinen Bruder, Herzog v. Orleans, der mit der Schwester des verstorbenen Kurfürsten Elisabeth Charlotte vermählt war, Erbansprüche. Ks. Leopold I. u. der Reichstag lehnen Forderungen kategorisch ab. Es kommt zum pfälzischen Erbfolgekrieg (1688-1697)

1. Ehe am 9. Juni 1642 in Warschau mit Przn. Anna Katharina Konstanze, * am 7. Aug. 1619 in Warschau, † am 9. Okt. 1651 in Köln, T. von König Sigismund III. v. Polen u. Konstanze, T. von Erzherzog Karl v. Österreich. Sohn:

* u. † am 18. Juli 1645 in Neuburg a. d. Donau

2. Ehe am 3. Sept. 1653 in Langenschwalbach mit Elisabeth Amalie Magdalena, * am 30. März 1635 in Gießen, † am 4. Aug. 1709 in Neuburg a. d. Donau, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-Darmstadt u. Sophie Eleonore, T. von Kurfürst Johann Georg I. v. Sachsen. Kinder:

Eleonore Magdalena Therese, * am 6. Jan. 1655 in Düsseldorf, † am 19. Jan. 1720 in Wien. Ehe am 14. Dez. 1676 in Passau mit Ks. Leopold I., * am 9. Juni 1640 in Wien, † am 5. Mai 1705 in Wien, Sohn von Kaisers Ferdinand III. u. Maria Anna, T. von König Philipp III. v. Spanien.

Maria Adelheid Anna, * am 6. Jan. 1656, † am 22. Dez. 1656 in Düsseldorf.

Sophie Elisabeth, * am 27. Mai 1657 in Düsseldorf, † am 7. Febr. 1658 in Düsseldorf

Johann Wilhelm, * 1658, Kurfürst v. d. Pfalz (1690-1716), † 1716

Wolfgang Georg Friedrich, * am 5. Juni 1659 in Düsseldorf, Weihbischof in Köln, † am 4. Juni 1683 in Wiener Neustadt.

Ludwig Anton, * am 9. Juni 1660 in Düsseldorf, Deutschmeister, Probst v. Elwangen u. Bischof v. Worms u. Lüttich bis 1694, Oberstfeldwachtmeister des Kaisers gegen die Türken 1683, † am 4. Mai 1694 in Lüttich.

Karl III. Philipp, * am 4. Nov. 1661 in Neuburg a. d. Donau, Nachfolger des

Bruders Johann Wilhelm, Kurfürst v. d. Pfalz (1716-1742), † am 31. Dez. 1742

Alexander Sigmund, * am 16. April 1663 in Neuburg a. d. Donau, Pfgf. v. Neuburg, Fürstbischof v. Augsburg (1690-1737), † am 24. Jan. 1737 in Augsburg.

Franz Ludwig, * am 18. Juli 1664 in Neuburg a. d. Donau, Pfgf. v. Neuburg, nur mit niederen Weißen Fürstbischof v. Breslau (1683-1732), Fürstbischof v. Worms (1694-1732), Kurfürst u. Erzbischof v. Trier (1716-1729), Kurfürst v. Mainz (1729-1732), Deutschmeister, † am 18./19. April 1732 in Breslau.

Friedrich Wilhelm, * am 20. Juli 1665 in Düsseldorf, † am 23. Juli 1689, gef. als kaiserlicher General bei der Belagerung von Mainz im Kampf gegen Frankreich.

Marie Sophie Elisabeth, * am 6. Aug. 1666 in Schloss Benrath bei Düsseldorf, † am 4. Aug. 1699 in Lissabon. Ehe am 30. Aug. 1687 in Lissabon mit König Peter II. v. Portugal, * 26. April 1648 in Lissabon, † am 9. Dez. 1706 in Schloss Alcantara, Sohn von König Johann IV. v. Portugal u. Luise v. Guzman, T. von Herzog Johann Emanuel v. Medina-Sidonia. 8 Kinder:

Johann, †

Johannes V., * 22. Okt. 1689, Nachfolger in Portugal, † am 31. Juli 1750

Franz Xaver Anton Joseph Urban, Groß-Prior

Anton Franz Benedikt Leopold Heinrich, Geistlicher

Emanuel, mit Kriegsdienst

Franz Xaver, †

Theresa Josepha Xaveria, †

Franziska Xaveria, jung †

Maria Anna, * am 28. Okt. 1667 in Schloss Benrath, † am 16. Juli 1740. Ehe am 14. Mai 1690 im Kloster San Diego bei Valladolid mit König Karl II. v. Spanien, * am 6. Nov. 1661 in Madrid, † am 1. Nov. 1700 in Madrid, Sohn von König Philipp IV. v. Spanien u. Maria Anna, T. von Kaiser Ferdinand III.

Philipp Wilhelm August, * am 19. Nov. 1668 in Neuburg a. d. Donau, † am 5. April 1693 in Reichstadt in Böhmen. Ehe am 29. Okt. 1690 in Raudnitz in Böhmen mit Prinzessin Anna Maria Franziska, * am 13. Juni 1672, † am 15. Okt. 1741 in Reichstadt in Böhmen, T. von Herzog Julius Franz v. Sachsen-Lauenburg u. Hedwig, T. von Pfalzgraf Christian August v. Pfalz-Sulzbach.

Dorothea Sophie, * am 8. Juli 1670 in Neuburg a. d. Donau, † am 15. Sept. 1748 in Parma. (1) Ehe am 17. Sept. 1690 in Parma mit Herzog Odoardo II. Farnese v. Parma u. Piacenza, * am 12. Aug. 1666 in Colorno, † am 6. Sept. 1693 in Parma, Sohn von Herzog Rainuntio v. Parma u. Piacenza u. Isabella Este, T. von Herzog Franz I. v. Modena. (2) Ehe am 7. Sept. 1696 in Parma mit Herzog Franz I. Maria Farnese (Halbbruder von Odoardo), * am 19. Mai 1678 in Parma, † am 26. Febr. 1727 in Piacenza, Sohn von Herzog Rainuntio v. Parma u. Piacenza u. Maria Este, T. von Herzog Franz I. v. Modena.

Hedwig Elisabeth Amalie, * am 18. Juli 1673 in Düsseldorf, † am 11. Aug. 1722 in Ohlau in Schlesien. Ehe am 25. März 1691 in Warschau mit Jakob Ludwig Sobieski, * am 15. Mai 1668 in Paris, † am 19. Dez. 1737 in Zolkiew in Polen, Sohn von König Johann III. Sobieski v. Polen u. Marie Kasimire Louise de la Grange, T. von Marquis Heinrich Albert d'Arquien.

Johann, * am 1. Febr. 1675 Düsseldorf, † am 2. Febr. 1675 in Düsseldorf.

Leopoldine Eleonore, * am 27. Mai 1679 in Neuburg a. d. Donau, † am 8. März 1693 in Düsseldorf (Braut von Kurfürst Max Emanuel v. Bayern)

† am 12. Sept. 1690 in Wien

Kurfürst
Johann Wilhelm
1690 - 1716
* 19. 4. 1658
† 18. 6. 1716

Johann Wilhelm Joseph Janaz, * am 19. April 1658 in Düsseldorf. S. u. N. von Kurfürst Philipp Wilhelm v. d. Pfalz u. Elisabeth Amalie Magdalena, *, † 1709, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-Darmstadt u. Sophie Eleonore, T. von Kurfürst Johann Georg I. v. Sachsen. Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Neuburg. Als Johann Wilhelm II. Herzog v. Jülich u. Berg. Pfgf. u. Kurfürst v. d. Pfalz seit 12. Sept. 1690. Erzschatzmeister des Heiligen Römischen Reiches. Reichserztruchsess (1708-1714). Residenz Düsseldorf. Wirkte zur Kaiserwahl 1711 als Reichsvikar

1. Ehe am 25. Okt. 1678 in Wiener Neustadt mit Ehzn. Maria Anna Josepha, * am 30. Dez. 1654 in Regensburg, † am 14. April 1689 in Wien, T. von Kaiser Ferdinand III. u. Przn. Eleonore Magdalena Gonzaga v. Mantua-Nevers, T. von Herzog Karl II. v. Rethel. Kinder:

Prz., * u. † am 6. Febr. 1683 in Düsseldorf

Prz., * u. † am 5. Febr. 1686 in Wien



Johann Wilhelm
Kurfürst
Karl III.
1716 - 1742
* 4. 11. 1661
† 31. 12. 1742

2. Ehe am 5. Juni 1691 in Ulm mit Przn. Anna Maria Louise v. Medici, * am 11. Aug. 1667 in Florenz, † am 18. Febr. 1743 in Florenz, T. von Großherzog Cosimo III. v. Toscana u. Margarethe, T. von Herzog Gaston v. Orlèans (keine Kinder)
† am 18. Juni 1716 in Düsseldorf

Karl III. Philipp, * am 4. Nov. 1661 in Neuburg a. d. Donau. Sohn von Kurfürst Philipp Wilhelm v. d. Pfalz u. Elisabeth Amalie Magdalena, *, † 1709, T. von Lgf. Georg II. v. Hessen-Darmstadt u. Sophie Eleonore, T. von Kurfürst Johann Georg I. v. Sachsen. Nachfolger u. Bruder von Kurfürst Johann Wilhelm v. d. Pfalz. Katholik. Verlegung seiner Residenz aus Glaubensgründen von Heidelberg nach Mannheim. Bau der Jesuitenkirche in Mannheim.

Ohne Weihen 1665 Domherr in Köln, 1677 in Salzburg, 1679 in Mainz. Ritter des Malteser-Ordens. Er erhielt zudem eine militärische Ausbildung. 1684 beendete er seine geistliche Karriere u. trat in kaiserlichen Dienst. Teilnahme an den Türkenkriegen (1691-1694) als kaiserlicher Generalfeldmarschall. Als Karl III. Philipp Herzog v. Jülich u. Berg. Pfalzgraf v. Pfalz-Neuburg. Kurfürst v. d. Pfalz (1716- 1742). Seit 1705 bevollmächtigter Gubernator des Kaisers für die ober- u. vorderösterreichischen Lande.

1. Ehe am 10. Aug. 1688 in Berlin mit Louise (Ludowika) Karoline Charlotte, * am 24. März 1667, † am 23. März 1695 in Brieg in Schlesien, Witwe von Markgraf Ludwig v. Brandenburg-Schwedt, T. von Fürst Bogislaw v. Radziwill. Kinder: Leopoldine Eleonore Josephine, * am 27. Dez. 1689 in Brieg in Schlesien, † am 8. März 1693 in Brieg.

Maria Anna, * am 7. Dez. 1690 in Brieg, † am 1692 in Brieg.

Elisabeth Auguste Sophie, * am 17. März 1693 in Brieg, † am 30. Jan. 1728 in Mannheim. Ehe am 2. Mai 1717 in Innsbruck mit Erbprinz Joseph Karl Emanuel v. Pfalz-Sulzbach, * am 2. Nov. 1694 in Sulzbach, † am 18. Juli 1729 in Oggersheim, Sohn von Pfalzgraf u. Herzog Theodor Eustach v. Pfalz-Sulzbach u. Maria Eleonore Amalie, T. von Lgf. Wilhelm v. Hessen-Rheinfels-Rothenburg. Prz., * u. † am 22. März 1695 in Brieg in Schlesien.

2. Ehe am 15. Dez. 1701 in Krakau mit Przn. Theresa Katharina, * 1683, † am 17. Jan. 1712 in Innsbruck, T. von Fürst Joseph Karl Lubomirsky v. Ostrog. Töchter: Theophile Elisabeth Franziska, * 13. Nov. 1703 in Breslau, † am 31. Jan. 1705 in Breslau.

Anna Elisabeth Theophile, * am 9. Juni 1709 in Innsbruck, † am 10. Febr. 1712 in Innsbruck.

3. Ehe 1729 (morganatisch) mit Gfn. Violante Maria Therese, * am 1. April 1683, † am 2. Nov. 1734 in Mannheim, T. von Graf Franz v. Thurn u. Taxis.

† am 31. Dez. 1742 in Mannheim



Karl Philipp

Mit ihm endete die Linie Pfalz-Neuburg der Wittelsbacher

Wittelsbacher - Pfalz-Sulzbach

Kurfürst
Karl IV.
1743 - 1799
* 11. 12. 1724
† 16. 2. 1799

Karl II. Philipp Theodor, * am 11. Dez. 1724 auf Schloss Drogenbusch bei Brüssel. Sohn von Herzog Johann Christian Joseph v. Pfalz-Sulzbach, † 1733 u. Maria Anna Henriette Leopoldine, † 1728, T. von Mgf. Franz Egon de la Tour zu Bergen u. Hgz. v. Auvergne. Herzog v. Neuburg, Jülich-Berg seit 1. Jan. 1743. Als Karl IV. Pfalzgraf v. Pfalz-Neuburg-Sulzbach (Linie Pfalz-Sulzbach) u. Kurfürst v. d. Pfalz. Seit 30. Dez. 1777 Karl II. Kurfürst v. Bayern. Vereinigung von Bayern u. d. Pfalz. Verlegung seiner Residenz von Mannheim nach München. Förderer von Wissenschaft u. Kunst.

1. Ehe am 17. Jan. 1742 in Mannheim mit Cousine Elisabeth Maria Aloisa Auguste, * am 17. Jan. 1721 in Mannheim, † am 17. Aug. 1794 in Weinheim, Tochter von Erbprinz Josef Karl Emanuel v. Pfalz-Sulzbach u. Prinzessin Elisabeth Auguste Sophie, T. von Kurfürst Karl III. Philipp v. d. Pfalz. Sohn (nach 20 Ehejahren):



Karl Theodor

Franz Ludwig Joseph, * am 28. u. † am 29. Juni 1761 auf Schloss Schwetzingen, † am 29. Juni 1761 in Mannheim.

2. Ehe am 15. Febr. 1795 in Innsbruck mit Ehzgn. Maria Leopoldine, * am 10. Dez. 1776 in Mailand, † am 23. Juni 1848 bei Wasserburg, T. von Erzherzog Ferdinand v. Österreich-Este in Modena (Sohn von Kaiserin Maria Theresia) u. Prinzessin Marie Beatrix, T. von Herzog Herkules III. v. Modena. Zweite Ehe 1804 mit Gf. Ludwig v. Arco (keine Kinder)

Mehrere Mätressen

Natürlicher Sohn:

Karl August Friedrich Joseph, * am 24. Dez. 1769, Gf. v. Heydeck u. Reichsfürst v. Bretzenheim, Großprior des Malteserordens, † 1823. Ehe am 27. April 1788 in Oettingen mit Maria Walburga v. Oettingen-Spielberg, * am 29. Aug. 1766, † am 8. Mai 1833. Sohn:

Alfons, † am 12. Dez. 1863

† am 16. Febr. 1799 in München, best. in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.



Maria Leopoldine

Kurpfalz mit Bayern vereinigt

vgl. Kurfürsten in Bayern

Wittelsbacher - Zweibrücken

Pfalzgraf
Ludwig I.
1453 - 1489
* 1424
† 19. 7. 1489

Ludwig I. d. Schwarze, * 1424. Sohn von Pfgf. Stephan v. Pfalz-Simmern-Zweibrücken, † am 14. Febr. 1459 u. Gräfin Anna v. Veldenz.

Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken seit (1453-1489)

Ehe am 20. März 1454 in Luxemburg mit Johanna, * um 1435, † 1504, T. von Antoine I. de Croy. Kinder:

Margarethe, * 1456, † 1527. Ehe 1470 mit Graf Philipp v. Nassau-Wiesbaden-Idstein Kasper, * 1458, Pfalzgraf u. Herzog von Pfalz-Zweibrücken (geisteskrank), † 1527.

Ehe 1478 mit Prinzessin Amalie v. Brandenburg (1461-1481)

Johanna, * 1459, Nonne im Kloster Marienberg bei Boppard, † 1520

Anna, * 1461, Nonne in Marienberg, † 1520

Alexander, * 1462, Pfalzgraf bei Rhein (1489-1514), † 1514

David, * 1463, † 1478

Albrecht, * 1464, Domherr in Straßburg, † 1513

Katharina, * 1465, Äbtissin im St. Agnes Kloster in Trier, † 1542

Philipp, * 1467, Propst zu Köln, † 1489

Johann, * 1468, Domherr zu Straßburg u. Köln, † 1513

Elisabeth, * 1469, † 1500. Ehe 1492 mit Graf Johann Ludwig I. v. Nassau-Saarbrücken (1472-1545)

Samson, * 1474, † 1480, nach Sturz von einem Turm in Zweibrücken.

† am 19. Juli 1489 in Simmern, best. in der Schlosskirche in Meisemheim.

Pfalzgraf
Alexander
1489 - 1514
* 26. 11. 1462
† 31. 8. 1514

Alexander d. Hinkende, * am 26. Nov. 1462. S. u. N. von Pfalzgraf Ludwig I. Pfalz-Zweibrücken u. Johanna, * um 1435, † 1504, T. von Antoine I. de Croy.

Gf. v. Veldenz. Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1489-1514)

Ehe 1499 in Zweibrücken mit Gfn. Margarethe v. Hohenlohe-Neuenstein (1480-1522), T. von Gf. Kraft VI. v. Hohenlohe-Neustein. Kinder:

1) Johanna, * 1499, Nonne im St. Agnes Kloster in Trier, † 1537

2) **Ludwig II.**, * 1502, Nachfolger als Pfalzgraf bei Rhein (1514-1532), † 1532

3) Georg, * 1503, Domherr zu Trier, † 1537

4) Margarete, * 1509, Nonne im Kloster Marienberg bei Boppard, † 1522

5) Ruprecht, * 1506, Nachfolger in Veldenz (1543-1544), Lutheraner, † am 27. Juli 1544. Ehe 1537 mit Wild- u. Rheingräfin Ursula zu Salm-Kyrburg (1515-1601). Sohn:

Georg Johann, Nachfolger in Veldenz (1544-1592), † am 8. April 1592. Söhne:

Georg Johann II., Nachfolger in Lützelstein, † am 29. Sept. 1654

Georg Gustav, Nachfolger in Lautereck, † am 3. Juni 1634. Sohn:

Leopold Ludwig, Nachfolger in Lautereck, † am 29. Sept. 1694

6) Katharina, * 1510, † 1542. Ehe 1541 mit Graf Otto IV. v. Rietberg (1520-1552)
† am 31. Aug. 1514 in Zweibrücken

Pfalzgraf
Ludwig II.
1514 - 1532
* 14. 9. 1502
† 3. 12. 1532

Ludwig II. d. Jüngere, * am 14. Sept. 1502 in Zweibrücken. Ältester S. u. N. von Pfalzgraf Alexander bei Rhein u. Gfn. Margarethe v. Hohenlohe-Neuenstein (1480-1522), T. von Gf. Kraft VI. v. Hohenlohe-Neustein. Lutheraner u. Anhänger von M. Luther.

Gf. v. Veldenz. Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1514-1532) unter Regentschaft seiner Mutter bis 1519

Ehe am 10. Sept. 1525 in Kassel mit Przn. Elisabeth v. Hessen (1503-1563), T. von Lgf. Wilhelm I. v. Hessen. Kinder:

Wolfgang, * 1526, Nachfolger als Pfalzgraf bei Rhein seit (1532-1569), † 1569
Christine (1528-1534

† am 3. Dez. 1532 in Zweibrücken an Schwindsucht.

Pfalzgraf
Wolfgang
1532 - 1569
* 26. 9. 1526
† 11. 6. 1569

Wolfgang, * am 26. Sept. 1526 in Zweibrücken. S. u. N. von Pfalzgraf Ludwig II. v. Pfalz-Zweibrücken u. Przn. Elisabeth v. Hessen (1503-1563), T. von Lgf. Wilhelm I. v. Hessen. Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1532-1569) unter Regentschaft von Ruprecht v. Pfalz-Veldenz bis 1543. Seit 1557 Herzog v. Pfalz-Neuburg. Protestant. Teilnahme 1566 als kaiserlicher Kavallerie-Offizier am Türkenkrieg.

Ehe 1545 mit Przn. Anna v. Hessen, * 1529, † 1591, T. von Philipp I. d. Großmütigen v. Hessen. Kinder:

1) Christine, * 1546, † 1619

2) Philipp Ludwig, * 1547, Nachfolger in Pfalz-Neuburg seit (1569-1614), † 1614

3) **Johann d. Ältere**, * 1550, Nachfolger in Pfalz-Zweibrücken (1569-1604), † 1604

4) Dorothea Agnes, * 1551, † 1552

5) Elisabeth, * 1553, † 1554

6) Anna, * 1554, † 1576

7) Elisabeth, * 1555, † 1625

8) Otto Heinrich, * 1556, Pfalzgraf und Herzog v. Pfalz-Sulzbach, † 1604. Ehe 1582 mit Prinzessin Dorothea Marie v. Württemberg (1559-1639)

9) Friedrich, * 1557, Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken-Parkstein, † 1597. Ehe 1587 mit Prinzessin Katharina Sophie v. Liegnitz (1561-1608)

10) Barbara, * 1559, † 1618. Ehe 1591 mit Graf Gottfried zu Oettingen (1554-1622)

11) Karl I. * 1560, Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, † am 6. Dez. 1690. Ehe 1586 mit Prinzessin Dorothea Maria v. Braunschweig-Lüneburg (1570-1649). Söhne:

Christian I., Nachfolger in Birkenfeld, † 1654. Söhne:

Christian II. in Birkenfeld. Ehe mit Katharina Agatha v. Rappoltstein.

Johann Karl in Gelnhausen, † 1704. Ehe mit Esther Maria v. Witzleben.

Georg Wilhelm, † 1669. Kinder:

Karl Otto, † am 30. März 1671

Anna Sophia, Äbtissin v. Quedlinburg (1645-1680)

12) Maria Elisabeth, * 1561, † 1629. Ehe 1585 mit Graf Emich XII. v. Leiningen-Dachsburg-Hardenburg (1562-1607)

13) Susanna, * 1564, † 1565

† am 11. Juni 1569 in Nexon



?

Pfalzgraf
Johann I.
1569 - 1604
* 8. 5. 1550
† 12. 8. 1604

Johann I. d. Ältere, * am 8. Mai 1550. S. u. N. von Pfgf. Wolfgang v. Pfalz-Zweibrücken u. Przn. Anna v. Hessen, T. von Philipp I. d. Großmütigen v. Hessen.

Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1569-1604). Lutheraner, 1588 reformiert. Seit 1593 Ansiedlung von Hugonotten.

Ehe 1579 mit Magdalena v. Kleve-Jülich-Berg (1553-1633), T. von Hzg. Wilhelm v. Kleve-Jülich-Berg. Kinder:

Ludwig Wilhelm, * 1580, † 1581

Maria Elisabeth, * 1581, † 1637. Ehe 1601 mit Pfgf. Georg Gustav v. Pfalz-Veldenz

(1592-1634)

Anna Magdalena, * u. † 1583

Johann II. d. Jüngere, * 1584, Nachfolger in Zweibrücken, † am 9. Aug. 1635

Friedrich Kasimir, * 1585, erhielt Stadt u. Schloss Landsberg, † 1645. Ehe mit Przn.

Emilia Sekunda Antwerpiana v. Oranien-Nassau (1581-1657). Sohn:

Friedrich Ludwig, Pfalzgraf v. Zweibrücken (1661-1680), † 1681

Elisabeth Dorothea, * 1586, † 1593

Sohn, * u. † 1588

Johann Kasimir, * 1589, Pfalzgraf v. Zweibrücken-Neucastel-Kleeburg, † 1652. Ehe mit Przn. Katharina v. Schweden (1584-1638). Söhne:

Karl X., König v. Schweden (1654-1660)

Adolf Johann, † 1684. Sohn:

Gustaf Samuel, Pfalzgraf v. Zweibrücken (1718-1731)

Tochter, * u. † 1590

Amalie Jakobäa Henriette, * 1592, † 1655. Ehe 1638 mit Gf. Jakob Franz v.

Pestacalda, † 1645

Sohn, * u. † 1593

† am 12. Aug. 1604 in Gernersheim, best. in der Alexanderkirche in Zweibrücken.

Pfalzgraf
Johann II.
1604 - 1635
* 26. 3. 1584
† 9. 8. 1635

Johann II. d. Jüngere, * am 26. März 1584 in Bergzabern. S. u. N. von Pfalzgraf Johann I. d. Älteren v. Zweibrücken u. Magdalena, T. von Hzg. Wilhelm v. Cleve-Jülich-Berg. Pfalzgraf v. Pfalz-Zweibrücken (1604-1635). 1609 Anschluss an die Protestantische Union. 1634 Flucht vor kaiserlichen Truppen nach Metz.

1. Ehe am 28. Aug. 1604 in Blien i. d. Bretagne mit Przn. Katharina de Rohan (1578-1607), Schwester von Hugenottenführer Henri II. v. Rohan. Tochter:

Magdalena Katharina, * 1607, † 1648. Ehe 1630 mit Herzog u. Pfalzgraf Christian I. v. Birkenfeld (1598-1654)

2. Ehe am 4. Mai 1612 in Heidelberg Pfalzgräfin Luise Juliane v. Simmern (1594-1640), T. von Kfst. Friedrich IV. v. d. Pfalz. Kinder:

Elisabeth Louise Juliane, * 1613, Äbtissin v. Herford (1649-1667), † 1667

Katharina Charlotte, * 1615, † 1651. Ehe 1631 mit Herzog u. Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm v. Pfalz-Neuburg (1578-1653)

Friedrich, * 1616, Herzog u. Pfalzgraf v. Zweibrücken (1635-1661), † 1661

Anna Sibylle, * 1617, † 1641

Johann Ludwig, * 1619, † 1647

Juliane Magdalene, * 1621, † 1672. Ehe mit Pfgf. Friedrich Ludwig v. Landsberg (1619-1681)

Marie Amalie, * 1622, † 1641

† am 9. Aug. 1635 in Metz

Pfalzgraf
Friedrich
1635 - 1661
* 5. 4. 1616
† 9. 7. 1661

Friedrich, * am 5. April 1616 in Zweibrücken. Ältester S. u. N. von Pfalzgraf Johann II. d. J. v. Pfalz-Zweibrücken u. Pfalzgräfin Luise Juliane v. Simmern (1594-1640), T. von Kfst. Friedrich IV. v. d. Pfalz.

Pfalzgraf u. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1635-1661). 1634 Flucht mit seinem Vater vor kaiserlichen Truppen nach Metz.

Ehe am 6. April 1640 in Metz mit Anna Juliane (1617-1667), T. von Graf Wilhelm Ludwig v. Nassau-Saarbrücken. Kinder:

Wilhelm Ludwig, * 1641, † 1642

Elisabeth, * 1642, † 1677. Ehe 1667 mit Fürst Viktor I. Amadeus v. Anhalt-Bernburg (1634-1718)

Christine Louise Juliana, * 1643, † 1652

Friedrich Ludwig, * 1644, † 1645

Sophie Amalie, * 1646, † 1695. (1) Ehe 1678 mit Graf Siegfried v. Hohenlohe-

Weikersheim (1619-1684). (2) Ehe 1685 mit Pfalzgraf Johann Karl v. Gelnhausen (1638-1704)

Eleonore Auguste, * 1648, † 1658

Karl Gustav, * 1649, † 1650

Katharina Charlotte, * 1651, † 1652

Charlotte Friederike, * 1653, † 1712. Ehe 1672 mit Pfalzgraf u. Erbprinz Wilhelm Ludwig v. Zweibrücken-Landsberg (1648-1675)
Sohn, * u. † 1656
† am 9. Juli 1661 auf Burg Nohfelden.

Mit ihm erlosch die Hauptlinie Zweibrücken

Pfalzgraf
Friedrich Ludwig
1661 - 1680
* 27. 10. 1619
† 11. 4. 1681

Friedrich Ludwig, * am 27. Okt. 1619 in Heidelberg. Sohn von Friedrich Kasimir v. Pfalz-Landsberg (Sohn von Pfalzgraf Johann d. Älteren v. Pfalz-Zweibrücken) u. Przn. Emilia Sekunda Antwerpiana v. Oranien-Nassau (1581-1657)
Seit 1645 Herzog v. Pfalz-Landsberg. Pfalzgraf v. Pfalz-Zweibrücken (1661-1677). 1680 besetzten Franzosen Zweibrücken, weil Pfgf. Friedrich Ludwig dem französischen König den Lehnseid verweigerte.

1. Ehe 1645 mit Juliane Magdalene v. Pfalz-Zweibrücken (1621-1672), T. von Pfgf. Johann II. v. Pfalz-Zweibrücken. Kinder:
Karl Friedrich, * 1646, † 1646
Wilhelm Ludwig, * 1648, † 1675. Ehe am 14. Nov. 1672 mit Charlotte Friederike v. Pfalz-Zweibrücken (1653-1712)
Tochter, * 1648, † 1649
Sohn, Pfalzgraf, * 1650, † 1650

Gustav Johann, * 1651, † 1652
Tochter, Pfalzgräfin, * 1652–1652
Charlotte Amalie (1653, † 1707. Ehe am 24. Juli 1678 mit Gf. Johann Philipp v. Isenburg (1665-1718)
Luisa Magdalena, * 1654, † 1672
Marie Sophie, * 1655, † 1659
Elisabeth Christine, * 1656, † 1707. Ehe am 7. Aug. 1678 mit Graf Emich XIV. v. Leiningen (1649-1684). Ehe am 22. Dez. 1692 mit Burggraf Christoph Friedrich XII. zu Dohna-Lauck (1652-1734)
Karl Kasimir, * 1658, † 1673
Juliana Eleonore, * 1661, † 1662
Johann, Pfalzgraf, * 1662, † 1665

2. Ehe 1672 (morganatisch) mit Maria Elisabeth Hepp (1635-1722). Kinder: (geadelt v. Odenbach)
Wilhelm Friedrich, * 1673, † 1732
Karl Aemilius, * 1674, † 1758
Ludwig Philipp, * 1676, † 1724
Sohn, * u. † 1677
Maria Elisabeth, * 1679, † 1680

† am 11. April 1681 in Landsberg

Pfalz-Zweibrücken fiel an Karl I. v. Schweden

1680-1693

Französische Okkupation

Herzog
Karl I.
1693 - 1697
* 4. 12. 1655
† 15. 4. 1697

Karl I., * am 4. Dez. 1655 in Stockholm. Sohn von König Karl X. Gustav v. Schweden, † am 23. Febr. 1660 (Sohn von Pfalzgraf Johann Kasimir u. Katharina, Stiefschwester von König Gustav II. Adolf v. Schweden) u. Hedwig v. Schleswig-Holstein-Gottorf.
Herzog v. Zweibrücken (1693-1697). König Karl XI. v. Schweden (1660-1697) u. Herzog v. Bremen u. Verden. Niederlage in der Schlacht bei Fehrbelín am 28. Juni 1675 gegen Brandenburg.

Ehe mit Ulrike Eleonora, T. von König Friedrich III. v. Dänemark u. Norwegen (2. Ehe 1715 mit Landgraf Friedrich II. v. Hessen). Kinder:
Hedwig Sophia, * am 26. Juni 1681, † am 11. Dez. 1708. Ehe mit Herzog Friedrich IV. v. Schleswig-Holstein-Gottorf.

Karl II. (XII.), * 1682, Nachfolger in Zweibrücken, † 1718
Gustav, * am 14. Juni 1683, Prinz von Schweden, † am 16. April 1685
Ulrik, * am 22. Juli 1684, Prinz von Schweden, † am 30. April 1685
Frederik, * am 27. Sept. 1685, Prinz von Schweden, † am 12. Okt. 1685
Karl Gustav, * am 17. Dez. 1686, Prinz von Schweden, † am 4. Febr. 1687
Ulrike Eleonore, * am 23. Jan. 1688, † am 24. Nov. 1741, Königin von Schweden.
Ehe mit Lgf. Friedrich v. Hessen-Kassel.
† am 15. April 1697 u. best. in Stockholm.

Herzog
Karl II.
1697 - 1718
* 27. 6. 1682
† 11. 12. 1718

Karl II. (XII.), * am 27. Juni 1682 in Stockholm. Ältester S. u. N. von Herzog Karl I. v. Zweibrücken u. Kg. v. Schweden u. Ulrike Eleonora, T. von König Friedrich III. v. Dän. Herzog v. Zweibrücken (1697-1718), Bremen u. Verden. König v. Schweden (1697-1718). Feierte 1700 Siege gegen Dänemark u. Russland, 1702 über Polen u. 1706 in Sachsen. Nach der Niederlage 1709 aus der Schlacht bei Poltawa ins Osmanische Reich geflohen. Rückkehr 1714 in seine Festungsstadt Stralsund. Karl II. musste am 22. Dez. 1715 vor den Verbündeten im Pommernfeldzug erneut fliehen, um seiner Gefangennahme zu entgehen. Bei der Belagerung der Festung Fredriksten 1718 wurde er tödlich getroffen.
† am 11. Dez. 1718 in Frederikshald, gef. gegen Dänemark (unverheiratet, kinderlos)

Herzog
Gustaf Samuel
1718 - 1731
* 12. 4. 1670
† 17. 9. 1731

Gustav Samuel Leopold, * am 12. April 1670 auf der Stegeburg in Söderköping. Sohn von Pfalzgraf u. Herzog Adolf Johann I. v. Pfalz-Kleeburg, † 1684 u. Elisabeth zu Wisingsberg. Herzog von Kleeburg seit 1689. Herzog v. Pfalz-Zweibrücken (1718-1731), Katholik
1. Ehe am 10. Juli 1707, gesch. am 23. April 1723 von Pfgfn. Dorothea * am 16. Jan. 1658, † am 17. Aug. 1723, T. von Pfgf. Leopold Ludwig v. Pfalz-Veldenz, * 1623, † 1694 u. Gfn. Agathe Christine v. Hanau-Lichtenberg, * 1632, † 1681
2. Ehe am 13. Mai 1723 (morganatisch) mit Luise Dorothea v. Hoffmann (1700-1745), T. von Oberhofjägermeister Johann Heinrich Hoffmann.
† am 17. Sept. 1731 in Zweibrücken (kinderlos)

Herzog
Christian III.
1731 - 1735
* 7. 11. 1674
† 3. 2. 1735

Christian III., * am 7. Nov. 1674. Ältester Sohn von Pfgf. u. Hzg. Christian II. (1637-1717) v. Zweibrücken-Birkenfeld u. Katharina Agathe (1648-1683), T. von Gf. Johan Jakob v. Rappoltstein.
Pfgf. v. Birkenfeld, Bischweiler u. Rappoltstein. 1704 Generalleutnant. 1731 Pfgf. u. Hzg. v. Zweibrücken.
Ehe am 21. Sept. 1719 mit Karoline (1704-1774), T. von Gf. Ludwig Kraft v. Nassau-Saarbrücken. Kinder:
Karoline Henriette Christine, gen. „die große Landgräfin“, * 1721, † 1774. Ehe 1741 mit Landgraf Ludwig IX. v. Hessen-Darmstadt (1719-1790)
Christian IV., * 1722, Pfalzgraf und Herzog von Zweibrücken, † 1775
Friedrich Michael, * 1724, Pfalzgraf u. Herzog v. Zweibrücken-Birkenfeld, Graf v. Rappoltstein, † 1767. Ehe 1746 mit Prinzessin Maria Franziska v. Pfalz-Sulzbach (1724-1794)
Christiane Henriette, * 1725, † 1816. Ehe 1741 mit Fst. Karl zu Waldeck u. Pymont (1704-1763)
† am 3. Febr. 1735 in Zweibrücken

Herzog
Christian IV.
1735 - 1775
* 16. 9. 1722
† 5. 11. 1775

Christian IV., * am 16. Sept. 1722 in Bischweiler. Sohn von Herzog Christian III. v. Zweibrücken u. Karoline (1704-1774), T. von Gf. Ludwig Kraft v. Nassau-Saarbrücken. Herzog u. Pfalzgraf v. Zweibrücken bis 1740 unter Vormundschaft seiner Mutter Karoline. Konvertierte 1758 zum Katholizismus.
Ehe 1751 (morganatisch), Wiederholung am 3. Sept. 1757 mit französischer Tänzerin Marianne Carmassa (1734-1807), Gfn. v. Forbach. Kinder: (nicht erberechtigt)
Christian, * am 20. Sept. 1752, † am 25. Okt. 1817. Ehe mit Adelaide-Francoise de Béthune-Pologne (1761-1823)
Philipp, * 1754, umgetauft in Wilhelm, † 1807. Ehe mit Adelaide de Polastron

(1760-1795)

Maria Anna Caroline, * 1755, Freiin von Zweibrücken, † 1806

Karl Ludwig, * 1759, † 1763

Elisabeth Auguste Friederike, * am 6. Febr. 1766, Freiin von Zweibrücken, † 1836

Julius August Maximilian, * 1771, † 1773

† am 5. Nov. 1775 auf Schloss Pettersheim.

Herzog
Karl III.
1775 - 1795
* 29. 10. 1746
† 1. 4. 1795

Karl III. August Christian, gen. Hundskarl, * am 29. Okt. 1746 in Düsseldorf. Sohn von Herzog Friedrich Michael v. Pfalz-Birkenfeld-Bischweiler (1724-1767) u. Maria Franziska Dorothea v. Pfalz-Sulzbach.

Herzog von Pfalz-Zweibrücken. Flucht am 9. Febr. 1793 vor französischen Truppen im ersten Koalitionskrieg.

Ehe am 12. Febr. 1774 mit Przn. Maria Amalie, T. von Kfst. Friedrich Christian v. Sachsen. Sohn:

Karl August Friedrich, * am 2. März 1776, Erbprinz von Pfalz-Birkenfeld-

Zweibrücken, † am 21. Aug. 1784, best. in der Alexanderkirche in Zweibrücken.

† am 1. April 1795 in Mannheim

Herzog
Maximilian I.
1795 - 1825
* 27. 5. 1756
† 13. 10. 1825

Maximilian I. (IV.) Joseph (gen. Max Joseph), * am 27. Mai 1756 in Mannheim. Sohn von Pfalzgraf u. Reichsmarschalls Friedrich Michael v. Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, * 1724, † 1767 u. Maria Franziska Dorothea, † 1794, Tochter des Pfalz-Sulzbachischen Erbprinzen Joseph Karl Emanuel v. Sulzbach u. Prinzessin Elisabeth Auguste v. d. Pfalz.

Als Maximilian IV. Herzog v. Bayern. Als Maximilian I. Hzg. v. Pfalz-Zweibrücken 1795. Kurfürst v. Bayern u. v. d. Pfalz seit 16. Febr. 1799. Anlehnung an Österreich. Niederlage bei Hohenlinden 1800 u. 1801 Verlust der linksrheinischen Pfalz.

König v. Bayern durch Napoleons Gnaden (ohne Krönung u. Salbung)

Einleitung der großen Säkularisation, vermögensrechtliche Enteignung der Bischofssitze u. Klöster. In der Verfassung von 1808 wurde die Aufhebung der Leibeigenschaft, Einführung von Wehr- u. Schulpflicht, Pressefreiheit u. Schutz des Eigentums verankert.

1. Ehe am 30. Sept. 1785 in Darmstadt mit Przn. Auguste Wilhelmine Maria, * am 14.

April 1765 in Darmstadt, † am 30. März 1796, T. von Lgf. Georg Wilhelm v.

Hessen-Darmstadt u. Gräfin Luise v. Leiningen-Heidesheim. Kinder:

Ludwig I. Karl August, * 1786, Nachfolger in Bayern seit 1825, † am 29. Febr. 1868
Auguste Amalie Ludovika, * am 21. Juni 1788 in Straßburg, † am 13. Mai 1851 in München.

Amalie Maria Auguste, * am 9. Okt. 1790, † am 24. Jan. 1794 in Darmstadt.

Charlotte Auguste Karoline, * am 8. Febr. 1792 in Mannheim, † am 9. Febr. 1873 in Salzburg.

Karl Theodor Maximilian August, * am 7. Juli 1795 in Mannheim, † am 19. Aug. 1875 in Tegernsee. Generalfeldmarschall u. Heerführer 1866

2. Ehe am 9. März 1797 in Karlsruhe mit Protestantin Karoline Friederike Wilhelmine, * am 13. Juli 1776 in Karlsruhe, † am 13. Nov. 1841 in München, T. von Erbprinz Karl Ludwig v. Baden u. Prinzessin Amalie Friederike v. Hessen-Darmstadt. Alle acht Kinder wurden kath. getauft:

- Prinz, * u. † am 5. Sept. 1799 in München.

- Maximilian Joseph Karl Friedrich, * am 28. Okt. 1800 in Amberg, † am 12. Febr. 1803 in München.

- Elisabeth Ludovika, * am 13. Nov. 1801, † am 14. Dez. 1873 in Dresden. Ehe am 29. Nov. 1823 in Berlin mit Kronprinz Friedrich Wilhelm IV. v. Preußen, * am 15. Okt. 1795 in Berlin, † am 2. Jan. 1861, Sohn von König Friedrich Wilhelm III. v. Preußen u. Luise, T. von Herzog Karl II. v. Mecklenburg-Strelitz.

- Amalie Auguste, * am 13. Nov. 1801 in München, † am 8. Nov. 1877 in Dresden. Ehe am 21. Nov. 1822 in Dresden mit Przn., später Kg. Johann I. v. Sachsen, * am 12. Dez. 1801 in Dresden, † am 29. Okt. 1873 in Dresden, Sohn von Prinz Maximilian v. Sachsen u. Karoline, T. von Herzog Ferdinand v. Parma.

- Sophie Friederike Dorothee Wilhelmine, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 28. Mai 1872 in München. Ehe am 4. Nov. 1824 in Wien mit Erzherzog Franz Karl Johann v. Österreich, * am 7. Dez. 1802 in Wien, † am 8. März 1878 in



Maximilian I.



Karoline v. Baden





Max (1808-1888) Vater
von Kaiserin Elisabeth
„Sissi“



Wien, Sohn von Kaiser Franz I. v. Österreich u. Marie Therese, T. von König Ferdinand I. beider Sizilien. Sohn:

Kaiser Franz Joseph I. v. Österreich, * am 18. Aug. 1830 in Schönbrunn, † am 21. Nov. 1916 in Schönbrunn.

- Maria Anna Leopoldine, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 13. Sept. 1877. Ehe am 24. April 1833 in Dresden mit Prinz, später König Friedrich August II. v. Sachsen, * am 18. Mai 1797 in Dresden, † am 9. Aug. 1854 in Tirol, Sohn von Prz. Maximilian v. Sachsen u. Karoline, T. von Hzg. Ferdinand v. Parma.
- Ludovika Wilhelmine, * am 30. Aug. 1808 in München, † am 26. Jan. 1892 in München. Ehe am 9. Sept. 1828 in Tegernsee mit Herzog Maximilian Ludwig Wilhelm v. Bayern, * am 4. Dez. 1808 in Bamberg, † am 15. Nov. 1888 in München, Sohn von Herzog Pius August in Bayern u. Amalie Luise, T. von Prinz Ludwig Maria v. Arensberg. Kinder:
 - Maximiliane Josepha Karoline, * am 21. Juli 1810 in Schloss Nymphenburg, † am 4. Febr. † 1821 in München

† am 13. Okt. 1825 auf Schloss Nymphenburg in München, best. mit Gemahlin Karoline in der Gruft der Theatiner-Kirche in München.

vgl. Königreich Bayern